HAMPEL

FINE ART AUCTIONS MUNICH

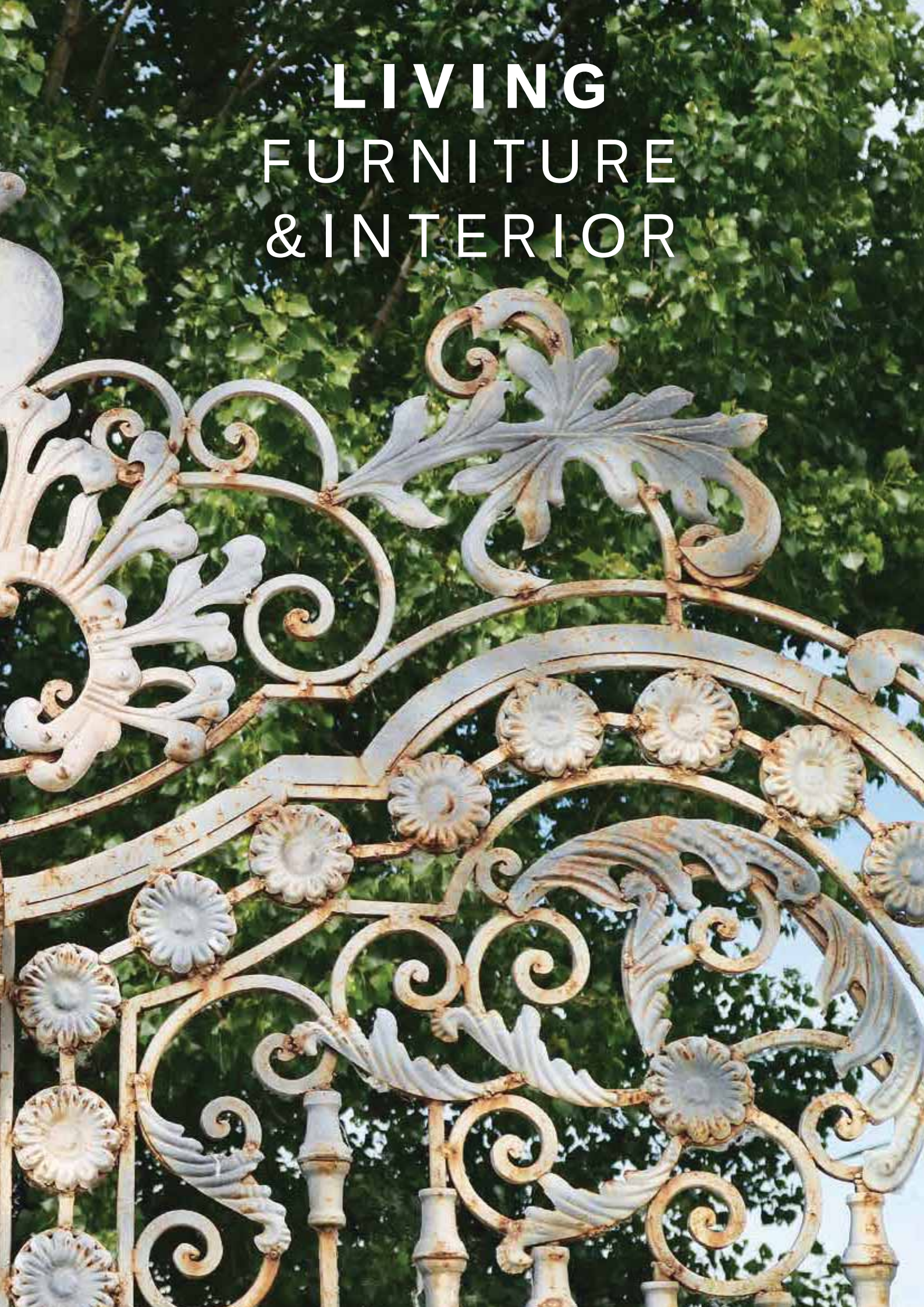
ONE OF THE LEADING AUCTION HOUSES IN EUROPE

Living

CATALOGUE VI

LIVING: FURNITURE & INTERIOR, LALIQUE GLASS , WORKS OF ART,
OLD MASTER & 19TH/20TH CENTURY PAINTINGS, MODERN ART, JEWELLERY,
OBJECTS OF VIRTUE, RUSSIAN ART, ASIAN ART, CERAMICS, MISCELLANEOUS

AUCTIONS: THURSDAY, 23 & FRIDAY, 24 SEPTEMBER 2021
Exhibition: Saturday, 18 September – Tuesday, 21 September 2021



LIVING
FURNITURE
&INTERIOR

818

ELEGANTES PARKTOR

360 x 510 x 50 cm.
Italien.

Eisen geschmiedet, weiß gefasst. Zwei à jour gearbeitete Pilasterelemente, deren Abschlüsse mit Blütenornamenten geziert werden und deren verbindendes Element aus Rankenornamenten besteht, werden von einer konisch auslaufenden Laterne überfangen. Dazwischen die Torflügel mit geschweiftem Abschluss, Ranken- und Bandelwerk, sowie zentral überfangender Rocaille. Oxidationsspuren. *(1272061) (4) (13)*

ELEGANT PARKGATE

360 x 510 x 50 cm.
Italy.

Wrought iron, painted white. Signs of oxidation.

€ 13.000 - € 15.000 INFO | BID

819

SCHMUCKSCHATULLE

Höhe: 14,5 cm.
Breite: 23 cm.
Tiefe: 17 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Holzkorpus, mit Mahagoni furniert, mit vergoldeten ziselierten Bronzen in barockem Stil, mit Espagnoletten und Zungenfries sowie Muschelungen und vegetabilem Dekor. Ein Schlüssel vorhanden. Scharnierdeckel mit Bügelhenkel. Minimal besch. *(1280208) (13)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

820

WIENER DECKELBECHER DES KLASSIZISMUS

Höhe: 14,5 cm.
Gewicht: 259 g.
Bodenseitig punziert: Wiener Beschau von 1791 und Meisterzeichen „GH".
Wien, 1791.

Silber, getrieben, ziseliert und teilvergoldet. Über Rundfuß glockenförmiger Korpus mit Stülphaubendeckel und Blütenknauf. Zwei eingelassene Habsburger Münzen. Innen vergoldet. Partiell berieben.
(1280205) (13)

€ 1.200 - € 1.500 INFO | BID

821

DOSE IN FORM EINES EIES MIT BITTERSÜSSEM NACHTSCHATTEN-DEKOR

Höhe inkl. Stand: 11,5 cm.
Gewicht: 470 g.
Punziert: 84 Zolotnik, Moskauer Beschau, kyrillische Meistermarke.
Moskau, 1908 - 1926.

Silber, getrieben, ziseliert, teilvergoldet und mit roten Steinen besetzt. Auf einem Stand in Form dreier Vogelgliedmaßen, die durch einen Ring verbunden sind, die liegende Deckeldose. Diese allseits auf satiniertem Grund mit plastischem Relief Bittersüßen Nachtschatten zeigend und mit roten Steinen als Beeren. Innen vergoldet. *(1280115) (13)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

822

BAROCKER SILBERBECHER

Höhe: 10,6 cm.
Gewicht: 122 g.
Bodenseitig punziert: Beschauzeichen (wohl Berlin mit A) und Meistermarke „CPS".
Wohl Berlin, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Silber, getrieben und ziseliert. Gefußte Glockenform mit getriebenem Rocailledekor. *(1280202) (13)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

823

MIKROMOSAIK-BILD MIT GENRESZENE IN HISTORISCHEM INTERIEUR

Darstellungsgröße: 14 x 22 cm.
Rahmenaußenmaß: 41 x 48 cm.

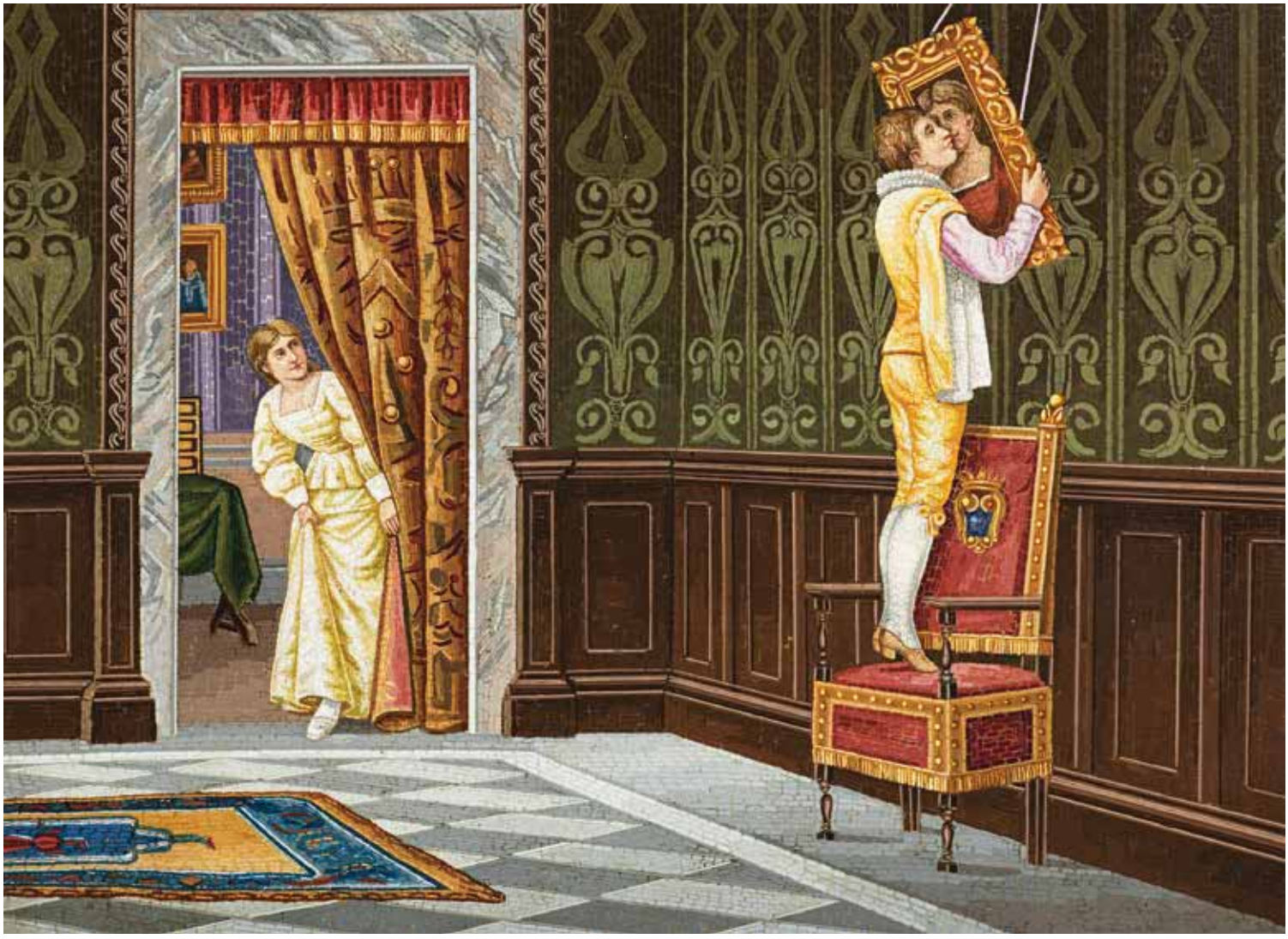
Darstellung mit einem höfischen Paar in einem mit Gobelins dekorierten Raum, das sich auf eine Türe zubewegt, mit sich verneigendem Diener. Die Kostüme im Modestil des 17. Jahrhunderts. In feinster Mosaiktechnik gefertigt, die Szene möglicherweise nach Romanliteratur oder Bühnenstücken. Im zugehörigen ebonisierten, an den Ecken geohrten Rahmen, mit rückseitig ausklappbarem Stellfuß. *(12816645) (11)*

MICROMOSAIC PICTURE WITH GENRE SCENE IN HISTORIC INTERIOR

Size of depiction: 14 x 22 cm.
Frame dimensions: 41 x 48 cm.

€ 15.000 - € 25.000

INFO | BID



824

MIKROMOSAIK-BILD MIT GENRESZENE IN HISTORISCHEM INTERIEUR

Darstellungsgröße: 14 x 22 cm.
Rahmenaußenmaß: 41 x 48 cm.

Die Darstellung zeigt einen Jüngling in einem eleganten Innenraum. Er steht auf einen Stuhl, um das an der Wand hängende Portrait einer jungen Dame zu küssen, während ihn eine junge Frau im Türrahmen dabei beobachtet. Kleidermode des Barock, interessante Wanddekoration und ein gelber Orientteppich, in feiner Mosaiktechnik gefertigt, die Szene möglicherweise nach Romanliteratur oder Bühnenstücken. Im zugehörigen ebonisierten, an den Ecken geohrten Rahmen, mit rückseitig ausklappbarem Stellfuß.
(12816646) (11)

MICROMOSAIC PICTURE WITH GENRE SCENE IN HISTORIC INTERIOR

Size of depiction: 14 x 22 cm.
Frame dimensions: 41 x 48 cm

€ 15.000 - € 25.000

INFO | BID

825

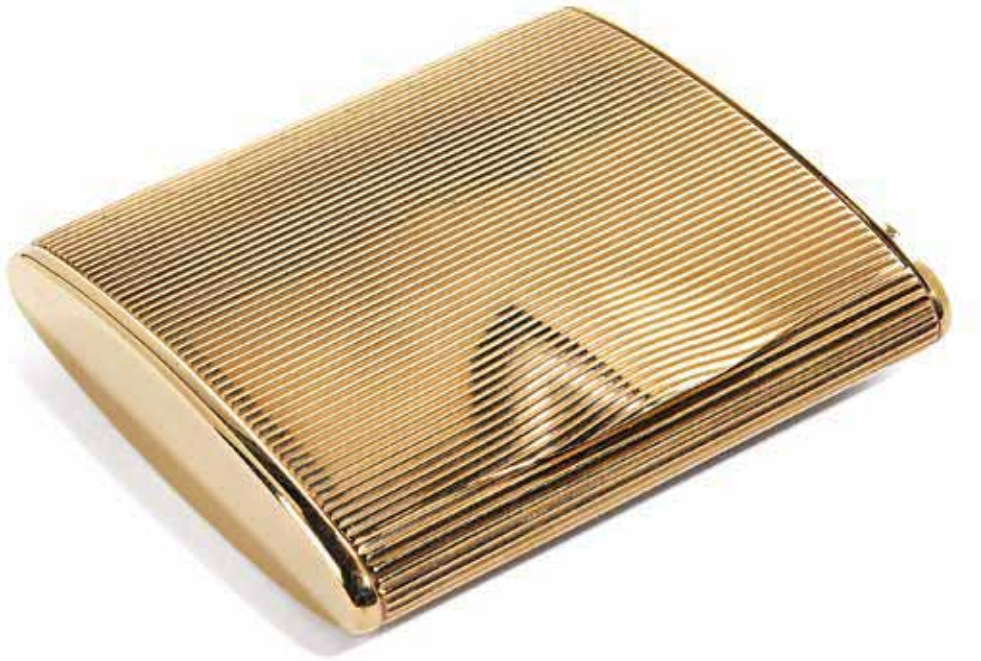
GOLDENES ZIGARATTENETUI VON VAN CLEEF & ARPELS

Länge: ca. 7,8 cm.
Breite: ca. 7 cm.
Gewicht: ca. 107,7 g. GG 750.
Signiert: „VAN CLEEF & ARPELS - PARIS 62834“
Um 1950.

Beigefügt ein Zertifikat von VCA vom 19. Juli 2019.

Edles gerieftes goldenes Zigarettenetui in konvexer Form mit versenktem Scharnier und gewellter Öffnungsklappe. In pistaziengrünem VCA-Lederetui. *(1280042) (16)*

€ 5.000 - € 8.000 INFO | BID



826

SILBERNER ZUCKERSTREUER

Höhe: 18,5 cm.
Augsburger Stadtmarke.

Der barocke Zuckerstreuer aus Silber mit rundem Fuß und Hals, darauf der balusterförmige Körper mit getriebenem floralem Dekor und eine hohe durchbrochene Haube mit blattförmigen Gravuren; als Abschluss ein floraler Knauf mit Blättern und Blüten. Am Boden zweifach gemarkt, davon eine mit Augsburger Stadtmarke. Leicht seitlich geneigt. *(12800320) (18)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

827

KONVOLUT SILBERNES UND VERSILBERTES BESTECK

Verschiedene Maße.
20. Jahrhundert.

In fünf Schachteln. Bestehend aus Löffeln und Vorlegebesteck, Kuchengabeln und Speisegabeln und Speisemessern, Fischbesteck und einem Koffer mit Speisemessern und Speisegabeln. Nicht auf Vollständigkeit geprüft. *(12704260) (13)*

€ 150 - € 250 INFO | BID

829

SILBERNES KAFFEE- UND TEESERVICE

Höhe der Kaffeekanne: 22 cm.
Gesamtgewicht: 1970 g.
Bodenseitig punziert: 925er Feingehalt, Beschau Palermo und Meistermarke Di Christofalo (seit 1971). Palermo, nach 1971.

Silber, gedrückt, getrieben, ziseliert. Gebeizte Holzgriffisolatoren. Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerdose und Milchkännchen im Stil George V mit Zungenfries und eingezogenen Schultern, sowie Akanthusblattrelief. Ein Griff lose, minimal besch. *(12800322) (13)*

€ 800 - € 1.200 INFO | BID

828

TABATIÈRE MIT FRUKTALEM DEKOR

4 x 8,4 x 6,3 cm.
Wohl Meißen, 18. Jahrhundert.

Zweiteiliger rechteckiger Porzellankorpus mit reliefiertem Rocailledekor und in vergoldetem Kupfer montiertem Stülpscharnierdeckel. Allseits die Rocaillen polychrom akzentuiert und Frucht-Blüten-Stücke rahmend. *(1280161) (13)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

830

ROBBE & BERKING-BESTECK

Maße der Schatulle: 17 x 58,5 x 45,5 cm.
Gesamtgewicht ohne Messer: 3537 g.
Punziert: Robbe & Berking, 925er Feingehalt.
Flensburg, 20. Jahrhundert.

Silber, getrieben, gegossen mit Rosenmuster. Meist in originaler Holzschatulle mit losem Innenspiegel. Bestehend aus: 12 Speisemessern, 12 Speisegabeln, 12 Speiselöffeln, 12 Kuchengabeln, 12 Kaffeelöffeln, 12 Dessertlöffeln, 12 Dessertmessern, 12 Dessertgabeln, und 9 Vorlegebestecken. *(12800319) (13)*

€ 5.000 - € 8.000 INFO | BID

831

SILBERNE TABAKDOSE

Durchmesser: 8 cm.
Höhe: 2,4 cm.
Am Boden mehrfach legiertes Monogramm, von Palmblattkranz umzogen, darüber Marquisenkrone.

Mit Gravur nach dem Stich von Hendrick Goltzius (1558-1617) mit entsprechender Aufschrift „Quis evadet", in der Bedeutung „Wer entrinnt (dem Tode)?". Das Memento mori-Motiv zeigt einen Putto zwischen Rauchgefäß und Blumenvase über einen Totenschädel gebeugt, in den Händen eine Schale mit Seifenblasen. Seitlich feine Profile ohne Silbermarken, daher wohl in hocharistrokratischem Auftrag gefertigt. Auf speziell gefertigtem Aufsteller eingelegt.

Anmerkung:
2017 wurde bei Sotheby's eine identische, jedoch in Gold gefertigte Dose verauktioniert (Durchmesser: 8,7 cm. 207 g.).
Der Stich, welcher der Darstellung zum Vorbild vorlag wurde von Hendrick Goltzius gefertigt. Interessanterweise ist die Darstellung auf beiden der bekannten Dosen seitenverkehrt erfolgt, was vermuten lässt, dass sie bereits auf eine Vorzeichnung des Stiches zurückgehen könnten. Der Stich entstand etwa 1590, womit die Datierung der Dosen in das späte 16. und beginnende 17. Jahrhundert zu setzen ist. Die Golddose erzielte bei Sotheby's einen Preis von 62.500 Pfund.

Literatur:
Sotheby's, London, From Earth to Fire, European Ceramics, Silver & Objects of Vertu, 04.05.2017. (1280526) (11)

€ 8.000 - € 10.000

INFO | BID

832

SILBERSPIEGEL

71 x 59 cm.
Rechts unten am Einfassungsrand punziert mit Wiener Beschau.
Wien, um 1840.

Holzrahmen mit Klappstand, darauf facettiertes Spiegelglas in passiger Form mit barockisierendem getriebenem Silberrand Voluten, Wolken und Cherubim darstellend. *(1270782) (13)*

€ 2.500 - € 3.500 INFO | BID

833

FRANZÖSISCHE SILBERKANNE

Höhe: 36 cm.
Gewicht ohne Glaseinsatz: 2000 g.
Mehrfach punziert mit Feingehaltspunzen. Einsatzdeckel ebenfalls punziert und mit Nummerierung VIII versehen.
Frankreich, nach 1878.

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert und teilvergoldet. Über rundem profiliertem und von Akanthusblattrelief akzentuiertem Rundfuß der gekugelte Korpus mit plastischem Bandelwerkdekor. Zylindrischer Hals mit Lambrequinrelief und anliegender gedeckelter Schnaupe. Gekantete Handhabe und Scharnierstülpdeckel mit Blattwerkknauf. Gedeckelter Glaseinsatz mit Bajonettverschluss. *(1280163) (13)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

834

PARISER VERMEILSERVICE

Gesamtgewicht: 4160 g.
Punziert: Pariser Feingehaltsstempel 1819 - 1838, Meistermarke NM.
Paris, 1819 - 1838.

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert und vergoldet. Elfenbeinisolatoren. Das Service bestehend aus Kaffee- und Teekanne, Milchkännchen, Zuckerdose, Wasserkanne und Zuckerzange. Elegante geschweifte Form mit passigen Kanneluren, Wappengravuren, gegossenen Blütenornamenten und Akanthusblattzier. Deckel der Wasserkanne unzureichend schließend.
(1280637) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 4.000 - € 6.000 INFO | BID

835

SILBERNE SCHENKKANNE

Höhe: 24,2 cm.
Gewicht: 963 g.
Rechts neben Handhabe mehrfach punziert mit Feingehaltsmarke für Sterlingsilber und unidentifizierten Punzen.
Lateinamerika.

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert. Profilierter Stand mit durch horizontale Ringe gegliederte Kuppa mit Spangendekor, C-Handhabe und Maskaronausguss. Minimal besch. *(1260336) (13)*

€ 800 - € 1.200 INFO | BID

836

WEIN-SCHENKKANNE

Höhe: 38 cm.
Maximale Breite: 15 cm.
Fußdurchmesser: 12 cm.
Die Silbermontierung punziert „Wilkens & Söhne".
Deutschland, um 1890.

Mit Ananasschliff dekorierter Balusterkorpus auf facettiertem Fuß mit Sternschliff. Den Körper überfangend eine gegossene und ziselierte Silbermontierung im Stil des Zweiten Rokoko mit Rocaillen, Putti, Weinreben und Weinlaub. Eine aus einem Putto gebildete Handhabe geht in den Scharnierdeckel über, der die Schnabelschnaupe bedeckt. Schauseitiges graviertes Wappen. *(1281083) (13)*

€ 4.000 - € 5.000 INFO | BID

837

ALLEGORIE DES FRÜHLINGS

23 x 21,5 x 11 cm.
Meißen und Paris, Mitte 18. Jahrhundert.

Auf einem gefußten und getreppten Sockel aus Basaltstein mit Perlbandzier der Muschelwagen mit Gitterlaube von zwei Möpsen gezogen. Auf dem Wagen eine polychrom staffierte Porzellanfigur Amor an Blüten riechend darstellend mit ihn überkragenden plastischen Blüten. Minimal besch. *(1280346) (13)*

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID

838

OKTOGONALES SILBERTABLETT

49,5 x 33 cm.
Gewicht: 1430 g.
Spiegelrand punziert: 800er Feingehalt, Beschau Palermo, Meisterzeichen Di Christofalo (seit 1971).
Palermo, nach 1971.

Silber, gedrückt und geschnitten. Oktogonale längsgerichtete Form mit steilem Bord, horizontaler Fahne und umgeschlagenem Rand. *(12800323) (13)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

839

TISCHSPIEGEL MIT ROLLWERKDEKOR

Höhe: 47 cm.
Spanien, um 1870.

Auf Edelholzplatte der hochrechteckige vielleicht noch originale Spiegel mit umlaufendem rotem Fond. Darauf à jour gearbeitet Blüten versilberte und vergoldete Blüten- bzw. Blattwerkranken mit seitlich eingestellten gegenläufigen Adlerfiguren. Massive dekorative Aufhängung und hochwertig gearbeiteter ornamental verzierter teilvergoldeter Stand.
(12818213) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 8.000 - € 12.000 INFO | BID

840

CHINOISERIE-SCHATULLE

13,5 x 32 x 25,5 cm.
China, 18. Jahrhundert für den Export.

Oktogonaler Korpus mit geschrägten Ecken und eingezogener Wandung. Scharnierdeckel mit eingezogenem Zentrum. Inwandig mit Pudergoldlack und textiler Seideneinlage. Wandung mit Gold- und Silberlack auf rotem Fond auf rotschwarzem Lack. Seitliche gegossene Messingbeschläge und bewegtes Schlüsselschild. Besch. *(1280307) (1) (13)*

€ 1.600 - € 2.400 INFO | BID

841

MOSKAUER FABERGÉ-SILBEREI

Höhe: 28 cm.
Gewicht: 3000 g.
An mehreren Stellen punziert: Moskauer Beschau für 88 Zolotnik, Meistermarke Fabergé.
Moskau, 1908 - 1926.

Silber, getrieben, gegossen, teilvergoldet, über guillochierter Folie emailliert. Rechteckiger Stand mit Stalaktitenrand und aufseitigem Eichenlaubdekor sowie zentralem rechteckigem transluzidem Emailfeld über radial guillochierter Folie. Korpus gedeckelt, inwandig vergoldet mit allegorischer Figur der Abundantia mit Füllhorn. Wandung und Deckel mit bewegtem Relief. *(1280116) (13)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

842

WIENER SILBERFIGUR

Höhe: 15 cm.
Gesamtgewicht inkl. Fremdmaterialien: 346 g.
Unter dem Stand punziert: Meistermarke Hermann Böhm (Neuwirth, 1976, Bd. I., S. 60, Nr. 12, S. 116), Hundekopfmarke für 800er Silber.
Wien, um 1870.

Kompositfigur aus gegossenem und getriebenem Silber, Amethyst und Emaildekor. Über vier geflügelten Füßchen blockhafter Amethystunterbau mit Emailmaskarons. Gestufte Plinthe mit weiblicher in Silber gegossener Figur mit Emaildekor. Minimal besch. *(1280204) (13)*

€ 500 - € 600 INFO | BID

843

SILBERNER HOSTIENKELCH MIT DECKEL

Höhe: 27 cm.
Durchmesser des Fußes: 11 cm.
18./ 19. Jahrhundert.

Beigegeben eine Analyse des Gold- und Silbergehaltes vom 17.09.2020.

Der Fuß und der Schaft mit getriebenem und ziseliertem barockem Blattwerk. Die Kuppa mit glatter, und der Deckel mit leicht abgestufter Wandung, bekrönt mit Kugel und Kreuz. Der Kupparand und das Innere inkl. des Deckels vergoldet. *(12814916) (1) (18)*

€ 4.000 - € 5.000 INFO | BID

844

FEUERVERGOLDETES ZIBORIUM

Höhe: 21 cm.
Italien, 17. / 18. Jahrhundert.

In getriebenem Kupfer gearbeiteter Korpus auf getreptem Rundfuß mit Balusterschaft und weiter Kuppa mit Steckdeckel. Dieser mit Kreuzknauf. Feuervergoldung min. berieben. *(1281613) (13)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

845

HAMBURGER ZIBORIUM

Höhe: 33 cm.
Gewicht: 765 g.
Standring mehrfach punziert und repunziert, darunter Hamburger Beschau und Meistermarke.
Hamburg, 17. Jahrhundert.

Silber, getrieben, vergoldet. Über sechspassigem und gebuckeltem Fuß der balustrierte Schaft mit konisch auslaufender Kuppa mit Stülpdeckel. Dieser mit Kugelkreuzknauf. Minimal rest. *(12814923) (1) (13)*

€ 4.500 - € 6.000 INFO | BID

846

ABENDMAHLSKELCH

Höhe: 22 cm.
Gewicht: 320 g.
Standring mit zwei verputzten Punzen.
Deutschland, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Silber, getrieben, partiell vergoldet. Sechspassiger Stand mit graviertem Bandelwerkdekor, gekantetem Balusterschaft und innen vergoldeter Kuppa. Minimal gedellt und rest. *(12814924) (1) (13)*

€ 2.500 - € 3.500 INFO | BID

847

HAUSALTAR ALS SCHATULLE MIT LEUCHTERN

Höhe der Schatulle mit Kreuz: 56,2 cm.
Gewicht der Schatulle: 2300 g.
Gewicht der Leuchter zusammen: 940 g.
Leuchter und Schatulle mit Feingehaltsmarke „13 Lot".
Deutschland, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Silber, getrieben, ziseliert, partiell vergoldet. Alle drei Bestandteile auf vollplastisch ausgebildeten Engelsfüßen stehend. Die Leuchter im Régence-Stil mit gotischen Elementen eklektizistisch aufgefasst. Die Schatulle als gotischer Schrein mit vertieften figürlich gefüllten Kartuschen unter Eselsrückenbögen mit Scharnierdeckel, Schuppendach und Krabben. Aufstrebendes Kreuz mit Christus im Dreinageltypus. Flankiert durch Maria und Johannes auf Akanthusranken. Ein Schlüssel vorhanden. *(12814929) (1) (13)*

HOUSE ALTAR AS BOX WITH CANDLESTICKS

Height of box with crucifix: 56.2 cm.
Weight of box: 2300 g.
Combined weight of candlesticks: 940 g.
Candlesticks and box hallmarked "13 lot".
Germany, second half of the 19th century.

Silver; wrought, chased and parcel-gilt.

€ 12.000 - € 16.000 INFO | BID

848

RELIQUIENMONSTRANZ

Höhe: 44,2 cm.
Gewicht: 842 g.
Süddeutschland.

Silber, gegossen, partiell vergoldet. Über sechspassigem Fuß mit gekantetem und genodetem Schaft der zylindrische wohl sekundäre Glaskorpus zur Reliquienaufnahme. Seitliche der gotischen Architektur entnommene offen gearbeitete Fialen mit vergoldeten eingestellten Figuren und abschließendem Wimperg mit Kreuz. Erg. rest. *(12814920) (1) (13)*

€ 4.000 - € 6.000

INFO | BID

849

DECKELPOKAL IM GOTISCHEN STIL

Höhe: 36,2 cm.
Gewicht: 480 g.
Deutschland, 19. Jahrhundert.

Silber, getrieben, gegossen, partiell vergoldet. Über passigem Stand der aus Fischblasen und Blattwerk gebildete Fuß mit gekantetem Schaft mit à jour gearbeitetem Blattwerknodus den konisch auslaufenden aus Fischblasen gebildeten Korpus tragend. Stülpdeckel mit Lilienkrabben und Buckelungen, Spangenknauf mit Jägerbekrönung. Innen vergoldet. Minimal besch. *(12814930) (1) (13)*

€ 5.000 - € 7.000

INFO | BID

850

SILBERNES REISEZIBORIUM

Höhe: 13 cm.
Gewicht: 74 g.
Italien, 17./ 18. Jahrhundert.

Silber, getrieben, gegossen, ziseliert und vergoldet. Über rundem mit getriebenem Blattwerk dekoriertem Stand der balustrierte Schaft und gebauchte Kuppa mit Steckdeckel und balustriertem Kreuzknauf. *(12814921) (1) (13)*

€ 700 - € 1.200 INFO | BID

851

VERSEHGEFÄSS

Höhe: 18 cm.
20. Jahrhundert.

In martelliertem Metall gearbeitet mit Kreuzstegfuß dessen Zwickel durch Cherubim gefüllt sind. Engel das oblonge gedeckelte Gefäß tragend. Bekrönung durch Kreuz auf Kugel. *(12814934) (1) (13)*

€ 250 - € 350 INFO | BID

852

SPÄTGOTISCHES RELIQUIEN-OSTENSORIUM

Höhe: 32 cm.
Deutschland, 16. Jahrhundert.

Auf leicht hochgezogenem, passig geschweiftem Fuß der achtkantige Balusterschaft. Sechskantiger Korpus mit verglasten und vergoldeten Bogenöffnungen. Darauf der seitlich scharnierte Deckel mit Rippendekor, bekrönt durch Kugel und Kreuz. Das Ostensorium aus vergoldetem Kupfer, teils berieben. Unterhalb des Fußes leicht oxidiert. *(12814915) (1) (18)*

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID

853

WEIHWASSERBEHÄLTER

Höhe: 13,2 cm.
Gewicht: 333 g.
Deutschland, um 1730.

Silber, getrieben und vergoldet. Gewulsteter Fuß mit Korpus in Nautilusform und Scharnierdeckel. Reich getriebene gemuschelte und mit Knorpelwerk versehene vergoldete Wandung. Vergoldung berieben. *(12814918) (1) (13)*

€ 800 - € 1.400 INFO | BID

854

SILBERNES WEIHWASSERBECKEN

Höhe: 19,1 cm.
Gewicht: 140 g.
Rechts oben mit mehreren Fantasiepunzen.
Hanau, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Silber, getrieben und ziseliert. Gemuscheltes Becken mit Pietà als Wandvorlage von Kreuz überfangen. Ehemals wohl vorhandener Deckel fehlend. *(12814919) (1) (13)*

€ 600 - € 1.000 INFO | BID

855

GOTISCHES ZIBORIUM

Höhe: 33 cm.
Durchmesser runder Standfuß: 13 cm.
Wohl Rhein-Maas-Gebiet, um 1400.

Kupfer, teilweise floral graviert mit Resten von Vergoldung. Folierte und eingefasste Glassteine, jeweils drei im Deckel sowie im Fuß. Runder, leicht ansteigender Guss. Schaft konisch auslaufend mit Nodus. Korpus in gedrückter Kugelform mit scharniertem Deckel und abschließender Kreuzbekrönung. Seitlich Fallschließe, innen Unterteil einer Pyxis. Alters- und Gebrauchsspuren.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:
Onno ter Kuile, Koper & brons, Amsterdam 1986, Typus vgl. S. 31. (12814925) (1) (18)

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID

856

BRAUNSCHWEIGER KELCH

Höhe: 14 cm.
Gewicht: 213 g.
Boden trägt Datierung „Anno 1696". Fußoberseite mit Apostelkreuz, punziert: Braunschweiger Beschau und Meistermarke Gerd Eimbke (1640-1694).
Braunschweig, 17. Jahrhundert.

Silber, getrieben, graviert und teilvergoldet. Über sechspassigem Stand der gekantete und genodete Schaft mit zierlicher Kuppa. Diese mit graviertem Allianzwappen mit Phoenix und Lilien.

Literatur:
Zur Meistermarke: Gerd Spies, Braunschweiger Goldschmiede, Bd. III, Nr. 462. (12814922) (1) (13)

€ 5.000 - € 7.000 INFO | BID

857

NEOGOTISCHE DECKENAMPEL

Höhe: 107 cm.
Punziert mit Lion passant, Londoner Beschau nach 1832 sowie Meistermarke.
London, 19. Jahrhundert.

Silber, gegossen, getrieben, geschnitten und ziseliert. Im neogotischen Stil einer Weihrauchampel. Gebildeter Kronleuchter mit architektonischer Auffassung, à jour gearbeiteten Fischblasen-Dreipässen, Wimpergen und gotischen Fensterbögen mit Krabbenaufsätzen. Elektrifiziert. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet.
(12816644) (13)

NEOGOTHIC CEILING LIGHT

Height: 107 cm.
Hallmarked with Lion passant, London city mark after 1832 and maker's mark.
London, 19th century.

Silver; cast, wrought, cut and chased.

€ 15.000 - € 20.000 INFO | BID

858

BAROCKZIBORIUM

Höhe: 26,5 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Kupfer getrieben und vergoldet. Über sechspassigem Stand der durch Rauten hervorgehobene genodete Schaft mit gebauchter Kuppa. Stülpdeckel zweifach profiliert und mit Kreuzknauf versehen. Allseits mit getriebenen meist vegetabilen Ornamenten.
(12814914) (1) (13)

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID

859

MURANO-LÜSTER

135 x 105 cm.
Murano, 20. Jahrhundert.

In klarem Glas mit Goldflittereinschlüssen und Aufschmelzungen. Zweistufiger Aufbau nach oben konisch zulaufend. Die Brennstellen mit gelappten Traufschalen und an S-förmigen Armen. Elektrifiziert. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. *(1280185) (13)*

€ 4.000 - € 6.000 INFO | BID

860

KLEINE TISCHUHR IN ART DER FARBERGÉ-PRODUKTIONEN

Höhe: 11,5 cm.
19./ 20. Jahrhundert.

Eiförmiges Uhrengehäuse auf eingezogenem Fuß über achtseitigem geschliffenen Quarzitsockel. An der Vorderseite hochovales Emailbild mit Darstellung einer jungen Frau in Landschaft. Auf der Abdeckelung ebenfalls drei kleinere Darstellungen dieser Art. Das Zifferblatt mit römischen Stunden mittels eines rotierenden Bandes zwischen ornamentierten Profilen. An den Perlenanhängern Silberkettchen. Die Wandung rosafarben emailliert. Zugehörig Schatulle in blauem Samt. Nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft. *(1281121) (11)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

861

PAAR SELTENE SCHWANENGIRANDOLEN

Höhe: 88 cm.
Sockel: 32 x 21,5 cm.
19. Jahrhundert.

Auf gerollten Blattfüßen stehender schwarzer Marmorsockel, darauf umlaufender vergoldeter Blattfries, mit eingebettetem Marmorsockel. Darauf die Bronze des Schwanes brüniert und teilvergoldet. Aus den Schwänzen windet sich jeweils eine mit Blättern und Rosetten versehene Volute empor, die ein Füllhorn trägt. Aus diesem wächst die sechsarmige Girandole empor. Darunter hängt jeweils aus einer Quaste heraus eine Deckelschale. Teilvergoldet. Ein Arm rest., Marmorsockel teils leicht bestoßen, minimal Goldabplatzung an einem Schwan. *(1280681) (18)*

€ 3.500 - € 5.000 INFO | BID

862

JEAN ANTOINE INJALBERT,
1845 – 1933

L'ENFANT RIEUR.

Höhe: 51 cm.
Auf dem Hemdsaum signiert. Verso mit Pariser Gießerstempel.

Auf oktogonalem grünweiß geädertem Marmorsockel mit konischem Einzug der bis ins Güldene gehende patinierte Bronzeguss die Büste eines nach rechts gewandten jungen Mannes zeigend. *(1280837) (1) (13)*

€ 1.000 - € 2.000 INFO | BID

863

BRONZEELEFANT MIT AUFBAU AUS MUSCHELN UND BERGKRISTALLOBELISKEN

Höhe mit Sockel: 59 cm.
Sockel: 31 x 16 cm
20. Jahrhundert.

Der Elefant, mit darauf sitzendem Mahut, trägt auf seinem Rücken einen hohen plastischen, teils goldfarben verzierten Aufbau mit Muscheln und an dessen Ende einen großen Bergkristallobelisken. Er steht auf einer gestuften ockerfarbenen Holzplatte, die wiederum auf einem Marmorsockel steht. Alters- und Gebrauchssp. *(1270572) (18)*

€ 1.500 - € 2.000 INFO | BID

864

WANDHÄNGEUHR

Fronthöhe: 45 cm.
Breite: 31 cm.
Tiefe: 12 cm.
Erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Werk: Geh- und Schlagwerk mit Viertelstunden und Stundenschlag auf Glocken, insgesamt sechs zylindrische Gewichte an Seilen. Die Werkverkleidung in Holz jüngeren Datums. Seitlich Eingriffföffnungen zur Repetition.

Gehäuse: Frontzappler mit quadratischer feuervergoldeter Frontplatine mit in den Ecken reliefplastisch gearbeiteten geflügelten Engelsköpfen. Ein erhöhender Auszug separat gearbeitet und angesetzt, darauf montiert Maria und die Dreifaltigkeit über Wolken, in Treibarbeit.

Zifferblatt: In die Platine eingelegt ein versilberter Ziffernblattring mit römischen Stunden und arabischen Minuten, im Zentrum ebenfalls vergoldet und ornamental ziseliert. Nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft. *(12701527) (11)*

€ 500 - € 600 INFO | BID

865

TISCHLAMPE MIT CHINOISERIE-DEKOR

Höhe: 65 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Auf à jour gearbeitetem ziseliertem Bronze- oder Zinksockel der balustrierte Holzkorpus mit schwarzem Lackfond und Goldlackmalerei. In ebenmäßigen Kartuschen chinoise Motive mit Architekturen und Figurenstaffage darstellend. Der Hals eingezogen mit Rocailledekor und Elektrifizierung. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. *(1281052) (4) (13)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

867

PAAR LOUIS PHILIPPE-KANDELABER

Höhe: 65,5 cm.
Frankreich, Mitte 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, ziseliert, brüniert und vergoldet. Über gestuftem dreieckigem Stand mit eingezogenen Seiten der aus auf Löwentatzenfüßen ruhenden Voluten gebildete Fuß mit kanneliertem Schaft zwischen Akanthusblattsegmenten. Daraus drei Akanthusarme mit Brennstellen erwachsend, die eine zentral überhöhte Brennstelle rahmen. Partiell etwas schief.

Provenienz:
Château des Roches en Champagne. (1270005) (13)

€ 2.000 - € 2.500 INFO | BID

868

ENGLISCHER KLAPPTISCH

Höhe: 69,5 cm.
Breite: 82 cm.
Tiefe: 56,5 bzw. 106,5 cm im ausgeklappten Zustand.
England, 19. Jahrhundert.

Auf vier Rollenfüßen stehende gekantete Beine mit überkragender Deckplatte, an zwei Seiten einklappbar, mit teils gefärbten und brandschattierten ornamentalen Blütenintarsien. Besch. *(12806311) (13)*

€ 150 - € 300 INFO | BID

866

LOUIS XVI-STIL TISCH

Höhe: 70 cm.
Breite: 82 cm.
Tiefe: 52 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Konisch auslaufende gekantete Beine mit zweischübiger Zarge und Kanneluren. Überkragende, den Zügen des Möbels folgende Deckplatte mit ausziehbarer Schreibplatte mit grün gefärbter Louis XVI-Kartusche. Die Deckplatte mit intarsierten Waben, diese grüngrundig mit Blütenintarsien. Besch. Furnier partiell fehlend. *(12806310) (13)*

€ 150 - € 300 INFO | BID

869

EMPIRE-DECKENLÜSTER

Höhe: ca. 36 cm.
Höhe inkl. der Aufhängung: ca. 90 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, ziseliert und patiniert. Mit sechs Brennstellen, elektrifiziert und mit Adlerkopfzier unter jeder Brennstelle versehen. Mittige überhöhte plastische Flamme, in Bronze gegossen. Nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft. *(12800321) (13)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

870

MEISSENER PORZELLANDECKELVASE

Höhe: 33 cm.
Am Boden Schwertermarke in Blau, darunter zwei Striche. Eingeritzte Modellnummer „884".

Figürlich drapierte Brûle Parfum-Vase mit eingezogenem Fuß und leicht gedrehtem halbkugeligem Vasenkörper. Erhöht stehend über einer Rasenplinthe. Insgesamt vier Figuren: Mutter mit Kind und drei weiteren Kindern. Der Deckel hochgewölbt und durchlocht. Deckelknauf in Form einer plastisch gebildeten Rose. Die leicht spiralig angesetzten Gliederungsbänder, wie am Gefäß, grün, die Figuren polychrom bemalt, teilgoldstaffiert. *(1280834) (1) (11)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

Größenvergleich

871

GROSSE BRONZEFIGURENGRUPPE

RAUB DER SABINERIN

Höhe: 125 cm.
Wohl Italien.

Nach Giovanni da Bologna (1529-1608). Das Original in Marmor schuf Giambologna 1574-82. Es erfuhr zahlreiche Wiederholungen in verschiedenen Materialien, selten jedoch in goldfarben patinierter Bronze.
(1280951) (11)

€ 6.000 - € 8.000

INFO | BID

872

PAAR LOUIS XIV-SPIEGEL

Höhe: je 100 cm.
Maximale Breite: je ca. 80 cm.
Rom, 18. Jahrhundert.

Hochovale Form mit passigen Abschlüssen und umlaufender, à jour gearbeiteter Rocaille-, Blüten- und Muschelschnitzerei sowie einem unterfangendem, plastisch ausgebildetem Maskaron. Besch.
(12714036) (3) (13)

€ 2.500 - € 3.500 INFO | BID

873

PAAR PORZELLANVASEN IM EMPIRE-STIL

Höhe: 61 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Kubische getreppte Basis, den konisch zulaufenden Fuß haltend. Über diesem ovoider Korpus mit geflügelter Hermenzier als Handhaben und konisch auslaufender Mündung, partiell vergoldet und geblänkt. Schauseitig mit kartuschierter polychromer antikisierender Szene und rückwärtig mit radierter Festondarstellung. Minimal berieben. *(12714047) (3) (13)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

874

LOUIS XV-SPIEGEL

125 x 81 cm.
Rom, Mitte 18. Jahrhundert.

Hochrechteckiger, von einer Kehlung umzogener Spiegel mit überkragender Lambrequin- und Rocailleschnitzerei, mit plastischem Akanthuswerk flankiert. Holzwurmlöchlein. Spiegelglas erneuert. Minimal besch. *(12714034) (3) (13)*

€ 2.500 - € 3.500 INFO | BID

875

GROSSE ZIERVASE IN HELLGRÜNEM MARMOR

Höhe: 50 cm.
Breite: ca. 27 cm.
19. Jahrhundert.

Mit vollplastisch figürlicher Dekoration und vier Kerzenarmen. Ovaloider Gefäßkörper mit eingezogenem Rundfuß über quadratischem Sockel. Umziehend Applikationen in Form volutierten Blattwerks mit dazwischen, an vier Seiten vorschwingenden, Kerzenarmen in Blattform mit elektrifizierten Tüllen. An der Schulter, über umziehendem Perlstab, seitlich je ein fischleibiger Putto mit Schalmei. *(1280127) (11)*

€ 3.200 - € 3.600 INFO | BID

876

ENTFÄLLT

877

PAAR MEDICI-VASEN

Höhe: 66 cm.
Durchmesser: 62 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

In Carrara-Marmor gearbeitetes Parkvasenpaar mit quadratischer Basis, konisch zulaufendem Fuß und auslaufendem Korpus mit Zungenfries.

Provenienz:
Château des Roches en Champagne.
(1270006) (13)

€ 5.000 - € 7.000 INFO | BID

878

SPIEGEL

72,5 x 51,5 cm.
Deutschland, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Hochrechteckiger Rahmen mit Vauban'schen Ecklösungen und facettiertem Spiegelglas. Aufstuckiertes bronziertes Relief. Minimal besch. *(12704241) (13)*

€ 100 - € 200 INFO | BID

879

SATZ VON SIEBEN DESIGNER-STÜHLEN

Sitzhöhe: 47 cm.
Lehnenhöhe: 95 cm.

Messingrahmen, gekantet. Mit gewaffeltem champagnerfarbenem Bezug mit Gold- und Silberstickerei, abstrahierte Schmetterlinge zeigend. *(1280631) (13)*

€ 2.000 - € 2.500 INFO | BID

880

PAAR DESIGNER-BARHOCKER

Sitzhöhe: 82 cm.
Lehnenhöhe: 97 cm.

In Messing gearbeiteter gekanteter Rahmen mit champagnerfarbenem, mit Rauten dekoriertem textilem Bezug. *(1280632) (13)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

881

VERMEIL-DECKELPOKAL

Höhe: 29 cm.
Gewicht: 1709 g.
Boden und Deckel punziert: Lion passant, Londoner Beschau vor 1822, Meistermarke und date letter C, französische Repunzierung.
London, 1798.

Silber, getrieben, gegossen, vergoldet. Gefußte profilierte Kuppa mit getriebener Rocailleornamentik, aus gegenläufigen C-Schwüngen gebildete Handhaben und getriebene Rocaillen. Steckdeckel mit polybalustriertem Knauf. Gefüllte Wappenkartuschen und Widmungsinschrift. *(1280635) (13)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

882

SCHIFFSCHRONOMETER VON LA VALLÉE

Höhe: 20,5 cm.
Zifferblatt mit Inschrift „La Vallée", rückseitig mit Werknummer „14921192245".
Italien, 20. Jahrhundert.

Verglaster Korpus mit vergoldetem Skelett und Glaskuppel als Scharnierdeckel darin frei hängend der Chronometer. Zifferblatt mit Perlmuttplatten, römischen Stunden mit Stabindizes, Breguet-Zeiger für Stunden und Minuten, arabische Sekunden mit gebläutem Breguet-Zeiger, weiteres Zifferblatt mit gebläutem Stabzeiger. Nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. *(1280636) (13)*

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

883

LOUIS XVI-BRÛLE DE PARFUM

Höhe: 38 cm.
Frankreich, 18./ 19. Jahrhundert.

In weißem Marmor und ziselierten Bronzen. Gefußte profilierte Form mit seitlich ansetzenden Maskaronhandhaben und Weinrankendekor. À jour gearbeiteter Hals und Steckdeckel mit fruktalem Knauf. Minimal besch. *(1280347) (13)*

€ 2.500 - € 4.000 INFO | BID

884

PRUNKVASE MIT VESPASIAN

Höhe: 67 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

In grünem Marmor gearbeitete gesockelte und gefußte ovoide Form mit schauseitigem blattgesäumtem Tondo ein Portraitrelief Kaiser Vespasian zeigend. Doppelkonischer Hals mit hohem Steckdeckel und seitlichen Akanthushandhaben. Minimal besch. *(1280341) (13)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

885

PAAR EMPIRE-STELEN

Höhe: 121 cm.
Maße der Plinthe: 20 x 20 cm.
Italien, frühes 19. Jahrhundert.

Quadratische Basis mit profilierter Giallo Antico-Marmorsockelzone mit aufstrebendem Marmorblock und darauf sitzenden, in Marmor gearbeiteten Karyatidenbüsten. Auf diesen die quadratische Plinthe mit Steckstift liegend. Besch. *(1280123) (13)*

€ 4.800 - € 5.200 INFO | BID

886

SCAGLIOLA-PLATTE

80 x 150 cm.
Toskana, 18. Jahrhundert.

In profiliertem Holzrahmen. Auf schwarzem Fond eine zentrale Wappenkartusche mit steigendem Löwen und Hummer unter Helmzier, umgeben von polychrom gestaltetem Rankenwerk in der Art von Pietra dura, in Scagliola-Technik gefertigt. *(12714035) (3) (13)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

887

SALONMÖBELGARNITUR IM LOUIS XVI-STIL

Lehenhöhe: 104 cm.
Sitzhöhe: 44 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

In Holz gearbeitet und bronziert. Jeweils auf Rollen lagernde Sitzmöbel, bestehend aus einem dreisitzigen Sofa, vier Stühlen und vier Armlehnsesseln mit kannelierten, konisch leicht auslaufenden Beinen mit blütenverzierten Würfelkapitellen und kannelierten Arm- und Rückenlehnen. Diese mit Lorbeerblattreliefs und Rollwerkdekor sowie vegetabil geformten Basen. Mit grünem altem Samtbezug. Bronzierung partiell berieben. Besch. *(12714051) (3) (13)*

€ 2.000 - € 3.000

INFO | BID

888

LOUIS XV-HANDARBEITSKOFFER

16,5 x 34 x 28,5 cm.
Frankreich, um 1750.

Aufbau in Walnuss mit Veilchenholzfurnier in Rautenform. Stülpscharnierdeckel und schauseitigem Schub. Inneneinrichtung mit rosa textiler Auskleidung. Züge, à jour gearbeitete Beschläge und Handhaben in vergoldeter Bronze. Ein Schlüssel vorhanden. Rest. Minimal besch.

Provenienz:
Sammlung Marina Picasso, Christie's, Monaco, Juni 2000.
Château des Roches en Champagne.
(12700032) (13)

€ 2.000 - € 2.500 INFO | BID

889

GEORGES III-DUMBWAITER

Höhe: 105,5 cm.
England, 19. Jahrhundert.

In Eiche gearbeitet, patiniert. Auf drei Löwentatzenfüßen zentraler balustrierter Schaft mit drei kreisrunden zu den Rändern hin erhöhten Etagen, die sich in ihrem Durchmesser nach oben hin verjüngen.

Provenienz:
Château des Roches en Champagne.
(12700030) (13)

€ 1.400 - € 2.500 INFO | BID

890

PAAR KAMINZIERVASEN

Höhe: je 43 cm.
19. Jahrhundert.

Grüner Marmor, mit vergoldeten Bronzemontierungen. Jeweils eingezogener Rundfuß, über quadratischer Marmorbasis mit umziehendem Blattkranz in Bronze. Die Gefäßkörper ovoid nach oben sich leicht weitend. Seitlich vollplastische Löwenköpfe appliziert. Mit Henkeln in Form von Blattkränzen. Halbkugelig gewölbte Deckel mit in Bronze gegossener Flamme bekrönt. *(1280129) (11)*

€ 800 - € 1.200 INFO | BID

Größenvergleich

891

SAMMLUNGSVITRINE IM BOULLE-STIL

40 x 21,5 x 6,5 cm.
Frankreich, um 1700.

Hochrechteckiger Holzkorpus mit Messingschnittornamenten in der Art von André Charles Boulle auf rot hinterlegtem Schildpatt. Scharniertüre verglast mit reich ziselierten Rocailleornamenten. Inwandig mit Boullemarketerie und Verspiegelung. Ein Schlüssel vorhanden. *(12818128) (13)*

COLLECTION CABINET IN BOULLE STYLE

40 x 21.5 x 6.5 cm.
France, ca. 1700.

Export restrictions outside the EU.

€ 8.000 - € 12.000 INFO | BID

892

BOLOGNESER HUND

Höhe: 21 cm.
Länge: ca. 30 cm.

An der rückwärtigen Schmalseite Schwertermarke mit Punkt. Am Boden geprägte Nummern „80/7/S". Meißen, 18. Jahrhundert.

Nach Modell von Johann Joachim Kändler (1706-1775). Weiß glasiert, die Haarsträhnen partiell braun staffiert. *(12718116) (11)*

€ 6.000 - € 8.000

INFO | BID

893

PRUNKVASE MIT POLNISCH-LITAUISCHEM WAPPEN

Höhe: 83. cm.
Unterglasurblaue Marke der Sächsischen Porzellanfabrik zu Potschappel von Carl Thieme.
Dresden, 1888-1901.

Porzellan, gegossen, geformt. Über weißem Fond polychrom staffiert. Separater Fuß dem Geschmack des Rokoko verpflichet mit ausgebildeten Rocaillen, fruktaler Zier und polychrom gefüllten Kartuschen mit pastoralen Szenen. Doppelkonisches Zwischenstück mit aufsteigenden Zügen in Löwenzahnblattenden und appliziertem Blütenzierrat. Balustrierter Korpus mit weiten figürlichen Kartuschen mit antikischen Szenen die Sommerthematik des Zierrats allegorisch aufgreifend, Schulter mit Putto eine Bügelkrone auf Kissen tragend, und einem Mädchen mit Blütenkorb. Steckdeckel mit Putto und Rocaillezier mit eingestelltem polnisch-litauischem Wappen in historischem Bezug auf die dortige Königswürde August des Starken. Minimal rest. besch. *(1281431) (13)*

€ 4.500 - € 6.000 INFO | BID

894

SATZ VON 16 FIGUREN DER MEISSENER „AFFENKAPELLE“

Höhe je: ca. 13 cm.
Unter den Rocaillesockeln jeweils Schwertermarke in Blau, mit Modell- und Malereinummer.
Meißen, neuzeitlich.

Die „Affenkapelle“, ein Werk des Sächsischen Hofbildhauers Johann Joachim Kaendler (1706-1775), hatte bereits im 18. Jahrhundert große Beliebtheit erfahren. Madame Pompadour erwarb eine der ersten dieser Porzellangruppen, deren Reiz darin besteht, dass die Musiker einer gesamten Musikkapelle von Äffchen repräsentiert werden. Die Beliebtheit ließ die Produktion in Meißen bis in die Neuzeit weiterführen.
Jede der männlichen und weiblichen Figürchen, mit den unterschiedlichsten Instrumenten, polychrom bemalt und goldstaffiert. *(1281708) (11)*

SET OF 16 MEISSEN FIGURES “MONKEY ORCHESTRA”

Height: ca. 13 cm each.
Crossed swords mark in underglaze blue on underside of rocaille bases with model and painter´s mark.
Meißen, modern.

The “Monkey Orchestra”, a work of the Saxon court sculptor Johann Joachim Kaendler (1706-1775), was hugely popular in the 18th century. Madame Pompadour acquired one of the first of these porcelain sets, whose attraction is that the musicians of the orchestra are presented as monkeys.

€ 13.000 - € 18.000

INFO | BID

895

ALOIS STEHLE,
1854 SIGMARINGEN – 1952 MÜNCHEN

BRONZEFIGUR EINES RÖMISCHEN GLADIATORS

Gesamthöhe: 70 cm.
Höhe ohne Sockel: 64 cm.
Auf der runde Plinthe signiert „Stehle".

Der prächtige Gladiator mit Helm, Schwert und Schild. Wohl inspiriert nach einem gleichmotivigen Gemälde von Jean-Léon Gérôme (1824-1904), 1872. Die Kupferbronze grün patiniert auf runder Plinthe, auf einem runden Marmorsockel, dieser vereinzelt mit kleinen Chips. *(1281707) (18)*

€ 5.000 - € 7.000 INFO | BID

896

WIENER KAFFEE- UND TEESERVICE

Gewicht: 7395 g inkl. Fremdmaterialien.
Punziert mit Wiener Beschau und Meistermarke JCK (J.C. Klinkosch).
Wien, 1872-1922.

Bestehend aus einem ovalen Tablett, einer Teekanne auf Rechaud, einer Kaffeekanne, einer Sahnekanne, einer Heißwasserkanne, einer Zuckerdose und einem Milchkännchen sowie einem Behältnis für die Brennpaste. Jeweils in Silber getrieben und ziseliert dem Stil des Rokokos entsprechend mit Rocaillen, getriebenen Blüten und plastischem Blütendekor. Mit Elfenbeinisolatoren und stabilisierenden Holzelementen. Minimal besch. *(12817110) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 9.000 - € 12.000 INFO | BID

897

PAAR LOUIS XVI-KAMINVASEN
IN MARMOR UND VERGOLDETER BRONZE

Höhe: je 26 cm.

Ovaloide Vasenkörper in geädertem giallo-antico-Marmor, auf stark eingezogenem vergoldetem Fuß mit gedrehter Kannelur, über quadratischem Marmorsockel. Seitlich je zwei bärtige Maskarons mit Panshörnern, verbunden durch anliegende Festons mit Schleifen und hängenden Efeublättern. Lippe mit Blattfries und Perlstab, ebenfalls vergoldet.
(1281492) (1) (11)

€ 4.000 - € 6.000

INFO | BID

898

FAUTEUIL IM LOUIS XVI-STIL

Lehnhöhe: 105 cm.
Sitzhöhe: 42 cm.
Frankreich.

Holz, geschnitzt, vergoldet, weißer Textilbezug. Ganz dem Stil des Empire verpflichteter Dekor mit plastischem vegetabilem Ornamentdekor und Aufsätzen. Fassung fragil, minimal besch. *(1281614) (13)*

€ 100 - € 200

INFO | BID

899

IMPOSANTE KLASSIZISTISCHE KAMINUHREN-GARNITUR MIT ZWEI KANDELABERN

Höhe der Uhr: 70 cm.
Sockelbreite: 36 cm.
Tiefe: 19 cm.
Höhe der Kandelaber: je 55 cm.
Frankreich/ Paris, zweites Drittel des 19. Jahrhunderts.

In grünem Marmor mit feuervergoldeten Bronzen und einer stehenden, vollplastisch gegossenen Figur der Athena, Göttin der Wissenschaften. Aufbau in Art eines querrechteckigen kräftigen Sockels auf gequetschten vergoldeten Füßen. Der Sockelvorsprung mit vergoldetem Blattfries besetzt. An der Sockelvorderseite große applizierte Adlerfigur über Blitzbündel im Lorbeerkranz, Symbol für den Göttervater Zeus. An den Seiten applizierte Lorbeerkränze mit Schleifen. Die Standfigur der Athena, im griechischen Peplos im Kontrapost stehend, hält in der Rechten einen Speer und in der Linken ein oktogonales Schild, in dem sich der Ziffernring mit römischen Stunden findet, darin ein Gorgonenhaupt im Relief. Helm mit Federbusch, Lanzenspitze und Schild, vergoldet; die Figur brüniert. Werkeinsicht vermittels einer im Kleid der Standfigur zu öffnenden Tür. Vierzehntagegehwerk, Pendel an Metallfederaufhängung (4563), Pendel und Glocke fehlen. Nicht auf Funktionsfähigkeit geprüft.
Zugehörig ein Kandelaberpaar:
Jeweils schlanker vasenförmiger Aufbau auf quadratischem, mehrfach gestuftem Sockel in grünem Marmor mit vergoldeten Bronzeapplikationen, Sockelfriesen sowie seitlichen Henkeln. Der Kandelaberaufbau vierflammig mit mittig höherziehender Tülle. *(1280835) (1) (11)*

€ 6.000 - € 8.000

INFO | BID

900

SELTENE PRÄZISIONS-KAMINUHR VON MAYER & MARANZELLER

Höhe: 41 cm.
Breite: 28 cm.
Tiefe: 12,5 cm.
Höhe mit Sturz: 55 cm.
Sockelbreite: 37 cm.
Gravierte Signatur und Seriennummer „104“ auf vergoldetem halbrundem Schild am Ziffernring anliegend.
Wien um 1840.

In außergewöhnlicher handwerklicher Fertigung gearbeitet. Tischuhr mit Gangregulierung. Aufbau in Form einer Portaluhr mit zwei gesockelten Vierkantpfeilern auf einem Quersockel, oben ein Rundbogenabschluss. Belegt in Boulle-Technik mit Schildpatt und Fadeneinlagen in Silber. Der Rundbogen umzieht das eingepasste Skelett-Uhrwerk, mit vergoldetem Außen- und versilbertem Ziffernring mit römischen Stunden. Mittig Ankerwerk und Unruhe einsehbar. Zylinderförmiges Gewicht an Doppelzug Radscheibe. Pendel rückseitig durch Rändelrad justierbar. Die Uhr unter original Glassturz auf furniertem, seitlich gerundetem Sockel mit hellen Fadeneinlagen.

Anmerkung:
Die Manufaktur Mayer & Maranzeller wirkte von 1831 bis 1877 in Wien, vor allem für die Aristokratie und das gehobene Bürgertum. (12817111) (11)

RARE PRECISION MANTLE CLOCK BY MAYER & MARANZELLER

Height: 41 cm.
Width: 28 cm.
Depth: 12.5 cm.
Height incl. cover: 55 cm.
Width of base: 37 cm.
Engraved signature and serial number “104” on semi-circular, gilt sign on dial.
Vienna, ca. 1840.

Notes:
Mayer & Maranzeller manufacture was active between 1831 and 1877 in Vienna and supplied especially to the aristocracy and the upper middle classes.

Export restrictions outside the EU.

€ 12.000 - € 16.000

INFO | BID

LIVING
LALIQUE GLASS

901

KONVOLUT VON DREI LALIQUE-GLASOBJEKTEN

Maximale Höhe: 16,5 cm.
Bestehend aus einer Vase, einer Schale und einem Flakon. *(12806325) (13)*

€ 500 - € 600 INFO | BID

902

KONVOLUT VON VIER GLASGEFÄSSEN

Maximale Höhe: 13,5 cm.
Drei der Objekte signiert „Lalique".
(12806312) (13)

€ 300 - € 400 INFO | BID

903

KONVOLUT VON VIER GLASOBJEKTEN

Maximale Höhe: 11,5 cm.
Partiell mit Etiketten und Signaturen.

Bestehend aus zwei überhöhten Schalen, einem Flakon und einem Zierstück mit Spechten. Minimal besch. *(12806314) (13)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

904

KONVOLUT VON VIER LALIQUE-GLASOBJEKTEN

Maximale Höhe: 17,5 cm.
Bestehend aus drei Flakons und einer Deckeldose.
(1280638) (13)

€ 600 - € 800

INFO | BID

905

KONVOLUT GLAS

Maximale Höhe: 24,5 cm.
Zwei Vasen signiert.
Frankreich, 20. Jahrhundert.

Bestehend aus drei Vasen und einer Madonna. Minimal besch. *(12806319) (13)*

€ 400 - € 500 INFO | BID

906

DREITEILIGES LALIQUE-GLASKONVOLUT

Maximale Höhe: 20,5 cm.
Jeweils mit Lalique-Etikett und/ oder Signatur.

Bestehend aus zwei Vasen und einer Deckelschale. *(12806324) (13)*

€ 400 - € 500 INFO | BID

907

KONVOLUT VON FÜNF LALIQUE-SCHALEN

Maximale Höhe: 10 cm.
Jeweils bodenseitig signiert.

Bestehend aus zwei großen Blattschalen und drei kleineren Gefäßen mit graviertem Blattdekor. *(12806316) (13)*

€ 200 - € 400 INFO | BID

908

KONVOLUT VON VIER GLASOBJEKTEN

Maximale Höhe: 7,5 cm.
Signiert „Lalique“ bzw. „Versace“ und „Rosenthal“.
Minimal besch. *(12806317) (13)*

€ 200 - € 300

INFO | BID

909

KONVOLUT VON SIEBEN GLASOBJEKTEN

Maximale Höhe: 11,5 cm.
Partiell signiert.
(12806321) (13)

€ 400 - € 500

INFO | BID

910

KONVOLUT VON VIER GLASOBJEKTEN

Maximale Höhe: 21 cm.

Bestehend aus zwei unsignierten Flakons sowie zwei Flakons von Baccarat bzw. von Daum. Minimal besch.
(12806315) (13)

€ 400 - € 600

INFO | BID

911

KONVOLUT VON FÜNF LALIQUE-GLASTIEREN

Maximale Höhe: 9 cm.

Jedes Tier signiert bzw. mit Etikett versehen.
(12806313) (13)

€ 200 - € 300 INFO | BID

912

KONVOLUT VON VIER LALIQUE-GLASOBJEKTEN

Maximale Höhe: 10,5 cm.
Jeweils bodenseitig signiert.

Bestehend aus drei Deckeldosen und einem Anemonenkerzenständer. *(12806323) (13)*

€ 400 - € 500 INFO | BID

913

KONVOLUT VON FÜNF LALIQUE-GLASDECKELDOSEN

Maximaler Durchmesser: 7,6 cm.
Jeweils bodenseitig signiert.
(12806322) (13)

€ 400 - € 500 INFO | BID

914

SIEBENTEILIGES KONVOLUT LALIQUE-GLAS

Höhe der Kerzenstöcke jeweils 13 cm.
Jeweils signiert und/ oder mit Etikett versehen.

Bestehend aus einer Deckeldose, zwei Kerzenstöcken, zwei Schnapsbechern und zwei kleinen Schalen. *(12806320) (13)*

€ 300 - € 400 INFO | BID

915

ZWEI LALIQUE-SCHALEN

Durchmesser: 25 bzw. 24,5 cm.
Jeweils mit Lalique-Etikett und bodenseitiger Signatur. *(12806326) (13)*

€ 300 - € 400 INFO | BID

916

KONVOLUT VON ACHT LALIQUE-TIEREN

Maximale Höhe: 7,2 cm.
Jeweils am Stand signiert und teilweise mit Etiketten versehen.

Minimal besch. *(12806318) (13)*

€ 300 - € 400 INFO | BID

LIVING
WORKS OF ART

917

ARCHITEKTURMODELL EINER WENDELTREPPE

Höhe: 45,5 cm.
Wohl England, 19. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt, gedrechselt, gesägt, montiert und gebeizt. Oktogonaler Aufbau mit Balustergalerie und vierstufiger Zuführung. Zentraler Drehpunkt der Wendeltreppe ebenfalls mit Balustergalerie, welche zu einer halbkreisförmigen Plattform, vermutlich einer Kanzel, führt. *(1280122) (13)*

€ 1.600 - € 1.800 INFO | BID

918

HOHE DECKELVASE

Höhe: 76,5 cm.
Florenz, 17./ 18. Jahrhundert.

Kupfer, getrieben und gegossen. Über rundem Stand der mit Zungenfries gebildete Fuß, in den bombierten Balusterkorpus mit eingezogener Schulter übergehend, an dieser zwei Maskaronhenkel angebracht. Gezüngelter Hals mit Steckdeckel und Kugelknauf, partiell vergoldet. *(1281053) (4) (13)*

€ 3.500 - € 4.500 INFO | BID

919

DIONYSOS

Höhe der Figur: 53 cm.
Gesamthöhe mit Sockel und Thyrsosstabspitze: 76,5 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Imposante bildhauerische Gestaltung, die den jugendlichen Dionysos (Bacchus) im Kontrapost auf runder Plinthe stehend zeigt. Über dem entblößten Oberkörper zieht ein Manteltuch zur linken Schulter mit blütenförmiger Agraffe. Das Haupt bekränzt mit Efeulaub mit Knospen sowie einer zentralen Akanthusblüte. Der rechte Arm herabgeführt, die Hand leicht geöffnet und angehoben, die Linke hält einen schlanken Thyrsosstab mit angehefteter Schleife. Am Boden ein Korb, der als Traubenkorb zu deuten ist, bedeckt mit dem herabfließendem Manteltuch. Äußerst feine und qualitätvolle Bildhauerarbeit in Bronze mit glänzender goldbrauner Patina. Die Figur auf einem grün gesprenkelten quadratischen Marmorsockel, der Sockel original zugehörig. *(1280124) (11)*

€ 3.600 - € 4.000 INFO | BID

920

ALABASTERBÜSTE

Höhe: 28 cm.
Breite: 15,8 cm.
Tiefe: 10,3 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Darstellung eines Mannes mit überkreuzten Armen und Fruchtständen auf seinem Haupt.
(1270855) (13)

€ 3.500 - € 5.000 INFO | BID

921

PAAR EISERNE HALLENLEUCHTER

Höhe: 172 cm.
Wohl Frankreich, 17. Jahrhundert.

Eisen, geschmiedet. Jeweils mit drei geschwungenen Beinen in den genodeten Schaft übergehend mit auskragender, leicht gelappter, möglicherweise ergänzter Traufschale. Hoher Dorn. Etwas schief. *(1241121) (13)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

922

ARCHITEKTURFRAGMENT MIT MYTHOLOGISCHEM WESEN

38 x 67 cm.
Italien, 16. Jahrhundert.

In Stein gearbeitete rechteckige Form mit oblonger Kartusche, umgeben von abstrahierter vegetabiler Ornamentik und zentraler Darstellung eines Mischwesens aus Löwe, Pferd und Fisch. Das Mischwesen ähnlich einer Chimäre gestaltet und eventuell auf dieses mythologische Wesen bezugnehmend. Im Hochrelief. Besch. *(12811345) (3) (13)*

€ 4.000 - € 6.000 INFO | BID

923

KOPF EINES BISCHOFS

Höhe: 32 cm.
Breite: 22,5 cm.
Tiefe: 24 cm.
Frankreich, 15. Jahrhundert.

In Stein geschlagenes Architekturfragment, vermutlich zwei Gewölberippen zusammenführend, mit der Darstellung eines leicht nach unten blickenden Kopfes eines Mannes mit Mitra, diese mit Resten einer roten Fassung. *(12708510) (13)*

€ 3.500 - € 5.000 INFO | BID

924

TAFELAUFSATZ MIT HIRSCHHATZ

Höhe: 15 cm.
Breite: 37 cm.
Bodenseitig signiert und datiert "L(udwig) Walther (1890 - 1972) 1932".
Deutschland, 1932.

Beigegeben eine CITES-Genehmigung (Nr. DE-GE 70/01), welche die Datierung bestätigt.

Elfenbein, geschnitzt. Auf einem stilisiert beschnitzten Akanthussockel die aus einem Stoßzahnende geschnitzte Figurengruppe von laufendem Rotwild, die von mehreren Hunden getrieben werden.
(1280155) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 3.500 - € 4.500 INFO | BID

925

DECKELPOKAL MIT ALLEGORIE DER LIEBE

Höhe: 38,5 cm.
Keine für uns erkennbaren Marken.
Österreich oder Deutschland, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Beigegeben ein Gutachten von Rainer Bücking, Sachverständiger des Deutschen Elfenbeinverbandes, 4.8.2021, Erlangen.

Elfenbein, geschnitzt, Silber getrieben. Kompositobjekt mit silbernem Fuß, Kuppaansatz und Deckel. Figürlicher Schaft, dicht figürlich reliefierte Kuppa und Rosenknauf in Elfenbein. Kuppa amouröser Thematik. Leicht schwundrissig. *(12801513) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

926

BACCHANALISTISCHER DECKELPOKAL (ABB. LINKS)

Höhe: 45,2 cm.
Deutschland, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Beigegeben ein Gutachten von Rainer Bücking, Sachverständiger des Deutschen Elfenbeinverbandes, 4.8.2021, Erlangen.

Elfenbein, geschnitzt. Über durch horizontale Ornamentbänder gegliederter Rundfuß der zylindrische Korpus mit in Basrelief gestalteten Bacchanalszenen in arkadischer Landschaft. Hoher Stülpdeckel mit trinkendem Paar. Minimal rest.
(12801549) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 5.000 - € 7.000 INFO | BID

927

GROSSER DECKELPOKAL MIT RAPTUSGRUPPE (ABB. RECHTS)

Höhe: 57 cm.
Deutschland, drittes Viertel 19. Jahrhundert.

Beigegeben ein Gutachten von Rainer Bücking, Sachverständiger des Deutschen Elfenbeinverbandes, 4.8.2021, Erlangen.

Elfenbein, geschnitzt. Über ornamental verziertem Rundfuß mit figürlichen Basreliefs der schlanke zylindrische Korpus mit dichten figürlichen Bacchanalszenen mit vegetabilem Schnitzwerk inmitten einer hügeligen Landschaft. Hoher Stülpdeckel mit Raptusgruppe den Raub der Sabinerinnen zeigend. Minimal rest. *(12801550) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID

928

SECHS ELFENBEINPORTRAITS HISTORISCHER PERSÖNLICHKEITEN

Gesamtdurchmesser: 14,2 cm.

Ebonisierte profilierte Tondorahmung mit in Elfenbein geschnitzter Aufhängung. In die Tondi gesetzte Brustportraits verschiedener Persönlichkeiten wie Martin Luther. Die Rahmung mit Resten einer benennenden Beschriftung. Rückwärtig mit alten Sammlungsetiketten, z.B. den Namen Albrecht Dürers nennend. *(1280271) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

929

DECKELHUMPEN MIT PUTTORELIEF

Höhe: 25 cm.
Deckel punziert mit unidentifzierter Meistermarke „AF“ und weiteren Punzen.
19./ 20. Jahrhundert.

Beigegeben ein Gutachten von Rainer Bücking, Sachverständiger des Deutschen Elfenbeinverbandes, 4.8.2021, Erlangen.

Elfenbein, geschnitzt mit getriebener Silbermontierung. Auf drei Kugelfüßen stehender silbermontierter Elfenbeinmantel mit Basrelief ein Puttobacchanal zeigend. Rollwerkhandhabe mit Stülpscharnierdeckel mit getriebenen holländischen Blüten und Kugelknauf. Etwas gedellt. *(12801594) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 6.500 - € 7.500 INFO | BID

930

HEILIGER CHRISTOPHORUS

Höhe inkl. Sockel: 36 cm.
Höhe ohne Sockel: 29,5 cm.
Erbach, frühes 20. Jahrhundert.

Beigegeben eine CITES-Bescheinigung (DE-GE71/01).

Auf gefußtem profiliertem Holzsockel die stehende in Elfenbein geschnitzte Figurengruppe den heiligen Christophorus mit dem geschulterten Christuskind zeigend. *(12801530) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 3.500 - € 4.500 INFO | BID

931

SZENE AUS DEM DREISSIGJÄHRIGEN KRIEG

Rahmenmaße: 29,5 x 42 cm.
Reliefmaße: 9,4 x 22,4 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert oder früher.

Beigegeben ein Gutachten von Rainer Bücking, Sachverständiger des Deutschen Elfenbeinverbandes, 4.8.2021, Erlangen.

Elfenbein, geschnitzt. Dem natürlichen Wuchs des Elefantenstoßzahnes in seiner Grundform folgend hier ein Segment mit Hochrelief ein dichtes Schlachtengetümmel zeigend. Oben rechts kleine Restaurierung. In mit rotem Samt tapeziertem Rahmen eingelassen. *(12801562) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 4.000 - € 5.000 INFO | BID

932

FERDINAND PREISS
1882 – 1943, ZUG.

Höhe inkl. Sockel: 31,5 cm.
Höhe ohne Sockel: 23,2 cm.
Sockelplatte verso mit vielleicht authentischer Namensnennung „F. Preiss".
Deutschland, um 1900.

Auf mehrfach profiliertem ebonisiertem Holzsockel die Kompositfigur in gebeiztem Holz und Elfenbein eine junge Frau mit Schale und erhobenem Arm darstellend. Darauf evtl. ehemals ein Vogel sitzend. Minimal rest. *(12801532) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 1.800 - € 2.400 INFO | BID

933

DIANA IN ELFENBEIN

Höhe inkl. Sockel: 38,3 cm.
Höhe ohne Sockel: 27 cm.
Deutschland, um 1870.

Elfenbein, geschnitzt. Auf ebonisiertem doppelkonischem Sockel die in S-bogigem Schwung stehende Figur einer Diana mit Köcher und Bogen sowie in ihrer Hand ein wohl fragmentarisch überkommenes Füllhorn. Minimal rest. *(1280157) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 2.500 - € 3.500 INFO | BID

934

DECKELHUMPEN AUF DIE STADT ERBACH

Höhe: 23 cm.
Erbach, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Beigegeben ein Gutachten von Rainer Bücking, Sachverständiger des Deutschen Elfenbeinverbandes, 4.8.2021, Erlangen.

Elfenbein, geschnitzt, partiell patiniert. Umlaufendes Schlachtenrelief, figürliche Handhabe und Stülpscharnierdeckel mit Schnitzerei, das Wappen der Stadt Erbach zeigend. Rest. *(12801593) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 5.500 - € 7.500 INFO | BID

935

ALFRED ÉMILIEN DE NIEUWERKERKE, 1811 PARIS – 1892
Der Bildhauer war Partner von Prinzessin Mathilde Bonaparte und entstammte einer holländischen Familie.

STEHENDE FIGUR EINES GEHARNISCHTEN RITTERS

Höhe: 80 cm.
An der Randung des Rundsockels signiert.

Ausführung in Kupfer, versilbert. Im Kontrapost in voller Rüstung auf rundem Plinthensockel stehend, die linke Hand hält einen Schild mit Kreuz, die Rechte etwas hochgenommen. Der Kopf nach links gerichtet mit hochgenommenem Visier. *(12818136) (11)*

ALFRED ÉMILIEN DE NIEUWERKERKE, 1811 PARIS - 1892
The sculptor of Dutch descent was the lover of Princess Mathilde Bonaparte.

STANDING FIGURE OF AN ARMOUR-CLAD KNIGHT

Height: 80 cm.
Signed on base.

€ 10.000 - € 12.000 INFO | BID

936

OLIFANT AUF DAS FRANZÖSISCHE KÖNIGSHAUS

Länge: 91,5 cm.
Frankreich, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Beigegeben ein Gutachten von Rainer Bücking, Sachverständiger des Deutschen Elfenbeinverbandes, 4.8.2021, Erlangen.

Elfenbein, geschnitzt. Dem natürlichen Wuchs des Elefantenstoßzahnes folgend beschnitzt mit Wappen, bezeichneten Portraitkartuschen und Szenen des ritterlichen Lebens. Separate Elfenbeinösen mit textilem Behang. Ränder bestoßen. *(12801543) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 6.000 - € 8.000

INFO | BID

937

HIRSCHFÄNGER

Länge: 69,5 cm.
Süddeutschland, 19. Jahrhundert.

Einschneidige Klinge mit Gold- und Silbertauschierung sowie Ätzungen. Jagdliche Szenen und Attribute, wie Jagdhörner und ornamentale Dekorationen zeigend. S-bogig gebogene Parierstange, in Rocailleköpfen endend. Parierbügel mit Reliefdarstellung einer Bärenhatz. Der Griff in Hirschhorn geschnitzt, mit dichter figürlicher Darstellung im Stil des 17. Jahrhunderts, Wildschweine und Hunde bei der Hatz zeigend. *(12801542) (13)*

€ 1.500 - € 2.000

INFO | BID

938

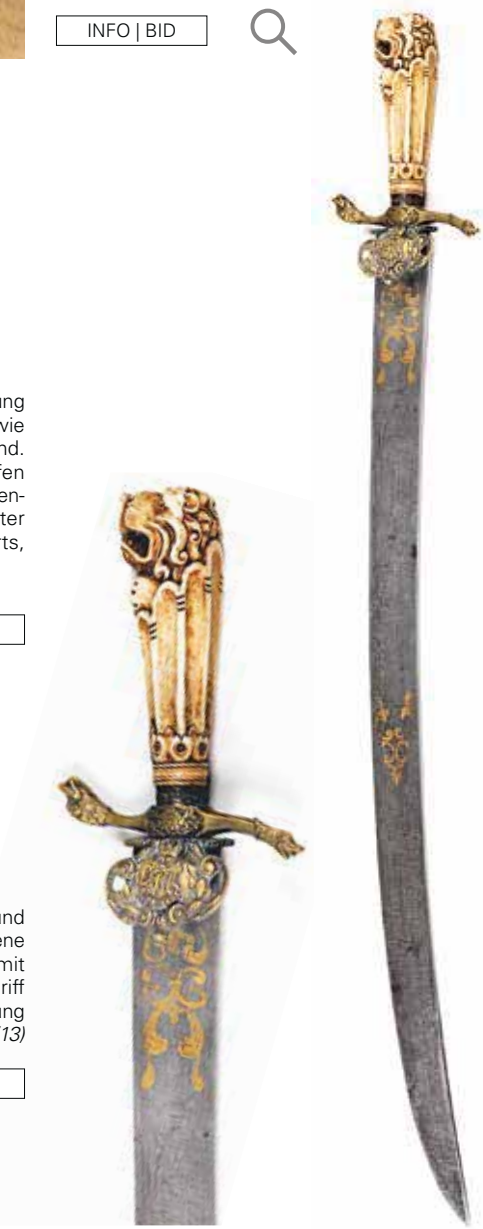
JAGDLICHER KURZSÄBEL

Länge: 73,5 cm.
Süddeutschland, 19. Jahrhundert.

Einschneidige Stahlklinge mit jagdlicher Gravur und partieller Vergoldung, im Stil des Frühbarock. Gebogene Parierstange mit Fantasiekopfenden, Parierbügel mit bekröntem legiertem Monogramm. Kannelierter Griff mit abstrahiertem Lilienband und Löwenkopfendung mit aufgerissenem Maul. Griff in Bein. *(12801538) (13)*

€ 1.500 - € 2.000

INFO | BID



939

OLIFANT AUF JOHANN SOBIESKI

Länge: 73 cm.
Bezeichnet „Joannes Sobieski".
Deutschland oder Polen, 19. Jahrhundert.

Beigegeben ein Gutachten von Rainer Bücking, Sachverständiger des Deutschen Elfenbeinverbandes, 4.8.2021, Erlangen.

Elfenbein, geschnitzt. Dem natürlichen Wuchs des Elefantenstoßzahnes folgend der Olifant nach historischen Vorbildern gestaltet mit Portraitmedaillon, polnischem Königswappen, Einhornhatz und Wappenstillleben. Ränder bestoßen. Hängeösen verlustig.

Anmerkung:
Johann Sobieski (1629-1696) war ab 1674 König von Polen und Großfürst von Litauen. (1280151) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 6.000 - € 8.000

INFO | BID

zum Größenvergleich

940

ELFENBEIN-KATANA

Gesamtlänge: 108 cm.
Japan, 19. Jahrhundert.

Beigegeben ein Gutachten von Rainer Bücking, Sachverständiger des Deutschen Elfenbeinverbandes, 4.8.2021, Erlangen.

Japanisches Katana-Schwert mit Scheide und Griff in Elfenbein. Griff und Scheide gebogt, dazwischen eine ebenfalls in Elfenbein geschnitzte Zuba-Scheibe sowie in Elfenbein geschnittene Hängeösen. Insgesamt höchst qualitätvoll im Relief beschnitzt mit Samurai-Kriegern, Reitern sowie Ornamenten. Die Scheide in insgesamt vier Segmente unterteilt, die Schnitzereien gleichmäßig qualitätvoll und fein gearbeitet in jedem der Abschnitte: oben sitzende Samurai-Krieger, darunter eine Schauspiel-Kampfszene mit origineller Figurenwiedergabe, ferner, in der Folge, Gestalten aus der japanischen Legendentradition mit bärtigen Männern mit ihren Körben, im unteren Abschnitt Landschaft mit Figurenstaffage, Kriegern und Fahnenträger. Die Reliefschnitzereien in den Tiefen geschwärzt, mit schöner Alterspatina. Sichelförmig gebogte Sechskantklinge, hochpoliert. Rote seidene Hängekordel. *(12801533) (11)*

IVORY KATANA

Total length: 108 cm.
Japan, 19th century.

Japanese Katana sword with sheath and handle in ivory. Sheath and handle curved, between a zuba disk, also carved in ivory and hanging eyelets also cut in ivory. Overall high quality relief carvings.

Export restrictions outside the EU.

€ 8.000 - € 12.000

INFO | BID

941

ELFENBEINRELIEF

13 x 10 cm.
Rückseitig signiert „Jacques Senescal“
sowie Datierung „1737“.
Frankreich.

Schön geschnitzte Elfenbeinarbeit, wohl von Jacques Senescal. Dargestellt ist die Gottesmutter mit dem Christuskind auf dem Schoß, welcher einem vor ihm knienden Knaben eine Trinkschale reicht. Auf Samt im Rahmen montiert. *(12801518) (10)*

Export restrictions outside the EU.

€ 1.400 - € 1.800 INFO | BID

942

MINIATURKANONE

Länge: 27 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Holz, gedrechselt, mit Eisenverzierung und Bronzekanone. *(1280542) (13)*

€ 100 - € 200 INFO | BID

943

JAGDLICHE STICHWAFFE MIT PAN-SCHNITZEREI

Gesamtlänge: 79 cm.
Griff rechts unten mit Monogramm „K“.
Deutschland, spätes 19. Jahrhundert.

Der Griff in Elfenbein geschnitzt einen Flöte spielenden Pan mit vakanter Kartusche zeigend. Ornamental verzierte Parierstangen und jagdlich dekoriertem Parierbügel. Scheide in braunem Leder und mit Messingspitze. Geblänkte zweischneidige Klinge graviert. *(12801540) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 1.800 - € 2.400 INFO | BID

944

JAGDLICHE STICHWAFFE

Länge: 80,5 cm.
Klinge verschiedentlich bezeichnet.
19. Jahrhundert.

Kompositwaffe mit Bestandteilen unterschiedlicher Zeiten. Der Griff mit Wildschweinhatz beschnitzt in Elfenbein, darunter Parierstangen als Hundeköpfe mit Eichenlaubzier und Wildschweinkopf. Wohl ältere überlange Klinge. *(12801539) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

945

KUNSTKAMMER-ZIERPOKAL

Höhe: 9,8 cm.
Bodenseitige Sammlungsnummer „135". In die Darstellung integriert ein Familienwappen.
Deutschland, 18./ 19. Jahrhundert.

Elfenbein, gedrechselt und geschnitzt. Über profiliertem Rundfuß der balustrierte Schaft mit kugeligem Schaft mit jagdlich beschnitzter Szene und behelmtem Wappen, Drehdeckel mit Balusterknauf. Minimal rissig. Spitze minimal besch. *(1270484) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 1.000 - € 2.000 INFO | BID

Detailabbildung der Heiligen Familie

Die steigenden Pferde der Heiligen Drei Könige

Ankunft der Heiligen Drei Könige

946

UMFANGREICHE DEKORATIVE KRIPPE

Maße der Sockelplatte: 140,5 x 71 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Auf der rechteckigen Sockelplatte ein Pietra dura-Tondo als Boden eines darauf stehenden barocken Rundbaus mit Bögen und Kuppel. Dazu eine Vielzahl von Figuren und Tieren, welche den erzählerischen Charakter der Krippe unterstreichen, der durch die Gestiken der Figuren noch unterstrichen wird. Minimal besch.
(1280634) (13)

€ 5.000 - € 7.000

INFO | BID

947

947

RAPIER

Gesamtlänge: ca. 113 cm.
Italien.

Zweischneidige Klinge mit Hohlkehle. Als Schlangen gestaltete Parierstange mit gewundenen Körpern. Griff mit Drahtummantelung und ovaloidem Knauf. *(1280547) (13)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

948

ITALIENISCHES RAPIER

Gesamtlänge: 111 cm.

Die zweischneidige Stahlklinge mit Lilienprägung, die Parierbügel mit knaufartigem Abschluss, die Bügel und der Korb mit gegenläufiger Volutenzier. Griff mit Bandummantelung, der Knauf mit Akanthusblattzier. *(12805414) (13)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

948

949

ITALIENISCHER DEGEN

Länge: 65,2 cm.
Stahlklinge mit Solinger Meistermarke.
Italien, 19. Jahrhundert.

Paradedegen mit doppelt gerillter Klinge. Kurze Parierstangen mit Eichelenden und reliefiertem italienischem Kreuz. Mehrfach profilierter Griff und Balusterknauf. *(12805410) (13)*

€ 180 - € 240 INFO | BID

949

950

STEINSCHLOSSPISTOLE

Länge: 27,2 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Vegetabil gravierte Beschläge, original hölzerner Ladestock. Minimal besch. *(1280545) (13)*

€ 350 - € 450 INFO | BID

951

SCHIESSSCHLÜSSEL

Länge: 27 cm.
Italien.

Stahl, gegossen, geschmiedet. Als Schlüssel gestaltete Steinschlosspistole mit à jour gearbeitetem Bart.
(1280543) (13)

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

952

VISIERHELM - SCHALLER MIT KLAPPVISIER

Höhe: 25 cm.
Halsbreite: 25 cm.
Deutschland, 16. Jahrhundert.

Eisen, geschmiedet, mit Helmkamm und klappbarem Kragen, Visier hochklappbar, Gesichtsschild mit länglichen Durchsichtöffnungen. Insgesamt aus vier geschmiedeten Teilen gefertigt. Verbindungen genietet. Alterspatina, an einigen Stellen korrodiert.
(1281329) (11)

€ 1.200 - € 1.800 INFO | BID

953

954

953

KATZBALGER

Gesamtlänge: 72 cm.
Stahlklinge mit Marke.
Italien.

Stahl, geschmiedet und partiell patiniert. Die Parierbügel mit Rautenornamenten und Kreisprägungen. Griff lederummantelt. *(1280546) (13)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

954

VENEZIANISCHES PARADESCHWERT

Länge: 107,5 cm.
Venedig.

Zweischneidige Klinge mit Hohlkehle, leicht gebogene Parierstangen, lederummantelter Griff und scheibenförmiger Knauf mit beidseitigen Emailmedaillons, den Markuslöwen bzw. einen Adler darstellend.
(12805413) (13)

€ 1.800 - € 2.400 INFO | BID

955

SCHWERT

Länge: 119 cm.
Italien.

Einschneidige Klinge mit Hohlkehle, gerade geschnürte Parierbügel, trapezförmiger Knauf. Korrosionsspuren.
(12805411) (13)

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

954

956

TOPFHELM

Höhe: 25 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Helm mit beweglichem Scharnier. Dieses mit durchbrochen gearbeiteten Kreuzmotiven und Nasenschutz mit plastischer Lilienzier. *(12805415) (13)*

€ 200 - € 300 INFO | BID

957

SCHWERT

Länge: 94,5 cm.
Italien.

Zweischneidige Klinge mit Hohlkehle und geraden Parierstangen. Knauf als stilisierte Blüte.
(12805412) (13)

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

959

958

TUAREG-SÄBEL

Länge: 107 cm.
Frühes 20. Jahrhundert.

Einschneidige Hohlklinge mit Lederscheide und darum gewickelten Gurt. Lederumzogener Griff.
(1280548) (13)

€ 150 - € 250 INFO | BID

959

LINKSHANDDOLCH

Länge: 49,5 cm.
Klinge beidseitig mit Punze.
Italien, 17./ 18. Jahrhundert.

Zweischneidige Klinge mit Rillen, Parierbügel und Parierstangen gekantet und als C-Form gebogen. Lederummantelter Griff mit gekantetem Mohnkapselknauf. *(1280549) (13)*

€ 1.200 - € 1.500 INFO | BID

960

CINQUEDEA (OCHSENZUNGE)

Länge: 40 cm.
Klinge mit punziertem Zeichen. Knauf mit gravierten Wappendarstellungen.
Norditalien, wohl 17. Jahrhundert.

Griff in Horn mit kreisrundem Ornamentdurchbruch, Knauf balustriert und mit gravierten Wappenschildern versehen. *(1280544) (13)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

958

960

961

MARMORFRAGMENT EINES EPITAPHS

Höhe: 15 cm.
Länge: 34 cm.
Tiefe: 15 cm.
Norditalien, 16. Jahrhundert.

Carrara-Marmor. Erhalten ein großer Skelettfuß nach rechts, neben einer Volute. *(12714030) (3) (11)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

963

VANITASOBJEKT

Höhe: ca. 28 cm.
Wahrscheinlich Neapel, um 1750.

Terrakotta, geformt und gefasst. Über gemuschelten Füßen mit aschegrau gefasster Patina der auf einem Kissen liegende Totenschädel mit umherliegenden Ketten und eine ihn umwindende Schlange. Minimal rest. *(1271762) (13)*

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID

962

ZINNSCHALE MIT TRAUBENTRÄGERN

Durchmesser: 35 cm.
Fahne verso mit Meistermarke.
Süddeutschland, 18. Jahrhundert.

Zinn, getrieben, geprägt. Spiegel mit Traubenträgermotiv. Berieben, gedellt. *(12805417) (13)*

€ 100 - € 150 INFO | BID

964

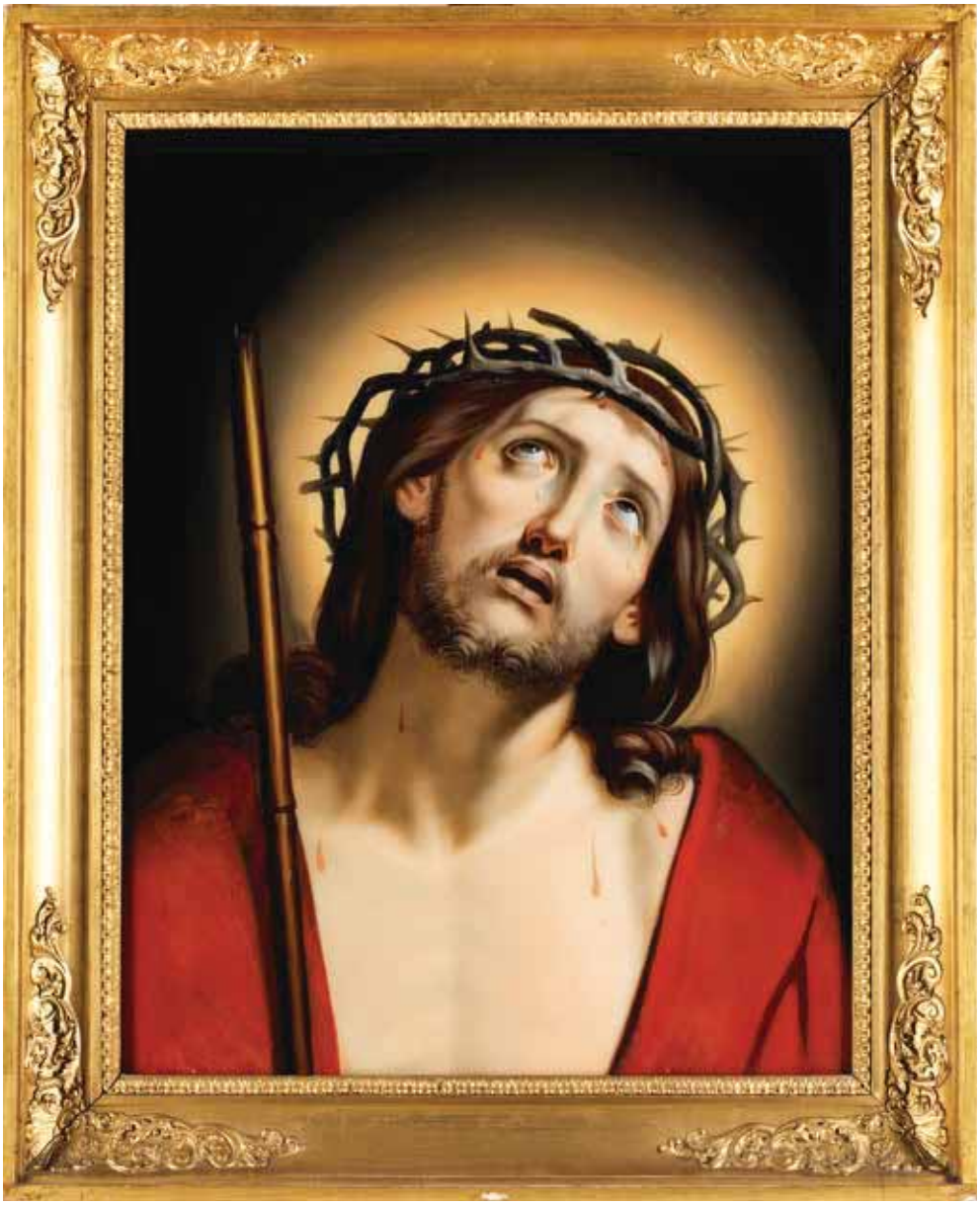
GESTEMPELTES AUGSBURGER KABINETTKÄSTCHEN

Höhe: 43 cm.
Breite: 34 cm.
Tiefe: 23 cm.
Augsburger Pinienzapfen und „EBEN" auf der Vorderseite des oberen Gesimses.

In Ebenholz, die rautenförmigen Schlüsselschilder in Elfenbein. Hochrechteckiger Aufbau über leicht vorziehendem Fußsockel mit Eck-Stollenfüßen, darüber untere Schubzone, über der sich die zweitürige Front erhebt. Verdachung nur leicht vortretend, mittig im Schwung kurz hochziehender Aufsatz mit abschließendem, eingezogenem, verschließbaren Deckelkasten. Die Türen, Seiten und Gliederungsprofile in Flammleisten. Inneneinbau mit zentraler Ädikula, als Türchen gearbeitet, der Giebel im darüber liegenden Schub, umgeben von zehn Schübefronten, ebenfalls mit Flammleisten eingefasst, die Zugknäufe in Elfenbein. Seitlich Tragehenkel in Bronze. Rückseite mit Sternintarsie in braunen Zierhölzern. Innenauskleidungen in rosafarbenem Seidenstoff. A. R. *(1270488) (11)*

Export restrictions outside the EU.

€ 3.200 - € 3.800 INFO | BID



966

ITALIENISCHE SCHULE NACH VORBILDERN DES GUIDO RENI (1575 - 1642)

Paar großformatige Hinterglasbilder
ECCE HOMO
sowie
MARTER DOLOROSA (Abb.rechts)

Hinterglasmalerei.
Sichtmaß: je 59 x 44 cm.
In klassizistischen vergoldeten Rahmen.

Das erste Hinterglasbild zeigt das Brustbildnis Christi mit Dornenkrone und Schilfrohr als Spottzepter. Er steht vor dunklem Hintergrund und sein nach hinten geneigtes Haupt ist von einem großen gelb-goldenen Nimbus hinterfangen. Seine glänzenden Augen, aus denen Tränen herabfallen, sind ganz zum Himmel gerichtet. Er wird als leidender Schmerzensmann dargestellt, mit Blutstropfen auf Gesicht und Oberkörper. Das zweite Bild gibt das Brustbildnis Mariens wieder, mit rotem Gewand, Schleier und dunkelblauem Mantel. Ihr Haupt wird wiederum von einem großen goldgelben Nimbus hinterfangen. Sie hat den Kopf leicht nach hinten gewandt und mit traurigem und sorgenvollem Gesichtsausdruck schaut sie nach oben gen Himmel. Feine einfühlsame Darstellungen. Kleine Rahmenschäden. *(1280735) (1) (18)*

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

967

ÖSTERREICHISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

BISCHOF IN WEITER LANDSCHAFT

Öl auf Leinwand.
62 x 50 cm.
In klassizistischem Goldrahmen.

In einer weiten italienischen sonnenbeschienenen Landschaft die Dreiviertelfigur eines sitzenden Bischofs mit grün-gold gestalteter Pluviale und weißer Mitra. Mit der einen Hand aus dem Bild herausweisend, mit der anderen das Buch leicht geöffnet haltend, aus welchem er soeben zitiert haben mag. *(1280251) (10)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

965

SCHNITZFIGUR EINES UM ALMOSEN BETTELNDEN MANNES

Höhe: 65 cm.
Südtirol/ Veneto, 18. Jahrhundert.

Der Mann auf einer Wolkenbank kniend, demnach aus einem größeren Figurenzusammenhang. Die linke Hand erhoben mit einer leeren Speiseschale, der Blick des bärtigen Kopfes nach oben gerichtet, in der rechten Hand ein breitrandiger Hut. Die virtuose Schnitztechnik mit markant breit gestalteter Faltenbildung weist auf eine ehemalige Aufstellung in größerer Entfernung hin. Rundplastisch geschnitzt und farbig gefasst. *(12714046) (3) (11)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

968

BISCHOFSHEILIGER

Höhe: 63 cm.
Süddeutschland, 18./ 19. Jahrhundert.

Holz, geschnitzt und gefasst. Auf mitgeschnitzter Grasnabe die Gewandfigur eines Bischofsheiligen mit Mitra, Bischofsstab und in der Hand liegendem Buch, ein Bein leicht ausgestellt. Minimal besch.
(12704238) (13)

€ 200 - € 300 INFO | BID

969

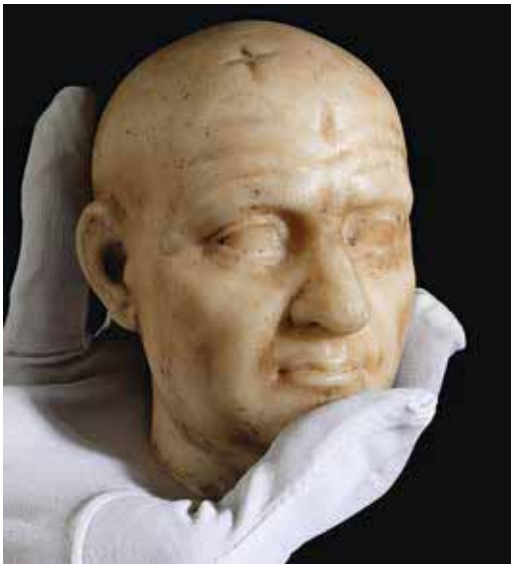
ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

FLIEGENDE PUTTI

Öl auf Leinwand. Doubliert.
28,5 x 45,5 cm.
In dekorativem vergoldetem Rahmen.

Blick auf zwei vor bräunlichem Himmelshintergrund fliegende Putti, davon einer mit blauem Tuch und kleinen Flügeln in Rückenansicht, in seiner rechten Hand eine Lilie haltend, während der andere mit einem flatternden grünen Stoffband umgeben ist und mit seiner ausgestreckten linken Hand aus dem Gemälde weist. An den Rändern jeweils dunkle und helle Wolken erkennbar, wobei in der unteren rechten Ecke der Kopf eines weiteren Putto zu erkennen ist. Malerei in harmonischer Farbgebung. Das kleine Gemälde könnte ein Ausschnitt eines größeren Werkes sein. Retuschen, an den Rändern leichter Farbabrieb.
(1280794) (4) (18)

€ 2.800 - € 3.500 INFO | BID



670

KLEINER MARMORKOPF IM STIL DER RÖMISCHEN ANTIKE

Höhe: 11 cm.
Wohl 19./ 20. Jahrhundert.

Kopf eines Mannes mit kahlem Schädel und Stirnfalten. Weißer, feinkristalliner Marmor, leicht gebräunt. Am Hals gerader Anschnitt. A.R. *(1280623) (1) (11)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

972

SCHNITZRELIEF MIT DARSTELLUNG DER JOSÉPHINE DE BEAUHARNAIS

Höhe des Rahmens: 17,2 x 14,5 cm.
Maße des Reliefs: 5,3 x 4,2 cm.
Paris, erste Hälfte 19. Jahrhundert.

Auf petrolblauem Samt montiertes, hochfein geschnitztes Elfenbeinrelief, den nach rechts gewandten Kopf der Joséphine de Beauharnais darstellend mit Lorbeerkranz in ihrem Haar. Gerahmt in einem fein profiliertem Elfenbeinrahmen mit Elfenbeinaufhängung und rückwärtiger Papiertapezierung. Joséphine de Beauharnais (1763-1814) war Ehefrau Napoleons und Kaiserin der Franzosen. *(1280523) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

971

HIRSCHFÄNGER MIT FIGÜRLICH BESCHNITZTEM BEINGRIFF

Länge: 82 cm.
Deutschland, 17. Jahrhundert.

Zweischneidige Stahlklinge, auf der Unterseite geätzte Darstellung mit einem Hirsch, verfolgt von zwei Hunden zwischen einem Baum, die Darstellung rechteckig umrandet, daneben Schmiedezeichen mit Doppelkreuz. Parierstange S-förmig, mit abschließenden Löwenköpfen in Eisenschnitt. Manschette floral dekoriert. Auf dem Stichblatt graviertes Maskaron. Griff in Form eines schlank gesockelten bärtigen Kopfes mit Helm, darauf ein krokodil- oder drachenförmiges Fabeltier. *(1281421) (11)*

€ 1.800 - € 2.200 INFO | BID

973

BILDHAUER DES 19. JAHRHUNDERTS

KLEINBRONZE EINES LIEGENDEN BACCHUS-KNÄBLEINS

Gesamthöhe: 15 cm.
Länge: 28 cm.
Tiefe: 14,5 cm.
Rechts an der Rasenplinthe signiert „H. Jacquet-fec".
Auf original schwarzem poliertem Marmorsockel.

Auf einem Tuch über Rasenplinthe. Der Kopf aufgestützt und unter dem Oberkörper Efeulaub sowie Weinblätter mit Trauben, in der Hand hält er einen Thyrsos, der Kopf ist mit einem Efeukranz geschmückt. Bronze mit schöner Lackpatina. *(1280711) (11)*

€ 1.200 - € 2.000 INFO | BID

974

DEUTSCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

DER HEILIGE NEPOMUK

Öl auf Leinwand, auf Holzplatte.
88 x 71 cm.

Dreiviertelbildnis des stehenden Heiligen im Gewand eines Priesters mit Chorhemd mit seinen typischen Attributen: einem Kruzifix mit der Inschrift „INRI" in seinem rechten Arm haltend, das Haupt mit schwarzem Birett, umgeben von einem Sternenkranz und seinen Zeigefinger der großen linken Hand auf seinen Mund haltend. Links neben ihm auf einem rot gedeckten Tisch ein liegendes Buch. Für den Heiligen typische Darstellung, der Patron von Tschechien, Böhmen und Bayern ist, zudem der Schiffer und Flößer. Teils Retuschen, Kratzspuren. *(12704234) (18)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

975

PIETRA DURA-KÄSTCHEN

13 x 21,5 x 15 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Über gedrückten Kugelfüßen oktogonaler Korpus mit profilierten Kanten und Scharnierdeckel. Seiten und Deckel mit fein gesetzten Pietra dura-Einlagen in Basaltstein Blüten zeigend. *(1280721) (1) (13)*

€ 2.200 - € 3.000 INFO | BID

976

LOUIS XVI-SCHATULLE MIT STROHMARKETERIE

14,7 x 40,5 x 30,5 cm.
Frankreich, 18. Jahrhundert.

Rechteckiger Korpus mit Scharnierdeckel. Außen mit symmetrisch gestalteter Strohmarketerie mit radialem Fond, Blumenbouquets und Ranken. Deckelinnenseite mit Spiegel. Korpus mit mehrteiliger Inneneinrichtung mit meist gut erhalterner gefärbter Strohmarketerie. Außen schadhaft und geblichen. Minimal besch. Rissig.

Provenienz:
Château des Roches en Champagne.
(12700031) (13)

€ 550 - € 800 INFO | BID

977

LUCA MADRASSI,
1848 – 1919

JUNGER FAUSTKÄMPFER

Höhe: 32 cm.
Mitgegossene Signatur rechts an der Rasenplinthe.

Bronze. Nahezu impressionistisch aufgefasste Statue eines schlanken Jünglings, mit einer velumartigen Schärpe bekleidet. Im Vorwärtsschritt auf mitgegossener Rasenplinthe stehend, die Fäuse geballt. Der rechte Arm vorgestreckt. Schöne braune Patina. *(1280732) (1) (11)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

978

ARCHITEKTURFRAGMENT

Höhe: 40,5 cm.
Breite: 68 cm.
19. Jahrhundert.

Im mittelalterlichen Stil gestaltete rechteckige Bildfeldplatte mit zwei symmetrisch angeordneten Vögeln, inmitten von Ranken und dichtem Ornamentdekor.
(12714040) (3) (13)

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

979

ZIEROBJEKT IN KORALLE

Höhe: 24 cm.
Trapani, Sizilien, 19. Jahrhundert.

Auf Kugelfüßen ein runder Holzsockel mit aufmontiertem Korallenberg mit allerlei roten Korallen und Muschelwerk. *(12606767) (3) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

980

DECKELDOSE AUF DEN HEILIGEN HUBERTUS

Höhe: 22 cm.
Gewicht: 958 g.
Signiert „G.A. Eckhardt (1817-1890)".

Elfenbein, geschnitzt. Dem natürlichen Verlauf des Elfenbeinzahnes folgende Form, mit geschlossenem Boden und umlaufender Flachrelief Darstellung des Heiligen Hubertus, nebst seinen Hunden, welchem ein Hirsch erschien mit zwischen den Geweihstangen zu sehendem Kreuz. Steckdeckel mit Knauf als plastische Darstellung eines Hundes. Partiell altersrissig.
(12801520) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 3.500 - € 4.500 INFO | BID

981

PAAR ELFENBEIN-KANDELABER

Höhe: 25 cm.
Einmal mit Sammlungsetikett mit Nummer „177".
Wohl Dieppe, 1780-1810.

In Elfenbein gedrechselte Körper auf drei Kugelfüßen ruhend mit gekehltem Haubenfuß und gekantetem sowie genodetem Schaft. Gerillte Traufschale und zylindrische Tülle mit Profilringen. *(1270483) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 1.300 - € 1.600 INFO | BID

zum Größenvergleich

982

ZWEI TAFELN MIT MARMORPROBEN

Rahmenmaße: 73 x 93,5 cm.
Rom, 19./ 20. Jahrhundert.

Auf schwarzem Fond montierte Gesteinsproben mit Etiketten mit handschriftlicher Benennung. In profiliertem ebonisiertem Rahmen. *(12714050) (3) (13)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

983

IN STEIN GEMEISSELTER LÖWE

Höhe: 30 cm.
Breite: ca. 14 cm.
Tiefe: 23 cm.
Oberitalien, 13./ 14. Jahrhundert.

Wohl ehemals eine Kämpferfigur einer romanischen Kirche. Der Löwe geflügelt sitzend gearbeitet, in schlichter Bildhauermanier. Mit schöner Alterspatina. Ausbruch aus der Mauerwand an der Rück- und Oberseite. *(12714031) (3) (11)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

984

KOPF EINES BÄRTIGEN PHILOSOPHEN

Höhe: 26 cm.

Kopf aus Ton, auf einem runden Säulenstumpf in weißem Marmor mit Basis, im Stil der römischen Spätantike. *(1281235) (11)*

€ 800 - € 1.200 INFO | BID

985

RELIEFFRAGMENT IN ROTEM PORPHYR

Höhe: 18 cm.
Breite: 14 cm.
Spätbyzantinisch, 13. Jahrhundert.

Männlicher Kopf nach links mit Krone, untere Gesichtspartie verlustig. Auf Metallständer. *(1281232) (11)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

986

PORTRAITKOPF DES DIOKLETIAN

Höhe: 45 cm.
Breite (Sockel): 25 cm.
Italien.

Über quadratischem Stand die in weißem Marmor gearbeitete Darstellung wohl des Kaisers Diokletian (römischer Kaiser 284-305 n. Chr.). Stark besch. *(1281222) (13)*

€ 3.500 - € 5.500 INFO | BID

987

FIGUR EINES LÖWEN

26 x 37 x 13 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

In Marmo Bianco Statuario gefertigter Löwe im romanischen Stil als Liegefigur auf mitgearbeiteter rechteckiger Basis. Besch. *(12812413) (13)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

988

PAAR ZIERLICHE LÖWEN-KONSOLEN

80 x 44 x 24 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

In Carrara-Marmor gefertigte Konsolen bestehend aus rechteckiger Basis mit daraus erwachsender Löwenpranke und Beinen als Schaft mit aus Akanthusblättern erwachsenden Löwenköpfen mit dichter Mähne. Konisch auslaufender gekanteter Abschluss mit profilierter und geschweifter Deckplatte. *(1281245) (13)*

€ 6.500 - € 7.500 INFO | BID

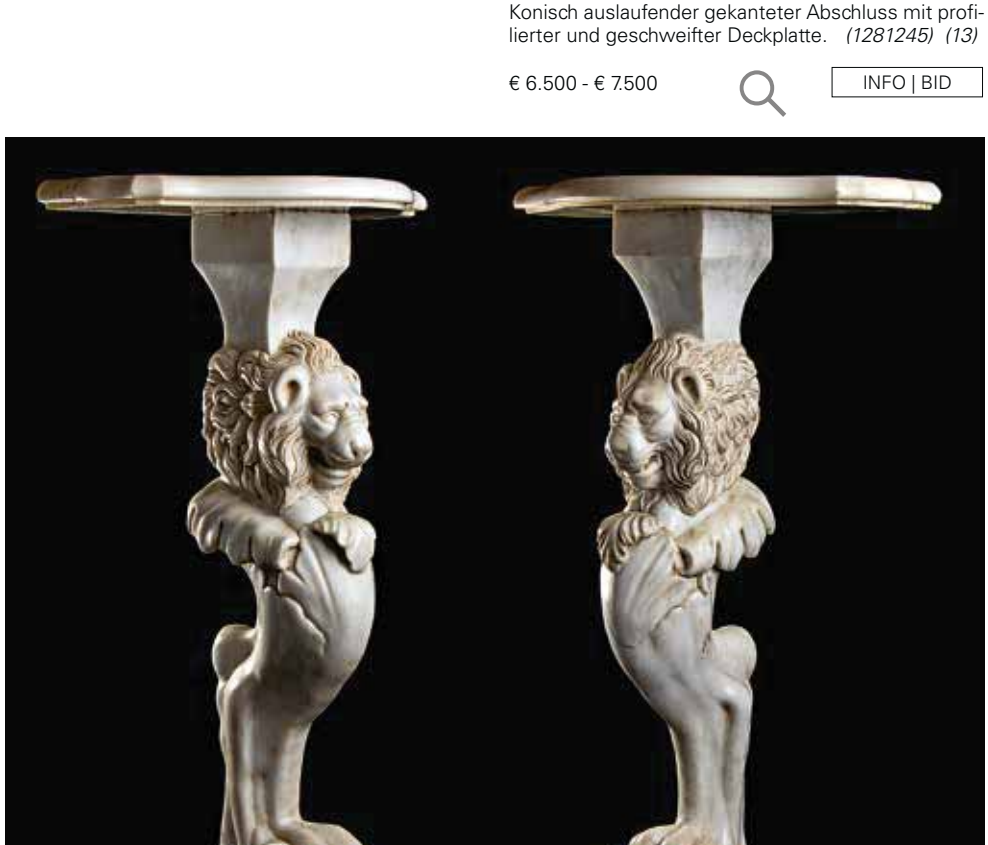
989

KLEINER MARMORTORSO EINES JÜNGLINGS

Höhe: 17 cm.
Basis Länge: 20 cm.
Gesamthöhe: 27 cm.
19. Jahrhundert.

Weißer, feinkristalliner Marmor mit Patina. Auf einem querliegenden antiken Marmorprofil.
(1281233) (11)

€ 2.800 - € 3.200 INFO | BID



990

FEINES WEIHWASSERGEFÄSS

Höhe: 18,8 cm.
Flämisch, 18. Jahrhundert.

Buchsbaum, geschnitzt, Bronze, gegossen und vergoldet, Silber, gegossen. Gefußte Kupppa mit christlichen Reliefs, nach hinten durch Engelsfigur abschließend und von Kruzifix überhöht, das von Maria und Johannes flankiert wird. *(12814932) (1) (13)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

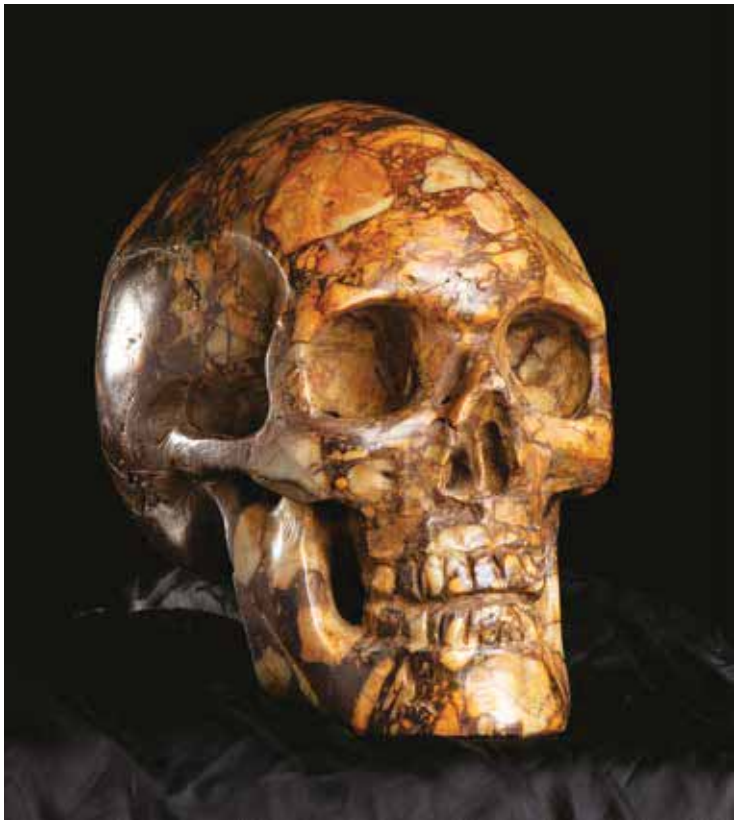
991

VANITASOBJEKT

17 x 14 x 23 cm.
Italien, 19./ 20. Jahrhundert.

In Breccia di Skiros-Marmor gearbeiteter naturalistisch gestalteter Schädel, dessen Vanitassymbolik allzu offensichtlich ist. *(12812414) (13)*

€ 2.500 - € 3.500 INFO | BID



992

GROSSES GESCHNITZTES WAPPEN MIT HELMZIER

80 x 95 cm.
Verso Festigungsleisten.
Deutschland, 17. Jahrhundert.

Weichholz. Im Hochrelief auf querrechteckigem braunbemaltem Holzplattengrund geschnitzt, gefasst, bemalt und teilvergoldet. In zwei Wappenfeldern Büsten mit weißen Kopfbinden, darunter und in der Helmzier Meerjungfrau mit Ruder. Seitlich Akanthusblätter. *(1281491) (1) (11)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

993

FEINES GOTISCHES ORMOLU KREUZ

Höhe: 41,5 cm.
Breite: 30,5 cm.
Frankreich, 15. Jahrhundert.

Kupfer, getrieben, gegossen, ziseliert und vergoldet. Balkenenden mit getriebenen stilisierten Lilienblüten, die den Bezug zum Französischen Königshaus erwarten lassen. Rote Emaille Kartuschen fragmentarisch vorhanden. Applizierte Steine. Die Balken mit vakanten Vierpassen und Lilienenden. Diesen und den Balken ist ein dichtes Rankenornamentwerk eingegliedert auf schraffiertem Grund. Darin passige Emaillekartuschen. Zentrum als vakantes Tondo. Die Kartuschen vermutlich ehemals etwa mit emaillierten Darstellungen Gottvaters, Marias, Johannes und eines Schädels versehen. Rest. besch. *(1281611) (13)*

€ 1.200 - € 1.500 INFO | BID

994

PAAR GROSSE GESCHNITZTE ALTARENGEL

Höhe: 85 bzw. 87 cm.
Norditalien, Veneto, 17. Jahrhundert.

Jeweils Standfiguren im Kontrapost auf mitgearbeiteter, rechteckiger, kräftiger Plinthe stehend, die Mantelkleidung vergoldet mit bewegtem Faltenwurf, in der Taille jeweils durch einen Strick gegürtet. Die beiden Figuren als Gegenstücke gearbeitet, weisen mit einem Arm jeweils nach rechts bzw. nach links auf einen zentralen Gegenstand, wie etwa ein Altarbild. Die Gesichter ausdrucksstark und fein gearbeitet, das Haar mit betonten Stirnlocken reich und verschnitten. An der Rückseite jeweils kursorisch geschnitzt und ungefasst, jeweils mit Einkerbungen an den Schultern, in die die ehemaligen Flügel einmontiert waren. Schöne gut erhaltene Inkarnatfassung, Kleider blattvergoldet. Beide Figuren mit den Sockeln eingestellt in moderne rechteckige Sockelung. Drei Fingerspitzen abgebrochen. *(12816628) (11)*

A PAIR OF LARGE CARVED ALTAR ANGELS

Height: 85 and 87 cm.
North Italy, Veneto, 17th century.

Both figures created as counterparts with bases and set in modern rectangular pedestal. Three missing fingertips.

€ 12.000 - € 14.000 INFO | BID

995

FIGUR EINES MYTHOLOGISCHEN GOTTES

Gesamthöhe: 25,3 cm.
Höhe ohne Sockel: 16,8 cm.
Deutschland, 17. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, patiniert. Auf quadratischer Plinthe die im Kontrapost stehende Figur eines beleibten Mannes, die Figur eines Fuchses in seinem Arm, zu seinen Füßen vermutlich eine Löwenfigur. Variierende Patina. Dargestellt könnte eine mythologische männliche Figur sein, die als Herr des Waldes interpretiert werden könnte. Berieben. *(12606746) (3) (13)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

996

NIELLO-SCHATULLE

Höhe: 7 cm.
Breite: 17 cm.
Tiefe: 10 cm.
Norditalien, 19. Jahrhundert.

Auf Kugelfüßen mit Kannelur der rechteckige Korpus mit seitlichen Tragegriffen und Steckscharnierdeckel mit Bügelgriff. Allseitig mit Niello-Dekor ornamental verziert. Kein Schlüssel vorhanden. Innen textiltapeziert und erg. *(12714028) (3) (13)*

€ 350 - € 500 INFO | BID

997

ARMILLARSPHÄRE

Höhe: 34,5 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Kupfer, getrieben, gegossen, ziseliert und vergoldet. Über profiliertem Fuß mit reliefiertem Lorbeerkranz der balustrierte Schaft mit Scheibennodi. Die Armillarsphäre als geozentrisches Modell mit um die Erde kreisenden Mond und Sonne, die an ihren Umrissen leicht zu erkennen sind. Gravuren für Monate und Sternzeichen. Vergoldung etwas berieben.
(1280541) (13)

€ 5.000 - € 6.000 INFO | BID

998

PAAR BRONZEENGEL

Höhe inkl. Sockel maximal: 43,5 cm.
Rom, 17. Jahrhundert.

Bronze, gegossen und patiniert, auf kubischem rotem Marmorsockel über schwarzer Plinthe. Einer der Putti eine Mitra haltend. Vermutlich also ehemals Bestandteil einer Kathedraldekoration oder eines Bischofspalastes. Rest. und besch. *(12606742) (3) (13)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

999

RÖMISCHER BRONZESTÄNDER FÜR EINEN KANDELABER

Höhe: 123 cm.
Spätrömisch, 3./ 4. Jahrhundert.

Der Stand als Dreifuß gebildet, in Form von aus dem Boden ziehenden Wurzelwerk, aus dem sich ein hoher, nach oben verjüngender Stab entwickelt. Allseitig besetzt mit Noppen in Art abgeschnittener Triebe. Die obere Spitze, zylindrisch eingezogen, hielt ehemals eine größere Öllampe in Bronze. Schöne grüne, nahezu ins Türkis ziehende Patina. *(12714045) (3) (11)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

1000

PAAR BAROCKE PUTTOFIGUREN

Höhe: 33 cm.
Süddeutschland, erste Hälfte 18. Jahrhundert.

Bronze, gegossen, ziseliert und vergoldet. Auf sekundärem kubischem Marmorsockel. Jeweils auf einem korinthischen Kapitell mit Drachenfiguren sitzend (ein Drache fehlend). Einmal ein Blasinstrument, einmal einen Schild mit Mond- und Sonnengravur haltend. Besch. *(12606743) (3) (13)*

€ 4.000 - € 6.000 INFO | BID

1001

ALFRED BARYE,
1839 – 1882

TIGER REISST ANTILOPE

12 x 32 x 12,5 cm.
Basis signiert „BARYE".
Bronzeguss, braun patiniert.

Provenienz:
Château des Roches en Champagne. (12700033) (13)

€ 1.000 - € 2.000 INFO | BID

1002

PAAR KAPPENFÖRMIGE BRONZEBESCHLÄGE, WOHL SCHILDBUCKELZIER

Durchmesser: 8,5 bzw. 8 cm.
Beide Goldarbeiten modern gestempelt „916" = 22kt.
Römisch, 1./ 2. Jahrhundert n. Chr.

Einmal erhaben reliefiertes Gorgonenhaupt mit zwei Schlangenköpfen über der Stirn, umgeben von Perlstab sowie einer gezackten Umrandung, wobei die Zacken in Form von Imago clipeata-Büsten gefertigt sind. Feiner Bronzeguss mit Resten alter Vergoldung in den Vertiefungen. Moderne Goldrandeinfassung mit Hängeöse. Das Gegenstück zeigt einen halbkugeligen Schildbuckel, ornamental dekoriert durch verschlungene Bänder mit bärtigen Köpfen. Schöne, zum Teil grünliche Alterspatina, ebenfalls mit Goldrandeinfassung und Hängeöse. *(12606763) (3) (11)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

1003

1003

CORPUS CHRISTI AM KREUZ

Maße des Kreuzes: 62 x 35 cm.
Deutschland, um 1900.

Beigegeben eine CITES-Bescheinigung vom 25. September 1990.

Elfenbein, geschnitzt auf ebonisiertem Holzkreuz mit INRI-Schild montiert. *(12801525) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 1.500 - € 2.000 INFO | BID

1004

CORPUS CHRISTI AM KREUZ

Maße des Kreuzes: 70 x 35 cm.
Italien, 19. Jahrhundert.

Beigegeben ein Gutachten von Rainer Bücking, Sachverständiger des Deutschen Elfenbeinverbandes, 4.8.2021, Erlangen.

Elfenbein, geschnitzt, auf mit violettem Samt tapezierter Kartonage montiert. Die glatten Kreuzbalken kontrastieren mit dem fein geschnittenen INRI-Schild und dem vollplastischem Korpus Jesu im Dreinageltypus. Minimal besch., rest. *(12801526) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

1004

1005

PAAR EISENBEKRÖNUNGEN

Höhe inkl. Sockel: ca. 20 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

In Eisen geschmiedet und patiniert offen gearbeitete Lilienformen teils mit Sterndekor. Auf Sammlungssockel. *(12606764) (3) (13)*

€ 900 - € 1.200 INFO | BID

1006

BAROCKE PUTTOGRUPPE

Höhe: 23 cm.
Rom, um 1720.

Architektonisch aufgefasster in Kupfer getriebener Sockel mit sakraler Motivik und Volutenfüßen. Darauf montiert in gegossener Bronze zwei schwebende Putti als Figura serpentinata. Allseits vergoldet. Besch. *(12606756) (3) (13)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

1007

BRONZEPLAKETTE MIT EROTISCHER SZENE

18,7 x 16 cm.
Mit Rahmen: 23,2 x 20,7 cm.
18. Jahrhundert.

Die Reliefdarstellung mit einer Frau und zwei Männern in dunkelbrauner Bronzepatina. *(12606768) (3) (18)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

1008

GESCHMIEDETE LILIE

Höhe: 43 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

In Eisen geschmiedete plastisch auskragende Lilie auf späterer Sockelung. Besch. *(12606765) (3) (13)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

LIVING
OLD MASTER PAINTINGS

1009

FLORENTINER MEISTER DES 16. JAHRHUNDERTS

FRAGMENT MIT ZWEI MÄNNLICHEN FIGUREN

Öl auf Leinwand, auf Holz.
40 x 16 cm.
Im Passepartout aus rotem Samt, in vergoldetem Rahmen.

Die Darstellung zeigt einen jungen Mann in dunkelbraunem Gewand und großer Kopfbedeckung mit hellbraunen Haaren und zartem feinem Gesicht mit schmalem Mund und geröteten Wangen, in seinen zarten Händen einen Gegenstand haltend. Hinter ihm ein weiterer stehender Mann, der auf ihn hinabschaut. Links von beiden das rötlich-gelbe Gewand einer weiteren Figur erkennbar, die das Bild somit eindeutig als ein Fragment eines größeren Werkes zeigt. Verso auf der Holztafel ein Aufkleber, der das Bild als Schule von Perugino (1446-1523) bezeichnet. Datiert ist diese Notiz mit Verweis auf eine Restaurierung vom Oktober 1871. Retuschen, Holzrahmen teils mit Wurmlöchern. *(1280884) (18)*

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID

1010

FRANCESCO SALVATOR FONTEBASSO, 1707 – 1769, ZUG./ KREIS DES

BILDNIS VON PAPST PIUS V BEI SEINEN STUDIEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
42,5 x 34 cm.
In vergoldetem Rahmen.

In Nahsicht der in einem Innenraum an einem Schreibtisch ganz in weiß gekleidete sitzende Papst, der sich über ein dickes aufgeschlagenes Buch neigt, in das er mit einem Federkiel schreibt. Vor ihm stehend ein blaugoldenes Tintenfass und zu seiner linken Seite, neben Büchern, seine Tiara sowie ein großes Kruzifix. Im rechten Hintergrund, unterhalb einer Steinnische, ein Stapel alter, in Leder gebundener Bücher. Der Papst mit weißem Bart und besonders fein herausgearbeiteter Physiognomie ganz in sein Schreiben vertieft. Malerei mit gekonnter Lichtführung, in harmonischer Farbgebung. Kleine Retuschen.

Anmerkung:
Ein Gemälde mit dem bärtigen Kopf des Heiligen von Giovanni Batista Tiepolo (1696-1770) wurde am 25. September 2019 im Auktionshaus Hampel versteigert; in einer Exptertise von Dr. Rauch wurde dieser u.a. als Papst Pius V identifiziert. (1280811) (4) (18)

€ 3.800 - € 4.500 INFO | BID

1011

GIROLAMO ROMANINO, UM 1484/87 BRESCIA – 1562 EBENDA ZUG. / NACHFOLGE

APOSTEL VOR ORANGENBAUM

Öl auf Papier, auf Leinwand.
40 x 29,8 cm.
Ungerahmt.

Vor einem Orangenbaum mit dichtem Blattwerk in variierendem Grün das Brustportrait eines nach links gewandten Apostel mit Tonsur, grauem Bart und einem Evangelium in goldpunziertem Ledereinband in seinen Händen. Rest. Erg.

Anmerkung:
Der Apostel erinnert in seinem Blick und in seiner Kopfform etwa auch an Granaccis (1469-1543) mittleren Hirten in der Anbetung der Hirten in der Accademia delle Arti del Disegno in Florenz. (1281574) (13)

€ 1.200 - € 1.500 INFO | BID

1012

NORDITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

TROMPE L'OEIL MIT GEMÄLDE UND GRAFIKEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
70 x 56 cm.
In dekorativem vergoldetem Rahmen.

An einer aus senkrechten montierten Brettern bestehenden Wand ein hängendes Gemälde, das einen Mann in rotem Gewand in Landschaft mit einem Weinfass und hochgehaltenem Glas zeigt. Darüber hängt, linksseitig von der Wand abgerissen, eine Grafik auf weißem Papier, auf der einige Figuren zu sehen sind. Im unteren Teil der Wand ist ein waagrechtes Holzbord befestigt, auf dem diverse Gegenstände präsentiert werden: ein Glasgefäß mit Deckel, eine bauchige Keramik mit erloschener Kerze, die auf einem Brief steht, der vorderseitig vom Bord herabhängt, sowie rechts daneben ein blaues Tuch und einige zusammengerollte Grafiken mit Figuren und Zahlen. Für die Zeit typisches Trompe l'oeil, bei dem die weißen Grafiken und der Brief, gegenüber dem sonst braunen Holzhintergrund besonders hervorgehoben werden. Kleine Retusche. *(1271863) (3) (18)*

NORTH ITALIAN MASTER, 17TH CENTURY

TROMPE L'OEIL WITH PAINTING AND GRAPHIC ARTWORK

Oil on canvas. Relined.
70 x 56 cm.

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID

1013

GERRIT ADRIAENSZ. BERCKHEYDE, 1638 HAARLEM – 1698 EBENDA,
Jüngerer Bruder und Schüler von Job Adriaensz. Berckheyde (1630-1693).

DER MALER IN SEINEM ATELIER

Öl auf Leinwand. Doubliert.
83 x 66 cm.
Links unten signiert „G Berckheyde".
In ebonisiertem Profilrahmen.

Ein schlaglichtartig von links her beleuchteter Innenraum, der durch eine beleuchtete Puttostatue, die dem Maler als Modell dienen mag, sekundär Beleuchtung empfängt, zeigt in wenigen Kontrasten Draperien und einen Teppich, der auf einem Tisch liegt, dahinter der zeichnende Künstler. Ein für Berckheyde nicht ganz typisches Motiv, war er ja auf Stadtveduten und Innenansichten von Kirchen spezialisiert. Es ist also zu vermuten, dass dieses Gemälde in der frühen Schaffensphase des genannten Malers entstand, denn es sind von seinem Lehrer Job Adriaensz. Berckheyde (1630-1693) einige Gemälde mit ähnlichen intimen Innenraumansichten bekannt. Rest. *(1280781) (1) (13)*

€ 4.000 - € 5.000 INFO | BID

1014

FRANZÖSISCHER HOFMALER DES 18. JAHRHUNDERTS

BILDNIS DES KURFÜRSTEN MAXIMILIAN II EMANUEL VON BAYERN (1662-1726)

Öl auf Leinwand.
Sichtmaß: 66 x 53 cm.
Die Leinwand linksseitig verso über den Spannrahmen ca. 8 cm sowie unten ca. 6 cm umgeschlagen.

Der Kurfürst wird im Halbbildnis gezeigt, das dunkelbraune Haar „allonge" gelockt. Ein rotes Manteltuch zieht von der Brust über die Schulter. Am kleinen Hemdkragen eine Diamant- oder Edelsteinbrosche. Der Dargestellte ist ohne weitere Herrscherinsignien gezeigt. Lediglich die Physiognomie verrät die Identifizierung - mit der typisch gebogenen Nase und der stark ausgeprägten Unterlippe. Der Malstil fügt sich keinesfalls in die bekannten Werke der Hofmaler in Bayern, sehr wohl aber in die Malweise der französischen Kunst, denkbar wäre ein Künstler aus dem Kreis des Joseph Vivien (1657-1735). Max Emanuel war bereits während des Spanischen Erbfolgekrieges 1692 Generalstatthalter in den Spanischen Niederlanden, ging ein Bündnis mit Ludwig XIV ein. 1704 musste er Bayern nach der Niederlage bei Höchstädt in Reichsacht verlassen, 1706 begab er sich nach Mons, 1709 nach Frankreich/ Versailles, wo ihm das Schloss Compiègne zur Verfügung gestellt wurde. Erst 1714 konnte er, aus dem Exil zurückgekehrt, wieder in Bayern regieren. Dies erklärt, dass das Bildnis mit großer Sicherheit in Frankreich entstanden ist, darüber hinaus auch, warum dem Kurfürsten im Exil keine Insignien im Bild beigegeben sind.

Innerhalb des jetzigen Rechteckrahmens ist eine hochovale dunkle Abgrenzung gegen den olivgrünen Hintergrund erkennbar, entsprechend ehemaliger ovaler Rahmeneingrenzung. Ansonsten befindet sich das Gemälde in guter Erhaltung. Es ist überdies ein seltenes Werk aus der Exilzeit des Kurfürsten. Der Maler wäre im Kreis der französischen Werkstätten von Rigaud, Vivien oder Le Brun etc. zu suchen. A. R.
(12701523) (11)

€ 5.000 - € 7.000 INFO | BID

1015

JURIAEN VAN STREECK, 1632 AMSTERDAM – 1687 EBENDA, ZUG.

STILLLEBEN MIT AUSTERN UND FRÜCHTEN IN EINER WANLI-SCHALE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
46 x 74 cm.
In Prunkrahmen.

Vor dunklem Hintergrund auf einem Marmortisch, der zur Hälfte linksseitig mit einer dunkelgrünen Decke mit goldenen Fransen bedeckt ist, die sorgsam arrangierten Gegenstände: in der Mitte eine leicht schräg stehende prachtvolle Wanli-Schale, darin einige Orangen und eine angeschälte Zitrone, deren Schale spiralartig über den Schalenrand hinaushängt. Davor, auf einem flachen Zinnteller liegend, drei geöffnete Austern. Rechtsseitig ein Brötchen und rote und helle Weintrauben. In der Mitte des Hintergrunds eine eckige chinesische Vase und daneben ein halb gefülltes Römerglas, wiederum mit heraushängender Zitronenschale. Auf der linken Hintergrundseite ein rotes Holzkästchen, auf dem zwei weitere orangefarbene Früchte und eine Rispe mit hellen Weintrauben liegen. Malerei in zurückhaltender Farbgebung mit feiner Hell-Dunkel-Inszenierung. Wenige kleine Retuschen.

Anmerkung:
Juriaen van Streeck war ein niederländischer Maler des Goldenen Zeitalters. Verschiedene Objekte tauchen auf seinen Stillleben immer wieder auf, wie die hier dargestellte Wanli-Schale. (1271184) (18)

JURIAEN VAN STREECK, 1632 AMSTERDAM – 1687 IBID., ATTRIBUTED

STILL LIFE WITH OYSTERS AND FRUIT IN WANLI BOWL

Oil on canvas. Relined.
46 x 74 cm.
In magnificent frame.

€ 11.000 - € 15.000 INFO | BID

1016

JAN KUPETZKY,
1666/67 PRAG – 1740 NÜRNBERG, ZUG.

PORTRAIT EINES SICH ANKLEIDENDEN MANNES MIT PFEIFE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
95 x 81 cm.
In barockisierendem vergoldeten Rahmen.

In flottem Pinselduktus ein nach links gewandter junger Mann in braungelbem Jabot, der im Begriff ist, sich einen purpurnen Mantel überzustreifen. Eine rote Kappe, die uns in ähnlicher Form öfter bei Kupetzky begegnet und die dargestellte Person zu nobellitieren sucht, überfängt sein Haupt und korrespondiert mit den sonnengeröteten Wangen und Nase. Im Mund steckt eine weiße Tonpfeife, deren Qualm auch aus dem Mundwinkel des Mannes strömt und sich spielerisch im linken oberen Bildviertel verteilt. Im Schatten des Umhanges mit kleinem professionell restauriertem Riss. *(1270092) (13)*

JAN KUPETZKY,
1666/67 PRAGUE - 1740 NUREMBERG,
ATTRIBUTED

PORTRAIT OF A MAN WITH PIPE GETTING DRESSED

Oil on canvas. Relined.
95 x 81 cm.

€ 7.000 - € 9.000 INFO | BID

1017

JAKOB FERDINAND VOUET, AUCH VOET,
1639 – 1689 PARIS, ZUG.

BILDNIS EINER HÖFISCHEN DAME

Öl auf Leinwand im Oval.
74 x 59 cm.
Verso auf der Leinwand alte Aufschrift, wohl aus der Entstehungszeit „Ducesse de . L..na / de Prado".

Im Halbbildnis nach links, vor olivgrünem Hintergrund, das anmutige Gesicht dem Betrachter zugewandt. Vom halblangen welligen Haar fallen Locken in die Stirn. Ein großer tropfenförmiger Perlenohrring sowie die Perlenhalskette und die steinbesetzte Bordüre des goldfarbenen Damastkleides lassen den Stand der Dargestellten erkennen, zudem auch der rote, nach rechts hin wehende Umhang, der auf den Hochadel verweist. Die Gesichtszüge erinnern an Bildnisse der französischen Königsfamilie. Die hochgezogenen Brauen sollen den Ausdruck wacher Klugheit vermitteln. Insgesamt sehr hohe Malqualität. A. R.

Anmerkung:
Vouet gilt als einer der besten Portraitisten des Hochbarock. (12701524) (11)

€ 5.000 - € 7.000 INFO | BID

1018

NIEDERLÄNDISCHER MALER DES AUSGEHENDEN 17./ FRÜHEN 18. JAHRHUNDERTS (ABB. UNTEN)

NIEDERLÄNDISCHE FLUSSLANDSCHAFT MIT BOOTEN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
62 x 89 cm.
Unsigniert.
In vergoldetem Rahmen.

Beigegeben per Mail eine Begutachtung der Gemäldes durch Ellis Dullaart, MA vom RKD, vom 29.04.2020.

Unter hohem grau-weißem Horizont eine weite Flusslandschaft auf deren rechter Uferseite ein Gehöft mit Bäuerin zu erkennen ist, die ein Fass rollt. In der Ferne eine Ortschaft mit Kirche, deren Turm in den Himmel ragt. Im flachen Wasser des Vordergrundes ein Fischerboot, sowie ein weiteres am Uferrand, mit zwei Fässern beladen. Linksseitig ein schmaler Uferstreifen, auf dem eine Windmühle zu erkennen ist. Harmonische Malerei im Licht der in der Ferne untergehenden Sonne, die am Horizont gelb-rötliche Streifen hinterlässt.

Nach Dullaart wurde das Gemälde stark beeinflusst durch die Flusslandschaften des Jan van Goyen und von Salomon van Ruysdaal. Die wenig tonale Farbgebung spricht eher für das 18. Jahrhundert als Entstehung. Als möglicher Künstler könnte „Monogrammist JFSM" genannt werden, von dem jedoch zu wenig Arbeiten existieren, um das Gemälde ihm zuzuschreiben. Rest., Retuschen. *(1280771) (18)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

1019

GORTZIUS GELDORP, 1553 LEUVEN – NACH 1619 KÖLN, ZUG.

MINIATURBILDNIS EINER JUNGEN DAME MIT HALSKRAUSE UND SEIDENHAUBE

Öl auf Kupfer.
9 x 7,5 cm.
Verso Aufschrift „Geldorp / Goltzius / Lutger tom Ring", 07.

Brustbild nach links im Oval, vor dunklem Hintergrund. Der Lichteinfall von links oben bringt das anmutige Gesicht zur Wirkung. Rechts unten tritt aus der schwarzen Kleidung ein roter Ärmel hervor. Die Zuschreibung ist aufgrund der zahlreichen Portraits von Geldorp in dieser vergleichbaren malerischen Auffassung durchaus gegeben. Geldorp, der zunächst in der Werkstatt von Pourbus d. Ä. wirkte, wurde Hofmaler für den Herzog von Terranova, begleitete diesen nach Köln, wo er sich endlich niederließ.

Provenienz
Christie´s Amsterdam, 14.11.2012
(1270159) (11)

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1020

EGBERT VAN HEEMSKERCK D. J., 1676 – 1744, ZUG./ UMKREIS DES

INNERES EINER BAUERNWIRTSCHAFT

Öl auf Leinwand.
54 x 88,5 cm.
Ungerahmt.

Im Inneren eines großen Gastraums ein großer, weiß gedeckter Tisch mit Platte, Brot und einer Pastete. Darum versammelt diverse Figuren unterschiedlichen Alters beim Festschmaus. Ein Geigenspieler ist hinter einem verliebten Paar am Tisch zu erkennen. Links des Tisches, in rot-blauem Gewand, die Wirtin, die fröhlich Feiernden betrachtend. Rechtsseitig unterhalb eines Windfangs eine ältere sitzende Frau mit zwei Kindern, die über dem offenen Feuer Pfannenkuchen herstellt. Der entsprechende Teig steht neben ihr in einem großen braunen Bottich. Malerei in überwiegend beige-brauner Farbigkeit, in der typischen Manier des bekannten Künstlers. Rest., vereinzelt leichter Farbabrieb. *(1280891) (2) (18)*

€ 5.000 - € 7.000 INFO | BID

1021

ITALIENISCHE SCHULE DES 18. JAHRHUNDERTS

CHRISTUS ALS WELTENHERRSCHER

Öl auf Leinwand. Doubliert.
56 x 46 cm.
In vergoldetem Prunkrahmen.

Im gemalten hochovalen Rahmen vor braunem Hintergrund das Bildnis des Christusknaben in rotem einfachem Gewand mit segnender rechter erhobener Hand. Seine andere Hand ruht auf einer Weltkugel. Er hat ein sehr feines zartes Gesicht mit rötlichen Lippen und leicht geröteten Wangen und Augen, mit denen er voller Wärme aus dem Bild auf den Betrachter hinausschaut. Qualitätvolle einfühlsame Darstellung mit starkem Hell-Dunkel-Kontrast, in zurückhaltender Farbgebung. Rest.

Provenienz:
Aus belgischer Privatsammlung. (1280446) (18)

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID

1022

FRANÇOIS BOUCHER,
1703 – 1770, NACHFOLGE

AMOUREUSE SZENE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
69,5 x 78 cm.

Ländlich gekleidetes Liebespaar, unter einem Baum sitzend. *(12807411) (1) (13)*

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

1023

FRANZÖSISCHER MALER ENDE DES 18. JAHRHUNDERTS, KOPIE NACH JEAN-HONORÉ FRAGONARD (1732 - 1806)

DIE LESERIN

Öl auf Leinwand. Doubliert.
80 x 65 cm.
In dekorativem Rahmen.

In einem Innenraum das Halbbildnis einer jungen Frau in elegantem Kleid mit weißem, nach hinten stehenden Kragen. Vor sich, auf einem Tisch liegend, ein aufgeschlagenes Buch, ihren linken Arm und ihre Hand ausgestreckt auf einem weiteren Stapel Bücher liegend. Sie hat ein feines Gesicht mit leicht geröteten Wangen und mit ihren dunklen Augen schaut sie interessiert seitlich aus dem Bild heraus. Retuschen.
(1270571) (18)

€ 2.500 - € 3.000 INFO | BID

1024

ITALIENISCHER MALER DES FRÜHEN 17. JAHRHUNDERTS

MARIA MAGDALENA ALS BÜSSERIN IN DER EINÖDE

Öl auf Holz.
26 x 20 cm.
In Holzrahmen mit Pietra dura-Einlagen.

Die Heilige in bergiger Landschaft vor einem großen braunen Felsen sitzend, mit freiem Oberkörper und einem weißen Tuch und rötlichem Mantel um die Hüfte. Sie hat langes gelocktes blondes Haar und blickt auf ein Kruzifix, das an einem Baumstumpf vor ihr befestigt ist. Vor ihr am Boden stehend ein Totenschädel, darauf liegend ein aufgeschlagenes Buch sowie seitlich davon eine kleine Sanduhr. Für die Heilige typische Darstellung mit ihren Attributen, in zurückhaltender Farbgebung. Vereinzelt leichter Farbabrieb. *(1280865) (2) (18)*

€ 2.500 - € 3.500 INFO | BID

1025

TOSKANISCHE SCHULE DES 18./ 19. JAHRHUNDERTS

TROMPE L´OEIL MIT KUPFERSTICH

Mischtechnik mit Grafik und Temperamalerei auf Papier, auf Leinwand.
51 x 37 cm.
Hinter Glas gerahmt.

Im Mittelpunkt dieses Trompe l´oeil der Stich mit dem hochovalen Bildnis in umranktem Medaillon des „Francesco III. Duca di Lorena" (von Lothringen), mit Geburtsdatum „nato 8. Dicemb 1708", gefertigt von dem Kupferstecher Teodoro Viero (1740 Bassano-1819), umgeben von gemalten kleinen Blättern u.a. aus Tempera mit Darstellungen von Wappen, Bildern und Notizen auf blauem Papier. Teils fleckig und berieben. *(1280125) (18)*

€ 700 - € 800 INFO | BID

1026

PIETER MEULENER, 1602 ANTWERPEN – 1654 EBENDA, MALER DER FLÄMISCHEN SCHULE, ZUG.

BANDITEN, DIE EINEN WAGENKONVOI AN EINEM FLUSS ANGREIFEN

Öl auf Holz.
57,5 x 83,5 cm.
In Prunkrahmen.

Unter hohem blauen Himmel mit großen Wolkenformationen, der linksseitig durch Rauchschwaden verdunkelt wird, überfallen Banditen einen großen Konvoi mit Pferdewagen. Linksseitig die Angreifer, teils in Rüstungsteilen mit Schwertern und Degen, gegen die sich die Angegriffenen, teils zu Pferde, versuchen zur Wehr zu setzen oder die Flucht zu ergreifen. Im Hintergrund rechts sieht man Kavallerie, die gerade durch das Wasser einen Fluss überqueren. Figurenreiches Schlachtengetümmel in zurückhaltender Farbgebung, in der typischen Art für den bekannten Künstler. Minimale Retuschen. *(1271181) (18)*

€ 7.000 - € 9.000 INFO | BID

1027

HAARLEMER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS

WALDLANDSCHAFT MIT JÄGER IN DER NÄHE EINES FLUSSES

Öl auf Holz.
55 x 44,5 cm.
Links unten Monogramm.
Gerahmt.

Vom Ufer eines Flusses schlängelt sich ein Weg zu einer Anhöhe, flankiert durch alte, teils knorrige Bäume eines Waldes. Am vorderen linken Uferrand ein Jäger mit seinem Hund, der gerade mit seinem Gewehr auf einen Kranich am rechten Bildrand feuert. Landschaftswiedergabe unter hohem, durch das untergehende Sonnenlicht teils rötlich verfärbtem Himmel. Rest. *(1270874) (1) (18)*

€ 1.800 - € 2.200 INFO | BID

1028

MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

BILDNIS DES GASTON DE BOURBON, HERZOG VON ORLÉANS (1608-1660), DER JÜNGERE BRUDER KÖNIG LUDWIG XIII. VON FRANKREICH

Öl auf Holz.
38 x 31 cm.
Verso altes rotes Lacksiegel mit Monogramm „P".
In dekorativem, vergoldeten Rahmen.

Der Dargestellte im Halbbildnis nach rechts vor dunklem Hintergrund im Harnisch, darüber Schärpe und weißer Spitzenkragen. Er hat schulterlanges, gewelltes Haar und mit seinen dunkelbraunen Augen schaut er direkt aus dem Bild heraus. Das Bildnis aus der Zeit, als der Herzog bereits das typische Lippenbärtchen trug. Qualitätvolle Malerei. *(1270158) (18)*

€ 7.000 - € 9.000 INFO | BID

1029

**ABRAHAM BLOEMMAERT,
1626 MIDDELBURG – CA. 1675 EBENDA**

HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT RUINE UND VIEHHERDE

Öl auf Holz. Parkettiert.
36,5 x 50 cm
Mittig unten kalligrafisch signiert „A. Blomaert".
Hinter Glas in bronziertem, kanneliertem Rahmen mit Akanthuszier.

Den größten Teil seines langen und wirkungsreichen Lebens verbrachte Bloemmaert in Utrecht, war jedoch auch einige Jahre in Amsterdam und Paris tätig. In seinen pastoralen Landschaften nehmen oft baufällige ländliche Architekturen einen wichtigen, die Bedeutung der Natur hebenden Stellenwert ein, der hier im Mittelgrund in einer im blauen Fernlicht schimmernden Burgruine kulminiert. Stets ist in seinen Gemälden ein stark flüssiger Pinselduktus mit großzügig aufgetragener Farbschicht zu erkennen und ein warmes italienisches Licht, das Bloemmaert selbst so nie gesehen haben dürfte. Für Bloemmaert ein außergewöhnlich weit aufgefasster Bildraum mit Architekturen, Figuren und Tieren in einigem Abstand. Horizontaler Riss. *(1270093) (13)*

€ 5.500 - € 6.000 INFO | BID

1030

CHRISTIAN WILHELM ERNST DIETRICH,
1712 WEIMAR – 1774 DRESDEN, NACHFOLGE

PAAR PROPHETENKÖPFE

Öl auf Holz.
26 x 18,8 cm.
Rückwärtig mit alten Sammlungs- und Auktionsnummern.
In barockisierendem Holzrahmen.

Vor unbestimmtem Grund jeweils ein Brustportrait eines alten bärtigen Mannes ganz in der Art des genannten Künstlers. *(12704248) (13)*

€ 1.200 - € 2.000 INFO | BID

1031

EMILIANISCHE SCHULE DES 17. JAHRHUNDERTS

HALBBILDNIS DER HEILIGEN MARIA MAGDALENA IN EKSTASE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
52 x 43 cm.
In vergoldetem Prunkrahmen.

Vor hellblauem Himmel die Heilige mit nacktem Oberkörper, dessen rechte Seite lediglich von einem leuchtend roten Umhang über ihrer rechten Schulter bedeckt wird. Sie hat das für sie typische lange wellige blonde Haar, und ihren Kopf hat sie nach oben zum Himmel gerichtet. Von dort fällt ein strahlender gelber Lichtschein auf die Heilige herab. Mit leicht geöffnetem Mund, rötlichen Wangen und glänzenden dunklen Augen schaut sie voller Ekstase und Verzückung diesem Licht entgegen. Qualitätvolle Malerei. Retuschen. *(1280862) (2) (18)*

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID

1033

FLÄMISCHER MALER DES AUSGEHENDEN 17. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
STILLLEBEN MIT BLUMEN UND MIT FRÜCHTEN

Öl auf Holz im Hochoval.
19 x 15,5 cm sowie 20,5 x 15 cm.
In vergoldeten Rahmen.

Vor dunklem Hintergrund ein kleiner Strauß Blumen, bestehend aus Rosen, Nelken und kleinen gelblichen Blüten. Das zweite Gemälde zeigt vor braunem Hintergrund, an türkis-farbenem Band herabhängend, diverse leuchtende Früchte, darunter Johannisbeeren, ein kleiner Kürbis sowie ein Apfel zwischen weißen und rötlichen kleineren Blüten. Dekorative qualitätvolle Malerei mit starken Hell-Dunkel-Kontrasten. Kleine Retuschen. *(1280905) (18)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

1032

JACOB ISAAKSZOON VAN RUISDAEL, 1628/29 HAARLEM – 1682 AMSTERDAM, KREIS DES

WEITE HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT WASSERSTURZ

Öl auf Holz. Parkettiert.
47 x 73,5 cm.
Links unten bezeichnet „Ruisdael".
In profiliertem Holzrahmen.

Ein von links herziehender Bachlauf mit Wassersturz und Felsen in einer für Ruisdael typisch in erdigen Tönen gestalteten Landschaft. Der Horizont begrenzt durch weitere Felsen und davor liegende Windmühlen und Bauernhäuser. Die Figurenstaffage zum Hintergrund hin kleiner werdend und so die perspektivische Darstellung realistisch begleitend. Rest.

Anmerkung:
Die Darstellung des Wasserfalls wurde öfters bei ihm wiederholt wie etwa bei einem Gemälde, das am 26. Mai 2000 unter Lot 86 bei Christie's, New York, versteigert wurde. (1270844) (13)

€ 2.500 - € 3.500 INFO | BID

1034

ANTHONIUS VAN DYCK,
MALER DES 17. JAHRHUNDERTS, NACH

DIE VERSPOTTUNG CHRISTI

Öl auf Leinwand. Doubliert.
104 x 86 cm.
Ungerahmt.

In Nahsicht Christus mit Dornenkrone und freiem Oberkörper, die Hände gefesselt übereinandergelegt und sein Unterleib von einem roten Mantel bedeckt. Er blickt mit traurigen geröteten Augen auf einen Mann leicht herab, der ein Schilfrohr in seiner rechten Hand hält, das Christus in spottender Weise als Zepter gegeben werden soll. Zwischen beiden ein Soldat in Rüstung, der Christus eindringlich anblickt. Das Gemälde in betontem Hell-Dunkel gearbeitet, der Kopf Christi von einer schwach leuchtenden Lichtgloriole hinterfangen. Retuschen.

Anmerkung:
Das original Gemälde von Anthonius van Dyck, das zwischen 1628 und 1630 ausgeführt wurde, befindet sich im Kunstmuseum der Universität Princeton. (1280861) (2) (18)

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID

1035

FRANS FRANCKEN D. J.,
1581 ANTWERPEN – 1642 EBENDA, ZUG.

GEFANGENNAHME CHRISTI

Öl auf Kupfer.
25,8 x 34 cm.
In wurzelholzfurniertem Profilrahmen.

In nächtliches Blau gehüllt eine hinsichtlich der Höhe und der Helligkeit in Christus kulminierende Gruppe. Es sind die mit Säbeln und Hellebarden bewaffneten Soldaten, die im Begriff sind, Christus zu ergreifen. Komposition und einzelne Motive dieses Bildes sind in Franckens Gemälde im Museum Wilhelmshöhe in Kassel wiederzufinden.

Literatur:
Vgl. Ursula Alice Härting, Studien zur Kabinettmalerei des Frans Francken II. 1581-1642. Ein repräsentativer Werkkatalog, Hildesheim/ Zürich/ New York 1983, Kat.Nr. A 131.
Vgl. Bernhard Schnackenburg, Flämische Meister in der Kasseler Gemäldegalerie, Kassel 1985, S. 18, Kat.Nr. 7. (1270773) (13)

€ 4.200 - € 4.500 INFO | BID

1036

GREGORIO LAZZARINI,
1655 VENEDIG – 1730, ZUG./ KREIS DES

DAS OPFER ABRAHAMS

Öl auf Leinwand im Rund.
Durchmesser: 75 cm.
Verso auf Leinwand bezeichnet „Gregorio Lazzarini".
Ungerahmt.

Im Zentrum, auf einer kleinen Anhöhe vor Sträuchern und einem Baum stehend, Abraham in weit wehendem, leuchtend rotem Mantel und einem lilafarbenen Gewand, das seine rechte Brustseite mit dem ausgestreckten Arm freilässt, in dem er einen langen Dolch hält. Neben ihm auf Holzscheiten kniend, auf einer steinernen Feuerstelle, sein ihm ergebener blondhaariger Sohn, den er mit entschlossenem Blick bereit ist, Gott zu opfern. In den aufgerissenen Wolken erscheint im gelbem Himmelslicht ein Engel mit großen Flügeln und wehendem gelben Umhang und hält ihn mit ausdrucksstarken Gesten von seinem Tun ab. Im Hintergrund links eine weite bergige Landschaft, in der zwei Männer mit Esel wohl auf Abraham warten, im Licht der untergehenden Sonne. Am rechten Bildrand bereits ein kleines loderndes Feuer, und hinter einem Strauch ragt der Kopf eines Widders hervor, den er schließlich anstatt seines Sohnes Gott als Brandopfer darbringt. Qualitätvolle Malerei mit entschlossenem Gesichtsausdruck Abrahams seine Tat zu vollbringen, in der auffallenden Farbtrias Gelb, Rot und Blau, vor sonst dunklerem Hintergrund. Wenige Retuschen. *(1281381) (18)*

€ 1.800 - € 2.400 INFO | BID

1036 A

VENEZIANISCHER MEISTER,
NACH 1600 (ABB. UNTEN)

ALLEGORIE DER DICHTUNG

Öl auf Weichholz, verso teils gefestigt.
58,5 x 73 cm.

In weiter bergiger Landschaft auf einem steinernen Absatz vor einer Wand mit zur rechten Seite gezogenem Vorhang nach links sitzend eine junge Frau. Sie trägt ein langes faltenreiches, antikes Gewand, das ihre linke Brust freilässt, hat sorgsam drapiertes kürzeres Haar und blickt ganz vertieft in ein aufgeschlagenes Buch, das sie mit ihrer rechten Hand auf ihren Knien hält. Die Art der Darstellung, zudem in Grisaille, läßt an die Allegorie der Dichtung denken. Holz verso teils wurmstichig und untere Ecke mit Fehlstelle. *(1281734) (18)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1037

CARLO FRANCESCO NUVOLONE,
1608/09 – 1661/65, ZUG.

MARIA MAGDALENA ALS BÜSSERIN

Öl auf Holz.
36 x 26 cm.
In breitem marmoriertem Holzrahmen.

In weiter Landschaft das Halbbildnis der Maria Magdalena mit langen blonden Haaren und halb nacktem Oberkörper, die Schultern von einem roten Mantel bedeckt. Dargestellt wird sie als Büßerin mit ihren typischen Attributen, einem kleinen Kreuz, das sie in ihrer rechten Hand hält und einem Schädel, der auf einem Felsenstück liegt. Sie hat ihre Augen voller Ehrfurcht halb geschlossen und blickt auf das Kruzifix herab. Einfühlsame Wiedergabe. Kleine Retuschen. *(1280864) (2) (18)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

1038

DANIEL VAN HEIL,
1604 BRÜSSEL – 1664/84 EBENDA,
KREIS DES/ NACHFOLGE

DAS BRENNENDE TROJA

Öl auf Holz. Parkettiert.
47 x 65 cm.
In dekorativem teilvergoldetem und bemaltem Rahmen.

Blick von erhöhtem Standpunkt auf das brennende Troja mit zahlreichen Figuren und brennenden Gebäuden, deren Rauch- und Feuersbrünste in den abendlichen Himmel aufsteigen. Links ein breiter Fluss, über den eine Brücke führt und an dessen Ufer zahlreiche Figuren stehen, um auf Booten zu fliehen. In der Mitte ragt ein hohes Ruinenstück in den Himmel, während rechtsseitig ein Obelisk zu erkennen ist, neben dem das trojanische Pferd steht. Gebäude- und figurenreiche Malerei in überwiegend gelb-rötlicher und brauner Farbgebung. Rest.

Anmerkung:
Nächtliche Feuersbrünste waren in der niederländischen Kunst um 1600 ein beliebtes Thema. Die mythologische Thematik dieser Darstellung tritt hier fast gänzlich zurück hinter der faszinierenden Erscheinung der lodernden Flammen des aufsteigenden Rauchs und der vielen, die Flucht ergreifenden Figuren. (1280863) (2) (18)

€ 6.000 - € 7.000 INFO | BID

1039

GIUSEPPE RECCO,
1634 NEAPEL – 1695 ALICANTE

STILLLEBEN MIT FISCHEN, FRÜCHTEN UND EINEM KORB

Öl auf Leinwand.
74 x 94,5 cm.
Ungerahmt.

In einer mächtigen aufstrebenden Diagonalen beschreibt der Vater der bekannten neapolitanischen Malerfamilie und der sicherlich wichtigste Vertreter der neapolitanischen Stilllebenmalerei einen Fisch, dessen frisch glänzender Körper auf Zitrusfrüchten und einem grobem Korb lehnt. Der Malgrund ist nicht doubliert und zeigt entsprechend rückwärtig noch die original Leinwand. Von Giuseppe Recco sind uns sowohl Früchte- als auch Blumen- und Fischstillleben überliefert. Bisweilen ist die Händescheidung zwischen ihm und seiner Tochter Elena Recco schwierig. In dem vorliegenden Fall jedoch bewegt uns die Oberflächenbehandlung der Zitrone, die ähnlich zum Beispiel auf einem Stillleben in einer Privatsammlung (La natura morta in Italia, Mailand 1989, 2. Bd., Nr. 1092) ist und auch die Flusskrebse sind hier wiederzufinden. Die eindrücklichen Relexionen der Schuppen sind sowohl bei Giuseppe als auch bei Elena Recco zu finden und machen in ihrem Kontrast zum camaieuhaften Hintergrund den Reiz dieses Gemäldes aus. Recco wurde von Karl II von Spanien eingeladen und starb noch im gleichen Jahr 1695 in Alicante.

Provenienz:
Süddeutsche Privatsammlung. (1270841) (13)

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

1040

MALER DER EMILIANISCHEN SCHULE DES BEGINNENDEN 17. JAHRHUNDERTS

KOPFBILDNIS EINER JUNGEN FRAU

Öl auf Leinwand. Doubliert.
39 x 29 cm.

Mit hellbraunem Haar, das am Rücken zu einem hochgebundenen Zopf geflochten ist. Der Oberkörper unbekleidet, der Mund leicht geöffnet, der Blick aufmerksam nach links gerichtet. Insgesamt ausdrucksstarkes Portraitbildnis. *(1281366) (11)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1041

CORNELIS VERBEECK,
UM 1590 – 1631/35, ZUG.

DREIMASTER UND SEGELSCHIFFE IN DER NÄHE EINES UFERS

Öl auf Holz.
9,5 x 17 cm.
In zweifacher Rahmung.

Im Zentrum das große Schiff mit aufgeblähten Segeln und am Hauptmast die niederländische Flagge. Es ist umgeben von weiteren kleineren Segelschiffen auf bewegter See, unter hohem grau-weißem Himmel. Am unteren rechten Bildrand ein schmaler Küstenstreifen mit drei Staffagefiguren. Minimale Retuschen, kleine Rahmenschäden. *(1270879) (1) (18)*

€ 1.800 - € 2.200 INFO | BID

1042

PAAR SZENEN AUS DEM DREISSIGJÄHRIGEN KRIEG

18 x 21,5 cm.
Öl auf Holz.
In perlbanddekoriertem Holzrahmen.

Die mit „CS" monogrammierten Gemälde lehnen sich thematisch an Wouverman an und stellen die Darstellung von Pferden und Figuren inmitten einer Zeltstatt bzw. in einer Landschaft heraus.
(1280252) (13)

€ 600 - € 800 INFO | BID

1043

EGBERT LIEVENSZ. VAN DER POEL,
1621 – 1664, ZUG./ UMKREIS
(ABB. UNTEN)

PAAR BRANDSTÜCKE

Öl auf Karton.
Jeweils: 6,9 x 7,4 cm.
Verso mit Ausstellungsetiketten und Stempel des Clemens Sels Museums.
In einem hölzernen Rahmen zusammengefasst.

Jeweils eine brennende Stadt mit kontrastreich wiedergegebener Architektur und äußerst fein dargestellter Figurenstaffage und Gewässer.

Ausstellungen:
Die Tafeln wurden 23. Mai - 18. August 2002 im Clemens Sels Museum Neuss anlässlich der Ausstellung „Krieg und Frieden in der Bildenden Kunst" gezeigt.
26.Oktober - 15. Dezember 2002, 1. Ausstellung der Mitglieder der Otto von Bylandt-Gesellschaft.
(1270845) (13)

€ 1.800 - € 2.400 INFO | BID

1044

ANTHONIS LISAERT,
1578 ANTWERPEN – NACH 1626/27, ZUG.

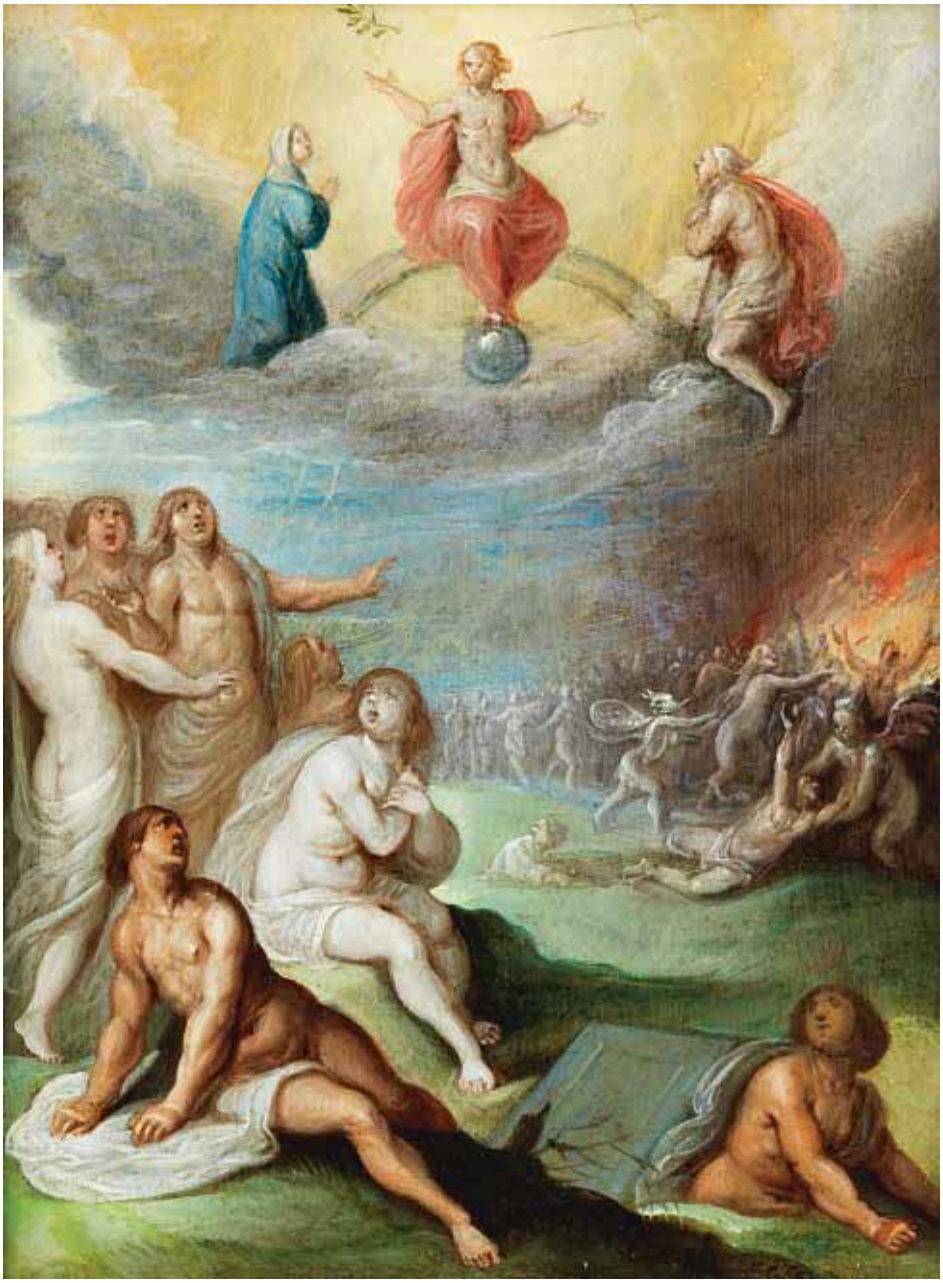
DAS JÜNGSTE GERICHT

Öl auf Kupfer.
24 x 20 cm.
Verso mit Zuweisung an den Künstler.
In ebonisiertem Wellenleistenrahmen.

Jesus als Weltenrichter auf einer Kugel im Himmel stehend und sich an einen Regenbogen lehnend, zu seinen Seiten Johannes und Maria. Auf der Erde Dämonen als Anleihen von Hieronymus Bosch, welche Menschen in das Fegefeuer schicken.

Literatur:
Vgl. J. van Roey, Een Antwerpse schildersdynastie: de Liesaerts (XVIe-XVIIe eeuw), Jaarboek van het Koninklijk Museum voor Schone Kunsten, Antwerpen 1967, S. 91-92. (1280622) (1) (13)

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID



1045

GIORGIO VASARI,
1511 AREZZO – 1547 FLORENZ,
KREIS/ NACHFOLGE DES

„DER TAG" - HERKULISCHER MÄNNERAKT VOR EINEM FELSEN IN LANDSCHAFT

Öl auf Holz.
56,5 x 71,5 cm.
Verso rotes Lacksiegel.
Ungerahmt.

Die hier gezeigte Männergestalt geht eindeutig auf die Marmorfigur „Der Tag" von Michelangelo (1475-1564) in der Grabkapelle der Medici in Florenz zurück. Für die beiden Mediceer Lorenzo di Piero und Giuliano di Lorenzo schuf Michelangelo vier Marmorfiguren über den Sarkophagen mit den Themen der Tageszeiten. „Der Tag", dargestellt in Gestalt eines liegenden muskulösen Mannes, der über seine Schulter blickt, ist nun auch Vorbild dieses Gemäldes geworden. Der Maler hat das Motiv der Marmorfigur hier in Malerei gesetzt, vor einem dunklen felsigen Hintergrund mit Ausblick in eine Landschaft rechts. Unverkennbar ist hier der Stil des Manierismus, der Michelangelos Hochrenaissance folgt. Das leuchtende Gelb des Tuches, die bewusste Nacktheit des Geschlechts, trotz danebenliegendem weißem Tuch, sind stilistische Elemente der Epoche. Das Gemälde ist also nach Michelangelos Werk von 1533 entstanden. Der Kunsttypus der „Figura serpentinata" kommt hier deutlich zum Ausdruck, wie die Drehung des Körpers und des linken Armes deutlich machen. Als Maler wäre ein Schüler Vasaris zu suchen.

Literatur:
Alexander Rauch, Malerei der Hochrenaissance und des Manierismus in Rom und Mittelitalien, in: Rolf Toman (Hrsg.), Die Kunst der italienischen Renaissance, Köln 1994.
Alexander Rauch, Malerei der Renaissance in Venedig und Norditalien, in: Rolf Toman (Hrsg.), Die Kunst der italienischen Renaissance, Köln 1994.
Gerd Blum, Giorgio Vasari. Der Erfinder der Renaissance, München 2011. (1281362) (11)

€ 2.200 - € 3.000 INFO | BID

1046

ITALIENISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

PORTRAIT EINES APOSTEL

Öl auf Leinwand.
86 x 76,5 cm.
Ungerahmt.

Vor unbestimmtem Grund das Hüftstück des nach rechts gerichteten Apostel Petrus. Der in Sfumato dargestellte Ausdruck lässt die Apostel in verklärtem Licht erscheinen. Bisher nicht identifizierter italienischer Meister unter Einfluss von Caravaggio.

Provenienz:
Sammlung der Schweizer Nachfahren des Arnaud Francois Lopuis de Mestral de Saint-Saphorin.
(12708414) (13)

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1047

LOMBARDISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS (ABB UNTEN)

DIE HEILIGE AGNES

Öl auf Leinwand. Doubliert.
46,5 x 33,5 cm.
Ungerahmt.

Brustbildnis der Heiligen in rot-blauem Gewand und langen dunkelblonden Haaren vor braunem Hintergrund. In ihrem Arm hält sie ein kleines Lamm, dessen weißen Kopf sie behutsam mit den zarten langen Fingern ihrer linken Hand streichelt. Sie hat ein zartes, fast weißes Inkarnat, rötliche Lippen, leicht gerötete Wangen und mit ihren dunklen Augen schaut sie nachdenklich leicht nach unten aus dem Bild heraus. Malerei mit starkem Hell-Dunkel-Kontrast. Retuschen. *(1280962) (18)*

€ 1.500 - € 2.000 INFO | BID

1048

ITALIENISCHER MEISTER DES 17./ 18. JAHRHUNDERTS

BRUSTBILDNIS DES HEILIGEN PAULUS ALS EREMIT

Öl auf Leinwand. Doubliert.
82 x 68 cm.
Ungerahmt.

Der Heilige nach links vor nächtlichem Himmel, in rot-weißem Gewand, das seine linke Schulter freilässt. Er hat seine Hände sorgsam vor seiner Brust zusammengelegt und blickt mit seinen glänzenden dunklen Augen leicht nach oben auf ein vor ihm stehendes langes Stabkreuz, das vor einem hohen Felsen steht. Malerei mit starken Hell-Dunkel-Kontrasten, die an Michelangelo Merisi il Caravaggio (1570/71-1610) erinnert, dabei das ausdrucksstarke, leicht gebräunte Gesicht mit dem grau-weißen Vollbart und die innere Erregtheit des Heiligen besonders hervorgehoben. *(1271761) (18)*

€ 1.800 - € 3.000 INFO | BID

1049

RÖMISCHER MALER DES 17. JAHRHUNDERTS

KOPFBILDNIS EINES BÄRTIGEN MANNES, NACH LINKS GERICHTET

Öl auf Leinwand.
50 x 42,5 cm.
Möglicherweise Ausschnitt aus einem größeren Gemälde. Beleuchtung von links oben, im Hintergrund kräftig blauer Horizont, der nach oben abdunkelt. Bei der Darstellung dürfte es sich möglicherweise um eine Apostelgestalt handeln. *(1281368) (11)*

€ 800 - € 1.000 INFO | BID

1050

VENEZIANISCHE SCHULE DES 18. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
VENEZIANISCHE ANSICHTEN

Öl auf Leinwand, auf Holz.
Je 15,5 x 23 cm.
In grau gefassten teilvergoldeten Rahmen.

Abendliche Darstellung der Insel Sant'Elena und der Insel Santo Spirito mit im Abendlicht kontrastreich wiedergegebenen Gondelfahrern und bewegten Wolkenformationen. Rest. *(1281171) (2) (13)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1051

JAN BAPTIST WEENIX, 1621 AMSTERDAM – UM 1665, UMKREIS DES

SÜDLICHE BERGIGE LANDSCHAFT MIT HIRTEN AN EINEM FLUSS

Öl auf Leinwand. Doubliert.
52,5 x 40,5 cm.
Im dekorativen Rahmen.

Unterhalb einer steinernen Ruine befinden sich im flachen Wasser eines Flusses zwei Hirten und eine auf einem Muli reitende Frau, mit ihrer Ziegenherde im flachen Wasser. Nach links führt der Fluss durch eine schmale steinerne Brücke hindurch, unter der sich ein weiterer Hirte mit zwei Rindern befindet. Im Hintergrund links, unter hohem blauen Himmel, ein hohes Gebirgsmassiv. Malerei in der typischen Manier des bekannten Künstlers, in reduzierter Farbigkeit, die Stimmung eines Tages bei nahendem Sonnenuntergang verkündend. Kleine Retuschen. *(1230644) (18)*

€ 1.200 - € 1.500 INFO | BID

1052

JAN VERMEER VAN DELFT, 1632 – 1675, UMKREIS

FRÖHLICHE GESELLSCHAFT

Öl auf gedünnter Holztafel. Parkettiert.
48 x 63 cm.
In dekorativem, vergoldetem Rahmen.

In einem Innenraum haben sich um einen großen Tisch, der mit einer schweren Brokatdecke verdeckt wird, zwei elegante sitzende Frauen und drei Kavaliere versammelt, von denen einer einer Dame ein gefülltes Rotweinglas überreichen möchte. Durch eine große Öffnung fällt mittig der Blick in einen Flur und von dort nach draußen in einen sonnenbeschienenen Hof. Für Vermeer typisch ist nicht nur die elegante Kleidung, insbesondere der Damen, sondern auch die unterschiedlichen Bodenfliesen der Räume und die mehrfachen Durchblicke in andere Räume und nach draußen. Harmonische Malerei in der Manier des bekannten Künstlers. Rest., kleine Retuschen. *(1280092) (18)*

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

1053

ITALIENISCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

RUINENCAPRICCIO MIT FIGURENSTAFFAGE IN EINER HAFENBUCHT

Öl auf Leinwand.
37,5 x 62 cm.

Mit zur Mole hochführenden Treppen, darauf eine hohe gesockelte Marmorfigur, die sich dem Meer zuwendet. Im Hintergrund eine Kuppelkirche mit danebenstehendem Campanile. Lebendig wiedergegeben die Figurenstaffage links mit zwei Edelleuten, die Gepäck mit Lasttieren führen. *(1281369) (11)*

€ 1.000 - € 2.000 INFO | BID

1054

MALER DES AUSGEHENDEN 18. JAHRHUNDERTS

VENEDIG - BLICK AUF DIE PIAZETTA SAN MARCO MIT DEM PRACHTVOLLEN DOGENPALAST

Öl auf Leinwand.
28 x 39 cm.
In vergoldetem Rahmen.

Blick von erhöhtem Standpunkt über die Piazetta mit dem Dogenpalast, den beiden großen Säulen mit dem Markuslöwen bzw. mit der San-Todaro-Statue und die breite Uferanlage, auf der zahlreiche Figuren flanieren. Auf dem Kanal schließlich mehrere Boote und Gondeln zu sehen. Im Hintergrund linksseitig ist die Punta della Dogana zu erkennen und die dahinterliegenden großen Kuppeln der Barock-Kirche Santa Maria della Salute. Die dargestellten Gebäude im hellen Licht der Sonne, unter hohem hellblauem Himmel. Vergleichbare Motive mit seitlichem Blick auf den Dogenpalast lassen sich auch bei anderen Malern finden, so z.B. auf einem Bild von Giovanni Antonio Canal (1697-1768) mit dem Empfang des französischen Gesandten Languet in Venedig. Minimale Retuschen. *(12813611) (18)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1055

FLORENTINER SCHULE DES 17. JAHRHUNDERTS

KIRCHENRAUM MIT DARSTELLUNG EINER SZENE AUS DEM NEUEN TESTAMENT

Öl/ Gouache auf Leinwand. Doubliert. Im Oktagon.
41 x 76 cm.
In breitem vergoldetem oktagonalem Rahmen.

In einem Kircheninnenraum vor den Stufen, die zu einem steinernen Altar mit lodernden Flammen führen, ein junger Mann in grünem Gewand und goldenem Umhang, den ihm gegenüberstehenden Gelehrten auf den Gegenstand auf seinem Gewand hinweisend, dabei den Blick zum Himmel gerichtet. Die Schriftgelehrten im Gespräch und mit Gesten auf den jungen Mann hinweisend. Zu ihren Füßen sitzt eine hochblickende junge Frau in rotem Gewand, ein kräftiges nacktes Kind in ihren Armen haltend, hinter der eine weitere Frau aufmerksam den Worten der vor ihr stehenden Männer lauscht. Rechts hinter dem jungen Mann vier römische Soldaten in Rüstung mit Helm, teils Schwerter tragend und Lanzen haltend. Virtuose Malerei in zurückhaltender Farbgebung, die Gesichter der Figuren teils ausdrucksstark wiedergegeben. *(1271454) (2) (18)*

€ 2.000 - € 4.000 INFO | BID

1056

HOLLÄNDISCHER MEISTER DER ZWEITEN HÄLFTE DES 17. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar

REITER AN EINEM FLUSS
sowie
REITER VOR DEN GEBÄUDEN EINER KLEINEN STADT

Öl auf Leinwand.
Je 35,5 x 44 cm.
In dekorativem vergoldetem Rahmen.

Das erste Gemälde zeigt vier Männer an einem von Felsen gesäumten Flussufer, von denen zwei gerade ein Bad genommen haben. Seitlich von ihnen stehend ein prachtvoller Brauner und ein Schimmel, jeweils mit roter, am Rand gold bestickter Decke. Auf dem zweiten Gemälde sind in bergiger Landschaft, unter hohem blauem Himmel, zwei elegant gekleidete Reiter beim Verlassen einer Stadt auf ihren Pferden zu erkennen. Linksseitig ein Mann mit rotem Mantel beim Packen, der von einem Jungen und einem liegenden Hund aufmerksam betrachtet wird. Im Hintergrund links wohl mehrere aufgebaute helle Zelte zu erkennen. Retuschen. *(1280801) (18)*

€ 4.500 - € 6.000 INFO | BID

1057

**CAREL VAN FALENS,
1683 ANTWERPEN – 1733 PARIS
(ABB. UNTEN)**

RASTPLATZ FÜR REISENDE VOR EINEM GASTHAUS

Öl auf Leinwand. Doubliert.
60,5 x 90,5 cm.
In teilvergoldetem Rahmen.

Beigegeben ein Gutachten von Prof. Giancarlo Sestieri, Rom, vom 22. Oktober 2007.

Vor weiter bergiger Landschaft, unter hohem blauem Himmel mit dicken Wolkenformationen, haben zwei Pferdekutschen vor einem großen Rasthaus Halt gemacht. Im Mittelpunkt des Gemäldes ein edel gekleideter Offizier auf einem Schimmel, auf der rechten Bildseite eine kleine Gruppe an einem wasserspeienden Brunnen, die gerade ein Pferd tränken. Auf der linken Seite eine weitere Gruppe zu Pferde, darunter eine Frau in rotem Gewand in Rückenansicht und ein Mann, mit seinem Arm auf die Pferdekutsche weisend, die mit zwei Figuren besetzt zu sein scheint. Ein junger Mann mit weißem Tuch über seiner Schulter hat gerade einen Krug mit Erfrischungen gebracht. In der Mitte sind zudem eine weitere, mit einer Dame besetzte Kutsche zu erkennen und ein weiß-schwarzer Hund in der Nähe des Schimmels. Malerei, bei der die beige-braune Farbgebung überwiegt, jedoch durch weiße Farbgebung besondere Akzente gesetzt werden. Rahmenschäden. *(1281016) (3) (18)*

€ 5.000 - € 7.000 INFO | BID

1058

MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

KOPFSTUDIE DER JUNGFRAU MARIA

Öl auf Leinwand.
57 x 47 cm.

Im gemalten Hochoval das Brustbildnis Mariens in rotblauem Gewand und beige-brauner Kopfbedeckung. Sie hat ihren Kopf und ihren Blick andachtsvoll nach oben gen Himmel gerichtet. Malerei in zurückhaltender Farbgebung. Vereinzelt Farbabrieb, Rahmenschäden. *(12704240) (18)*

€ 200 - € 300 INFO | BID

1059

GIUSEPPE ANTONIO PIANCA,
1703 AGNONA – UM 1760 MAILAND

Gemäldepaar
SATYR MIT SEINEM SÖHNCHEN ZWISCHEN GEFÄSSEN VOR FELSEN
sowie
SATYR UND NYMPHE SCHLAFEN TRUNKEN VOR EINEM OPFERALTAR

Öl auf Leinwand. Doubliert.
46 x 50 cm.

Beigegeben eine Expertise von Dario Succi, Gorizia.

Die beiden Bilder als Gegenstücke zusammengehörig. Sie thematisieren die Vorstellungen antiker Bukolik der Welt Pans, der Faune und Satyrn. Das erstgenannte Bild kann als „Erziehung des jungen Pan" verstanden werden, wobei der Pan-Knabe vor seinem langohrigen und bocksfüßigen Vater steht, daneben ein liegender Krug, links eine Henkelvase, dahinter Ausblick in abendliche Landschaft.
Das Gegenstück zeigt einen noch brennenden Opferaltar mit daraufstehendem Kantharos, dem Trinkbecher. Am Boden schläft Pan, vom Weinrausch ermüdet, eine Traube noch in der Hand, während er mit beiden Armen ein Menschenkind schützend umfängt, wohl das Kind der links ebenfalls schlafenden Nymphe. Die Landschaft ist bereits nächtlich mit einem Mond zwischen Wolken gezeigt.
Pianca wirkte im lombardischen Raum, gelegentlich zusammen mit Filippo Albiati (1640-1715) und dessen Schüler Alessandro Magnasco (um 1667-1749), der sich seit 1719 in Mailand aufhielt, damit auch im Kreis von Clemente Spera (um 1661-um 1730), der ebenfalls mit Magnasco zusammenwirkte. Nach Zusammenarbeit mit Francesco Peruzzini (1724) führte auch er zusammen mit Magnasco Aufträge aus. A.R.

Provenienz:
Privatsammlung.

Literatur:
Filippo Maria Ferro, Giuseppe Antonio Pianca. Pittore valsesiano del '700, Soncino 2013, S. 74, Tafel XVIX und XXV.
Francesco Antonio Bianchini, Le cose rimarchevoli della città di Novara, Novara 1974, S. 52.
Giovanni Testori, La realtà della pittura, Mailand 1995, S. 482-484. (1281023) (3) (11)

€ 6.000 - € 8.000

INFO | BID

1060

HOLLÄNDISCHE SCHULE DES 18. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
PORTRAITS ZWEIER ELEGANTER DAMEN

Öl auf Holz.
Je 19 x 16,5 cm.
In vergoldetem Prunkrahmen.

Das erste Gemälde zeigt das Dreiviertelbildnis einer eleganten, auf einem Stuhl sitzenden Dame nach rechts. Sie trägt ein gold-gelbes Kleid mit weitem Ausschnitt und darüber einen blauen Mantel. In ihrer linken Hand hält sie eine bauchige Flasche, während die zarten Finger ihrer rechten Hand ein gefülltes Weinglas angehoben haben. Mit ihren dunklen Augen schaut sie nachdenklich seitlich aus dem Bild heraus. Auf dem zweiten Bild sitzt eine junge Frau in einem Innenraum vor einem nach rechts gezogenen großen Vorhang, der den Blick auf ein Fenster frei gibt. Sie trägt ein weißes Untergewand und darüber einen gold-gelben Morgenmantel, der am Rand rötlich abgesetzt ist. Ihr linker Ellenbogen ruht auf einem Tisch mit gemusterter rötlicher Decke und sie liest gerade mit gesenktem Kopf voller Aufmerksamkeit einen Brief, den sie in den zarten Fingern ihrer linken Hand hält. Feine Malerei, bei der besonders die edle Kleidung hervorgehoben wird. Rest., kleine Retuschen.
(1280904) (18)

€ 2.000 - € 3.000

INFO | BID

LIVING
19/20TH CENTURY PAINTINGS

1061

MALER DES ERSTEN DRITTELS DES 20. JAHRHUNDERTS

ELEGANTE GESELLSCHAFT IN EINEM SALON

Öl auf Leinwand.
41 x 33 cm.
Links unten signiert und datiert „H. Kahn 1900".
In vergoldetem Prunkrahmen.

In einem Salon mit farbigem Kronleuchter sitzen mehrere elegant gekleidete Herrschaften an weiss gedeckten Tischen bei lockerem Gespräch und Champagner. Die Herren im Frack und die Damen in farbenfroher Robe mit übergroßen Hüten. Im Hintergrund scheinen weitere Personen auf ihre Platzierung zu warten, darunter einige Herren mit Zylinder; neben ihnen auffallend eine junge schlanke Frau mit seitlich ausgestreckten Armen, als ob sie tanzen würde. Stimmungsvolle Wiedergabe des gesellschaftlichen Lebens um 1900 mit teils flirrender Farbgebung in impressionistischer Manier. Kl. Retuschen, kl. Rahmenschäden. *(1280832) (1) (18)*

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID

1062

HENDRIK SPILMAN, 1721 – 1784, ZUG.

DIE RÜCKKEHR DER FISCHER

Öl auf Holz.
33 x 41 cm.
Rechts unten monogrammiert.
In dekorativem Rahmen.

Unter hohem Himmel am breiten Sandstrand mit Blick auf das Meer ein großes Boot mit zwei Segeln, vor dem die von ihrem Fang zurückgekehrten Fischer ihre Ware anbieten. Auf dem Sand liegen diverse Fische, die linksseitig ein Mann in roter Jacke in Rückenansicht einer Frau anbietet, die kritisch den Fisch in ihrer Hand begutachtet. Rechtsseitig weitere kaufinteressierte Männer im Gespräch mit einer sitzenden Frau und ein Mann, der in einen Korb gerade Fische einfüllt, während ein anderer am rechten Rand einen gefüllten Korb davonträgt. Ein kleiner Pferdekarren wird zudem gerade mit Körben beladen. Malerei in überwiegend beige-brauner und blauer Farbgebung. Rest.

Anmerkung:
Verso ein alter Aufkleber einer Galerie mit Monogrammverweis und Künstlernennung vom Juli 1939 sowie ein weiterer Aufkleber mit Künstlerverweis und Betitelung „Le retour de la pêche". (12804411) (18)

€ 1.100 - € 1.300 INFO | BID

1063

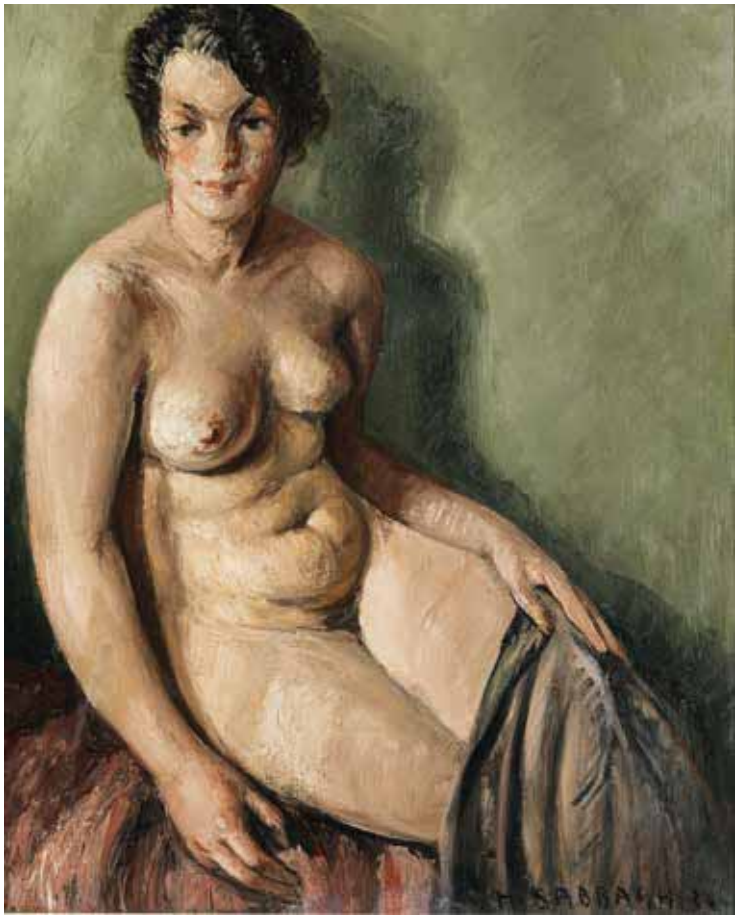
FRANZÖSISCH-SPANISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

BRUSTBILD EINER JUNGEN SPANIERIN

Öl auf Karton.
27 x 21,5 cm.
Rechts oben schwer deutbar signiert „G. Gignaux" oder „S. Sognoux". Verso auf dem Rahmen Galerieaufkleber.

Die junge Frau blickt über die Schulter dem Betrachter entgegen, bekleidet mit einem weißen Tuch, das über den Kopf zieht, mit darin eingesteckter roter Blüte. Ausdrucksvoller, psychologisch fein erfasster Blick. *(1260337) (11)*

€ 400 - € 600 INFO | BID



1064

GEORGES HANNA SABBAGH,
1887 – 1951
Georges Hanna Sabbagh wurde in Alexandria geboren und war der erste ägyptische Maler an der Schule des Louvre. Als Schüler von Felix Vallotton, Paul Sérusier und Maurice Denis wurde er vor allem für seine Akte, aber auch für Portraits und Landschaften bekannt, die er nicht nur in Frankreich, sondern auch auf seinen Reisen nach Ägypten ausführte.

PORTRAIT DER AGNÈS HUMBERT

Öl auf Leinwand.
73 x 60 cm.
Rechts unten signiert „H. SABBAGH", datiert „26".
In weißem Holzrahmen.

Vor unbestimmtem Hintergrund in flottem Duktus der eine absteigende Diagonale beschreibende Akt einer Dame, deren Oberschenkel halb durch ein Tuch bedeckt sind. Die Gesichtszüge erinnern stark an die Kunsthistorikerin Agnès Humbert, die Sabbagh 1916 heiratete und die er hier, 1926, mit 32 Jahren gemalt haben mag. *(1280324) (13)*

€ 4.000 - € 6.000 INFO | BID

1065

HENRI JOSEPH THOMAS,
1878 SINT-JANS-MOLENBEEK – 1972 BRÜSSEL
Der Künstler studierte an der Académie Royale des Beaux-Arts in Brüssel von 1895 bis 1898. Er stellt häufig Szenen aus dem Nachtleben in Bars sowie Damenportraits dar, wobei die Posen seiner Frauen oft auf Dekadenz, Versuchung und Ehebruch hindeuten.

ZWEI ELEGANTE DAMEN MIT HANDSPIEGEL ODER MINIATURBILDNIS

Öl auf Holz.
30 x 39,5 cm.
Rechts oben signiert „Henri Thomas".
In dekorativem, vergoldetem Rahmen.

In einem Wohnraum zwei junge elegante Damen in eng anliegenden, schulterfreien langen Abendkleidern mit Kurzhaarfrisur, mit den Armen nach links auf einen Schemel gestützt. Eine der Frauen hält einen kleinen Spiegel, in dem die beiden ihre sorgsam geschminkten Gesichter betrachten; es könnte sich jedoch auch um ein Bildnis in den Händen handeln, das beide aufmerksam betrachten. Feine Malerei in harmonischer, zurückhaltender Farbgebung. *(1280842) (1) (18)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

1066

EMILE BAES,
1879 BRÜSSEL – 1954 PARIS
Schüler der Brüsseler und Pariser Akademie sowie von J. Stallaert. Werke seiner Hand wurden 1903/1904 im Brüsseler Salon ausgestellt.

DAMENAKT

Öl auf Leinwand.
129 x 90 cm.
Rechts oben signiert. Verso auf Keilrahmen signiert und betitelt.
In ornamental verziertem bronziertem Rahmen.
Rest. *(12807412) (1) (13)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1067

ALFRED T. BASTIEN,
1873 ELSENE – 1955 UKKEL

Nach dem Besuch der Akademien von Gent und Brüssel verbrachte der Künstler einige Zeit in Paris, dort studierte er insbesondere die Gemälde von Gustave Courbet (1819-1877) und Eugène Delacroix (1798-1863). Er wurde auch von den Impressionisten beeinflusst. Wie diese konzentriert auch er sich auf die Wirkung des Lichtes und er entwickelt einen diskreten Luminismus der kennzeichnend für seine Arbeiten ist.

STILLLEBEN MIT FRÜCHTEN UND TONGEFÄSSEN

Öl auf Holz.
48 x 58 cm.
Links unten signiert „A. Bastien".
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Vor braunem Hintergrund auf einer Platte mit weißer Tischdecke die sorgsam arrangierten Gegenstände: einige leuchtend gelbe Birnen, ein Messer, das über den Tischrand herausragt, eine kleine blaue Schale und dahinter eine breite Tonschale, ein bauchiger Topf sowie eine mit rotem Wachs versiegelte Weinflasche. Malerei in raschem Pinselduktus bei pastosem Farbauftrag. Das Gemälde mit starken Kontrasten und mit starker Konzentration auf die Wirkung des Lichtes, die starke Lichtreflexe auf den einzelnen Objekten erkennen lässt. Teils Retuschen. Nicht geöffnet. Rahmenschäden. *(12804410) (18)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1068

GEORGES HIPPOLYTE DILLY,
1876 LILLE – 1942 CHÂTEL-GUYON

BILDNIS EINER ELEGANTEN DAME IN EINEM ARMLEHNSESSEL

Öl auf Leinwand.
61 x 50 cm.
Links unten Widmung und signiert „Georges Dilly".
In dekorativem Rahmen.

In einem vornehmen Interieur auf einem Armlehnsessel aus Mahagoni nach rechts sitzend eine elegante Dame in langem schwarzem Kleid, weißer Bluse und angesteckter gelber Rose. Hinter ihrem Rücken ist zudem ein Pelz erkennbar. Auf ihrem Kopf trägt sie einen übergroßen hohen schwarzen Hut mit zwei Schleifen. Ihren rechten Arm hat sie auf ein rot-goldenes Kissen auf der Armlehne gestützt, während ihre Linke in ihrem Schoß ruht. Sie hat den Kopf leicht gewendet und schaut mit ihrem feinen Gesicht und den glänzenden Augen seitlich aus dem Bild heraus. Malerei in teils raschen Pinselduktus, dabei aber Gesicht und Hände besonders genau herausgestellt. Verso eine Unterlegung. *(1280831) (1) (18)*

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

1069

TIZIAN,
EIGENTLICH „TIZIANO VECELLIO",
1485/90 BEI BELLUNO – 1576 VENEDIG,
UMKREIS/ NACHFOLGE

PORTRAIT DER CATERINA CORNARO, KÖNIGIN VON ZYPERN (KOPIE NACH TIZIAN)

Öl auf Leinwand. Altdoubliert.
84,5 x 69 cm.
In dekorativem, vergoldetem Rahmen.

Idealbildnis der jungen Königin von Zypern nach links in prachtvollem weinrotem Seidenkleid mit Perlen, darüber ein offener Umhang mit Goldstickerei und goldener Bordüre, erneut mit Perlen versehen. Auf ihrem Haupt eine wertvolle goldene, mit Edelsteinen und Perlen verzierte Krone mit Schleier. Sie wird dargestellt als die Heilige Katharina von Alexandrien mit ihrem Martyrerattribut, einem Rad, das im Hintergrund rechts unten gezeigt wird. Feine, detailgenaue Malerei. Eine kleine Retusche, am Rand teils leicht berieben.

Provenienz:
Verso Aufkleber „Tho. Agnew & Sons, Manchester (Kunsthandlung)".
John Brandon Collection, Glasgow, 1919.

Anmerkung 1:
Das Originalgemälde der Dargestellten von Tizian von 1542 befindet sich in den Uffizien in Florenz. Das zeitgenössische Portrait der Caterina Cornaro von Gentile Bellini, um 1500, zeigt die Königin von kräftigerer Statur und lässt in der Darstellung Tizians ein Idealbildnis erkennen.

Anmerkung 2:
Caterina Cornaro (1454 Venedig-1510 Asolo) war von 1474 bis 1489 letzte Königin von Zypern. Der Urgroßvater ihres Vaters Marco Corner war von 1365 bis 1368 Doge von Venedig. Ihre Familie unterhielt seit Generationen Geschäftsbeziehungen mit Zypern.
(1280093) (18)

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

1070

GABRIEL CORNELIUS VON MAX,
1840 PRAG – 1915 MÜNCHEN, ZUG./ KREIS DES

DAS LIEBESGEHEIMNIS

Öl auf Leinwand.
78 x 60 cm.
In vergoldetem Ädikularahmen.

In weiter Landschaft mit hohem Himmel steht eine junge Frau an einer Steinbrüstung in einem langen, zarten rosafarbenen Kleid, das sie leicht im Schoßbereich nach oben gerafft hat, um einige frisch gepflückte Blüten der Hecke hinter ihr zu halten. Sie hat ihren Kopf behutsam zur Seite gewandt und lauscht mit geschlossenen Augen den Geheimnissen eines kleinen neben ihr stehenden, geflügelten Amors, die er ihr ins Ohr flüstert. Einfühlsame, leicht melancholische feine Malerei in der typischen Manier des Künstlers. Retuschen, kleine Farbabsplitterung.

Anmerkung:
Ein vergleichbares, signiertes Gemälde des Künstlers wurde bei Christie's im Oktober 2020 für 25.500,- Euro angeboten. (1280253) (18)

€ 4.000 - € 6.000 INFO | BID

1071

MALER WOHL DES SPÄTEN 17. JAHRHUNDERTS,
KREIS DES GERRIT DOU,
1613 LEIDEN – 1675 EBENDA

JUNGE MAGD MIT KÜCHENINTERIEUR

Öl auf Eichenholz.
36,5 x 27 cm.
In dekorativem, reich mit Blüten verziertem vergoldetem Rahmen.

Unterhalb eines hohen gebogenen Steinrahmens eine junge Magd, die gerade aus einem großen Krug Wasser in eine kleinere Steinschale gießt. Vor ihr auf einer Brüstung und links neben ihr liegend: Karotten, ein großer Kohlkopf, ein geflochtener Korb mit Äpfeln, eine rote Laterne sowie weitere Gegenstände. Von links fällt das Licht herein durch ein hohes Fenster und bestrahlt die präsentierten Gegenstände und das feine Gesicht der jungen Frau, die voller Interesse aus dem Bild herausschaut. Im Hintergrund ein Vogelbauer, der von der Decke herabhängt und ein zur rechten Seite gezogener Vorhang. Malerei in der für die Zeit typischen Manier. Restaurierter vertikaler Riss.
(1280942) (18)

€ 2.200 - € 2.800 INFO | BID

1072

HEINRICH HEINLEIN,
1803 – 1885

FACKELTRÄGER NAH EINER HÜTTE

Öl auf Leinwand.
100 x 120 cm.
Links unten signiert. Leinwand verso mit rotem Herstellerstempel „A. Schutzmann, München".
In partiell bronziertem Holzrahmen.

Großformatig angelegte Gebirgslandschaft mit sich in den Vordergrund bahnendem Gebirgsbach umstanden von Baumgruppen und beschienen von einem hinter dünnen Wolkenbändern sichtbarem Vollmond. Eine zweite Lichtquelle mit wärmerem Licht ist am linken Ufer auszumachen: Ein Wanderer mit Fackel beleuchtet eine Gruppe von Schafen, die sicherlich zu der Hütte gehören, die sich scharf als Silhouette vor dem Hintergrund abzeichnet. *(1280491) (13)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1073

MORITZ VAN EYKEN,
GEB. 1865

TAGTRÄUMENDES MÄDCHEN

Öl auf Leinwand, auf Karton aufgezogen.
48 x 44,5 cm.
Verso eine Radierung mit dem gleichen Motiv von Moritz van Eyken signiert.
In teilvergoldetem Rahmen. *(12805070) (13)*

€ 300 - € 400 INFO | BID

1074

DEUTSCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

LAGO MAGGIORE

Gouache auf Papier.
Sichtmaß: 50 x 72 cm.
Links unten undeutlich signiert, betitelt und datiert „Lago Maggiore 1836".
Hinter Glas gerahmt.

Reizvoller Blick von einer Terrasse über den sonnenbeschienenen See mit seinem bewegten Ufer und rückwärtig abschließendem Gebirgszug. *(12805072) (13)*

€ 100 - € 200 INFO | BID

1075

LIBOR STRAUSS,
1911 – 1978

BERGIGE LANDSCHAFT MIT FLUSSLAUF

Öl auf Leinwand.
50,5 x 65 cm.
Rechts unten signiert „Libor Strauss".
In dekorativem Rahmen.

Von erhöhtem Standpunkt Blick auf ein am Ufer eines Flusses gelegenes Bauernhaus, vor dem ein Holzgerüst mit Wäsche steht. Rechts des Ufers eine Holzhütte, ein Heudocken und zwei kleine Birken vor dem Hintergund des Alpenmassivs unter hohem, sommerlichem Himmel mit großen weißen Wolkenformationen. Malerei in heller Farbgebung bei meist pastosem Farbauftrag. *(12704256) (18)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

1076

ERNST WILHELM STRASSBERGER,
1796 – 1866, ZUG.

PORTRAIT EINES SCHIMMELS

Öl auf Holz.
18 x 26 cm.
Auf Messingplakette dem genannten Künstler zugewiesen.
In Profilrahmen.

In einer Stallung durch Rundsäulen gegliederte Nischen mit Wandkrippen. Zentral ein Schimmel mit blau-weiß gesäumter Pferdedecke. *(1270424) (13)*

€ 150 - € 250 INFO | BID

1077

MALER DES 19./ 20. JAHRHUNDERTS

SCHLAFENDES KIND

Öl auf Leinwand.
46 x 36 cm.
In vergoldetem Rahmen. *(12805069) (13)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

1078

ABRAHAM HULK D. Ä.,
1813 LONDON – 1897 ZEVENAAR

Der in London geborene Maler erhielt seine künstlerische Ausbildung u.a. an der Rijksakademie in Amsterdam. Nach Aufenthalten in Amerika kehrte er 1834 nach Amsterdam zurück, wo er bis 1855 lebte.

SEGELSCHIFFE VOR WEISSER FELSENKÜSTE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
41 x 61,5 cm.
Links unten signiert und datiert „A. Hulk 1866".
In dekorativem vergoldetem Rahmen.

Unter hohem sommerlichem hellblauem Himmel mit großen weißen Wolkenformationen mehrere Segelboote im leicht bewegten Wasser. Links ein kleines besetztes Ruderboot und rechts im Vordergrund ein im Wasser schwimmendes Fass, umgeben von einigen Möwen. Am rechten mittigen Bildrand die mächtigen leuchtenden Kreidefelsen, die wohl auf East Sussex in England hindeuten könnten. Stimmungsvolle Malerei in zurückhaltender harmonischer Farbgebung. Kleine Retuschen. *(1280941) (18)*

€ 1.800 - € 2.200 INFO | BID

1079

EMIL THOMA,
1869 ENGE, JETZT ORTSTEIL VON ZÜRICH – 1948 RIEDERING

ALPENLANDSCHAFT

Öl auf Holz.
45,5 x 60 cm.
Links unten signiert „Emil Thoma".

Blick von erhöhtem Standpunkt auf eine herbstliche Landschaft mit Flusslauf, im Hintergrund das Alpenmassiv in weichen bläulichen Farbtönen.

Anmerkung:
Der Künstler studierte an der Akademie in München und war Schüler bei Karl Raupp und Wilhelm von Diez. Später ließ er sich in Riedering (Chiemgau) nieder. Hier entstanden zahlreiche Werke, wohl auch das vorliegende Gemälde. (12704261) (18)

€ 400 - € 600 INFO | BID

1081

ITALIENISCHE SCHULE
DES 18./ ANFANG DES 19. JAHRHUNDERTS

SEGELSCHIFFE AUF HOHER SEE

Öl auf Kupfer.
10,5 x 16 cm.
In zweifacher Rahmung.

Im Mittelpunkt des Seestücks eine große Galeere mit Beflaggung, umgeben von weiteren kleineren Segelschiffen, auf ruhiger blauer See, unter hohem wolkenreichem Himmel. *(12708711) (1) (18)*

€ 700 - € 900 INFO | BID

1080

MALER DES 20. JAHRHUNDERTS

GEBIRGSDORF MIT ALTEM STEINTURM

Gouache auf Papier.
43 x 31 cm.
Rechts unten signiert „Schenker".
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

In sommerlichem Licht ein steiniger Weg, der seitlich durch die alten Häuser eines Gebirgsdorfes flankiert wird. Im Hintergrund auf einer grünen Anhöhe ein quadratischer, steinerner Turm unter hellblauem Himmel. *(12704257) (18)*

€ 120 - € 200 INFO | BID

1082

FRANZÖSISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

SEGELSCHIFFE VOR STÜRMISCHER KÜSTE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
30,5 x 45,5 cm.
Rechts unten undeutlich signiert und datiert.
In Profilrahmen.

Vor einem Felsen mit Leuchtturm zwei Zweimaster von denen besonders das vordere Schiff mit der unruhigen See zu kämpfen hat. *(12704247) (13)*

€ 1.400 - € 2.000 INFO | BID

1083

MALER DES AUSGEHENDEN 19. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
ITALIENISCHES STADTLEBEN MIT FIGUREN

Aquarell.
Ca. 65 x 47 cm und ca. 68 x 44 cm.
Jeweils rechts unten signiert und eines datiert „Pavesi 1894".
Jeweils in goldfarbenem Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Blick auf die steinernen Stufen, die zu einem rundbogigen Durchgang eines alten Hauses führen. Auf einem dieser Absätze eine sitzende junge Mutter in Tracht mit weißer Haube, seitlich hinter ihr stehend ein Korb mit Tomaten und drei große Kürbisse. Im Durchgang selbst, dessen Decke alte Holzbalken aufweist, ein offenes Fenster, hinter dem ein junger Mann steht, der wohl Waren an die drei umherstehenden Damen verkauft. Linksseitig eine junge Frau mit roter Kopfbedeckung, die gerade eine versteckte Treppe hinabgeht und ihren Blick mit fast geschlossenen Augen auf die sitzende Mutter richtet. Das zweite Gemälde zeigt ebenfalls einen Durchgang durch ein altes steinernes Gebäude, an dessen oberen rechten Eingang eine alte Straßenlaterne ins Bild ragt. Diesmal ein junges Mädchen auf den Stufen zu sehen, das auf ihrem Kopf ein kleines Holzgefäß trägt, während linksseitig eine Frau in Tracht mit weißer Kopfbedeckung am Rand eines Treppenaufgangs sitzt und das Mädchen beobachtet. Qualitätvolle Malerei. Minimale Fleckchen, Rahmenschäden. *(12606773) (3) (18)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1085

SÜDDEUTSCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

PORTRAIT EINER BÄUERIN

30,5 x 24,5 cm.
Öl auf Holz.

Vor unbestimmtem Hintergrund Hüftportrait einer an einem Tisch sitzenden Bäuerin mit Strabismus, Deckelkrug und Glas. Rest. *(12704249) (13)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

1084

PIETRO PAVESI,
1844 – 1907

DIE PRÄSENTATION DES KINDES

Aquarell auf Papier.
88 x 124 cm.
Rechts unten signiert „P. Pavesi", ortsbezeichnet und datiert „Roma 1893".
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

In einer ländlichen Küche mit allerhand Utensilien und einem Rauchfang mit über einem Feuer kreisendem Kessel. An einem Tisch zahlreiche Personen in traditioneller Kleidung sowie eine Frau, dem Mann am Kopfende des Tisches ihr Kind präsentierend. *(12606774) (3) (13)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

1086

EDUARD VON GRÜTZNER,
1846 – 1925, ZUG.

PHILOSOPHENKOPF

Öl auf Holz.
21,6 x 15,7 cm.
Verso auf einem Sammlungsetikett bezeichnet, ortsbezeichnet, datiert und signiert (?) „nach Rem(brandt) / München, 6.11.06 (?)/ Eduart Grüt(.)".
Ungerahmt.

Hochrechteckige Bildtafel mit nach links gewandtem Profilbildnis eines bärtigen alten Mannes mit gesenktem Blick. Der Pinselduktus ganz den Werken Eduard Grützners eigen, der Rembrandt studierte und sich an seiner Tonalität, Duktus und Beleuchtung orientierte. Verso mit alten Zeitungsausschnitten vom beginnenden 20. Jahrhundert. *(1270846) (13)*

€ 500 - € 600 INFO | BID

1087

MALER DER ZWEITEN HÄLFTE DES 19. JAHRHUNDERTS

GÄNSE AUF DEM MARSCH ZUM TOR EINER SCHLOSSANLAGE

Öl auf Leinwand.
90 x 130 cm.
Links unten signiert und datiert „Herm Ulffers ddf (Düsseldorf) 79".
In vergoldetem Prunkrahmen.

Blick von leicht erhöhtem Standpunkt auf einen breiten Weg in einer dörflichen Landschaft, auf dem mehrere Gänse in Richtung eines großen Tors einer Schlossanlage laufen. Vor dem prachtvollen Tor, das mit einer Statue bekrönt ist, ein Reiter mit zwei Pferden und eine Frau mit zwei weiteren Figuren, die auf die Gänse zu warten scheint. Im Hintergrund links ein hinter Sträuchern und Bäumen halb verborgenes Haus. Malerei in harmonischer Farbgebung mit hellblauem hohem Himmel und weißen Wolkenformationen in lockerem Pinselduktus, den Eindruck eines herrlichen Sommertags vermittelnd. Minimale Retuschen. Kleinere Rahmenschäden. *(1271171) (18)*

€ 1.000 - € 2.000 INFO | BID

1088

BERLINER MALER,
UM 1902

DER STIER VON ERNST MORITZ GEYGER IM HUMBOLDTHAIN

Öl auf Karton.
28 x 38,5 cm.
Rückwärtig mit Schenkungswidmung von 1911 und Restetikett.
In vergoldetem Rahmen im Rokoko-Stil.

Einblick in den laubbegrünten Humboldthain mit dem zentral in seinem weißen Marmor erstrahlenden gesockelten Stier. Ernst Moritz Geyger (1861-1941) unterhielt ab 1895 ein Atelier in Florenz und eines in Berlin. Neben seinem bekannten Bogenschützen ist sein zweites großes bildhauerisches Werk der im Berliner Humboldthain aufgestellte Marmorstier, auf dessen recht weit getriebene naturalistische Ausführung er mehrjährige Arbeit, von 1896 bis 1900, aufgewandt hat. Die dargestellte Marmorskulptur wurde dem Humoldthain versprochen, nachdem ein Ankauf des Bogenschützen auf Intervention des Kaisers nicht möglich war. Die Skulptur wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört, weshalb das vorliegende Gemälde ein bedeutendes Zeugnis darstellt. *(1260332) (13)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

1089

KONVOLUT VON FÜNF AQUARELLEN UND EINER GRAFIK

Zwischen 18 x 30 cm und 30 x 42 cm.
Jeweils hinter Glas mit Rahmen zwischen 30 x 45 cm und 51 x 63 cm.
Teils signiert und datiert.
20. Jahrhundert.

Bei dem Konvolut handelt es sich um zwei kleine unsignierte Landschaftsaquarelle, eine signierte Winterlandschaft von Libor Strauss (1911-1978), eine Grafik mit Ansicht der „Statt Neuburg an der Donau. 1633", eine signierte und 1940 datierte Seenlandschaft mit Insel vor Gebirge (wohl Chiemsee) sowie eine signierte und 1938 datierte Ansicht mit der Ponte Vecchio in Florenz. Teils etwas unfrisch, nicht geöffnet.
(12704230) (18)

€ 300 - € 400 INFO | BID

1090

MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

STILLLEBEN MIT SAFTIGEN ÄPFELN UND KANNE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
37 x 46,5 cm.
Rechts unten signiert. Rückwärtig handschriftliche Vermerke und Sammlungs-/ Ausstellungsetikett.
In barockisierendem bronziertem Rahmen.

Auf angedeuteter Tischplatte ein weißes rot akzentuiertes Tischtuch in Falten gelegt, deren harte Brüche mit der runden glänzenden Oberfläche der Äpfel und dem Martelé der Kanne kontrastieren. *(1260333) (13)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

1091

ITALIENISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

DER MARKUSPLATZ MIT FIGURENSTAFFAGE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
30 x 40 cm.
In vergoldetem, ornamental verziertem Rahmen.
(1281172) (2) (13)

€ 1.000 - € 2.000 INFO | BID

1092

**CARL REICHERT,
PSEUDONYM „JULIUS HARTUNG“,
1836 WIEN – 1918 GRAZ**
Beliebter österreichischer Landschafts- und Tiermaler.

NICHT ALLES FÜR DIE KATZ

Öl auf Leinwand. Doubliert.
31 x 40 cm.
Rechts unten signiert „J. Hartung“

In barockisierendem Rahmen mit Messingplakette mit Künstlernamensnennung. *(1271985) (13)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

1093

**JOHAN PHILIP KOELMAN,
1818 DEN HAAG – 1893 EBENDA**

JUNGE ITALIENERIN IN DEN ALBANER BERGEN

Öl auf Leinwand.
71 x 51 cm.

Links unten signiert und ortsbezeichnet „Roma 1881“. Der holländische Maler, der 1844 zusammen mit Adrianus Johannes Ehnle Italien bereiste, schuf mehrfach Genremotive aus dem Volksleben. Nicht selten dabei auch – wie hier Bildnisse junger Italienerinnen vor unterschiedlichen Hintergründen, vor allem aber meist in der Landestracht des 19. Jahrhunderts. Etliche seiner Werke wurden in zwei Serien 1863-1865 publiziert. Bemerkenswert ist, wie die Wiedergabe des Gesichtes, der Hände und der Kleidung in wesentlich feinerer Pinselführung gehalten ist, als die Landschaftswiedergabe, um die Figur wirkungsvoll hervorzuheben. A. R. *(1281361) (11)*

€ 1.300 - € 1.500 INFO | BID

1094

MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

PRUNKVOLLES INTERIEUR EINES RAUMES DES HOTELS DE LAUZUN IN PARIS

Öl auf Leinwand.
48 x 45 cm.
In vergoldetem Prunkrahmen.

Blick in das prunkvolle Innere eines Salons mit barocker Ausstattung. Dazu gehören ein Boden mit oktagonalen weißen Fliesen, in deren Mitte jeweils ein Blumenbouquet wiedergegeben wird, ein offener Kamin mit hohem, von vergoldeten Pilastern gesäumtem Spiegel, wertvolle Wandgemälde und eine mit Malerei und Stuckarbeiten reich verzierte gewölbte Decke. Im Zentrum des Gemäldes ein in barockem rotem Gewand stehender Herr an einem Armlehnsessel, der gerade einen Brief liest, den er wohl auf einem silbernen Tablett, von einem hinter ihm stehenden Bediensteten erhalten hat. Malerei in überwiegend beige-goldener Farbigkeit. Rest., Retuschen. *(12813613) (18)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1095

ITALIENISCHER MALER DES AUSGEHENDEN 19./ FRÜHEN 20. JAHRHUNDERTS

VENEDIGANSICHT MIT DER SCUOLA GRANDE DI SAN MARCO

Öl auf Holz.
40 x 50 cm.

Im Zentrum des Gemäldes der ruhig fließende Canal Grande mit einigen Gondeln, rechts davon die Piazza mit der Scuola Grande di San Marco, einem prachtvollen Gebäude aus der venezianischen Frührenaissance mit seinem großen, mit Säulen geschmückten Hauptportal. Eine kleine Brücke führt auf die andere Uferseite mit zahlreichen, meist verschatteten Gebäuden und einem, im linken oberen Bereich, großen Balkon, von dem einige Balkonpflanzen mit rot leuchtenden Blüten herunterragen. Malerei in teils lockerem Pinselduktus in reduzierter beige-brauner und türkiser Farbigkeit, bei der das Bild durch kleinere rote Stellen belebt wird. Minimale Retusche. *(12813610) (18)*

€ 800 - € 1.500 INFO | BID

1096

KONVOLUT VON 10 GRAFIKEN AUF BÜTTEN

Blattgröße: jeweils ca. 53 x 38,5/ 39 cm.
Ein Blatt unterhalb der Darstellung signiert „Dorothea Wagner - J...".
20. Jahrhundert.

Neun Grafiken in Glasklammerrahmung; die schwarz-weißen Darstellungen teils beschriftet mit „...schön eingefädelt" oder „In Habana möcht ich leben..."; teils unfrisch, insbesondere an den Rändern, vereinzelt Fleckchen. *(12704259) (18)*

€ 50 - € 100 INFO | BID

1097

MALER DES AUSGEHENDEN 18./ BEGINNENDEN 19. JAHRHUNDERTS

ELEGANTE DAME MIT SCHMUCKSCHATULLE

Öl auf Holz.
32 x 24 cm.
In vergoldetem Prunkrahmen.

In einem eleganten Salon mit einem offenen Kamin, über dem ein großes Ölbild hängt, eine an einem schmalen Holztischchen stehende junge Frau, in weitem bodenlangem hellblauem Seidenkleid mit spitzenbesetzten Ärmeln und Ausschnitt. Auf der mit einer weißen Spitzendecke belegten Tischplatte ein geöffnetes Schmuckkästchen, aus dem ein goldener Ring mit grünem Smaragd und diverse glänzende Ketten ragen. In den zarten feinen Fingern ihrer rechten Hand hält sie ein ovales Medaillon, das sie aufmerksam betrachtet. Rest., Retuschen. *(1281365) (18)*

€ 500 - € 700 INFO | BID

1098

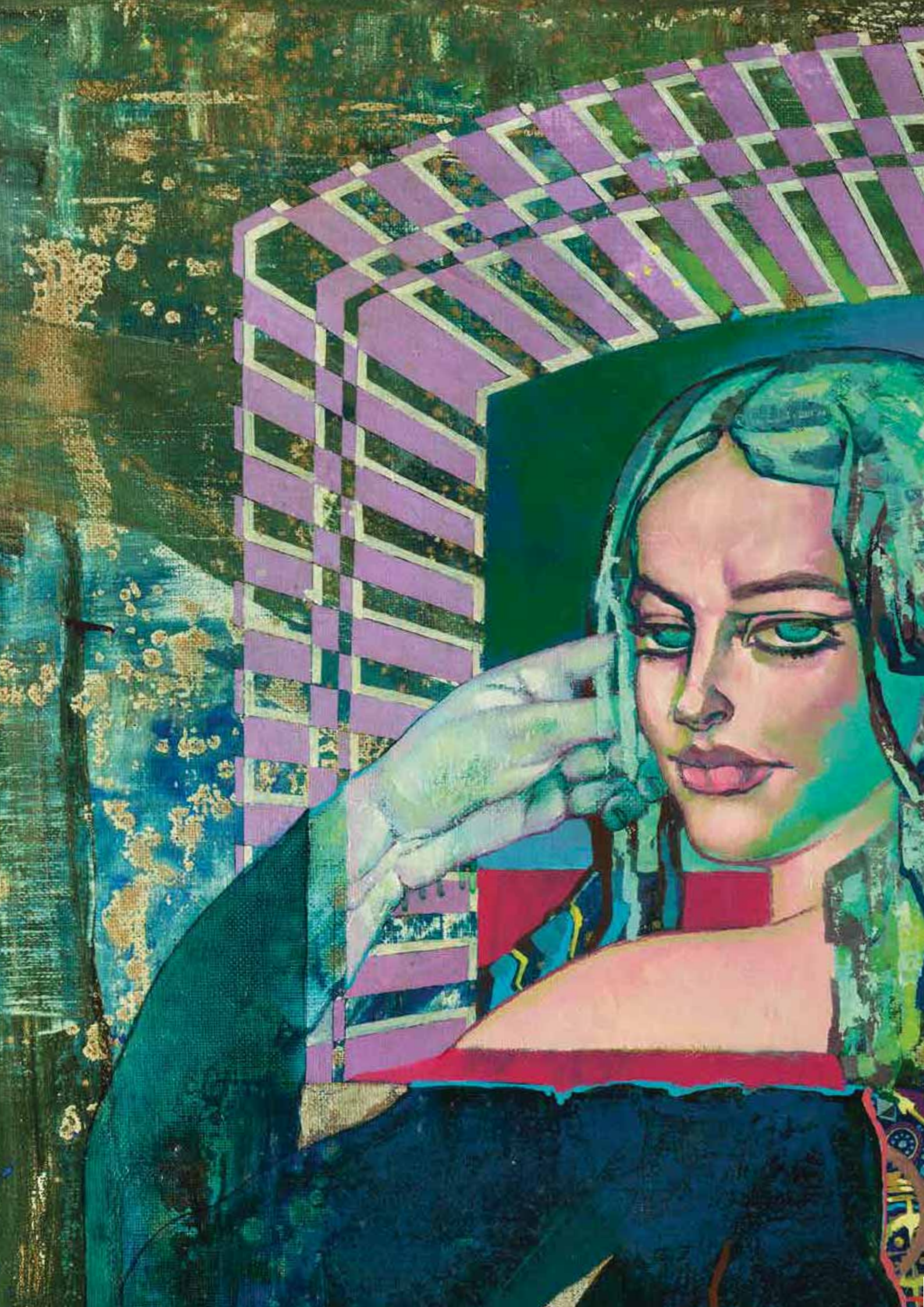
CIPRIANO CEI,
1864 BIELLA – 1922 ROM

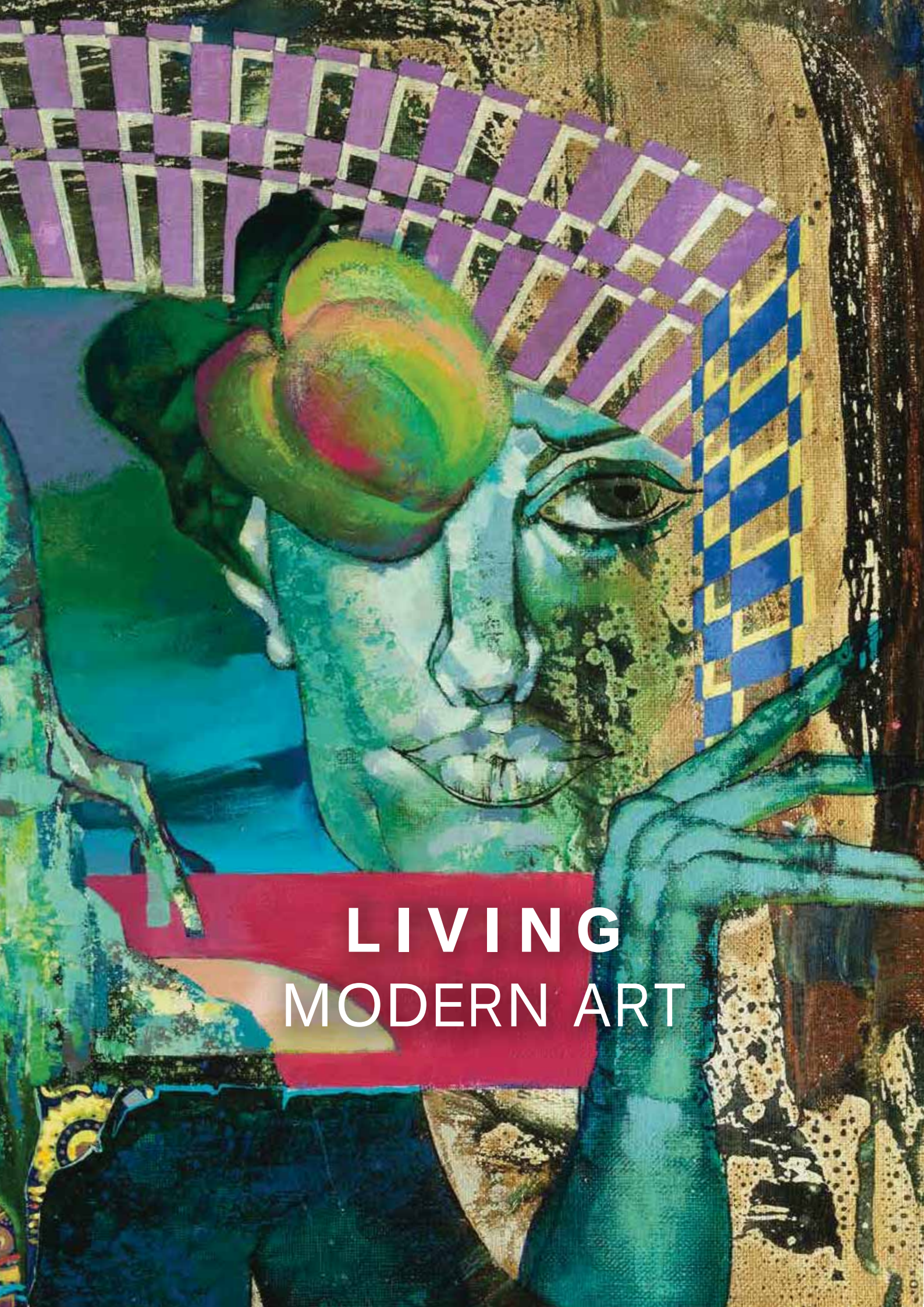
BILDNIS DER MADONNA IM PROFIL NACH LINKS

Öl auf Leinwand.
56 x 44 cm.
Rechts oben signiert „C. Cei".

Das Brustbildnis zeigt die Madonna in einem hellbeigen Überwurf, der auch ihren Kopf mitbedeckt. Sie hat ein zartes feines Gesicht, leicht gerötete Lippen, den Kopf etwas gesenkt und mit ihren dunklen Augen schaut sie andächtig nach unten. Ihr Haupt wird hinterfangen von einem großen goldenen Nimbus. Monochrome Malerei in überwiegend hellbeiger Tonigkeit, die das Gesicht der Dargestellten besonders in den Vordergrund hebt. Malerei in teils raschem Pinselduktus, bei teils pastosem Farbautrag. Typisches Werk des italienischen Künstlers, der das Motiv, teils mit Kind, mehrfach in vergleichbarer Farbigkeit dargestellt hat.
(1281363) (18)

€ 850 - € 1.000 INFO | BID





LIVING
MODERN ART

1099

MARC CHAGALL,
1887 WITEBSK – 1985 SAINT-PAUL-DE-VENCE

NOEMI ET SES BELLES FILLES

Farblithografie für die Bibelausgabe 1959.
Sichtmaß: 24 x 25,5 cm.
Auflage 6500 Ex., Edition Verve.
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.
57,5 cm x 48,5 cm. Nicht geöffnet.

Werkverzeichnis Mourlot Nr.: II 245. *(12704242) (18)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

1100

MARC CHAGALL,
1887 WITEBSK – 1985 SAINT-PAUL-DE-VENCE

ISAIE – BIBEL

Farblithografie.
35,5 x 26,5 cm.
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.
62,5 cm x 52,5 cm.

Werkverzeichnis Mourlot 247, 1960. *(12704243) (18)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

1101

JOAN MIRÓ,
1893 BARCELONA – 1983 PALMA DE MALLORCA

OHNE TITEL

Farblithografie.
89 x 60 cm.
Rechts unten Signatur, links unten Auflage 51/150.
Hinter Glas gerahmt.

Nicht geöffnet. *(1280511) (18)*

€ 2.500 - € 4.000 INFO | BID

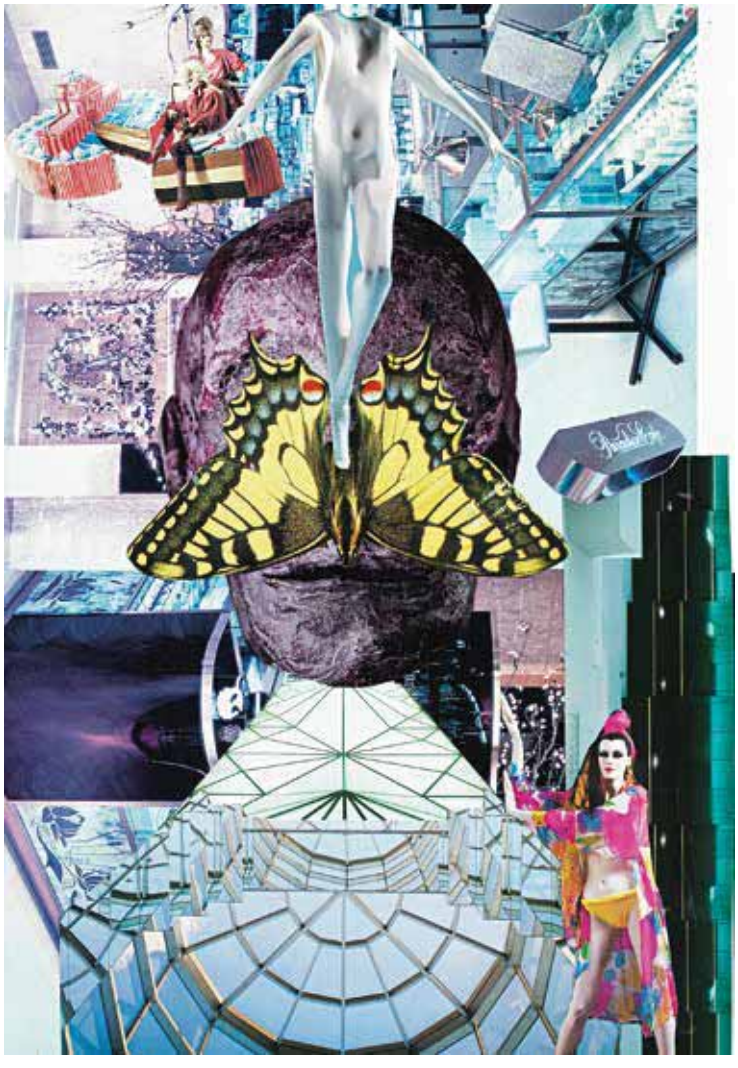
1102

VJATSESLAV POBOZENSKI,
GEB. 1942

RÜCKENANSICHT EINER SITZENDEN

Acryl auf Leinwand.
120,5 x 100 cm.
Rechts unten in kyrillisch signiert und datiert.
Ungerahmt. *(1270283) (18)*

€ 700 - € 900 INFO | BID



1103

ABEL AUER,
GEB. 1974 MÜNCHEN

OHNE TITEL, 2008

Collage, auf grüner Glanzfolie.
42 x 29 cm.
Verso Aufkleber mit Namensnennung und Titel.
Unter Glas gerahmt.

Fotocollage in deren Mittelpunkt ein Schädel mit einem darauf montierten gelb-schwarzen Falter steht. Der in Stuttgart lebende Künstler schafft mit seinen verspielten und fantasievollen, teils skurrilen Werken einen eigenen Kosmos. *(1230686) (18)*

€ 150 - € 200 INFO | BID

1104

VJATSESLAV POBOZENSKI,
GEB. 1942

ZWEI DAMEN

Acryl auf Leinwand, auf Hartfaserplatte.
100,5 x 81 cm.
Rechts unten in kyrillisch signiert und datiert „1998"".
Ungerahmt. *(1270282) (18)*

€ 700 - € 900 INFO | BID

1105

VJATSESLAV POBOZENSKI,
GEB. 1942

DAME MIT HUT

Acryl auf Leinwand.
80 x 60 cm.
Rechts unten kyrillisch signiert und datiert „1999".
Ungerahmt. *(1270281) (18)*

€ 700 - € 900 INFO | BID

1106

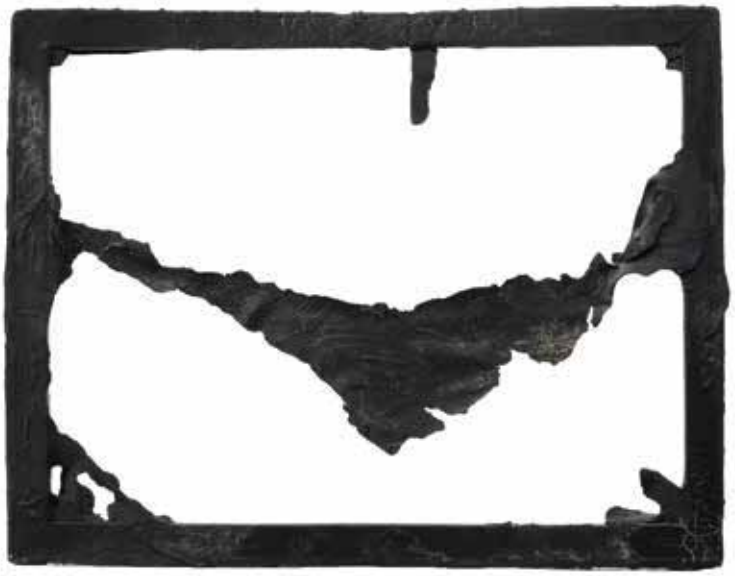
JOHN MAYNE VAN DER KEMP

BRONZEFIGUR EINES PANTHERS IN GEDUCKTER HALTUNG

Höhe: 18 cm.
Länge: 47 cm.
Runde Gussmarke „Société des Bronzes de Paris".
Auf rechteckigem länglichem Rasensockel.

Schöne olivfarbene dunkle Patina. *(1280836) (1) (11)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID



1107

ARMAND PIERRE FERNANDEZ,
GENANNT „ARMAN",
1928 NIZZA – 2005 NEW YORK

VERKOHLTER RAHMEN

56 x 71,5 cm.

Holz, verkohlt, geschmolzenes Material. Der Objektkünstler hat mit seinen Werken versucht, eine düstere Zukunftsvision bildhaft vorzustellen. Zusammen mit Yves Klein (1928-1962) erregte er bereits 1958 bei Ausstellungen Aufsehen. Er zählt sowohl zum abstrakten Realismus, als auch zum Kreis der Nouveaux Réalistes. In Beirut entstand sein 32 Meter hohes Monument „Hope for peace". Die Symbolik seiner Werke ist stets als Warnung vor bevorstehenden Katastrophen zu sehen. So ist auch hier der verkohlte Rahmen mit geschmolzener Innenfläche zu verstehen. *(1280757) (1) (11)*

€ 3.500 - € 5.000 INFO | BID

1108

OTTO EDUARD PIPPEL,
1878 LÓDZ, POLEN – 1960 PLANEGG BEI MÜNCHEN

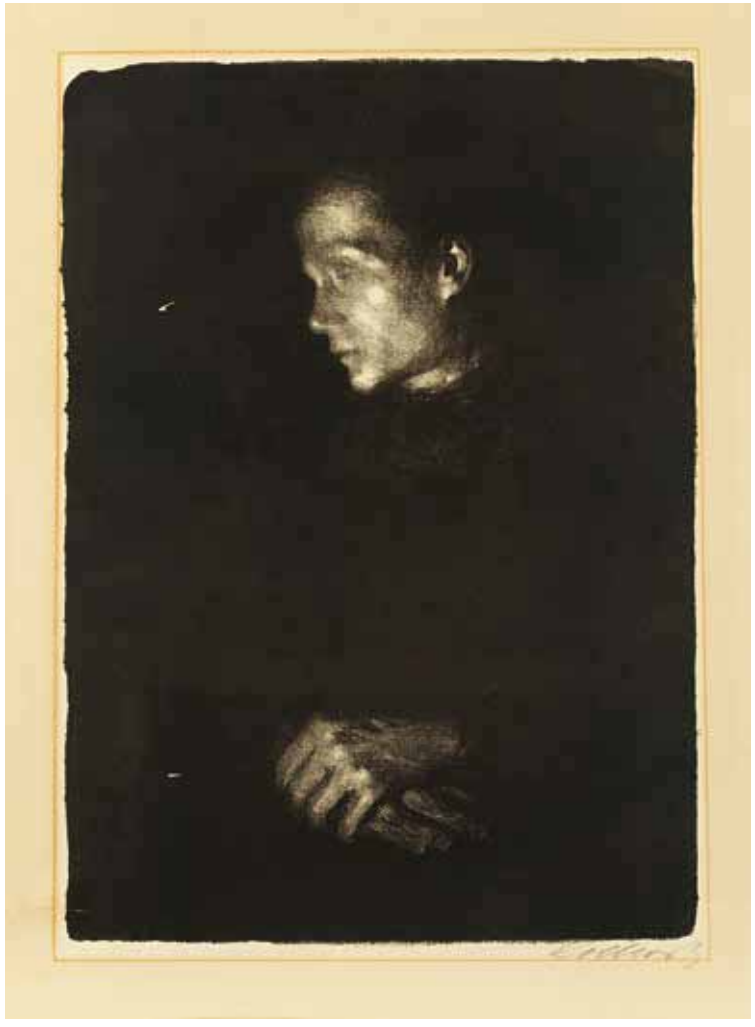
Otto Eduard Pippel gilt als einer der bedeutensten späten Impressionisten im süddeutschen Raum. Er studierte 1905 in Karlsruhe und vollendete seine Ausbildung bei Gotthard Johann Kühl (1850-1915) an der Dresdner Akadmie. Prägend für sein weiteres Schaffen war ein Aufenthalt in Paris 1905, bei dem er die französischen Impressionisten kennenlernte. Nach 1918 lebte und arbeitete er in Planegg und malte dabei vielfältige Landschaften, Stillleben und Stadtveduten in impressionistischer Manier.

BLUMENSTILLLEBEN

Öl auf Leinwand.
62 x 50 cm.
Rechts unten signiert.

Prachtvoller Blumenstrauß mit roten und rosafarbenen Nelken und grünen Blättern in vielfachen feinen Farbabstufungen in einer braunen Vase, die auf einer Tischplatte vor beigem Hintergrund steht. Wunderschönes Blumenbild des bekannten Künstlers, der als einer der bedeutendsten späten Impressionisten im süddeutschen Raum gilt. Kleiner Rahmenschaden.
(12821048) (18)

€ 1.000 - € 2.000 INFO | BID



1109

KÄTHE KOLLWITZ,
1867 KÖNIGSBERG – 1945 MORITZBURG

ARBEITERFRAU IM PROFIL NACH LINKS

Lithografie.
44,5 x 31,5 cm. Blattgröße: 52 x 39,5 cm.
Rechts unten signiert „Kollwitz".
Ungerahmt.

Links unten kleiner restaurierter Einriss.
(1280755) (1) (18)

€ 3.500 - € 5.000 INFO | BID

1110

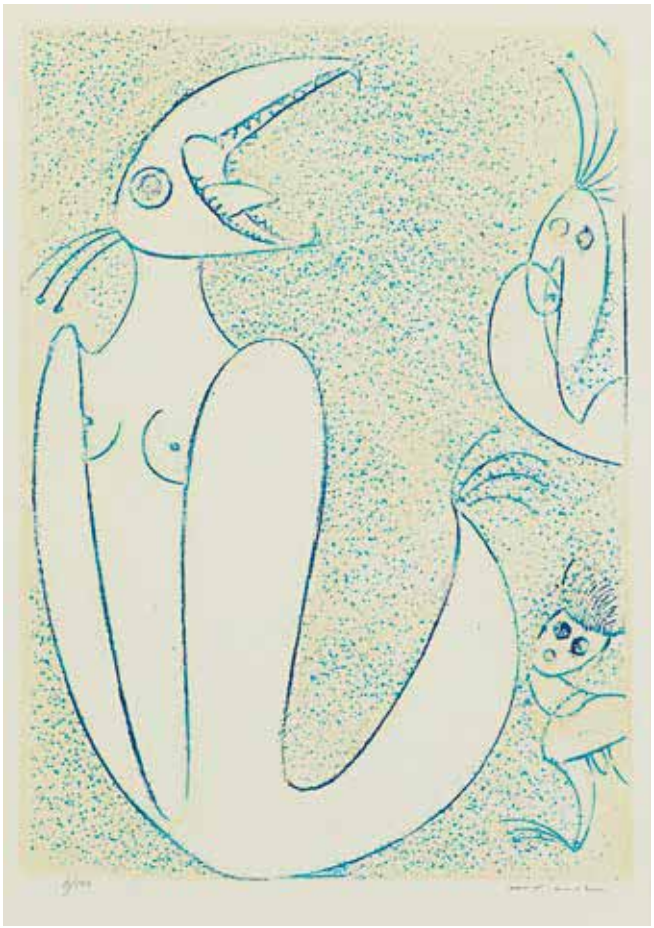
RUDOLF HAUSNER,
1914 WIEN – 1995 MÖDLING

LAOKOON

Farbserigrafie.
Darstellung: 79 x 58 cm.
Gesamtgröße: 101 x 72,5 cm.
Rechts unten signiert „R. Hausner", links unten Auflage „259/ 300 Ex", Betitelung und Datierung „Laokoon 1973".
Ungerahmt.

Insbesondere am unteren Rand leichte Knitterungen.
(12807514) (1) (18)

€ 600 - € 800 INFO | BID



1111

MAX ERNST,
1891 BRÜHL – 1976 PARIS

OHNE TITEL, 1975

Lithografie auf Papier.
Sichtmaß: 45,5 x 32 cm.
Links unten nummeriert: „6/100".
Rechts unten signiert.
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Zur Beschreibung nicht geöffnet.

Literatur:
Jürgen Pech, Max Ernst. Graphische Welten. Die Sammlung Schneppenheim, Köln 2003, S. 442.
(12807510) (1) (13)

€ 1.800 - € 2.000 INFO | BID

1112

WILLIAM SWEETLOVE,
GEB. 1949

PENGUIN

Plastik.
Höhe: 118 cm.
Verso gestempelt, monogrammiert und mit Nummerierung versehen „146/ 200" Exemplaren.
(12807525) (1) (13)

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1113

RENÉ MAGRITTE,
1898 LESINESS – 1967 BRÜSSEL

LE GRAND STYLE

Farblithografie auf BFK Rives.
Darstellung: 67 x 50,2 cm.
Blattmaß: 77,5 x 58 cm.
Rechts unten Drucksignatur, links unten Auflage „257/300" Ex. Printed 2004.
Ungerahmt.

Verso unten im Druck diverse Verweise, dass die Lithografie eine Interpretation eines Werkes des Künstlers aus dem Jahr 1951 ist sowie Nennung der Auflage und des Copyrights „Succession Magritte ADAGP/ 2003". *(12807521) (1) (18)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

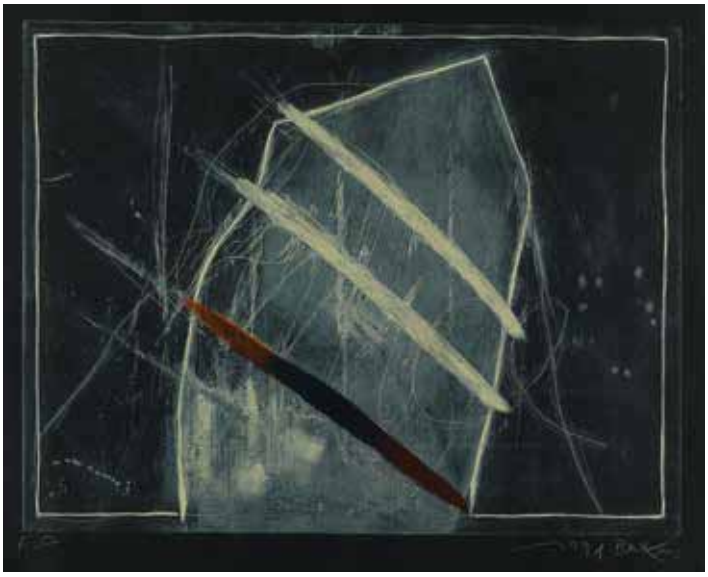
1114

HORST BECKING,
GEB. 1937 HAGEN

OHNE TITEL

Mischtechnik auf antiker Rechnung
32 x 21 cm.
Rechts unten signiert.
Hinter Glas gerahmt (besch.). *(12807511) (1) (13)*

€ 2.000 - € 2.500 INFO | BID



1115

HORST BECKING,
GEB. 1937 HAGEN

OHNE TITEL

Farbradierung.
Blattgröße: 74 x 84 cm.
Rechts unten signiert und datiert „1991 Becking", links unten „EA".
Hinter Glas gerahmt.

Nicht geöffnet. Glas besch. *(12807522) (1) (18)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

1117

HERVÉ WAHLEN,
1957 ORAN/ ALGERIEN

CENTRAL

Patiniertes Messing/ Kupfer, innen mit Blattvergoldung.
Höhe: 29,5 cm.
Breite: ca. 20 cm.
Rückseite unten Ritzsignatur und Datierung „Wahlen 2014".

Ovaloide Skulptur mit feiner gold-bräunlicher Patina und Öffnung, das quadratische offene Innere mit Blattgold versehen.

Anmerkung:
Hervé Wahlen ist ein französischer Bildhauer und Kupferschmied. Er verwendet traditionelle Kupferschmiedetechniken und -verfahren, um Skulpturen und Kunstobjekte sowie Möbel (Konsolen und Leuchter) herzustellen. Seine Skulpturen entfalten sich in sanften Linien und sanften, fast organischen Kurven, die zu einem luxuriösen Finish patiniert und poliert werden. (1280051) (18)

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

1118

HUGUETTE ARTHUR BERTRAND,
1922 ECOUEN – 2005 PARIS

KOMPOSITION

Öl und Acryl auf Papier.
60 x 49 cm.
Mittig unten signiert.
Freigestellt hinter Glas gerahmt.
(1280701) (18)

€ 5.000 - € 7.000 INFO | BID

1116

JOAN MIRÓ,
1893 BARCELONA – 1983 PALMA DE MALLORCA

OHNE TITEL

Farblithografie.
56 x 76 cm.
Rechts unten signiert, links unten „H. C."
Hinter Glas in dekorativem Rahmen.
(12807513) (1) (18)

€ 4.000 - € 6.000 INFO | BID

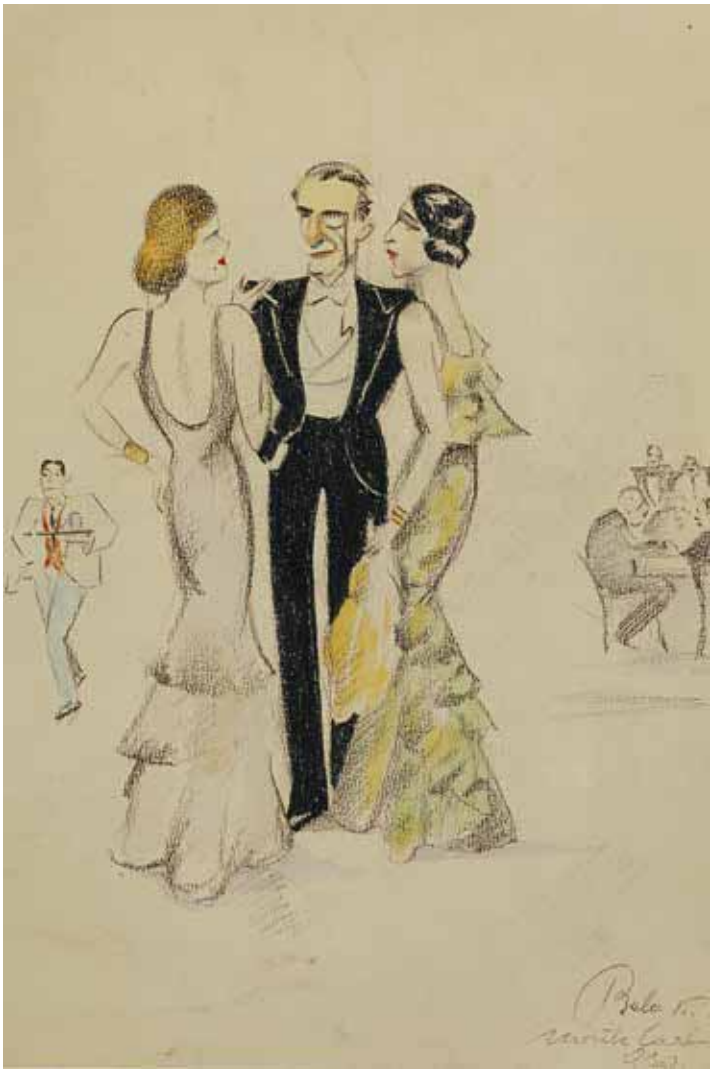
1119

FRANTISEK JANULA,
1932 – 2020

OHNE TITEL, 1981

Acryl auf Platte.
115 x 115 cm.
Rechts oben signiert und datiert „81".
Verso Nummerierung in weißer Kreide, seitlich mit Etikett.
Ungerahmt. *(12807524) (1) (13)*

€ 1.500 - € 2.000 INFO | BID



1120

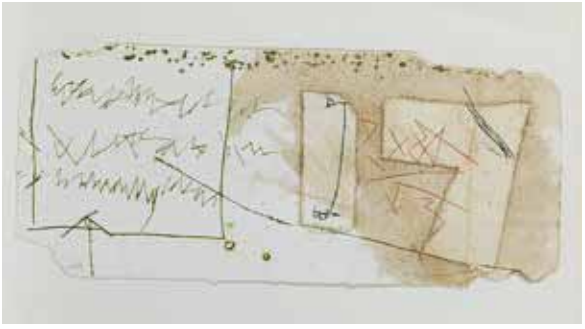
KÜNSTLER DER ERSTEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS

ELEGANTES TRIO

Zeichnung/ Aquarell auf Papier.
52 x 36 cm.
Rechts unten signiert und bezeichnet „Bela K. Monte Carlo".
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Im Zentrum ein Herr im Frack mit Monokel, flankiert von zwei eleganten Frauen in langen Abendkleidern. Rechts im Hintergrund einige sitzende Herren an einem Tisch, der auf einen Spieltisch im Casino Monte Carlo hindeuten könnte. *(1280843) (1) (18)*

€ 800 - € 1.200 INFO | BID



1121

JAMES COIGNARD,
1925 TOURS – 2008 MOUGINS

OHNE TITEL

Multiple/ Carborundum, montiert auf Büttenpapier.
Ca. 22 x 51 cm.
Rechts unten signiert, links unten Auflage „14/75".
Ungerahmt. *(12807517) (1) (18)*

€ 350 - € 500 INFO | BID

1122

ROSENTHAL-PORZELLAN LITERATENTELLER NR. 1 GÜNTHER GRASS (1974)

Durchmesser: 26 cm.
Exemplar 4511/5000/1

Aus der Serie „Rosenthal Studioline", vorderseitig mit dem Signum „Der Fortschritt ist eine Schnecke". Grüne Bodenmarke. In gutem Zustand. *(12704254) (18)*

€ 80 - € 120 INFO | BID

1123

BERNAR VENET,
GEB. 1941 CHÂTEAU-ARNOUX-SAINT-AUBAN

COMBINAISON ALÉATOIRE DE LIGNES INDÉTERMINÉES

Lithografie auf Papier.
50 x 65 cm.
Unterhalb der Darstellung betitelt, links unten Auflage 5/40 Ex.
Hinter Glas gerahmt.

Nicht geöffnet. *(1280753) (1) (18)*

€ 2.500 - € 3.000 INFO | BID

1124

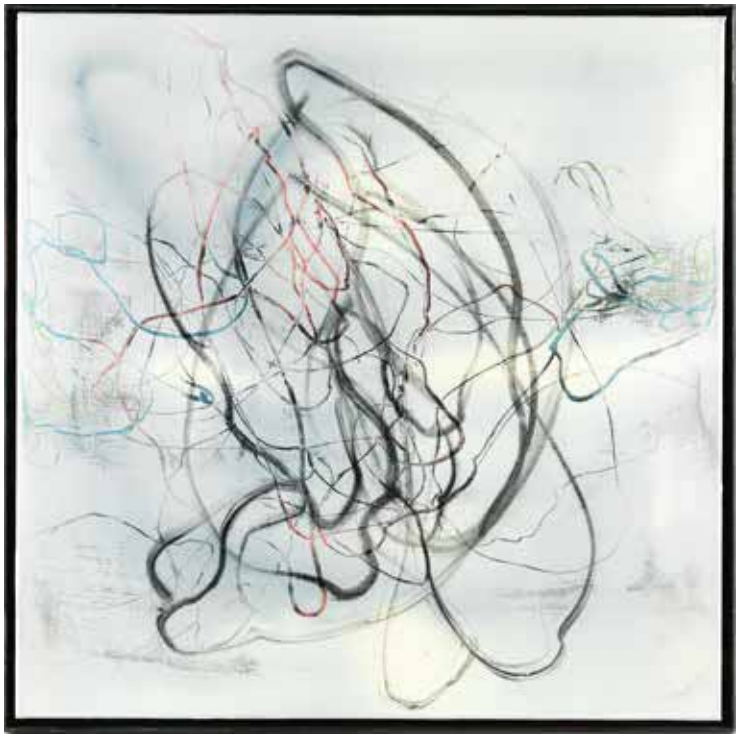
WOLFGANG GÄFGEN,
GEB. 1936 HAMBURG

SEPT MANIÈRES NOIRES, 1972

Farbradierung.
Plattenrand: 72 x 53 cm.
Rechts unten signiert „W Gäfgen", links unten Auflagebezeichnung 78/ 100 Ex.

Ungerahmt. *(12807515) (1) (18)*

€ 450 - € 600 INFO | BID



1125

UDO HOHENBERGER,
1967 SPITTAL/ DRAU

1992-1997 Studium der Malerei, Neue Wiener Kunstschule, Diplom. Seit 1999 Lehrbeauftragter für Akt und Bewegungsstudien, Neue Wiener Kunstschule, Dozent für Malerei Kunstfabrik Wien, Freie Kunstakademie Gerlingen. Sein Thema in der Malerei ist der Mensch – deformiert.

FLUGKÖRPER, 2017

Mischtechnik mit Öl/ Acryl/ Kohle auf Leinwand.
80 x 80 cm.
Verso auf angefangenem Bild signiert „U. Hohenberger", betitelt und datiert.
In Schattenfugenrahmen des Künstlers.
(1280021) (18)

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

1126

PAUL WUNDERLICH,
1927 EBERSWALDE – 2010 SAINT-PIERRE-DE-VASSOLS

OHNE TITEL

Farblithografie auf Papier.
Sichtmaß: 61,5 x 82 cm.
Links unten monogrammiert und datiert und „8F".
Rechts unten nummeriert 182/200.
Im Passepartout, hinter Glas gerahmt.

Zur Beschreibung nicht geöffnet. *(1280754) (1) (13)*

€ 1.600 - € 2.000 INFO | BID

1127

JAN PETER TRIPP,
GEB. 1945 OBERSTDORF IM ALLGÄU

DIE BEIDEN SEITEN VON A.M.

Farbaquatintaradierung.
Plattenmaß: 19 x 30 cm.
Rechts unten signiert und datiert „Tripp (19)86", mittig betitelt, links unten Auflagenbezeichnung 68/150 Ex.

Ungerahmt. *(12807519) (1) (18)*

€ 500 - € 700 INFO | BID

1128

HORST ANTES,
GEB. 1936 HEPPENHEIM

Horst Antes gehörte zu den Ersten der jüngeren Malergeneration, die das Informel und den Tachismus der 1940er-Jahre hinter sich ließen und eine neue figurative Bildsprache entwickelten. Die Erfindung des „Kopffüßlers" wurde für Antes' Kunst zum Erkennungszeichen.

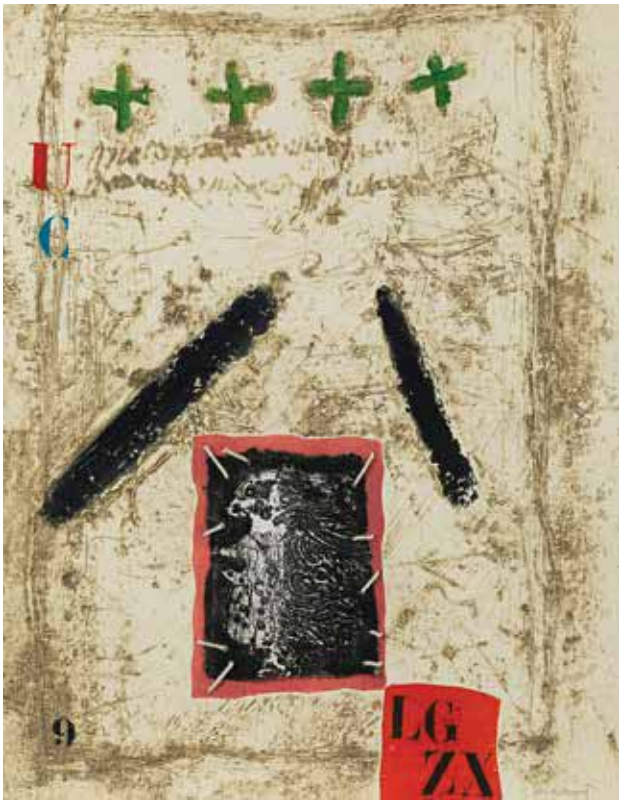
KOPF

29 x 34 x 10 cm.
Maße des Sockels: 100 x 34 x 10 cm.
Auf dem Sockel rechts unten signiert „Antes", links unten Auflage 33/65.
Skulptur auf schwarzem Holzsockel.

Skulptur aus Stahl. Der Sockel minimal berieben.
(1280759) (1) (18)

€ 2.500 - € 3.000 INFO | BID

zum Größenvergleich



1129

JAMES COIGNARD,
1925 TOURS – 2008 MOUGINS

OHNE TITEL

Multiple/ Farb-Carborundum auf Papier.
57 x 44 cm.
Ungerahmt. *(12807520) (1) (18)*

€ 500 - € 700 INFO | BID

1130

JOSEF FELIX MÜLLER,
GEB. 1955 EGGERSRIET, SCHWEIZ

BIRKENWÄLDCHEN

Farblithografie.
Blattgröße: 60 x 80 cm.
Rechts unten signiert und datiert „Josef Felix Müller 2004", links unten Auflagenbezeichnung 43/60. Verso mit Bleistift betitelt.
Ungerahmt. *(12807516) (1) (18)*

€ 350 - € 500 INFO | BID

1131

JOSEPH BEUYS,
1921 KREFELD – 1986 DÜSSELDORF

AUFRUF ZUR ALTERNATIVE

Siebdruck auf Zeitungspapier.
Unten mittig signiert, leicht gewellt.
Ungerahmt.

Herausgeber: Free International University, Achberg und Düsseldorf.

Die Arbeit wurde nicht als Multiple konzipiert, trägt aber Beuys' Namen und Signatur und fungiert als massenproduziertes Plakat, das der Verbreitung seiner Ideen dient. *(12807518) (1) (13)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

1132

ANTONI TÀPIES,
1923 BARCELONA – 2012 EBENDA

OHNE TITEL

Radierung.
Darstellung: 35 x 50 cm.
Blattgröße: 57 x 77 cm.
Rechts unten signiert, links unten Auflage 13/75.
Hinter Glas gerahmt.

Nicht geöffnet. *(1280752) (1) (18)*

€ 3.500 - € 5.000 INFO | BID

LIVING
JEWELLERY & OBJECTS OF VIRTUE

1133

EMAIL-BRILLANT-SMARAGD-BLÜTENBROSCHE

Länge: ca. 6 cm.
Breite: ca. 5,3 cm.
Gewicht: ca. 39,8 g.
GG und WG 750.

Hochdekorative große Brosche in Form einer Lilienblüte, mit guillochiertem orange-rotem und grünem Email und besetzt mit feinen Brillanten und Diamanten im Übergangsschliff, zus. ca. 5,5 ct G-H/VVS-SI, und rundfacettierten Smaragden, zus. ca. 1 ct. Clipbroschierung mit einer Nadel und Sicherung. Kleine Fehlstelle im roten Email. *(1280613) (16)*

€ 5.000 - € 7.000

INFO | BID

1134

PERL-DIAMANT-COLLIER DE CHIEN

Halsweite (engste Weite): ca. 34 cm.
Länge Mittelstück: ca. 4,9 cm.
Gesamtgewicht: ca. 87,2 g.
Silber und Gold 585.
Signiert „GL" für Gerhard Lährm, Juwelier in Salzburg.
Österreich um 1850 und um 1980.

Prächtiges Collier de Chien aus 13 Reihen kleiner Zuchtperlen, im Durchmesser ca. 3 - 3,4 mm, und einem antiken Mittelteil (wohl eine umgearbeitete Brosche) in Form einer stilisierten Blüte reich besetzt mit unterschiedlich großen Diamanten im Alt-, Kissen- und antiken Tropfenschliff, zus. ca. 13 ct. Die beiden Tropfendiamanten zus. ca 2,3 ct I-K/SI, beide mit deutlichen Bestoßungen. Der Mittelstein ca. 1 ct I/P1. Die gelbgoldenen Zwischenstege und die lange, mit kleinen Brillanten besetzte Kastenschließe wohl aus dem späten 20. Jahrhundert. *(1280031) (16)*

PEARL AND DIAMOND COLLIER DE CHIEN NECKLACE

Necklace length (closest fit): ca. 34 cm.
Length of central part: ca. 4.9 cm.
Total weight: ca. 87.2 g.
Silver and 14 ct gold.
Signed "GL" for Gerhard Lährm, jeweller in Salzburg.
Austria, ca. 1850 and ca. 1980.

€ 10.000 - € 15.000

INFO | BID

1135

DIAMANTARMBAND

Länge: ca. 16,5 cm.
Gewicht: ca. 17,7 g.
Platin.
Um 1940.

Feines hochwertiges Gliederarmband mit zartem geometrischem Dekor, das Mittelteil aus 10 krappengefassten Diamanten im Übergangsschliff, von ca. 0,55 ct - 0,82 ct, zus. ca 7 ct I-K/VVS-SI1. Mit Sicherheitskettchen.
(1280038) (16)

DIAMOND BRACELET

Length: ca. 16.5 cm.
Weight: ca. 17.7 g.
Platinum.
Ca. 1940.

Fine, premium chain bracelet with delicate, geometrical décor, the central part comprising 10 transition-cut diamonds in prong settings, between ca. 0.55 ct - 0.82 ct, totalling ca 7 ct I-K/VVS-SI1. With safety chainlet.

€ 10.000 - € 12.000 INFO | BID

1136

ANTIKE NATURPERLEN-DIAMANT-OHRHÄNGER

Länge (ohne Haken): ca. 5,1 cm.
Gesamtgewicht: ca. 19,3 g.
Silber auf Gold.
Um 1880.

Beigefügt ein Befundbericht von DSEF Nr. 031492 vom 2.03.2021.

Prachtvolle große und rare antike Ohrhänger mit zwei feinen natürlichen cremeweißen Salzwasserperlen in Tropfenform, 11.05 – 12.10 x 16.50 mm und 11.15 – 12.10 x 16.20, zus. ca. 30 ct (92,59 grains), sowie zwei runden wohl natürlichen Halbperlen im Oberteil, Durchmesser ca. 9,2 - 9,4 mm. Reich besetzt mit Diamanten im Alt- und Rosenschliff, zus. ca. 5,6 ct. Durch spezielle Hakenverbindungen kann sowohl der Diamantkranz als auch die Perle mit Montur jeweils ausgehängt werden, sodass die Ohrringe sehr variabel zu tragen sind (z.B. die Perlen auch direkt am Oberteil). Am Ohr eine schlichte Hakenbressur.
(1280617) (16)

ANTIQUE NATURAL PEARL AND DIAMOND PENDANT EARRINGS

Length (excl. hook): ca. 5.1 cm.
Total weight: ca. 19.3 g.
Silver on gold.
Ca. 1880.

An expert's report by DSEF No. 031492 dated 2 March 2021 is enclosed.

Magnificently large and rare antique pendant earrings with two fine natural crème-white saltwater pearls in drop-shape, 11.05 – 12.10 x 16.50 mm and 11.15 – 12.10 x 16.20, totalling ca. 30 ct (92.59 grains), and two round, probably natural half-pearls in the upper part, diameter ca. 9.2 - 9.4 mm. Opulently set with old-cut and rose-cut diamonds, totalling ca. 5.6 ct. Thanks to special hooks, the diamond wreath and the pearl with mounting can each be unhooked giving several different options for wearing the earrings (i.e. the pearls can be attached straight onto the upper part). With simple hook closure.

€ 80.000 - € 100.000 INFO | BID

1137

DIAMANT-OHRHÄNGER

Länge: ca. 5,9 cm.
Breite Oberteil: ca. 1,7 cm.
Gewicht: ca. 23,8 g.
Platin.
Um 1940.

Aparte hochwertige Vintage-Ohrringe aus floralen Clip-Oberteilen und jeweils zwei beweglich montierten Hängern besetzt mit hochfeinen Diamanten im Übergangs-, Baguette- und Navetteschliff, zus. ca. 6 ct G-H/VVS-VS. Clipbressur mit später angebrachtem gelbgoldenem Stift. *(1280037) (16)*

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID

1138

RIVIÈRE-BRILLANTCOLLIER

Länge: ca. 42 cm.
Gewicht: ca. 27,4 g.
WG 750.

Klassisch-elegantes, geschmeidiges Rivière-Collier besetzt mit 88 feinen Brillanten in Krappen-Fassungen, zus. ca. 16-17 ct G-H/VS1-SI2. Verdeckter Druckverschluss. *(1280036) (16)*

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID

1139

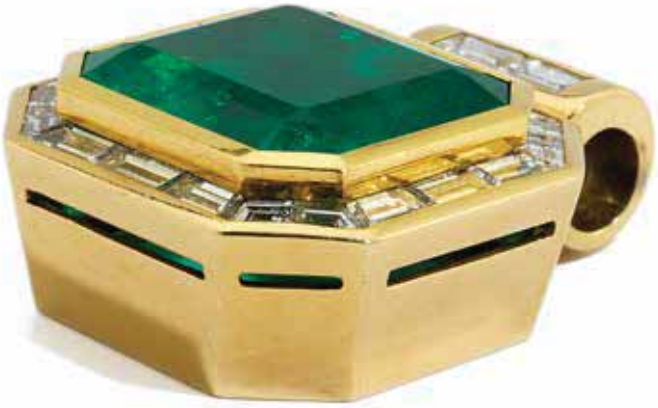
GOLD-SMARAGD-BRILLANTCOLLIER

Länge: ca. 38 cm.
Breite mittig: ca. 0,9 cm.
Gewicht: ca. 54,7 g.
WG 750.
Um 1960.

Geschmeidiges Vintage-Weißgoldcollier besetzt mit feinen Brillanten, zus. ca. 0,20 ct, und Smaragden, zus. ca. 0,2 ct. Verdecktes Schloß mit Sicherheitsachter. *(12800311) (16)*

€ 1.800 - € 2.400

INFO | BID



1140

SMARAGD-DIAMANTCOLLIER

Länge Anhänger: ca. 3,7 cm.
Breite: ca. 3 cm.
Gewicht: ca. 45,6 g.
GG 750.
Kettenlänge: ca. 42 cm.
Gewicht: ca. 54,8 g.
GG 750.

Beigefügt ein Edelsteinbefundbericht von DSEF Nr. 032190 vom Juli 2021.

Prächtiges hochwertiges Collier aus runder feiner Schlangenkette und edlem geometrischem Anhänger besetzt mit einem selten großen transparenten und leuchtend grünen kolumbianischen Smaragd im oktogonalen Treppenschliff, ca. 21,00 x 19,50 x 12,80, ca. 33 ct, umrahmt von hochfeinen Diamanten im Baguetteschliff, zus. ca. 5,4 ct F-G/IF-VVS. Handgefertigt. Drehverschluss. *(12800324) (16)*

EMERALD AND DIAMOND NECKLACE

Pendant length ca. 3.7 cm.
Width: ca. 3 cm.
Weight: ca. 45.6 g.
18 ct yellow gold.
Length of necklace: ca. 42 cm.
Weight: ca. 54.8 g.
18 ct yellow gold.

Accompanied by a gem report from DSEF no. 032190 dated July 2021.

Magnificent, high-quality necklace with round, fine serpent necklace and fine geometrical pendant set with rare, large transparent and bright green Columbian emerald in octagonal step-cut, ca. 21.00 x 19.50 x 12.80, ca. 33 ct, framed by very fine baguette-cut diamonds, totalling ca. 5.4 ct F-G/IF-VVS. Handmade. Screw closure.

€ 35.000 - € 50.000

INFO | BID

1141

SMARAGD-LINIENARMBAND

Länge: ca. 18 cm.
Breite: ca. 4 mm.
Gewicht: ca. 18,6 g.
GG 750.

Elegantes geschmeidiges Linienarmband besetzt mit 61 feinen Smaragden im Karreeschliff, zus. ca. 6 ct. Geringfügige Gebrauchsspuren. *(12800310) (16)*

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

1142

SMARAGD-BRILLANT-LINIENARMBAND

Länge: ca. 18 cm.
Breite: ca. 4 mm.
Gewicht: ca. 26 g.
WG 750.

Elegantes hochwertiges Linienarmband mit 24 feinen Brillanten G-H/VVS-VS, zus. ca. 3,6 ct, sowie 24 feinen Smaragdkarrees, zus. ca. 3,6 ct. Verdeckter Druckverschluss mit Sicherheitsbügel. *(12800312) (16)*

€ 5.000 - € 6.000 INFO | BID

1143

SMARAGD-DIAMANTRING

Ringweite 58.
Ringkopflänge: ca. 1,6 cm.
Gewicht: ca. 5 g.
WG 750.
Um 1960.

Aparter Ring zentral besetzt mit einem hellen Smaragd im achteckigen Treppenschliff, ca. 1,5 ct (an den Facettenkanten minimal best.), und feinen Brillanten und Diamanten im Baguetteschliff, zus. ca. 1,1 ct G/VVS. *(1280084) (16)*

€ 800 - € 1.200 INFO | BID

1144

SMARAGD-BRILLANTOHRRINGE

Länge: ca. 1,9 cm.
Gewicht: ca. 8,3 g.
WG und GG 750.

Klassisch-elegante Ohrringe in Tropfenform, besetzt mit je einem feinen transparenten Smaragd (wohl Kolumbien) in facettiertem Tropfenschliff, zus. ca. 3 ct, umrahmt von feinen Brillanten, zus. ca. 2,2 ct G-H/VVS-SI. Smaragde mit gebrauchsbedingten minimalen Best. an den Facettenkanten. Steckbressur.
(12800325) (16)

€ 2.500 - € 3.000

INFO | BID

1145

INDISCHES SMARAGD-EMAIL-DIAMANT-SET

Halsweite Collier: ca. 45 cm.
Länge Mittelteil: ca. 7 cm.
Breite: ca. 4,5 cm.
Ohrringlänge: ca. 4,9 cm.
Gesamtgewicht: ca. 107 g.
GG 900.
Indien.

Hochdekoratives indisches Set aus Collier und Ohrringen, schauseitig jeweils reich besetzt mit Diamantrosen (auch die Zwischenstücke der zweireihigen Kette aus polierten Smaragd-Rondellen), die Rückseiten verziert mit emaillierten Blüten- und Blattmotiven in Rot, Weiß, Grün und Dunkelblau. Am herzförmigen Mittelteil und an den Ohrringen beweglich montierte Anhänger jeweils mit polierten ovalen Smaragden. Ohrringe mit Clipbressur ohne Stift. *(12800328) (16)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

1146

SMARAGD-BRILLANTOHRSTECKER

Durchmesser: ca. 1,2 cm.
Gewicht: ca. 3 g. WG 585.

Dekorative Blütenohrstecker besetzt mit zwei leuchtend grünen rundfacettierten Smaragden, zus. ca. 0,9 ct, umrahmt von Brillanten, zus. ca. 1,2 ct H/VVS-VS. Steckbressur. *(12800314) (16)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1147

SMARAGD-DIAMANTRING

Ringweite: 56.
Gewicht: ca. 5,3 g.
GG 750.

Klassisch-eleganter Ring mit einem selten klaren feinen Smaragd (wohl Kolumbien) im oktogonalen Treppenschliff, ca. 12,2 x 10,9 x 7,2 mm, ca. 5,55 ct (eingrav.), flankiert von zwei Diamanten im Triangelschliff, zus. ca. 0,4 ct G-H/VS. An den Facettenkanten minimal best. *(1280039) (16)*

€ 4.000 - € 6.000 INFO | BID

1148

SMARAGD-DIAMANT-BLATTBROSCHE

Länge: ca. 5,1 cm.
Breite: ca. 2,1 cm.
Gewicht: ca. 9,6 g.
WG 750.
Signiert „AMU".

Aparte Brosche in Blattform besetzt mit rundfacettierten feinen Smaragden, zus. ca. 0,92 ct, sowie kleinen feinen Brillanten und Diamanten im Achtkantschliff, zus. ca. 0,99 ct. *(12800332) (16)*

€ 1.000 - € 1.200 INFO | BID

1149

DAUM: GRÜNER ALLIGATOR IN ORIGINAL-KARTON

Länge: 50 cm.
Box: Höhe: 16 cm.
Breite: 60,5 cm.
Tiefe: 21 cm.
Signatur „Daum France" auf der Unterseite des Schwanzes.
Frankreich, 20. Jahrhundert.

Auf dem Deckel der grauen Box weiss beschriftet „Daum France", auf der rechten unteren Seite Aufkleber „ALLIGATOR GM 02345". Dieses Meisterwerk zeigt exquisit einem lebendig wirkenden, fast lebensechten Alligator mit geschlossenem Maul. Er wurde exklusiv von Daum eingeführt; das Material soll Tausende von Jahren auf die alten Ägypter zurückgehen, die es verwendet haben, um kleine Objekte, wie Perlen und Edelsteine zu imitieren. Der prachtvolle Alligator in vielen differenzierten Grün-, im Kopfbereich sogar Türkistönen. Box vereinzelt leicht berieben. *(1280821) (18)*

€ 1.200 - € 1.500 INFO | BID

1150

GRIFF EINES SPAZIERSTOCKS ALS ELEFANTENKOPF

Länge des Kopfes: 13,5 cm.
Indien, erstes Viertel 20. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt, mit applizierten Türkisen sowie teilweise opalisierenden Applikationen. Als Elefantenkopf gestalteter Griff auf altem mit schwarzem Samt bezogenem Sockel. Ein Steinchen fehlend. *(12715440) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 4.000 - € 6.000 INFO | BID

1151

EMAIL-SMARAGD-DIAMANTARMREIF

Durchmesser: ca. 5,8 cm.
Breite Mittelteil: ca. 3 cm.
Gewicht: ca. 42.8 g.
GG 750.
Portugal, zweite Häfte 20. Jahrhundert.

Dekorativer floral ziselierter Armreif mit blau emailliertem Mittelstück, zentral besetzt mit einem oktogonalen facettierten Smaragd, ca. 1 ct, sowie mit 24 Diamanten im Achtkantschliff, zus. ca. 0,5 ct. Mit zwei Scharnieren und verdecktem Druckverschluss. *(1280082) (16)*

€ 1.500 - € 2.000 INFO | BID

1152

SMARAGD-DIAMANT-OHRHÄNGER

Länge: ca. 7,3 bzw. 7,5 cm.
Gewicht: ca. 16,6 g.
WG und GG 750.

Aparte lange Ohrhänger besetzt mit transparenten, leuchtend grünen Smaragden im facettierten Tropfenschliff, zus. ca. 4 ct, und Smaragden im achteckigen Treppenschliff, zus. ca. 2 ct, sowie Brillanten und Diamanten im Prinzess- und Baguetteschliff, zus. ca. 2 ct leicht getönt/Vs-PI. Der oberste Stein eines Ohrrings ist ersetzt und unecht. Die Smaragde zeigen gebrauchsbedingte leichte Bestoßungen. Clipbressuren ohne Stift. *(12704518) (16)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

1153

FABERGÉ-DREISPÄNNER

11,5 x 25,5 x 16 cm.
Auf dem Grund punziert: 88 Zolotnik, Meistermarke Fabergé und Beschauzeichen.
Russland, vor 1908.

Weiße gekehlte rechteckige Marmorbasis mit grüner Filzgrundierung. Getriebene beschichtete Platte eine verschneite Ebene darstellend mit aufsitzendem reich gestaltetem grün emailliertem und vergoldetem Schlitten mit drei Pferden und einem Schlittenführer in bewegter Pose. Der Schlitten mit rotem Steinbesatz. Eine Kette besch. *(1280114) (13)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

1154

TISCHKLINGEL IN FORM EINES GOLDFROSCHES

Breite: 6,3 cm.
Italien, erstes Viertel 20. Jahrhundert.

Doppelt gekehlter ovaler Malachitstand mit aufliegendem goldemailliertem Frosch mit Perlkopf als Drücker. Elektrifizierung schadhaft. In Textil ausgekleidetem Etui. *(1280201) (13)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

1155

SMARAGD-BRILLANTRING

Ringweite: 50/51.
Gewicht: ca. 9,6 g.
GG 750 rhodiniert.

Klassisch-eleganter Ring besetzt mit einem zentralen achteckigen Smaragd im Treppenschliff, ca. 11,6 x 12,1 x 6,89 mm, ca. 7 ct, und Brillanten, zus. ca. 0,6 ct, H-I/VS-SI. Der Smaragd zeigt Gebrauchsspuren und ist an einer Ecke beschädigt. *(1270452) (16)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

1156

TÜRKIS-BRILLANTBROSCHE

Maße: ca. 3,5 x 3,5 cm.
Gewicht: ca. 13,7 g.
WG 750.
Um 1980.

Aparte Kleeblattbrosche besetzt mit vier Türkiscabochons und Brillanten, zus. ca. 2,2 ct H-J/VS-PI. Clipbroschierung mit zwei Nadeln und Sicherung. *(1270459) (16)*

€ 800 - € 1.000 INFO | BID

1157

SMARAGD-DIAMANTRING

Ringweite: 50.
Gewicht: ca. 4,6 g.
WG 585.
Um 1940.

Dekorativer Ring besetzt mit einem Brillanten und Diamanten in Achtkantschliff, zus. ca. 0,6 ct H-I/VS-SI, und zwei Smaragden im Trapezschliff, zus. 0,5 ct. *(12808212) (16)*

€ 600 - € 900 INFO | BID

1158

ART DÉCO-DIAMANT-SMARAGDRING

Ringweite: 51.
Gewicht: ca. 3 g.
Platin.
Um 1920.

Feiner seitlich ziselierter Art déco-Bandring besetzt mit Altschliffdiamanten, zus. ca. 0,9 ct (Mittelstein ca. 0,7 ct H/VS), und kleinen Smaragdkarrees, z.T. mit Fehlstellen und deutlich bestoßen. *(12808216) (16)*

€ 500 - € 700 INFO | BID

1159

WEISSGOLD-TURMALIN-SET

Länge Armband: ca. 18,5 cm.
Breite: ca. 0,7 cm.
Maße Ringkopf: ca. 1,8 x 1 cm.
Länge Brosche: ca. 5 cm.
Gesamtgewicht: ca. 36 g.
WG 585.

Elegantes strenges Weißgold-Set aus Armband, Ring und Brosche, jeweils besetzt mit feinen achteckigen Turmalinen im Treppenschliff, zus. ca. 55 ct (davon der Ring ca. 11 ct). Gebrauchsbedingt an den Facettenkanten geringfügig berieben. *(1280671) (16)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

1160

KONVOLUT GOLD-DIAMANTRINGE

Ringweiten: 48, 54 und 56.
Gewicht zus.: 13,2 g.
WG und GG 585.

Drei aparte Vintage-Ringe mit rundfacettiertem Turmalin, Zuchtperle, Brillanten und Diamanten im Alt-, Achtkant- und Rosenschliff, zus. ca. 0,8 ct. *(12808219) (16)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

1161

SMARAGD-SAPHIR-BRILLANTRINGE

Ringweite: 53.
Gewicht: ca. 8,7 g.
GG 585.

Set aus drei Ringen besetzt mit rundfacettierten Saphiren und Smaragden, zus. ca. 0,5 ct, sowie mit Brillanten, zus. ca. 0,25 ct. *(12808214) (16)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

1162

FABERGÉ-CHATELAINE
MIT SCHWEIZER TASCHENUHR

Maße des Etuis: 3,3 x 6,5 x 18,3 cm.
Gewicht der Chatelaine mit Uhr: 76 g.
Punziert: 88 Zolotnik und Meistermarke Fabergé.
Russland, vor 1908.

Chatelaine mit Porzellanminiatur zweier Kinder von Krone überfangen und frontseitigem Doppelkopfadler mit zentralem Rubin und umliegenden Brillianten. Uhrengehäuse ebenfalls mit polychrom gestalteter Miniatur und innenliegender Taschenuhr mit Emaildekor eine Mutter mit ihrem Kind zeigend in 750er Gelbgold, von Vacheron, Genf. In dem originalen Etui mit Prägemonogramm „ML".Uhr nicht auf Funktionsfähigkeit getestet. Ein Schlüssel vorhanden.
(1280113) (13)

€ 1.200 - € 3.000 INFO | BID

1163

ANTIKER GOLD-MOSAIK-ANHÄNGER

Länge: ca. 5,3 cm.
Breite: ca, 3,2 cm.
Gewicht: ca. 12,9 g.
GG 750.
Um 1870.

Dekorativer antiker Anhänger zentral mit feinem Mikromosaik mit buntem Blütenmotiv, umrahmt von floralen Mosaikelementen und feinen aufgelegten Goldkordeln. Die große Öse mit volutenförmigen Goldapplikationen und leichten Dellen. Ehemals wohl ein Medaillon, die Rückseite fehlt. *(1280674) (16)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1164

RHODOLITH-BRILLANTRING

Ringweite: 54.
Ringkopfdurchmesser: ca. 1,7 cm.
Gewicht: ca. 7,1 g.
WG 750.

Aparter Ring mit einem feinen pink-violetten Rhodolith im Facettenschliff, ca. 7 ct, umrahmt von Brillanten, zus. ca. 0,72 ct H/VS. *(12808211) (16)*

€ 500 - € 800 INFO | BID

1165

KAMEE-BROSCHE

Länge: ca. 6 cm.
Breite: ca. 4,5 cm.
RG 333.
1. Hälfte 20. Jahrhundert.

Dekorative große Vintage-Brosche mit feingeschnittener goldgerahmter Muschelkamee. Frauenportrait.
(1280678) (16)

€ 500 - € 700 INFO | BID

1166

KAMEE-DIAMANTRING

Ringweite: 62.
Ringkopflänge: ca. 2,2 cm.
Gewicht: ca. 4,6 g.
GG 585.
Um 1880.

Aparter antiker hochovaler Ring besetzt mit einer feinen Lagenachatkamee mit Frauenbüste und kleinen Diamantrosen. *(12808213) (16)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

1167

1167

GENEVE DAMENUHR IN GOLD

Damenuhr von GENEVE in 14 kt. Gold, Durchmesser 25 mm, mit vier kleinen Brillanten auf der Lünette, mit integriertem Goldarmband, Gesamtgewicht 40,5 Gramm. Braunes Zifferblatt mit vier kleinen Brillanten als Stundenindizes auf 3, 6, 9 und 12 Uhr.
Mechanisches Handaufzugswerk. *(12808225) (20)*

€ 800 - € 1.000 INFO | BID

1168

GENEVE DAMENUHR IN GOLD

Feine Damenuhr von GENEVE in 18 kt. Gold, Durchmesser 27 mm, mit Brillanten besetzter Lünette von ca. 1,4 Karat, und Goldarmband, Gesamtgewicht 48,1 Gramm.
Braunes Zifferblatt.
Quarzwerk. *(12808224) (20)*

€ 1.200 - € 1.500 INFO | BID

1168

1169

DIAMANTRING

Ringweite: 56.
Gewicht: ca. 8,1 g.
RG 585.
Um 1900.

Klassisch-eleganter antiker Bandring mit Altschliff-solitär, ca. 1,1 ct I-J/P2. *(1280823) (16)*

€ 1.000 - € 1.200 INFO | BID

1170

SOLITÄR-DIAMANTRING

Ringweite: 56.
Gewicht: ca. 3,8 g.
RG 585.

Aparter Solitärring mit einem leicht getönten Brillanten, ca. 0,38 ct K-M/VS. *(1280827) (16)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

1171

KORALLENCOLLIER MIT BRILLANTSCHLIESSE

Halsweite: ca. 45 cm.
Gesamtgewicht: ca. 195 g.
WG 750.
Um 1980.

Dekoratives doppelreihiges Collier aus hellen Korallenkugeln (Engelshaut), Durchmesser ca. 13 mm, und einer aparten Schließe in Kleeblattform besetzt mit Brillanten, zus. ca. 2,2 ct H-J/VS-P1. Ein paar Korallen mit feinen Rissen. *(12704512) (16)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1172

ZWEI ART DECO DAMENUHREN IN WEISSGOLD

Konvolut von zwei rechteckigen Art Deco Damenuhren, jeweils in 14 kt. Weißgold und besetzt mit kleinen Altschliffdiamanten, zusammen ca. 1,6 Karat, Gesamtgewicht 35,4 Gramm
Jeweils silberne Blätter mit Arabischen Ziffern.
Mechanische Handaufzugswerke. *(12808226) (20)*

€ 1.000 - € 1.400 INFO | BID

1173

GOLD-DIAMANTRING VON D'ARSY

Ringweite: 55/56.
Gewicht: ca. 10,4 g.
GG 750.
Signiert „D'Arsy".

Eleganter goldener Bandring rundum mit feinem Rautenmuster besetzt mit kleinen Brillanten. Dabei zwei Stahlringe mit schwarzem und rotem Lack und dem goldenen Löwen von D'Arsy. *(12808218) (16)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

1174

KORALLEN-OHRCLIPSE

Durchmesser: ca. 2,5 cm.
Gewicht: ca. 24,7 g.
GG 750.

Dekorative blütenförmige Korallen-Ohrclipse besetzt mit großen lachsroten Korallen-Boutons, Durchmesser ca. 16,5 mm. Clipbressur ohne Stift. *(1280673) (16)*

€ 1.000 - € 1.200 INFO | BID

1175

GOLD-BRILLANT-MANSCHETTENKNÖPFE

Durchmesser: ca. 1,8 cm.
Gewicht: ca. 19,7 g.
WG und GG 750.

Elegante handgefertigte Manschettenknöpfe in zweifarbigem Gold besetzt mit feinen Brillanten, zus. ca. 0,8 ct G/VVS. Klappmechanik. *(1280676) (16)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

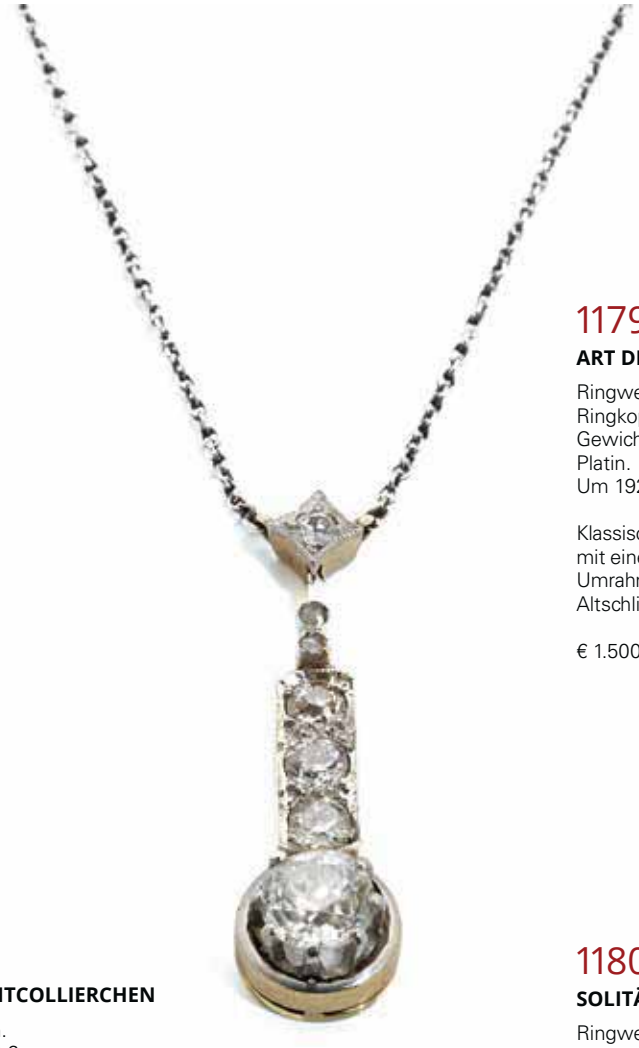
1176

JUGENDSTIL-DIAMANTRING

Ringweite: 54.
Ringkopflänge: ca. 2,7 cm.
Gewicht: ca. 7 g.
Platin auf GG 750.
Um 1910.

Hochdekorativer durchbrochen gearbeiteter Jugendstil-Ring mit floralen Elementen besetzt mit Diamanten im Alt- und Rosenschliff, zus. ca. 1,5 ct. *(1280829) (16)*

€ 800 - € 1.000 INFO | BID



1177

ART DÉCO-DIAMANTCOLLIERCHEN

Halsweite: ca. 43 cm.
Anhängerlänge: ca. 2,6 cm.
Gewicht: ca. 3,2 g.
Platin auf GG, WG-Kettchen 585.
Um 1920.

Feines antikes Schenkelcollierchen besetzt mit Altschliffdiamanten und Diamantrosen, zus. ca. 0,75 ct (davon der größte ca. 0,45 ct I/VS). Feines Ankerkettchen. *(1280677) (16)*

€ 700 - € 900 INFO | BID

1179

ART DÉCO-DIAMANT-ONYXRING

Ringweite: 47/48.
Ringkopfdurchmesser: ca. 1,6 cm.
Gewicht: ca. 4,1.
Platin.
Um 1920.

Klassisch-eleganter antiker Rosettenring zentral besetzt mit einem feinen Altschliffsolitär, ca. 1,3 ct H/VS, einer Umrahmung aus Onyx (mit kleinem Riss) und kleineren Altschliffdiamanten, zus. ca. 0,70 ct. *(12808210) (16)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

1180

SOLITÄR-DIAMANTRING

Ringweite: 53.
Gewicht: ca. 3,3 g.
Iridium und Platin.
Um 1940.

Klassisch-eleganter Ring mit einem Diamantsolitär im Übergangsschliff, ca. 1,2 ct H/P1, flankiert von kleinen Brillanten und Diamanten im Baguetteschliff, zus. ca. 0,14 ct. *(1280826) (16)*

€ 1.200 - € 1.500 INFO | BID

1178

BRILLANTRING

Ringweite 58.
Gewicht: ca. 5,7 g.
WG 585.

Klassisch-eleganter geschwungener Ring besetzt mit Brillanten, zus. ca. 1,4 ct, davon der mittlere ca. 0,5 ct I/SI. *(1280675) (16)*

€ 1.200 - € 1.500 INFO | BID

1181

JUGENDSTIL-DIAMANTRING

Ringweite: 51.
Gewicht: ca. 3,9 g.
Um 1910.

Aparter Jugendstil-Ring besetzt mit Diamanten im Alt-, Kissen- und Achtkantschliff, zus. ca. 1,45 ct, davon der größte ca. 0,75 ct L-M/P1. Die Rondisten z.T. leicht best. *(1280828) (16)*

€ 700 - € 1.000 INFO | BID

1182

PORZELLANBROSCHE

Maße: ca. 7 x 5,5 cm.
Messing.
Bezeichnet „J.Grassl".
Anfang 20. Jahrhundert.

Große ovale Miniatur-Porzellanbrosche mit dem Portrait von Königin Luise von Preussen. Messingrahmen. *(12800313) (16)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

1183

LÖWENKOPF-EMAIL-SMARAGD-DIAMANTBROSCHE

Maße: ca. 5 x 5 cm.
Gewicht: ca. 45,2 g.
GG und WG 750.

Außergewöhnliche dekorative Brosche in Form eines stilisierten bekrönten Löwenkopfes, weiß, blau und rot emailliert und besetzt mit kleinen feinen Brillanten und Diamanten im Achtkantschliff, zus. ca. 0,7 ct, sowie mit zwei Smaragdcabochons als Augen, zus. ca. 0,5 ct. Beweglich montierte Kordeln als Stirnfransen. Clipbroschierung mit Doppelnadel und Sicherung. Im weißen Email kleine Fehlstellen. *(1280614) (16)*

€ 2.200 - € 3.000 INFO | BID

1184

SCOTTISH TERRIER-BRILLANT-RUBINBROSCHE

Länge: ca. 3,2 cm.
Gewicht: ca. 19,1 g.
GG und WG 750.
Um 1940.

Originelle feine Brosche in Form eines Trommel spielenden, halb plastisch gearbeiteten Scottish Terriers, besetzt mit Altschliffdiamanten, zus. ca. 0,7 ct, und kleinen Rubincabochons auf der Trommel, zus. ca. 1 ct. Clipbroschierung mit Doppelnadel. *(1280615) (16)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1185

RUBIN-BRILLANTRING

Ringweite 59/60.
Ringkopfmaß: ca. 1,6 x 1,4 cm.
Gewicht: ca. 6,6 g.
WG 585.

Klassisch-eleganter Ring besetzt mit einem feinen pink-roten Rubin, ca. 1,4 ct, und mit einer Entourage von hochfeinen Brillanten, zus. 1,4 ct G/VVS-VS. *(1280085) (16)*

€ 1.200 - € 1.500 INFO | BID

1186

CITRIN-DIAMANTANHÄNGER

Länge (mit Öse): ca. 5,5 cm.
Gewicht: ca. 28,4 g.
GG 585.
Um 1930.

Großer dekorativer Anhänger mit einem goldfarbenen ovalen Citrin im Brioletteschliff, ca. 80 ct, umrahmt von stilisiertem Blattwerk und besetzt mit Altschliffdiamanten, zus. ca. 0,5 ct. Die Öse mit kleinen Diamantrosen. *(1280083) (16)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

1187

DIAMANT-SOLITÄRANHÄNGER

Anhängerlänge: ca. 1,9 cm.
Gewicht: ca. 4 g.
WG 750.

Klassisch-eleganter Solitäranhänger besetzt mit einem großen, leicht unrunden Altschliffdiamanten, ca. 10,7 - 10,9 x 7,15 mm, ca. 5,2 ct L-M/SI2, sowie 4 kleinen Brillanten auf der Öse, zus. ca. 0,2 ct. Solitär mit schwacher bis mittlerer Fluoreszenz und minimalen Bestoßungen an der Rondiste. *(1280035) (16)*

DIAMOND SOLITAIRE PENDANT

Length of pendant: ca. 1.9 cm.
Weight: ca. 4 g.
18 ct white gold.

Classical, elegant solitaire pendant set with large, slightly uneven old cut diamond, ca. 10.7 - 10.9 x 7.15 mm, ca. 5.2 ct L-M/SI2, and eyelet with 4 small brilliant-cut diamonds, totalling ca. 0.2 ct. Solitaire pendant with slight to medium fluorescence and girdle with minimal nicks.

€ 15.000 - € 20.000 INFO | BID

1188

BRILLANT-ROSETTENRING

Ringweite 57.
Durchmesser Ringkopf: ca. 15 mm.
Gewicht: ca. 4,2 g.
WG 585.

Dekorativer Rosettenring besetzt mit Brillanten, zus. ca. 2 ct H-I/VS-SI (davon der Mittelstein ca. 0,45 ct). 5 Steine besch. *(12800329) (16)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1189

WEISSGOLD-BRILLANTARMBAND

Länge: ca. 18 cm.
Breite: ca. 0,7 cm.
Gewicht: ca. 19,4 g.
WG 750.
Um 1970.

Dekoratives satiniertes Armband, der Mittelteil besetzt mit Brillanten, zus. ca. 1,7 ct G-H/ SI-P1. Verdeckter Druckverschluss mit zwei Sicherheitsachtern. *(12808222) (16)*

€ 900 - € 1.200 INFO | BID

1190

WEISSGOLD-PERLEN-DIAMANTARMBAND

Länge: ca. 18,5 cm.
Breite: ca. 0,56 cm.
Gewicht: ca. 20,9 g.
WG 585.
Klassisch-elegantes Armband besetzt mit feinen Achtkantdiamanten, zus. ca. 1,6 ct, im Wechsel mit Akoya-Zuchtperlen, Durchmesser ca. 5,6 mm. Verdeckter Druckverschluss mit Sicherheitsachter. *(12808223) (16)*

€ 800 - € 1.200 INFO | BID

1192

SOLITÄR-DIAMANTRING

Ringweite: 55.
Gewicht: ca, 2,8 g.
GG und WG 585.
Um 1910.

Klassisch-eleganter Solitärring mit einem Diamanten im Kissenschliff, ca. 0,8 ct J/P2. *(1280825) (16)*

€ 500 - € 700 INFO | BID

1193

SOLITÄR-DIAMANTRING

Ringweite: 51.
Gewicht: ca. 2,7 g.
Platin.
Um 1930.

Eleganter schlichter Ring mit einem Diamanten im Altschliff, ca. 0,6 ct J-K/VS. *(1280824) (16)*

€ 500 - € 700 INFO | BID

1191

PERL-BRILLANTOHRHÄNGER

Länge: ca. 3,3 cm.
Gewicht: ca. 6,4 g.
WG 585.

Elegante flexibel montierte Ohrhänger besetzt mit Brillanten, zus. ca. 0,8 ct, und barocken Zuchtperlentropfen. Steckbressur. *(12808227) (16)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

1194

KONVOLUT DIAMANTRINGE

Ringweiten: 53 und 56.
Gesamtgewicht: ca. 13,1 g.
GG, WG 585 und Platin.

Drei aparte Vintage-Ringe besetzt mit Brillanten und Altschliffdiamanten, zus. ca. 2,2 ct, sowie kleinen Rubinkarrees. *(12808220) (16)*

€ 800 - € 1.000 INFO | BID

1195

ART DÉCO-DIAMANTOHRHÄNGER

Länge: ca. 2,7 cm.
Gewicht: ca. 5 g.
WG 585.
Um 1920.

Aparte feine Art déco-Ohrhänger besetzt mit Diamanten im Alt- und Achtkantschliff, zus. ca. 0,6 ct. Schraub-Steckbressur. *(12808228) (16)*

€ 500 - € 700 INFO | BID

1196

DIAMANT-STABBROSCHE UND ART DÉCO-CLIP

Länge Brosche: ca. 4,3 cm.
Länge Clip: ca. 2,4 cm.
Gesamtgewicht: ca. 6,9 g.
WG 585 und GG 750.
Um 1910 und um 1920.

Schmale Stabbrosche mit einem zentralen Diamanten im Kissenschliff, ca. 1 ct H/SI1, sowie zwei weiteren Altschliffdiamanten, zus. ca. 0,24 ct. Dabei ein kleiner Art déco-Clip besetzt mit Diamanten im Alt- und Rosenschliff, zus. ca. 0,2 ct. *(12808221) (16)*

€ 1.000 - € 1.200 INFO | BID

1197

NATURPERLEN-DIAMANTBROSCHE

Länge: ca. 5,1 cm.
Gewicht: ca. 3,6 g.
GG 585.
Um 1910.

Aparte Stabbrosche besetzt mit zwei ovalen Naturperlen in Boutonform, ca. 8,5 x 6,1 mm, und 4 Altschliff-diamanten, zus. ca. 0,30 ct. Ehemals wohl Ohrringe. *(1280672) (16)*

€ 500 - € 800 INFO | BID

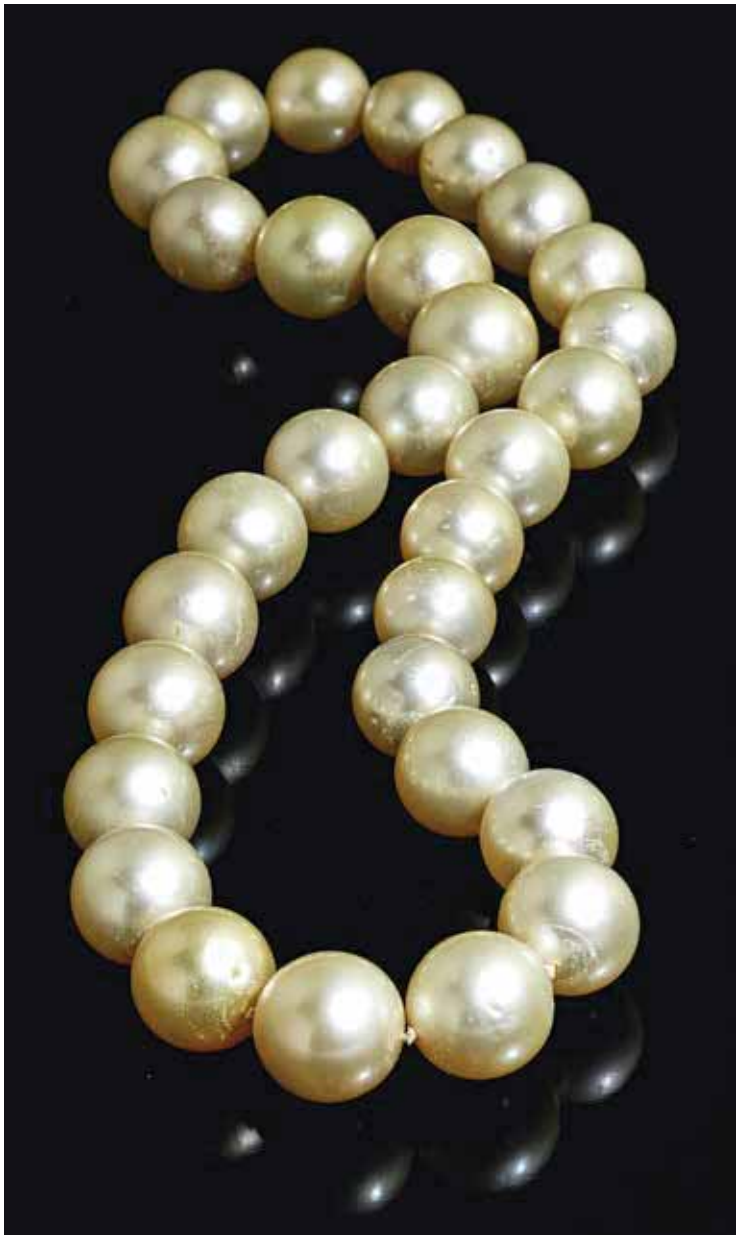
1198

GOLD-AMETHYSTKETTE

Länge: ca. 66 cm.
Gewicht: ca. 88,6 g.
GG 585.

Dekorative Vintage-Kette im Verlauf aus durchbrochen gearbeiteten ziselierten Goldkugeln im Wechsel mit polierten Amethysten in unregelmäßigen Formen. Ziseliertes Kastenschloss. Österreichische Goldpunze. *(12802010) (16)*

€ 2.800 - € 3.400 INFO | BID



1199

SÜDSEE-PERLENKETTE

Länge: ca. 40,5 - 41 cm.
Gewicht: ca. 90 g.
GG 750.

Elegante cremefarbene Südsee-Perlenkette im leichten Verlauf, Perlen im Durchmesser ca. 12 - 14 mm. Bajonettverschluss. *(12800327) (16)*

€ 1.500 - € 2.000 INFO | BID

1200

TAHITI-PERLEN-BRILLANTOHRRINGE

Länge: ca. 2 cm.
Gewicht: ca. 11,8 g.
WG 750.

Klassisch-elegante Brillant-Solitärohrringe, zus. ca. 1,8 ct K-L/VS, mit zwei silbergrauen abnehmbaren Tahiti-Perlen, im Durchmesser ca. 14 mm. Steckbressur. *(12800315) (16)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1201

TAHITI-PERL-DIAMANTRING

Ringweite: 56.
Ringkopfbreite: ca. 1,7 cm.
Gewicht: ca. 10,4 g.
WG 750.

Dekorativer Ring mit feiner violett-grauer Südsee-Perle, Durchmesser ca. 13,1 mm, umrahmt von feinen Brillanten und Diamanten im Trapezschliff, zus. ca. 1,4 ct G-H/VVS-VS. *(12800326) (16)*

€ 1.200 - € 1.800 INFO | BID

1202

LANGE ZUCHTPERLENKETTE

Länge: ca. 93 cm.
Gewicht: ca. 110,8 g.

Lange geknotete Perlenkette aus feinen weißen Akoya-Zuchtperlen mit schönem Lüster, Durchmesser ca. 9,4 - 9,9 mm. Ohne Verschluss. *(12800335) (16)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

1203

TAHITI-PERLENKETTE

Länge: ca. 46 cm.
Gewicht: ca. 108 g.
WG 750.

Klassisch-elegante schwarze Tahiti-Perlenkette, Perlen im Durchmesser ca. 12 - 14,5 mm. Mit deutlichen Wachstumsmerkmalen. Bajonettverschluss. *(12800316) (16)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1204

SÜDSEE-PERL-DIAMANTRING

Ringweite: 58.
Gewicht: ca. 8,7 g.
WG 585.

Aparter Ring mit zentraler feiner Südsee-Perle in leichter Boutonform, Durchmesser ca. 13,8 mm, flankiert von 12 feinen Diamanten im Karreeschliff, zus. ca. 1 ct. *(12800330) (16)*

€ 1.000 - € 1.200 INFO | BID

1205

CHOPARD DAMENUHR IN GOLD MIT „HAPPY DIAMONDS“

Feine CHOPARD „Happy Diamonds“ in 18 kt. Gold, Durchmesser 23 mm, mit Brillanten besetzter Lünette und um das Zifferblatt unter Glas kreisende fünf Brillanten.
Goldfarbenes Zifferblatt.
Quarzwerk. *(12800337) (20)*

€ 2.800 - € 4.000 INFO | BID

1206

GOLDENE DAMENUHR VON CARTIER „SANTOS“

Sportliche CARTIER „Santos“ in 18 kt. Gold, Durchmesser 26 mm, mit originalem Brillantbesatz und Goldartmband, Gesamtgewicht 79,6 Gramm.
Weisses Zifferblatt mit Römischen Ziffern und mit stahlgebläuten Stunden und Minutenzeiger.
Quarzwerk. *(1280032) (20)*

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID

1207

GOLDENE PIAGET MIT BRILLANTEN

Feine PIAGET Damenuhr in 18 kt. Gold, 26 x 26 mm, mit Brillanten von insgesamt ca. 28 Karat und integriertem Goldarmband, Gesamtgewicht 62,6 Gramm.
Goldfarbenes Zifferblatt.
Mechanisches Handaufzugswerk. *(1280081) (20)*

€ 4.500 - € 6.000 INFO | BID

1208

GOLDENE CHOPARD DAMENUHR MIT BRILLANTEN

Feine Damenuhr von CHOPARD in 18 kt. Gold, 15 x 25 mm, mit originalem Brillantbesatz auf Lünette. Weisses Zifferblatt mit Römischen Ziffern. Quarzwerk. *(12800336) (20)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

1209

BAUME & MERCIER IN GOLD MIT GOLDARMBAND

BAUME & MERCIER in einem gestuften 18 kt. Goldgehäuse, 26 x 26 mm, mit Goldarmband, Gesamtgewicht 77,7 Gramm.
Weisses Zifferblatt mit Römischen Ziffern. Mechanisches Handaufzugswerk. *(1280034) (20)*

€ 2.500 - € 3.000 INFO | BID

1210

BREITLING CHRONOGRAPH „CHRONOMAT“ IN STAHL/GOLD

Neuwertiger Chronomat von BREITLING von 1994, Referenz D13050C, in einem verschraubenten Stahl/Gold-Gehäuse mit Stahl/Gold Gliederarmband, Durchmesser 39 mm.
Silbernes Zifferblatt mit Fenster für das Datum sowie Register für die laufende Sekunde, Stoppminute und -stunde.
BREITLING Automatikwerk Kaliber 7750 mit 25 Steinen. Die Uhr kommt mit Kasten und den Originalpapieren. *(12800338) (20)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

1211

HERZ-BRILLANT-EMAILRING MIT SCHWARZEM STEIN

Ringweite 53/54.
Ringkopfbreite: ca. 3,5 cm.
Gewicht: ca. 59,3 g.
WG 750.

Extravaganter riesiger und massiver Herzring besetzt mit einem großen facettierten schwarzen Stein in Herzform (wohl ein schwarzer Saphir) umrahmt von kleinen Brillanten, zus. ca. 0,6 ct, die Ringschultern schwarz emailliert mit der Aufschrift „LOVE" in großen eingelegten Weißgoldbuchstaben. *(1280612) (16)*

€ 2.500 - € 3.500

INFO | BID

1212

GOLD-EBENHOLZ-SAPHIRRING VON FOCHTMANN (ABB. UNTEN)

Ringweite 59.
Ringkopfmaß: ca. 2,5 x 1,8 cm.
Gewicht: ca. 18,8 g.
GG und WG 750.
Signiert „F" im Oval für Juwelier Fochtmann.

Edler geometrischer Ring mit einem leuchtenden hellgelben Saphir im Sechseckschliff, ca. 15 mm x 11 mm (von hinten geschlossen), mit feinen Einlegearbeiten aus Ebenholz. *(1280616) (16)*

€ 1.500 - € 2.500

INFO | BID

1213

GOLD-ONYX-BRILLANT-MANSCHETTENKNÖPFE

Kopfmaß: ca. 1,4 x 1,3 cm.
Gewicht: ca. 13,7 g.
GG 750.
Signiert „Schilling".
Krone als Meisterzeichen.

Außergewöhnliche geometrische Manschettenknöpfe besetzt mit Onyx und kleinen Brillanten, zus. ca. 0,54 ct. Klappmechanik. *(12800334) (16)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

1214

GOLD-BRILLANT-MANSCHETTEN- UND FRACKKNÖPFE

Maß Manschettenknopf: ca. 1,5 x 1,5 cm.
Frackknopf: ca. 0,8 x 0,8 cm.
Gesamtgewicht: ca. 31 g.
WG 750.

Elegante quadratische Manschetten- und Frackknöpfe (4 Stück) besetzt mit kleinen Brillanten und Diamanten im Achtkantschliff, zus. ca. 0,6 ct. Klappmechanik. *(12800333) (16)*

€ 1.200 - € 1.800 INFO | BID

1215

GOLDENE SAVONNETTE TASCHENUHR

Elegante Savonnette Taschenuhr, Durchmesser 53 mm, in 14 kt Gold, Gesamtgewicht 71,8 Gramm. Goldfarbenes Blatt mit Breguetziffern und kleiner Sekunde. Feines Ankerwerk mit Schwanenhals-Reglage. Gehäuse in neuwertigem Zustand *(1280101) (20)*

€ 500 - € 800 INFO | BID

1216

GOLD-DIAMANT-SET

Ohrclipslänge: ca. 4,3 cm.
Gesamtgewicht: ca. 38,1 g.
WG 750.

Dekoratives, einfach gearbeitetes Set aus Ohrclipsen und Anhänger besetzt mit kleinen Achtkant-Diamanten, zus. ca. 1 ct in niedriger Qualität, und blauen, oval facettierten Synthesen. Ein kleiner Diamant fehlt. Dabei: feines Kettchen. *(12704513) (16)*

€ 700 - € 900 INFO | BID

1219

DIAMANT-ARMBAND MIT BLAUEN STEINEN UND BROSCHIERUNG

Armweite: ca. 17 cm.
Durchmesser Mittelstück: ca. 3,1 cm.
Gewicht (mit Broschierung): ca. 40,5 g.
WG 750.

Dekoratives Armband mit rosettenartigem Mittelstück, besetzt mit tropfenförmigen blauen Saphir-Synthesen sowie Brillanten und Diamanten im Altschliff, zus. ca. 1,5 ct. Rosette ausklappbar und mit Zusatzteil als Brosche zu tragen. *(12704514) (16)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1217

SAPHIR-BRILLANTRING

Ringweite: 54.
Gewicht: ca. 8,4 g.
WG 750.
Signiert „Schilling".
Um 1960.

Eleganter Ring besetzt mit drei ovalen tiefblauen Saphiren im Facettenschliff, zus. ca. 2,2 ct, umrahmt und flankiert von feinen Brillanten und Diamanten im Baguetteschliff, zus. ca. 0,96 ct. *(12808215) (16)*

€ 500 - € 700 INFO | BID

1218

SAPHIR-DIAMANTBROSCHE

Länge: ca. 6,3 cm.
Gewicht: ca. 8,7 g.
WG 750.
Um 1960.

Klassisch-elegante Stabbrosche mit einem feinen Saphir im Kissenschliff, ca. 1,2 ct, flankiert von zwei feinen Brillanten, zus. ca. 0,45 ct H-G/VVS.
(12800331) (16)

€ 500 - € 600 INFO | BID

1220

GOLD-DIAMANTRING MIT BLAUEN STEINEN

Ringweite: 58.
Gewicht: ca. 8 g.
WG 750.

Eleganter geometrischer Weißgoldring mit einem Altschliffdiamant, ca. 0,25 ct I/P2, flankiert von zwei blauen Steinen im Trapezschliff (wohl Saphire).
(12808217) (16)

€ 400 - € 600 INFO | BID

1221

GOLD-PUDERDOSE

Durchmesser: ca. 7,5 cm.
Gewicht mit Spiegel (ohne Puderbehältnis): ca. 115,1 g.
WG und GG 750.
Um 1960.

Feine zweifarbige goldene Puderdose in Web-Optik, innen mit Spiegel und leerem Puderbehältnis aus Metall. *(12800318) (16)*

€ 2.800 - € 3.400 INFO | BID

1222

LANGE SCHWERE GOLDKETTE

Länge: ca. 141 cm.
Durchmesser: ca. 6,15 mm.
Gewicht: ca. 200 g.
GG 750.

Hochdekorative massive lange Goldkette (Erbskette mit Kordelapplikationen) mit Federringschließe. Auch mehrreihig zu tragen. *(1280033) (16)*

€ 7.000 - € 8.000 INFO | BID

1223

GOLD-DIAMANT-CLUTCH

Länge: ca. 19 cm.
Höhe: ca. 9,5 cm.
Gewicht: ca. 343 g.
WG und GG 750.
Um 1960.

Elegante zweifarbige goldene Clutch für den Abend in feiner Web-Optik, die Blende besetzt mit 19 kleinen Brillanten, zus. ca. 0,6 ct. Innen ausgelegt mit feinem braunem Ziegenleder. Mit leichten, wohl behebbaren Dellen. *(12800317) (16)*

GOLD AND DIAMOND CLUTCH

Length: ca. 19 cm.
Height: ca. 9.5 cm.
Weight: ca. 343 g.
18 ct white and yellow gold.
Ca. 1960.

€ 10.000 - € 12.000 INFO | BID

1224

GOLD-CITRIN-DIAMANT-SET VON H.J. WILM

Halsweite Collier: ca. 61 cm.
Länge Anhänger: ca. 5,5 cm.
Länge Armband: ca. 17,5 cm.
Länge Mittelteil: ca. 2,8 cm.
Gesamtgewicht: ca. 71,2 g.
GG und WG 585.
Firmensignatur für H.J. Wilm.
Berlin um 1930.

Außergewöhnliches, kunstvoll gefertigtes zweifarbiges Set aus Collier und Gliederarmband jeweils mit geometrischen Blattmotiven und zentral besetzt mit einem oval-facettierten madeirafarbenen Citrin, ca. 22 ct und ca. 8,8 ct, sowie Diamanten im Alt-, Übergangs- und Achtkantschliff, zus. ca. 1,3 ct. Kette mit spiralenförmigen Gliedern und Verschluss. *(1280611) (16)*

€ 7.000 - € 9.000 INFO | BID

1225

ORMOLU MONTIERTE ACHATDOSE

5,5 x 9,3 x 7,4 cm.
England, 19. Jahrhundert.

Über vier Achatkugeln als Füße, ruhender ovaler Korpus mit Ormoluumbänderung und Stülpscharnierdeckel in lebhaft gebändertem Achat. Boden rest. *(12821142) (13)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

1226

GOLD-EMAIL-NECESSAIRE

Länge: 10,4 cm.
Gewicht: 33 g.
Steckring mit Eulenpunze als französische Repunzierung.
Frankreich, 18. /19. Jahrhundert.

Gelbgold mit blauem Email über guillochiertem Grund mit angrenzender plastischer und partiell emaillierter Blattbordüre und montierten Perlchen. Ohne Innenleben, Boden etwas locker. *(12821145) (13)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

1227

LACKNECESSAIRE MIT GOLDPIQUÉ

Länge: 12,5 cm.
Gewicht: 11 g.
Italien, 1. Hälfte 19. Jahrhundert.

Oblonger schwarzer Lackkorpus mit Stülpdeckel und eingelegten Goldsternen, diese partiell verlustig. *(12821146) (13)*

€ 3.000 - € 4.000 INFO | BID

1228

GOLDENES NECESSAIRE

Länge: 9,4 cm.
Gewicht: 26 g.
Steckleiste mit zweifacher Punzierung.
Wohl Frankreich, 18. Jahrhundert.

Gelbgold, ziseliert. Zylindrische Form mit Stülpdeckel *(12821144) (13)*

€ 2.500 - € 3.500 INFO | BID

1229

EDLES NECESSAIRE

Länge: 9,3 cm.
Gewicht: 22 g.
Frankreich, 18. Jahrhundert.

Braun-beige gestreifter Stein in Goldmontierung mit Farbsteinbesatz. Deckel etwas lose. *(12821143) (13)*

€ 2.000 - € 4.000 INFO | BID

LIVING
RUSSIAN ART

1230

GEOGRAPHISCHE KARTE RUSSLANDS

49 x 57 cm.

Radierung: authentische Aquarellmalerei. Isaak Massa (1586-1643), nach dem Werk „Moskovskaya Smuta 1610". Aus dem „Novus atlas absolutissimus" von Johannes Janssonius, Amsterdam, 1647. *(12802430) (10)*

€ 450 - € 550 INFO | BID

1231

MOSKAUER KARTE

Mitte des 17. Jahrhundert.

Radierung nach dem Original von Gerhard Gessel, 1613, aus dem Merian Atlas. Unbekannter Maler. *(12802429) (10)*

€ 450 - € 550 INFO | BID

1232

CLAUDE LE ROY, 1712-1792

ZAR PETER DER GROSSE

40 x 25 cm.

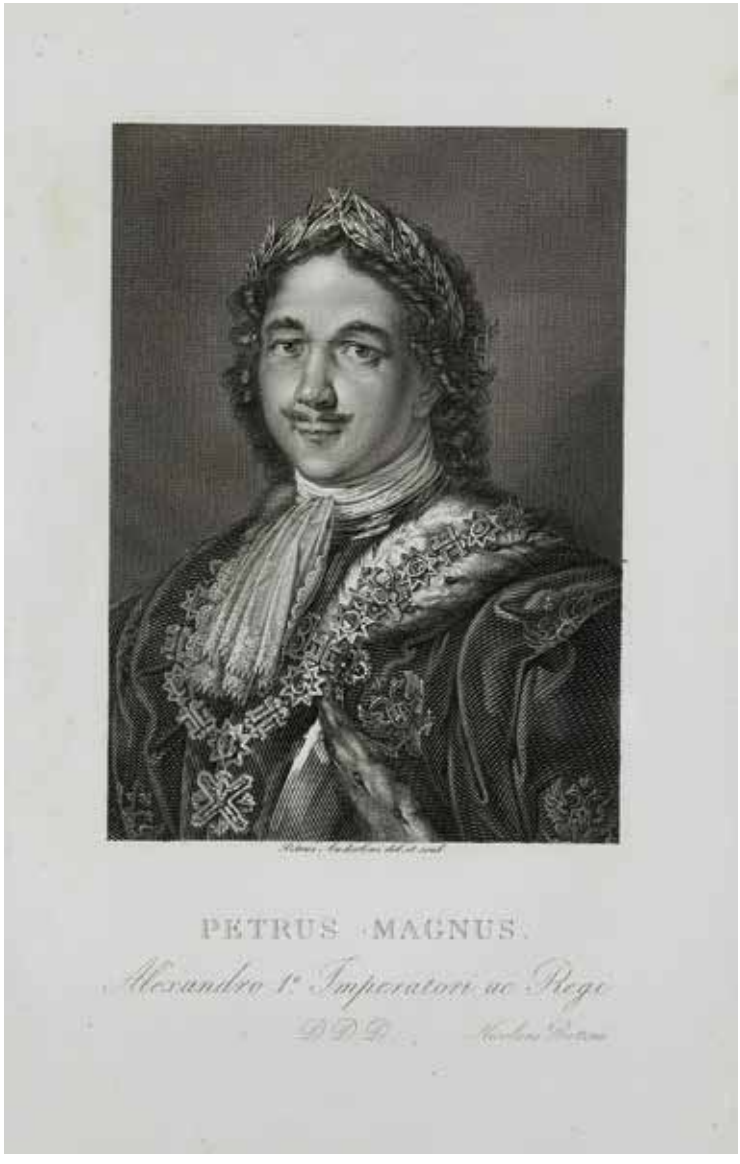
Radierung von Claude le Roy (1712-1792), nach dem Original von Jean-Marc Nattier (1685-1766) von 1717.

Provenienz:
Aus der Kollektion von S. Naryshkin.

Literatur:
Dmitri Alexandrowitsch Rowinski Rovinsky, Exaktes Lexikon der russischen Porträtstiche, 1886 - 1889, Bd. 3, Nr. 225. (12802431) (10)

€ 250 - € 300

INFO | BID



1233

PORTRAIT PETER DER GROSSE

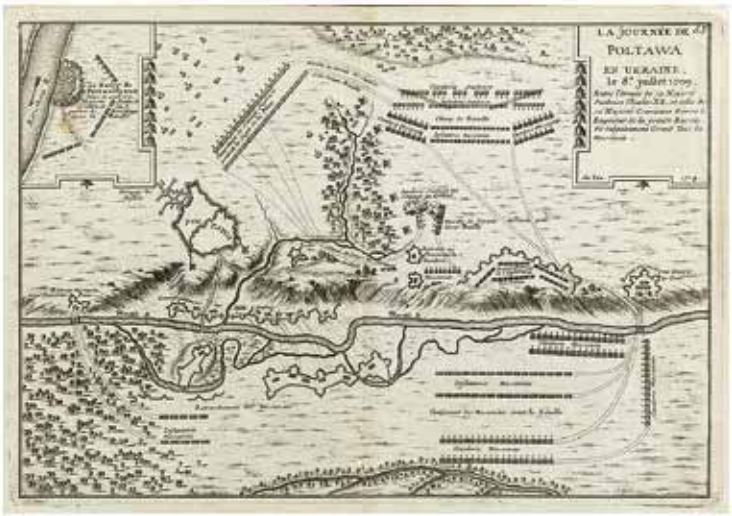
40 x 28,5 cm.
Mittig unten signiert sowie betitelt.
Anfang 19. Jahrhundert.

Radierung von Pietro Anderloni (1785-1849). Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. Gerahmt beschrieben. Papier minimal fleckig.

Literatur:
Dmitri Alexandrowitsch Rowinski Rovinsky, Exaktes Lexikon der russischen Porträtstiche, 1886 - 1889, Bd. 3, Nr. 236. (12802471) (10)

€ 100 - € 150

INFO | BID



1234

DER SCHLACHTPLAN VON NARVA ZWISCHEN DEN TRUPPEN VON PETER I UND KARL XII AM 20. NOVEMBER 1700

31,8 x 19,7 cm.
43 x 56 cm.
30 x 38 cm.

Drei Radierungen von Gabriel I Bodenher (1673-1765). *(12802432) (10)*

€ 300 - € 400

INFO | BID

1235

KARL LEOPOLD,
HERZOG VON MECKLENBURG-SCHWERIN,
1678-1747

26 x 22 mm.
Erstes Viertel 18. Jahrhundert.

Miniatur; Gouache auf Elfenbein. Karl Leopold war Ehegatte der Großen russischen Fürstin Katharina Iwanowna, Tochter von Zaren Ivan Alekseevich, und Vater der Regentin Anna Leopoldowna. *(12802416) (10)*

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 2.500

INFO | BID

1236

KAISERIN ELISABETH PETROWNA ,
1709 – 1762

Zweite Hälfte 18. Jahrhundert.
Radierung von Antoine Walker (1724-1780), nach dem Original von Jacopo Amigoni (1682-1752).

Literatur:
Dmitri Alexandrowitsch Rowinski Rovinsky, Exaktes Lexikon der russischen Porträtstiche, 1886 - 1889, Bd. 2, Nr. 35. (1280241) (10)

€ 180 - € 220

INFO | BID

1237

MALER DER ZWEITEN HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS

GROSSES MINIATURPORTRAIT DER GROSS-HERZOGIN ELISABETH PETROWNA ROMANOWA (1709 – 1761)

23,5 x 19,5 cm.
Auf der Rückseite befindet sich eine Beschriftung in italienischer Sprache: „Zariza Elizaveta, Tochter Peters des Großen, nach dem Portrait von Louis Michel van Loo (1707-1771)."
Mitte 18. Jahrhundert.

Gouache auf Elfenbein. Die Miniatur wurde vor der Krönung von Elisabeth Petrowna hergestellt. Verso von späterer Hand bezeichnet.

Provenienz:
Sammlung Bruzzoni, Italien.
Privatsammlung, Deutschland. (12802469) (10)

PAINTER OF THE SECOND HALF OF THE 18TH CENTURY

LARGE MINIATURE PORTRAIT OF GRAND DUTCHESS ELIZABETH PETROVNA (1709-1761)

Gouache on ivory.
23.5 x 19,5 cm.
Inscription on the reverse.

Provenance:
Bruzzoni collection, Italy.
Germany, private collection.

Export restrictions outside the EU.

€ 4.600 - € 5.000

INFO | BID

1238

MICHAEL DAHL, 1659 – 1743, ZUG.

PORTRAIT DER KAISERIN ELISABETH PETROWNA ROMANOWA (1709 – 1762)

Öl auf Leinwand. Doubliert.
Ca. 78 x 64 cm.

Die Zarin im Halbfigurenbildnis wiedergegeben, den Blick in Richtung des Betrachters gewendet und den Kopf leicht nach rechts gedreht. Bekleidet ist sie mit einem eleganten pelzverbrämten Seidenkleid über Spitzenbluse und Hermelinmantel. Das Haupt ziert eine Perlenkette mit Barockperle im Scheitel und blauen Bändern. Schön kommt das helle Antlitz mit dem Porzellanteint vor dem monochromen olivfarbenen Hintergrund zum Leuchten. Gerahmt.

Literatur:
Portraits of the Romanov dynasty (1613-1855) from Russian and foreign museum and private collections, München 2012, S. 103. (12802470) (10)

MICHAEL DAHL, 1659 – 1743, ATTRIBUTED

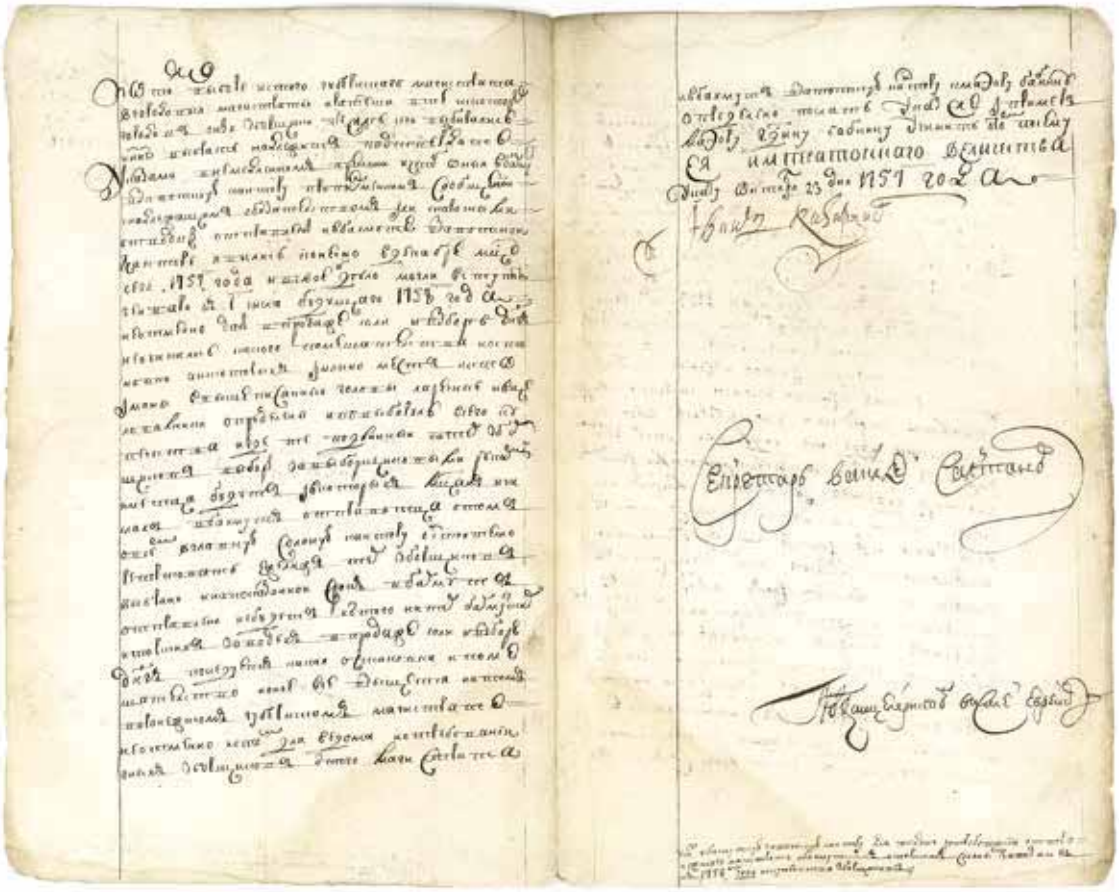
PORTRAIT OF EMPRESS ELISABETH PETROVNA ROMANOWA (1709-1762)

Oil on canvas. Relined.
Ca. 78 x 64 cm.

Literature:
Portraits of the Romanov dynasty (1613-1855) from Russian and foreign museum and private collections, Munich 2012, p. 103.

€ 10.000 - € 12.000

INFO | BID



1239

DEKRET DER KAISERIN ELISABETH PETROWNA (1709 - 1762)

33 x 21 cm.

Vier Seiten. Papier mit Filigran und Tinte. Dekret der Zarin Elizaveta Petrovna für die Solyanaya Kontora in Bahmut 20.11.1757, Sankt Petersburg. *(12802433) (10)*

€ 400 - € 500

INFO | BID

1240

JEAN-BAPTISTE LE PRINCE,
1734 – 1781

NACH DER ERSTEN HOCHZEITSNACHT
EINER RUSSISCHER BAUERNFAMILIE

22 x 16,5 cm.
Öl auf Holz.
18. Jahrhundert.

Jean-Baptiste Le Prince arbeitete in Russland in den Jahren 1758-1763 und wurde durch die russische Thematik mit seinen Gemälden weltberühmt. Er wurde 1769 Mitglied der Kunstakademie in Paris. *(1280247) (10)*

€ 4.800 - € 5.500

INFO | BID

1241

ZAR PETER III (1728 - 1762)

Radierung von Josef Meku (1771-1836), nach dem Original von Jean Henri Benner (1776-1829), Sankt Petersburg 1817.

Literatur:
Dmitri Alexandrowitsch Rowinski Rovinsky, Exaktes Lexikon der russischen Porträtstiche, 1886 - 1889, Bd. 3, Nr. 22. (12802434) (10)

€ 120 - € 160 INFO | BID

1242

PORTRAIT DER ZARIN KATHARINA DER GROSSEN

32,5 x 24,5 cm.
Im Stich unten mittig signiert, darunter betitelt.

Radierung von Paolo Caronni (1779-1842) nach dem Gemälde von Alexander Roslin (1718-1793). Papier minimal fleckig.

Literatur:
Dmitri Alexandrowitsch Rowinski Rovinsky, Exaktes Lexikon der russischen Porträtstiche, 1886 - 1889, Bd. 3, Nr. 116. (12802466) (10)

€ 120 - € 150 INFO | BID

1243

MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

MINIATURPORTRAIT ZARIN KATHARINA II

9 x 7 cm.
Bleistift auf Papier.

Unbekannter Maler des 18. Jahrhunderts, wohl nach dem Original von Pietro Antonio Rotari (1707-1762). Hinter Glas gerahmt. *(12802467) (10)*

€ 2.000 - € 2.400 INFO | BID

1244

JEAN-LOUIS DE VELLY,
1720 – 1809, ZUG.

PORTRAIT ZARIN KATHARINA II

27,7 x 22 cm.
Verso nummeriert und mit Wappen von Daniel Herff.

Zeichnung, Bleistift und Aquarell auf Papier. Hinter Glas gerahmt. Louis Marin Bonnet (1736/43-1793) schuf um 1765 nach diesem Portrait seine berühmte Radierung. Gerahmt beschrieben. *(12802468) (11)*

€ 3.000 - € 3.500

INFO | BID

1245

ZARIN KATHARINA DIE GROSSE

20,5 x 13 cm.
Ca. 1763 – 1765.

Zeichnung; Tinte und Aquarell auf Papier.
Unbekannter Maler. *(1280242) (10)*

€ 800 - € 1.000 INFO | BID

БОЖІЕЮ МИЛОСТІЮ МЫ ЕКАТЕРИНА ВТОРАЯ,
ИМПЕРАТРИЦА И САМОДЕРЖИЦА ВСЕРОССІЙСКАЯ,
И ПРОЧАЯ, И ПРОЧАЯ, И ПРОЧАЯ.

1246

PATENT VON KATHARINA DER GROSSEN

21 x 33 cm.
Reste eines Stempels.

Pergament, Tinte. Patent von Katharina der Großen zur Ernennung Feodor Nazimov zu einem Bajonett-Junker, 31.07.1769. *(12802436) (10)*

€ 400 - € 500 INFO | BID

1247

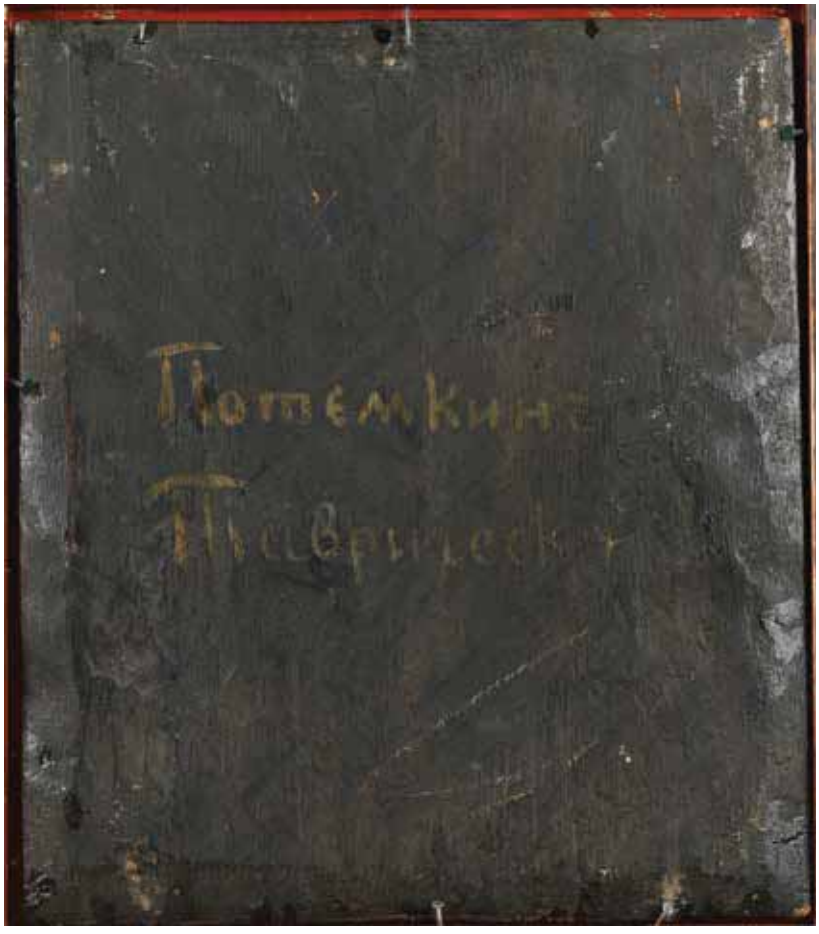
SÈVRES-PORZELLANBÜSTE KATHARINA DIE GROSSE

Höhe der Büste: 23 cm.
Gesamthöhe mit zugehörigem kobaltblauem Porzellansockel: 31 cm.
Vorne betitelt „Catherine. II".
Verso bezeichnet mit Prägestempel „Sèvres" sowie geritztes Monogramm „CR".

Nach dem Modell von Louis Simon (1743-1809) von 1779. Vollrunde Büste in weißem Biskuitporzellan auf rundem kobaltbeschichtetem Sockel, Vergoldung, rote Markierung. Die Zarin (1729-1796) im Mantelumhang mit Pelzbesatz, das Haar zurückgekämmt mit umziehendem geflochtenem Zopf und Diadem über der Stirn. An der linken Körperseite Ordensstern.
(12802465) (11)

€ 4.000 - € 5.000

INFO | BID



1248

FÜRST GRIGORIY ALEKSANDROVICH POTEMKIN-TAVRICHESKIY

30 x 26 cm.
Öl auf Holz.
Ca. 1790.

Unbekannter russischer Maler.
(12802426) (10)

€ 3.200 - € 4.000

INFO | BID

1249

ELFENBEINMEDAILLON MIT BILDNIS DER ZARIN KATHARINA DIE GROSSE

Durchmesser: 7 cm.
Kyrillische Datumsaufschrift mit Jahreszahl 1782.

Elfenbeinschnitzerei. Brustbild nach rechts mit Ordensschärpe und kyrillischer Umschrift im Lorbeerkranz. Auf der Rückseite Darstellung des Reiterstandbildes Peter des Großen in Petersburg des französischen Bildhauers Falconet. Das Denkmal von einem Zaun umgeben, darunter Datumsaufschrift. Der Tradition nach wird die Herstellung der Großfürstin Maria Feodorowna zugeschrieben. Nach dem Original von T. Ivanov und I.Gass, zu Ehren der Unterzeichnung eines Friedensvertrages zwischen Russland und Schweden im Jahr 1790. Das Elfenbeinmedaillon im Goldrahmen mit Hängeöse. *(12802464) (11)*

Export restrictions outside the EU.

€ 2.200 - € 2.800 INFO | BID

1250

GROSSES KATHARINEN-SCHLOSS IN ZARSKOJE SELO

Friedrich Dürfeldt (1765-1827). Radierung einer authentischen Aquarellmalerei. *(12802435) (10)*

€ 120 - € 180 INFO | BID

1251

GROSSFÜRST PAWEL PETROVICH UND GROSSFÜRSTIN NATALIYA ALEKSEEWNA

66 x 55 mm.
Links unten befindet sich eine Signatur „RITT".
Nach 1774.

Ovale Miniatur im Cameo-Stil. Elfenbein, Gouache.

Anmerkung:
Vergleichbare Miniaturen befinden sich im Louvre (RF 30796) sowie in Novgoroder und Warschauer Museen. (12802428) (10)

Export restrictions outside the EU.

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID

1252

ZAR PAUL I UND SEINE GATTIN MARIA FEODOROWNA

73 x 59 cm.
Ende des 18. Jahrhunderts.

Pergament, Gouache. Miniatur von Pietro Angiolini (18. Jahrhundert-19. Jahrhundert). *(12802414) (10)*

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID

1253

PAAR GERAHMTE MINIATURBILDNISSE

ZAR PAUL I UND DESSEN GATTIN MARIA FJODOROWNA

Jeweils 7,3 x 5,9 cm.
Gouache auf Pergament/ Velum, hinter Glas gerahmt.
Ende 18. Jahrhundert.

Die beiden, in feinen geschnitzten und auf Bolus vergoldeten Rähmchen gefassten Miniaturen sind als Gegenstücke gearbeitet, der Zar im Halbbildnis nach rechts, die Gattin nach links. Paul I, eigentlich Pawel Petrowitsch wurde am 01.10. 1754 in Sankt Petersburg geboren und verstarb am 11. bzw. 23.03.1801. Von 1762 bis 1773 war er Herzog von Holstein-Gottorf und von 1796-1801 Kaiser von Russland, zudem Großmeister des Malteserordens. Somit gehörte er dem Haus Romanow-Holstein-Gottorp an. Als Sohn der Großfürstin Katharina, später Katharina die Große und von Großfürst Peter, dem späteren Zar Peter III, wurde er von Friedrich II von Preußen mit dem schwarzen Adlerorden ausgezeichnet.
Das kleine Bildnis zeigt ihn im Halbportrait in Seitenansicht, die das Profil wiedergibt. Er trägt einen roten Rock, darüber eine blaue Scherpe sowie weiß gepudertes Haar mit durch Schleife gebundenem Zopf, eine Mode, die er in Bewunderung Preußens auch in seinem Heer einführen ließ. Das Gegenstück zeigt die zweite Gemahlin Pauls I, die gebürtige Sophie Dorothee Prinzessin von Württemberg (1759-1828). Ab dem 07.10. 1776, der Hochzeit in Sankt Petersburg, war sie bereits vom lutherischen zum orthodoxen Glauben übergetreten und trug nun den Namen Maria Fjodorowna. Mit dem weit verzweigten Adel in Europa verwandt, war sie demnach die Schwester des ersten württembergischen Königs Friedrich I und die Großnichte Friedrichs des Großen von Preußen.
Das Portrait nach links, ebenfalls im Halbbildnis dargestellt. Sie trägt ein hellrotes Kleid, das weiß gepuderte Haar mit aufgedrehten Locken von einem weißen Kopftuch bedeckt.
Beide Bildnisse in der Profilseite dunkel, in der Rückenseite heller grundiert, durch feine ovale Linie vom dunklen Hintergrund der rechteckigen Velumkartons abgesetzt. Auf der Rückseite der Zarenminiatur alte, noch aus dem 18. Jahrhundert stammende Aufschrift „Russischer Großfürst", auf dem Gegenstück Aufschrift „Russische Großfürstin". Die Rähmchen jeweils mit bekrönender durchbrochener Schleife geschnitzt, am Unterrand herabhängende Quasten.
Unbekannter Maler, nach dem Original von Alexander Roslin (1718-1793), 1777. Sehr gute Erhaltung.

Literatur:
Valentin Graf Zubow, Zar Paul I. Mensch und Schicksal, München 1963. (12802463) (11)

Literature:
V. Graf Zubow, Zar Paul I. Mensch und Schicksal, Munich 1963.

€ 4.800 - € 6.000

INFO | BID

1254

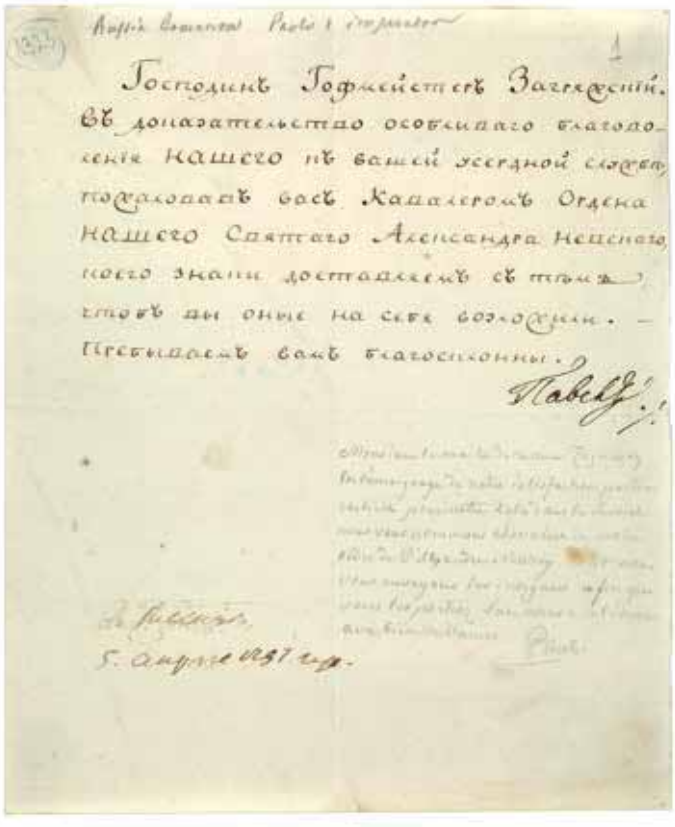
ZARIN MARIA FEODOROWNA

159 x 117 mm.
Rechts unten Signatur „Hagen".
Erste Hälfte 19. Jahrhundert.

Miniatur; Elfenbein, Gouache. Nach dem Original von Johann Baptist I von Lampi (1751-1830), 1797.
(12802427) (10)

Export restrictions outside the EU.

€ 4.800 - € 6.000 INFO | BID



1255

JOHN M. FIELD,
1772 – 1848

85 x 60 mm.
1804.

Silhouette, Papier, Tusche. Silhouetten Portrait des Graf Semyon Romanovich Vorontsov (1744-1832).
(12802413) (10)

€ 1.800 - € 2.200 INFO | BID

1256

BRIEF DES ZAREN PAUL I

22 x 18 cm.
Sankt Petersburg, 05.04.1797.

Papier mit Filigran, Tinte. Brief an Hofmeister N.A. Zagrazhskiy (1746-1821) über seine Ernennung zum Kavalier des Ordens des heiligen Alexander Newski, mit eigenhändiger Unterschrift. *(12802438) (10)*

€ 3.200 - € 4.000 INFO | BID

1257

ALEXANDER WASSILJEWITSCH SUWOROW

42 x 38 mm.
Russland, um 1800.

Oktogonale Miniatur; Elfenbein, Gouache. Unbekannter Maler nach einem Original von Schmitt. In eckigem verglastem Rähmchen das Brustportrait des Alexander Wassiljewitsch Suworow-Rymniski (1730-1800), welcher heute als einer der größten Strategen der Neuzeit gilt. Rückwärtig mit Resten von Tuschbezeichnungen. *(12802462) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 5.000 - € 6.000 INFO | BID

1258

JEAN ANTOINE PINCHON, 1772 – 1850

ZAR ALEXANDER I

56 x 45 mm.
Ca. 1805.

Ovale Miniatur; Elfenbein, Gouache. Jean Antoine Pinchon arbeitete in Russland in den Jahren 1801-1806. *(1280248) (10)*

Export restrictions outside the EU.

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID

1259

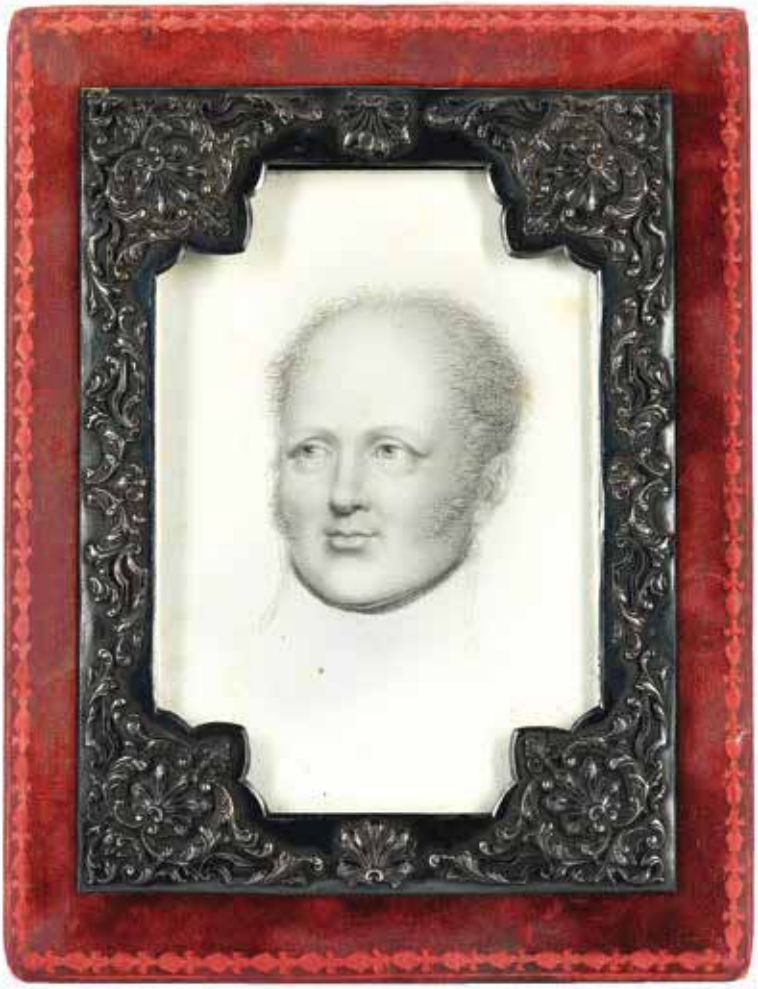
ZAR ALEXANDER I

63 x 55 mm.
1801.

Ovale Miniatur; Elfenbein, Gouache. Unbekannter Maler. Imperator Alexander I in Uniform des Preobraschenski-Regiments dargestellt, die nach der Thronbesteigung bis 1801 getragen wurde, bevor 1802 ein neue etabliert wurde. *(1280249) (10)*

Export restrictions outside the EU.

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID



1260

JOHN GODEFROY

PORTRAITBILDNIS DES ZAREN ALEXANDER I
VON RUSSLAND (1777 – 1825)

Sichtmaß: 12,5 x 8,7 cm.
Gesamtmaß: 19 x 14,5 cm.
Um 1817.

Extrem fein in Bleistift gearbeitetes Portrait. Der Kopf nach links gewandt, fein ausgeführt Kragen und Büste nur in skizzierenden Strichen angelegt. Das Portrait dürfte in der Zeit des Wiener Kongresses entstanden sein. Verso in Blei nochmalige Skizze des Dargestellten in Umrisslinien mit deutlicherer Angabe der Uniform. Gerahmt im altem Silberrahmen.
John Godefroy war ein Zeichner und Kupferstecher des 18./ 19. Jahrhunderts. *(12802460) (11)*

€ 4.500 - € 6.000

INFO | BID

1261

**CHARLES LOUIS BAZIN,
1802 – 1859**

PORTRAIT ZAR ALEXANDER I

39 x 27,5 cm.
Rechts unten im Druck signiert und links unten bezeichnet.
Ca. 1830.

Lithografie auf Papier. Nach dem Original von François Gérard (1770-1837), 1815. Papier mit Knickspuren und Wasserrändern sowie Einrissen. *(12802461) (10)*

€ 280 - € 380

INFO | BID

1262

ATAMAN DER DON-ARMEE

28 x 21 cm.

Matwey Ivanovich Platow (1756-1818) nach dem Original von Johann Rombauer (1782-1849).

Literatur:
Dmitri Alexandrowitsch Rowinski Rovinsky, Exaktes Lexikon der russischen Porträtstiche, 1886 - 1889, Bd. 3, Nr. 54. (12802437) (10)

€ 120 - € 180

INFO | BID

1263

JEAN HENRI BENNER,
1776 – 1829

ZAR ALEXANDER I

48 x 34 mm.
Ca. 1815.

Ovale Miniatur; Elfenbein, Gouache, Aquarell.
(12802411) (10)

JEAN HENRI BENNER,
1776 – 1829

ALEXANDER I OF RUSSIA

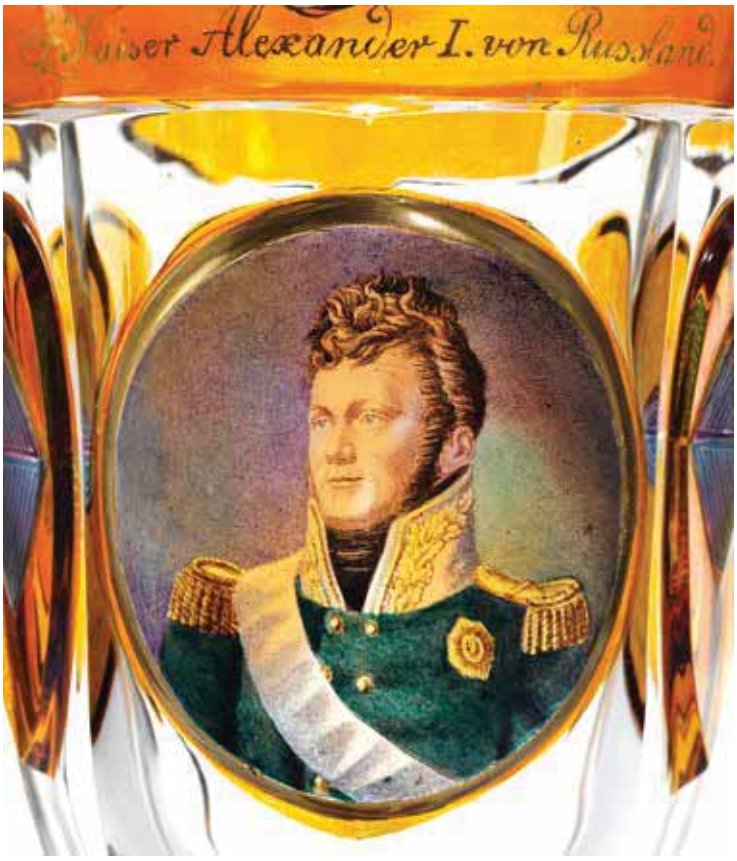
48 x 34 mm.
Ca. 1815.

Oval miniature; ivory, gouache and watercolour.

Export restrictions outside the EU.

€ 10.000 - € 12.000

INFO | BID



1264

POKAL MIT EINEM PORTRAIT ZAR ALEXANDER I

Höhe: ca. 18,5 cm.
Ca. 1825.

Farbglas. Oben befindet sich eine Beschriftung in deutscher Sprache: „Kaiser Alexander I. von Russland". Besch. *(12802442) (10)*

€ 1.500 - € 2.000

INFO | BID

1265

GRAF VASSILY ORLOV-DENISOV, 1780 – 1863

32 x 24 cm.
Erstes Viertel 19. Jahrhundert.

Salvatore Cardelli (1773-1840), nach dem Original von Johann Rombauer (1782-1849). Graf Vassily Orlov-Denisov war Generalleutnant während Kriegen in den Jahren 1791 - 1812.

Literatur:
Dmitri Alexandrowitsch Rowinski Rovinsky, Exaktes Lexikon der russischen Porträtstiche, 1886 - 1889, Bd. 2, Nr. 1. (1280246) (10)

€ 400 - € 500 INFO | BID

1266

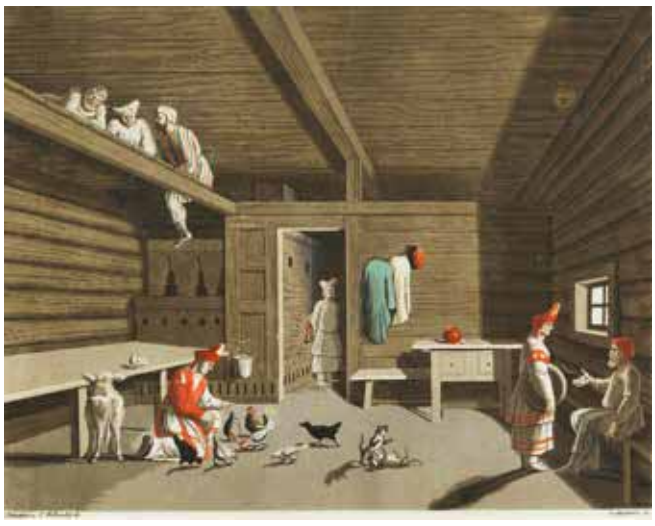
FELDMARSCHALL GRAF FABIAN WILHELMOVICH OSTEN-SAKEN

32 x 24 cm.
Erstes Viertel 19. Jahrhundert.

Der Graf war Feldmarschall während Kriegen mit Türkei, Polen und Frankreich. Er war Gouverneur von Paris in 1814. Salvatore Cardelli (1773-1840), nach dem Original von Ernst Rockstuhl (1764-1824).

Literatur:
Dmitri Alexandrowitsch Rowinski Rovinsky, Exaktes Lexikon der russischen Porträtstiche, 1886 - 1889, Bd. 2, Nr. 7. (1280245) (10)

€ 400 - € 500 INFO | BID



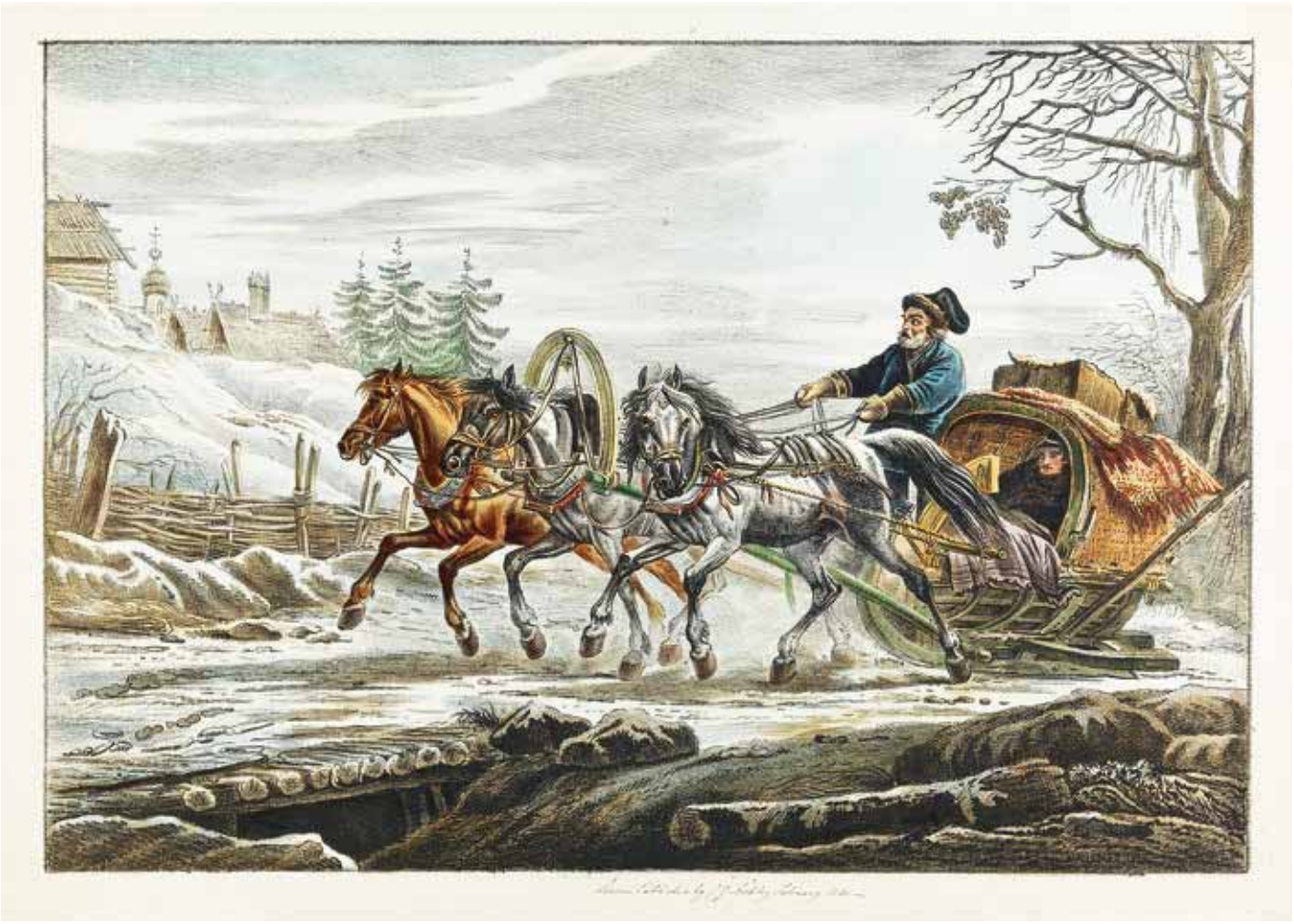
1267

RUSSISCHE IZBA

24 x 32 cm.
Erstes Viertel 19. Jahrhundert.

Authentische Aquarellmalerei auf Papier. Sanquirico (1777-1849) nach der Zeichnung der Fürstin Zinaida Volkonsky (1789-1862). *(12802439) (10)*

€ 120 - € 180 INFO | BID



1268

ALEKSANDR OSIPOVICH ORLOVSKY, NACH

OFFIZIER IN KIBITKA MIT DREI PFERDEN

38,5 x 56 cm.

Lithographie, authentische Aquarellmalerei auf Papier. Unbekannter Maler, nach dem Original von Aleksandr Osipovich Orlovsky (1777-1832) von 1819. *(12802441) (10)*

€ 2.400 - € 3.000 INFO | BID

1269

KARL PETROVIC BEGGROV

FUHRMÄNNER IM WINTER

47 x 58 cm.
Ca. 1820.

Lithographie, authentische Aquarellmalerei auf Papier. Karl Petrovic Beggrov (1799-1875), nach dem Original von Aleksandr Osipovich Orlovsky (1777-1832) von 1820. *(12802440) (10)*

€ 2.400 - € 3.000 INFO | BID

1270

GROSSFÜRST MICHAIL PAWLOWITSCH, 1798 – 1849

44 x 35 mm.
Auf der Rückseite befindet sich eine authentische Beschriftung: „Charles Quenel, Bolshaya Millionnaya, dom 42".
1820-er Jahre.

Ovale Miniatur; Elfenbein, Gouache. Unbekannter Maler, nach dem Original Jean Baptiste Isabey (1767-1855), 1814. *(12802410) (10)*

Export restrictions outside the EU.

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID

1271

GROSSFÜRST NIKOLAI PAWLOWITSCH, 1796 – 1855

42 x 35 mm.
1820-er Jahre.

Ovale Miniatur; Elfenbein, Gouache. Unbekannter Maler, nach dem Original von Orest Kiprensky (1782-1836), 1814. *(12802412) (10)*

Export restrictions outside the EU.

€ 8.000 - € 10.000 INFO | BID

1272

JEAN BAPTIST VAN DER HULST, 1790 – 1862

GROSSES MINIATURBILDNIS DER ANNA PAWLOWNA VON HOLSTEIN-GOTTORP-ROMANOV, GROSSFÜRSTIN VON RUSSLAND

200 x 140 mm.
In verglastem Rahmen, oval abgedeckt. Das Passepartout mit vergoldeter Innenkante: 25 x 19,3 cm.

Ovale Miniatur; Gouache auf Elfenbein. Anna Pawlowna wurde am 07. bzw. 18.01.1795 in Sankt Petersburg im Schloss Gattschina geboren, starb am 01.03.1865 in Den Haag und war von 1840-1849 Königin der Niederlande. Sie war die jüngste Tochter des Zaren Paul I und der Zarin Maria Fjodorowna, geborene Prinzessin Sophie Dorothee von Württemberg. Zudem war sie Schwester des 18 Jahre älteren, späteren Zaren Alexander I. In die Geschichte ging sie unter anderem auch wegen ihrer sagenhaft hohen Mitgift von einer Millionen Rubel ein sowie wegen des Raubes ihrer berühmten Juwelen 1829, die heute noch zu den Kostbarkeiten des niederländischen Kronschatzes zählen. Das Miniaturbildnis entsprechend in größerformatigem Bildnis von der Hand des Jan Baptist van der Hulst. Der Maler widmete sich neben religiösen Darstellungen vor allem dem Portraitfach, wobei seine Porträts überwiegend im Privatbesitz und in den niederländischen Schlössern und Museen aufbewahrt werden.
Im Halbbildnis wiedergegeben, vor dunklem, grünlich changierendem Hintergrund, die Schulter entblößt, das Kleid mit einer kreuzförmigen Brustspange mit Anhängern an den Ärmeln, weitere kleine ovale Broschen entsprechend den Ohrringen gearbeitet. Das Gesicht leicht nach links geneigt mit Blick in die Ferne, gerahmt von seitlich parallel herabhängenden Stöpsellocken, bekrönt durch ein Diadem mit perlenbesetzten Zacken. Die rechte Hand des herabhängenden Armes wird -bewusst- mit einem schlichten Ehering gezeigt. *(12802459) (11)*

Export restrictions outside the EU.

€ 5.000 - € 6.000 INFO | BID

1273

FRIEDRICH FLEISCHMANN,
1791 – 1834

GROSSFÜRSTIN KATHARINA PAWLOWNA

150 x 120 mm.
Ca. 1816.

Russische Großfürstin Katharina Pawlowna (1788-1819), Tochter des Zaren Paul I. Ovale Miniatur; Elfenbein, Gouache. *(12802415) (10)*

FRIEDRICH FLEISCHMANN,
1791 – 1834

GRAND DUCHESS CATHERINE PAVLOVNA OF RUSSIA

150 x 120 mm.
Ca. 1816.

Portrait of the Russian Grand Duchess Catherine Pavlovna (1788 -1819), daughter of Tsar Paul I of Russia. Oval miniature; ivory, gouache.

Export restrictions outside the EU

€ 16.000 - € 20.000

INFO | BID

1274

TASSE

Höhe: 9 cm.
Sankt Petersburger Glasfabrik.
Ende 18. Jahrhundert.

Weißes Milchglas, Vergoldung und Emailfarben.
(12802425) (10)

€ 400 - € 500 INFO | BID

1275

MENAGE (SUDOK) FÜR GEWÜRZE

Höhe: 22 cm.
Sankt Petersburger Glasfabrik.
Ende 18. Jahrhundert.

Weißes Milchglas, Vergoldung und Emailfarben.
(12802424) (10)

€ 500 - € 600 INFO | BID

1276

VASE

Höhe: 15 cm.
Sankt Petersburger Glasfabrik, Ende 18./ Anfang 19. Jahrhundert.

Opalfarben, geschliffen, Vergoldung und Emailfarben.
(12802417) (10)

€ 800 - € 1.000 INFO | BID

1277

VIER SCHNAPSGLÄSER MIT LANDSCHAFTSVERZIERUNG

Höhe: je 10,5 cm.
Sankt Petersburger Glasfabrik.
Erstes Viertel 19. Jahrhundert.

Farbloses, geschliffenes Glas mit goldener Bemalung.
(12802423) (10)

€ 800 - € 2.400 INFO | BID

1278

BECHERGLAS MIT BEMALTEN BLUMEN

Höhe: 9 cm.
Sankt Petersburger Glasfabrik.
Erstes Viertel 19. Jahrhundert.

Farbloses, geschliffenes Glas mit goldener Bemalung und Emailfarben. *(12802421) (10)*

€ 700 - € 800 INFO | BID

1279

GLAS MIT BLUMENVERZIERUNG

Höhe: 7 cm.
Privat Fabrik Russland, ca. 1840.

Uranglas, geschliffen mit goldener Bemalung.
(12802419) (10)

€ 800 - € 1.000 INFO | BID

1280

BECHER MIT OVALEN MEDAILLONS

Höhe: 8 cm.
Privat Fabrik Russland.

Goldene Bemalung mit Emailfarben. Bemalung „en grisaille“ und Initialen in russischer Sprache.
(12802420) (10)

€ 700 - € 900 INFO | BID

1281

BECHERGLAS MIT DECKEL UND BESCHRIFTUNG: „ZUM ENGELTAG“

Höhe: 12 cm.
Sankt Petersburger Glasfabrik.
Erstes Viertel 19. Jahrhundert, ca. 1825.

Farbloses Glas, goldene und silberne Bemalung.
(12802422) (10)

€ 800 - € 1.000 INFO | BID

1282

KARAFFE MIT STÖPSEL UND BECHER

Höhe Becher: 8 cm.
Höhe Karaffe: 22,5 cm.
Privat Fabrik Russland, ca. 1840.

Geschliffenes Kobaltglas, Facetten, goldene und silberne Bemalung. Glas mit Blumenverzierung.
(12802418) (10)

€ 1.000 - € 1.200

INFO | BID

1283

ALEXANDERSÄULE

63 x 48 cm.
1836.

Lithografie von Louis Jules Arnout (1814-1868). Die Säule wurde von dem in Frankreich geborenen Architekten Auguste Ricard de Montferrand (1786-1858) entworfen. Sie wurde nach dem Sieg Russlands gegen das napoleonische Frankreich aufgestellt 1814. *(12802444) (10)*

€ 150 - € 200

INFO | BID

1284

ZARIN ALEXANDRA FEODOROWNA MIT KINDERN: ALEXANDER UND MARIA

35 x 24 cm.
Ca. 1830.

Lithographie, von Joseph Brano nach Original von George Dawe (1781-1829). *(12802443) (10)*

€ 180 - € 250

INFO | BID

1285

ZARIN ALEXANDRA FEODOROWNA,
1798 – 1860

38 x 26,5 cm
Am Unterrand kyrillisch bezeichnet.

Lithografie auf Papier. Peter Smirnov (1797-1867), nach Original von Franz Krüger (1797-1857). Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. Papier am Unterrand fleckig. *(12802457) (10)*

€ 400 - € 500

INFO | BID

1286

ZAR NIKOLAUS I,
1796 – 1855

38 x 28 cm.
Am Unterrand kyrillisch bezeichnet.

Lithografie auf Papier. Peter Smirnov (1797-1867), nach Original von Franz Krüger (1797-1857). Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. Papier minimal gebräunt. *(12802458) (10)*

€ 600 - € 800

INFO | BID

1287

ZAR MARIA ALEXANDROVA,
1824 – 1880

55 x 45 cm.
Beschriftet „Carlsruhe bei I. Velten".
Sankt Peterburg, ca. 1860.

Lithographie von Karl Schulz (1823-1876). *(12802447) (10)*

€ 300 - € 400

INFO | BID

1288

ZAR ALEXANDER II,
1818 – 1881

55 x 38 cm.

Lithographie. Karl Schulz (1823-1876), nach dem Original des berühmten russischen Aquarellisten Vladimir Hau (1816-1895), ungefähr 1860. *(12802446) (10)*

€ 300 - € 400

INFO | BID

1289

ZARIN MARIA ALEXANDROVA,
1824 – 1880

65 x 46 cm.
Beschriftet „Carlsruhe bei I. Velten".
Sankt Petersburg, ca. 1870.

Lithographie von Karl Schulz (1823 - 1876).
(12802448) (10)

€ 180 - € 220

INFO | BID

1290

ZAR ALEXANDER II,
1818 – 1881

62 x 47 cm.
Beschriftet „Berlin, chez F. Sala & Co".
Sankt Petersburg, ca. 1870.

Lithographie. *(12802445) (10)*

€ 300 - € 400

INFO | BID

1291

ZAR ALEXANDER II,
1818 – 1881

43 x 33 cm.
Zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Handkolorierte Lithografie. Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. Papier minimal gebräunt. *(12802456) (10)*

€ 120 - € 150

INFO | BID

1292

ALEKSANDR NIKOLAJEWITCH BENOIS, 1870 – 1960

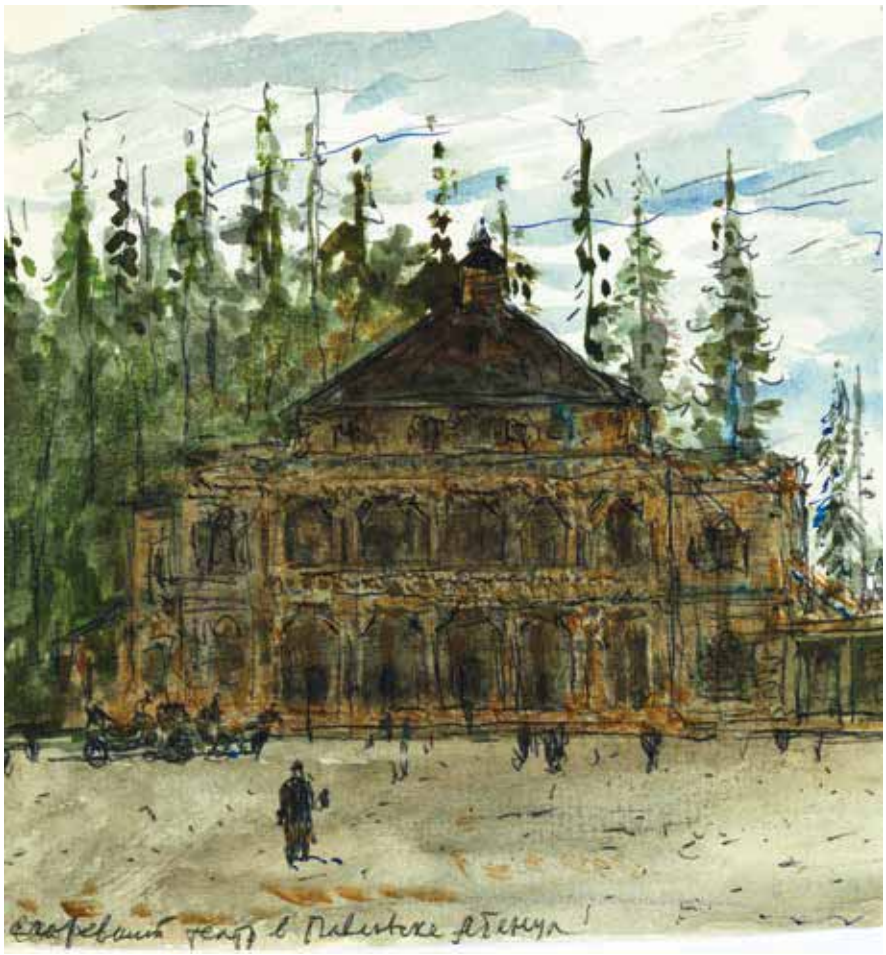
FLORENCE

16 x 14 cm.
Rechts oben bezeichnet „Firenze".

Papier, Tusche, Aquarell.
(1280243) (10)

€ 800 - € 1.000

INFO | BID



1293

ALEKSANDR NIKOLAJEWITCH BENOIS, 1870 – 1960

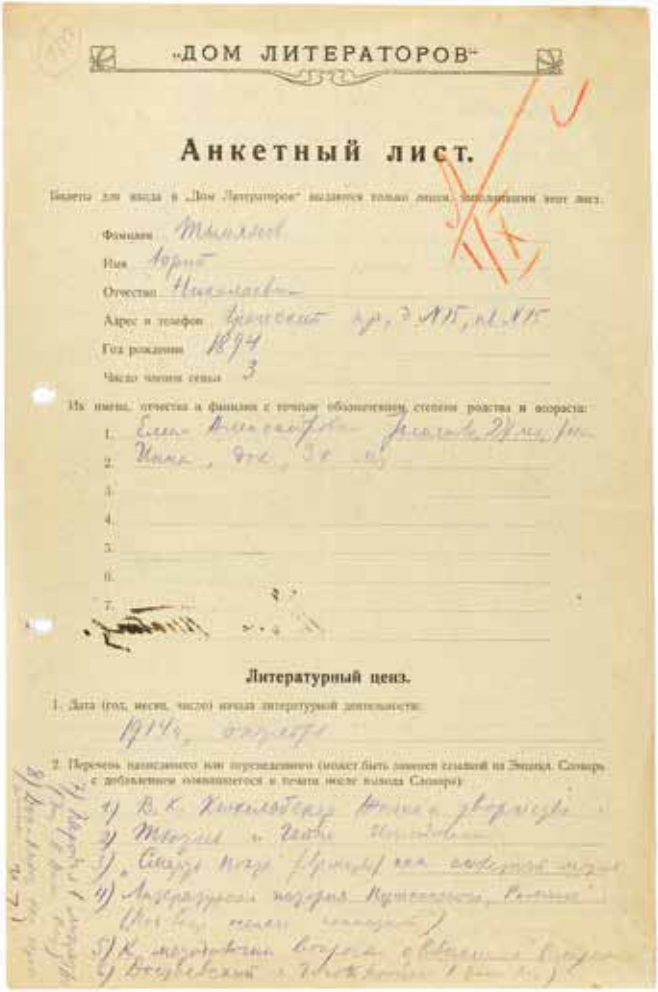
VERBRANNTES THEATER IN PAWLOWSK

14 x 13 cm.
Unten befindet sich eine Beschriftung und Unterschrift: „Verbranntes Theater in Pawlowsk. A.Benua".

Papier, Bleistift, Aquarell. *(1280244) (10)*

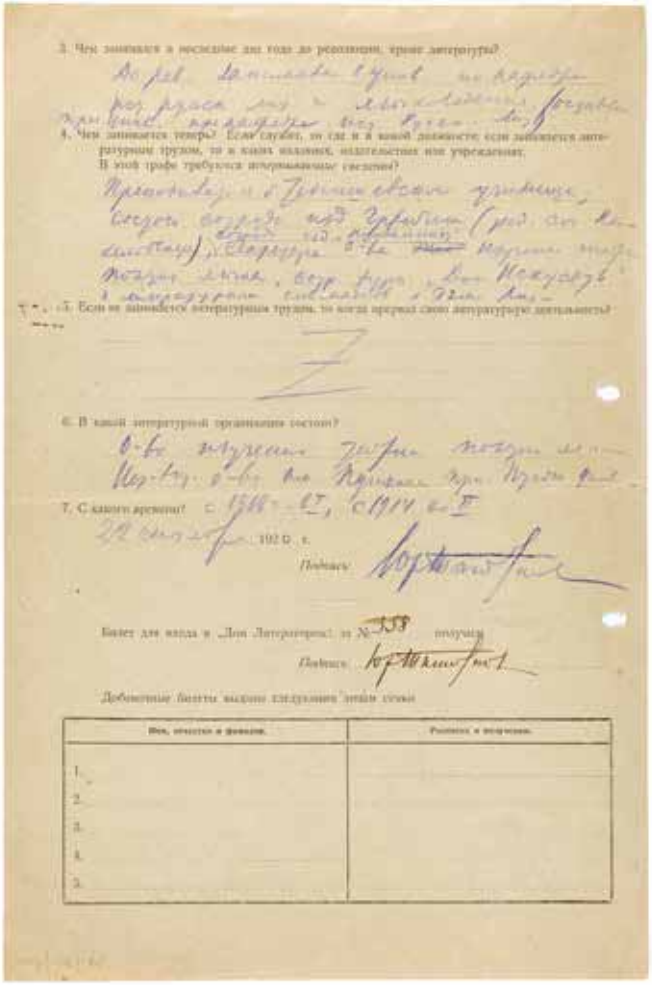
€ 800 - € 1.000

INFO | BID


«ДОМ ЛИТЕРАТОРОВ»

Анкетный лист.

Литературный цех.



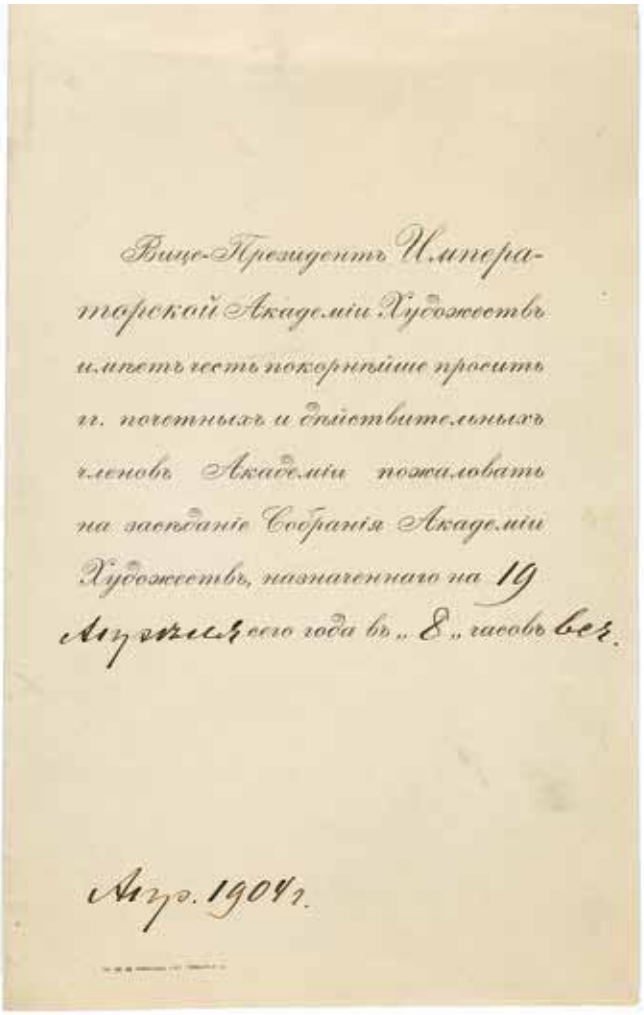
1294

TYNJANOV JURIJ NIKOLAEVICH, 1894 – 1943

34 x 22 cm.
Petrograd, Oktober 1920.

Eigenhändig geschriebener Antrag „Dom Literatora", 2 Seiten. Papier und violetter Bleistift. *(12802450) (10)*

€ 250 - € 300 INFO | BID

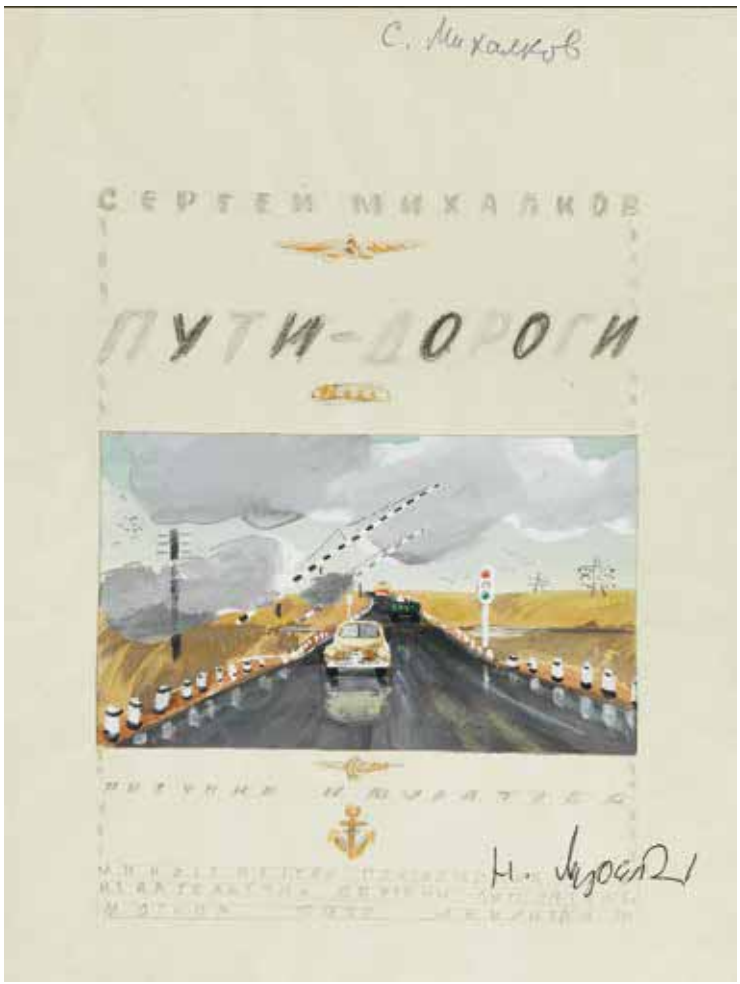

Вице-Президентъ Императорской Академіи Художествъ имѣетъ честь покорнѣйше просить гг. почетныхъ и дѣйствительныхъ членовъ Академіи пожаловать на засѣданіе Собранія Академіи Художествъ, назначеннаго на 19 Августа сего года въ „ 8 „ часовъ вечер.

Авг. 1904 г.

1295

EINLADUNGSSCHREIBEN DER KUNSTAKADEMIE IN SANKT PETERSBURG AM 19.04.1904
(12802449) (10)

€ 80 - € 100 INFO | BID



1296

NIKOLAI EVGENIEVICH MURATOV,
1908 – 1992

„PUTI DOROGI", 1954

34 x 26 cm.
Unterschrift rechts unten.

Papier, Bleistift, Aquarell. Zwei Skizzen für einen Buchtitel von Sergej Michalkow. *(12802455) (10)*

€ 200 - € 300 INFO | BID

1297

PORFIRIJ LEBEDEW,
1882 – 1974

„NA DACHE", 1937

40 x 29 cm.

Papier und Aquarell. Lebedew war sowjetischer Maler. *(12802453) (10)*

€ 120 - € 180 INFO | BID

1298

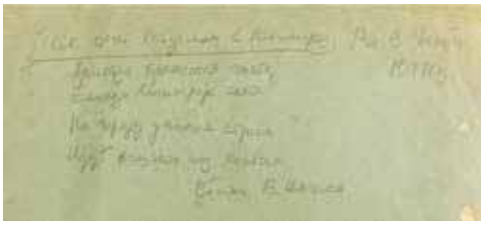
VLADIMIR GALBA,
1908 – 1984

SO SIND SIE NACH LENINGRAD GEKOMMEN,
1944

32 x 35 cm.
Auf der Rückseite befindet sich eine Mitschrift des Künstlers.

Galba war sowjetischer Maler, Karikaturist und „persönlicher Feind Hitlers". *(12802452) (10)*

€ 150 - € 200 INFO | BID



1299

VLADIMIR GALBA,
1908 – 1984

21 x 26 cm.

Papier, Tusche, Aquarell. Galba war sowjetischer Maler, Karikaturist und „persönlicher Feind Hitlers". *(12802451) (10)*

€ 200 - € 300 INFO | BID

1300

NIKOLAI WASSILJEWITSCH REPNIN

Rahmenmaß: 9,5 x 8 cm.
Russland, nach 1792.

Gouache auf Elfenbein. Darstellung des russischen Fürsten, Generalfeldmarschalls der kaiserlichen Armee und Diplomaten aus der Familie Repnin wohl nach dem Gemälde von Dimitrij Grigorevic Lewizkij. In fein ziseliertem vergoldetem Rähmchen hinter Glas gerahmt. *(12821050) (13)*

NIKOLAI WASSILJEWITSCH REPNIN

Frame dimensions: 9.5 x 8 cm.
Russia, after 1792.

Export restrictions outside the EU

€ 12.000 - € 20.000 INFO | BID

1301

NIKOLAI EVGENIEVICH MURATOV,
1908 – 1992

DAS TREFFEN, 1946

34 x 26 cm.
Unterschrift auf der Rückseite.

Papier, Aquarell. *(12802454) (10)*

€ 120 - € 200 INFO | BID

1302

SECHS WODKA STURZBECHER

Höhe jeweils: 6,7 cm.
Gesamtgewicht: 830 g.
Wandung punziert: Moskauer Feingehalt,
84 Zolotnik, Beschaumeistermarke von 1896.
Moskau, 1896.

Silber, gegossen, ziseliert. Jeweils in Gestalt eines Wildschweinkopfes mit glatter Mündung. Minimal gedellt. *(12814927) (1) (13)*

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID

1303

BÜSTE EINER JUNGEN VORNEHMEN FRAU

Höhe mit Sockel: 56 cm.
Höhe ohne Sockel: 44 cm.
19. Jahrhundert.

Über rundem profiliertem Marmorsockel die in hellem Marmor gearbeitete Büste einer Frau mit schmalem zartem Gesicht, kleinem Mund und leicht nach unten gesenktem Blick. Sie hat schulterlanges lockiges Haar und trägt darin ein Band, das oberhalb ihrer Stirn mit einem sechseckigen Stern versehen ist. Zudem trägt sie auf dem Hinterkopf einen schmalen Schal, der unterhalb ihres Kinns über den Hals verläuft und nach rechts hinten endet. Sie trägt ein Kleid mit weitem Dekolleté und einen Umhang aus Hermelin über ihrer rechten Schulter, was auf ihre hohe gesellschaftliche Stellung hindeutet, möglich wäre eine russische Prinzessin. Teils rest., insbesondere am Schalende und am Sockel, vereinzelt Chips. Alters- und Gebrauchsspuren. *(12713010) (18)*

€ 6.000 - € 8.000 INFO | BID

zum Größenvergleich

1304

SELTENER RUSSISCHER SALONTISCH IM LOUIS XVI-STIL MIT SILBERBESCHLAG

Höhe: 83 cm.
Breite: 107 cm.
Tiefe: 64 cm.
Gepunzt mit Stadtmarken, Feingehalt und Reste des Meisterstempels.
Russland, Sankt Petersburg, 19. Jahrhundert.

Freistellbarer Holzkorpus im Louis XVI-Stil. Auf vier sich nach unten verjüngenden, kannelierten Beinen die gerade Zarge mit überkragender Platte. Allseitig in massivem Silber, teilweise vergoldet, teilweise graviert, bezogen. Mittig unterhalb der Platte gegenüberliegender Doppelkopfadler mit Krone, Zepter und Reichsapfel. Auf der Platte getriebenes Relief mit mythologischer Szenerie ebenfalls in massivem Silber, teils vergoldet. Flankiert von insgesamt acht Plaketten in Emailmalerei ebenfalls mit mythologischen Szenen. Die Silberarbeiten mehrfach punziert mit Stadtmarke, Feingehalt und Resten des Meisterstempels, welcher auf Ivan Khlebnikov, Sankt Petersburg 1867-1871 hinweisen dürfte. Minimale Alterssp. Leicht berieben. (†)

Literatur:
Vgl. Geoffrey Watts, Russian Siversmiths Hallmarks 1700 to 1917, Bath 2006. S. 68 und 194. (12821121) (13)

RARE RUSSIAN SALON TABLE IN LOUIS XVI STYLE WITH SILVER FITTINGS

Height: 83 cm.
Width: 107 cm.
Depth: 64 cm.
The silver works are hallmarked several times with the city mark, hallmark and remnants of the maker´s mark, which should refer to Ivan Khlebnikov, Saint Petersburg 1867 – 1871. With minimal signs of ageing, slightly rubbed. (†)

Literature:
Compare Geoffrey Watts, Russian Siversmiths Hallmarks 1700 to 1917, Bath 2006, p. 68 and 194.

€ 30.000 - € 40.000

INFO | BID

Detailabbildungen zu Lot 1304

1305

ELEGANTE FABERGÉ-VASE

Höhe: 5 cm.
Gewicht: 870 g.
Bodenseitig punziert: 84 Zolotnik, Moskauer Beschau, Meistermarke Fabergé und Beschaumeister „AN".
Moskau, 1908 - 1926.

Nephrit, geschnitten sowie gegossene, getriebene, fein ziselierte und vergoldete Silbermontierung mit gemugelten roten Steinen. Über rundem Stand der stark bombierte Korpus mit geschulterten Lorbeerblatt- und Textilfestons mit Bandschleifen und bekrönenden Steinen. Seitliche Akanthusrankenhandhaben, eingezogene Mündung und Rand mit nach links ausgerichtetem Mäanderband. *(1280111) (13)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

1306

RUSSISCHES VORTRAGEKREUZ

Höhe: 44 cm.
Gewicht inkl. Fremdmaterialien: 818 g.
Mehrfach punziert: 84 Zolotnik und unidentifizierte Meistermarke.
Russland, 1908-26.

Silber, getrieben, gegossen, graviert und emailliert. Balkenenden passig gearbeitet mit Tondi Maria, Johannes und Gottvater zeigend. Verso mit kyrillischem Schriftzug und aufwändiger Ornamentgravur. Der Hohlkörper seitlich verschraubt und nicht geöffnet. *(1280203) (13)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1307

CLOISONNÉ-EMAIL-KOVSCH

Höhe: 5,5 cm.
Breite: 15,3 cm.
Gewicht: 140 g.
Bodenseitig punziert: 84 Zolotnik sowie Meistermarke Dimitri Nicolaew.
Russland, 1890 - 1908

Silber, getrieben, gedreht und emailliert. Über ovalem Stand bombierter Korpus mit eingezogenem Bug und Rollwerkhandhabe. Innen vergoldet, außen mit floralem polychromem Emaildekor. Ein kleines türkises Emailfeld schadhaft. *(1280162) (13)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

1308

MOSKAUER KONFEKTSCHALE

Höhe inkl. Handhabe: 16 cm.
Gewicht: 291 g.
Bodenseitig und Handhabe punziert: 84 Zolotnik und Moskauer Beschau der 1830er-Jahre sowie Beschaumeister- und Meistermarke.
Moskau, 1830er-Jahre.

Silber, getrieben, ziseliert und teilvergoldet. Auf vier Löwentatzenfüßen stehender rechteckiger Korpus mit Zungenfries und getriebenem Rosenband. Längskanten mit kantigem Bügelhenkel. Innen vergoldet.
(1280164) (13)

€ 600 - € 800

INFO | BID

1309

IKONE MIT DARBRINGUNG CHRISTI IM TEMPEL

36 x 30,5 cm.
Russland, spätes 19. Jahrhundert.

Kartuschiertes Bildfeld mit kirchenslawischem Titulus. Traditionelle Darstellung architektonischer Versatzstücke. In der vertikalen Bildachse Darstellung der Gottesmutter, die das Christuskind Simeon überreicht hat. Hinter ihr schließen sich Josef und die Prophetin Hanna an. *(12704218) (13)*

€ 400 - € 600

INFO | BID

1310

RUSSISCHE SCHAUKASTENIKONE DES HEILIGEN NIKOLAUS

Gesamtmaße: 34 x 30 x 9 cm.
Kastenhöhe: 11 cm.
Verso mit handschriftlichen kyrillischen Vermerken in Tusche.
Russland, 19. Jahrhundert.

In verglastem patinierten Holzkasten die gemalte Nikolausikone mit fein geschnittenem und geprägtem Oklad mit beweglichem Eckzierrat. Die Rahmung mehrfach mit Profilen versehen, in den Ecken große blattartig hervortretende Dekoration. Das Oklad lässt den Kopf sowie die Hände des Heiligen frei. Am inneren Unterrand der Rahmung Bezeichnung des Heiligen. Minimal besch. *(12708410) (13)*

€ 300 - € 500

INFO | BID

LIVING
ASIAN ART

zum Größenvergleich

1311

OKIMONO ALS KORMORANFISCHER

Höhe: 38 cm.
Bodenseitig geschwärzte Ritzsignatur.
Japan, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt, ziseliert. Über ebener Plinthe mit sanft absteigendem Rand, die sich zum Betrachter bewegende Figur eines traditionell gekleideten Fischers von zwei Kormoranen begleitet, von denen einer frei zu sein scheint, während der andere der Fangmethode der Kormoranfischer entsprechend mit Schnüren ausgestattet ist. Ein Armansatz nicht plan abschließend, Elfenbeinleine eventuell durch Metalldraht ersetzt. *(12801589) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 1.200 - € 1.600 INFO | BID

1312

PAAR GROSSE SCHNITZFIGUREN IN ELFENBEIN

Höhe (ohne Sockel) des Shou Lao: 91 cm.
Höhe (ohne Sockel) der Göttin mit Päonienblüten: 89,5 cm.
Gewicht: 9,6 und 9,3 kg.
China, um 1900/ 1910.

Beigegeben ein Gutachten des Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn vom 24.12.2014, welches das Alter der Objekte bestätigt.

Jeweils auf achteckigem profiliertem ebonisiertem Holzsockel, in Elfenbein geschnitzt und partiell patiniert und graviert. Dem natürlichen Wuchs des Elefantenstoßzahnes folgend die Darstellung zweier Gottheiten mit feinem Schnitzwerk und schwarz akzentuierten Gravierungen. *(12801554) (13)*

A PAIR OF LARGE CARVED FIGURES IN IVORY

Height (excl. base) of Shou Lao: 91 cm.
Height (excl. base) of goddess with peonies: 89.5 cm.
Weight: 9.6 and 9.3 kg.
China, ca. 1900/ 1910.

A report of the German Federal Agency for Nature Conservation (Bundesamt für Naturschutz, abbreviated BfN) Bonn dated 24 December 2014, confirming the age of the objects is enclosed.

Export restrictions outside the EU.

€ 10.000 - € 14.000 INFO | BID

1313

TIBETANISCHES INSTRUMENT

Minimale Länge: 130 cm.
Tibet, 19. Jahrhundert.

In Kupfer und Weißmetall getrieben sowie ziseliert der ineinanderführbare, durch Polsterringe getrennte Korpus mit konisch auslaufendem Ende. *(12714042) (3) (13)*

€ 600 - € 800

INFO | BID

zum Größenvergleich

1314

GUANYIN AUF LÖWENTHRON

Höhe: 41,5 cm
China, um 1930.

Auf polygonalem Holzsockel der mit gravierten Elfenbeinplättchen beschlagene Sockel. Darauf vollplastisch eine Löwenfigur, darauf thronend eine Guanyin mit Glocke und Schwert vor Flammenmandorla. *(12801558) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 2.500 - € 3.500

INFO | BID

1315

HOFDAME MIT FRUCHTKORB

Höhe ohne Sockel: 23 cm.
Japan, spätes 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt. Auf einem à jour gearbeiteten Holzsockel die stehende Figur einer Hofdame mit gefältelter Gewandung, einen Fruchtkorb haltend. Rest. *(12606761) (3) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 700 - € 1.000 INFO | BID

1316

GEISHA, EINE BIWA SPIELEND

Höhe ohne Sockel: 30 cm.
Japan, spätes 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt und partiell gefasst. Auf à jour gearbeitetem Holzsockel (schadhaft) stehende Figur einer jungen Frau in traditioneller Gewandung, eine Biwa spielend. Pupillen mit Restfassung. *(12606760) (3) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 900 - € 1.200 INFO | BID

1317

THRONENDE TARA

Höhe: 34 cm.
Gewicht: ca. 4700 g.
Boden mit graviertem Doppelvajra und Etiketten der Martin Hurst Collection, Nr. 76.

Kupfer, getrieben, gegossen und vergoldet bzw. patiniert. Über dreifach horizontal gegliedertem Sockel mit pilasterartig hervorkragender Front mit zentralem Doppelvajra die auf einem Doppellotos thronende Tara im Bhumisparsha bzw. Erdanbetungs-Mudra von einer Wolkengloriole hinterfangen.

Provenienz:
Gemäß der Sammlungsetiketten Sammlung William Martin Hurst (1876-1941). (1280094) (13)

€ 2.000 - € 4.000 INFO | BID

1318

KORO MIT DRACHENMOTIVEN

Höhe: 17 cm.
Breite: 17 cm.
China.

In weißlichem Stein gearbeiteter gefußter Korpus mit Drachenhandhaben und Ringhenkeln sowie hohem Steckdeckel mit plastisch gestaltetem Kopfknauf und drei Ringhenkeln. *(1281576) (13)*

€ 400 - € 600

INFO | BID

1319

JAPANISCHER SPIEGEL

Gesamthöhe: 120 cm.
Durchmesser des Spiegels: 32 cm.

Bestehend aus der Holzskulptur eines Drachen, der einen runden Messingspiegel hält. Ein prachtvoll geschnitzter, mit Schuppen und Klauen versehener großer teilvergoldeter Drache, dessen Kopf mit geöffnetem Maul nach oben ragt, in einer seiner Klauen einen geschnitzten, mit Voluten verzierten Einsatz haltend, in den der leicht gewölbte Rundspiegel aus Messing eingesetzt ist. Von handwerklich hoher Qualität. Das linke Auge fehlend. Kleinere Fehlstellen, vereinzelt rest., teils berieben mit kleinen Absplitterungen. *(1280736) (1) (18)*

€ 4.000 - € 6.000

INFO | BID

zum Größenvergleich

1320

PAAR FEIN GESCHNITZTE VASEN

Höhe ohne Sockel: 17 cm.
China, um 1900.

Elfenbein geschnitzt partiell gefärbt. Über vierpassigem Stand der balustrierte Körper mit seitlich angesetzten Löwenmaskerons mit Elfenbeinringen und auskragender Mündung. Zwischen den Zügen Kartuschen mit fein geschnitzten figürlichen Szenen inmitten von Architekturen. Auf wohl sekundärem tauschierten Holzsockeln. In textil tapeziertem sekundärem Sammlungskasten. *(1280822) (13)*

Export restrictions outside the EU.

€ 800 - € 1.000 INFO | BID

1321

ZWEI GEISHA-FIGUREN

Höhe ohne Sockel: 18 cm.
Japan, Ende 19. Jahrhundert.

Elfenbein, geschnitzt. Auf à jour gearbeitetem Holzsockel die beiden Figuren in traditioneller Gewandung mit von Blüten dekorierter Haartracht. Besch.
(12606762) (3) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 700 - € 1.000 INFO | BID

LIVING
CERAMICS

1322

TOSKANISCHE FLIESE

19 x 19 cm.
Toskana, 15. Jahrhundert.

Quadratische Form mit blauem und manganfarbenem Dekor auf zinnweißem Fond. Zentrales Motiv eines wohl symbolisch aufzufassenden Fisches inmitten von Rankenwerk. Rest. *(12606716) (3) (13)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

1323

ALBARELLO MIT LÜSTERDEKOR

Höhe: 28 cm.
Manises, Spanien, 16. Jahrhundert.

Braungrauer Scherben mit Blau- und Lüsterdekor über zinnweißem Fond. Eingezogener unglasierter Standring, zylindrischer leicht geschnürter Korpus mit weiter Mündung. Umlaufender vegetabiler Rankendekor in Blau und Lüsterrot. Besch. *(1260674) (3) (13)*

€ 1.800 - € 2.500 INFO | BID

1324

ALBARELLO MIT BLÜTENDEKOR

Höhe: 21 cm.
Spanien, 16. Jahrhundert.

Ockerfarbener Scherben mit blauem vegetabilem Dekor über zinnweißem, teils vom auslaufendem Dekor bläulich gefärbtem Fond. Unglasierter Standring mit zylindrischem leicht geschnürtem Korpus und weitem Hals. *(1260671) (3) (13)*

€ 850 - € 1.000 INFO | BID

1325

ALBARELLO MIT LÜSTERDEKOR

Höhe: 25,5 cm.
Spanien, 16./ 17. Jahrhundert.

Sandfarbener Scherben mit Lüster- und Blaudekor über zinnweißem Fond. Unglasierter eingezogener Standring, zylindrischer Korpus mit eingezogenem weitem Hals mit ausgestellter Mündung. Rest. und besch. *(1260672) (3) (13)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1326

MAJOLIKA-FLASCHE

Höhe: 25 cm.
Cafaggiolo, 16. Jahrhundert.

Unglasierter runder Stand mit balustriertem Korpus und eingezogenem Hals sowie ausgestellter Mündung. Auf cremefarbenem Fond polychromer Dekor in persischer Art. Rest. *(1271405) (3) (13)*

€ 1.600 - € 2.000 INFO | BID

1327

KANNE MIT LÖWENWAPPEN

Höhe: 28,2 cm.
Manises, Spanien, 16. Jahrhundert.

Ockerfarbener Scherben mit unterschiedlich lüstrierendem Weinblattdekor über weißer Engobe, schauseitig mit blauem Wappen einen steigenden Löwen zwischen Liliensegmenten darstellend. Kugelig gefußte Form mit C-Bandhenkel und spitzer Schnaupe. Besch. *(1260676) (3) (13)*

€ 2.000 - € 2.500 INFO | BID

1328

WEINKANNE MIT LÖWENWAPPEN

Höhe: 29 cm.
Manises, Spanien, 16./ 17. Jahrhundert.

Ockerfarbener Scherben mit Lüsterdekor und Blaumalerei auf weißem Grund. Gefußte Kugelform mit weitem Hals und spitzem Ausguss, C-Bandhenkel. Schauseitige Wappendarstellung mit steigendem Löwen auf rotem Grund. Glasurverluste. *(1260679) (3) (13)*

€ 2.000 - € 2.500 INFO | BID

1329

WEINKANNE

Höhe: 23 cm.
Manises oder Valencia, 16. Jahrhundert.

Über unglasiertem flachem Stand der balustrierte Korpus mit aufsteigender Stegtülle, C-förmiger Bandhandhabe und weitem gekehltem Hals. Zinnweiß umlaufender vegetabiler Dekor in Horror Vacui-Manier mit blauem Vogel. Der Hals mit Vogelbeeren. Rückseitig nur wenig dekoriert. Minimal besch., rest. *(12714024) (3) (13)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1330

WEINKRUG MIT DEM WAPPEN DER FAMILIE PERA

Höhe: 19,5 cm.
Spanien, 16. Jahrhundert.

Brauner Scherben mit hellem Lüsterdekor Weinreben darstellend auf zinnweißem Fond. Schauseitig mit Wappen der katalanischen Familie Pera. Gefußte leicht konisch auslaufende Form mit Bandhenkel. Minimal besch. *(1260677) (3) (13)*

€ 1.300 - € 1.800 INFO | BID

1331

WEINKRUG MIT STIERWAPPEN

Höhe: 20 cm.
Spanien, 16. Jahrhundert.

Ockerfarbener Scherben mit rotem Lüsterdekor Weinranken darstellend und schauseitigem blauem Stierwappen. Gefußte doppelkonische Form mit Bandhenkel. Minimal besch. *(1260675) (3) (13)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

1332

WEIHWASSERBECKEN

Höhe: 37 cm.
Manises, Spanien, 17. Jahrhundert.

Majolika mit leicht lüstrierendem hellbraunen Dekor. Trichterförmiges Becken vor rechteckiger Kartusche mit plastischer Kreuzigungsgruppe von scheinkannelierten Säulen flankiert, Dreiecksgiebel mit Montierungslöchlein. Rest. *(12606712) (3) (13)*

€ 700 - € 1.000 INFO | BID

1333

WEIHWASSERBECKEN

Höhe: 32 cm.
Manises, Spanien, 17. Jahrhundert.

Majolika mit weißer Engobe und gelbbraunem sowie rotbraunem teils lüstrierendem Dekor. Barocker architektonischer Aufbau mit scheinkanneliertem Becken und halbplastischer Darstellung der Kreuzigung Christi zwischen tordierten Säulen und überfangender Muschelkalotte mit Cherubim. Rest., besch. *(12606713) (3) (13)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

1334

AQUAMANILE

Höhe: 20 cm.
Länge: 21 cm.
Manises, Spanien, um 1520/30.

Majolika, geformt und mit lüstrierender Glasur über weißer Engobe versehen. Tonnenform mit Ausguss als phantastischer Vogelkopf, kurzes Einfüllrohr durch Bandhandhabe mit dem Ausguss verbunden. Frontseitiges Wappen. Rest., besch. und erg.

Anmerkung:
Ein ähnliches Aquamanile ebenfalls mit einer Wappendarstellung unterhalb des Kopfes am Kurzende, wird im Victoria and Albert Museum in London aufbewahrt (Inv.Nr. 431-1889).

Literatur:
Vgl. Anthony Ray, Spanish pottery, 1248-1898. With a catalogue of the collection in the Victoria and Albert Museum, V&A Publications, London 2000.
(12606711) (3) (13)

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

1335

FLASCHE IN FORM EINES FASSES

Höhe: 15 cm.
Länge: 16 cm.
Deruta, 17. Jahrhundert.

Rötlich brauner Scherben mit kupferoxidgrüner, blauer, roter und gelber geometrischer Dekorationsmalerei. Form eines liegenden Fasses mit zwei Henkeln und zentralem konisch zulaufendem Hals, auf vier Füßchen stehend. *(12606729) (3) (13)*

€ 250 - € 400 INFO | BID

1336

CARMINE GENTILE,
1678 – 1763, ZUG.

CASTELLI-TELLER

Durchmesser: 18 cm.
Rückwärtiges Sammlungsetikett.
Castelli, 18. Jahrhundert.

Flache Form mit wenig aufstrebender Fahne. Polychromer Dekor in blauen und gelben Tönen mit die Fahne belebenden Putti mit Kartusche und Blütengirlande. Spiegel mit figürlichem Dekor. *(12606753) (3) (13)*

€ 500 - € 700 INFO | BID

1337

LIBORIO GRUE,
1702 – 1776, ZUG.

CRESPINA MIT URTEIL DES PARIS

Durchmesser: 29 cm.
Castelli, 18. Jahrhundert.

Gefußter flacher Korpus mit profiliertem Rand. Polychrome Fassung in grünen und gelben Grundtönen. In Seelandschaft verortete mythologische Szene mit dem Parisurteil mit Aphrodite, Athene und Hera, die von Hermes zu Paris gebracht worden waren. Fuß größtenteils verlustig. Besch. *(12606752) (3) (13)*

€ 700 - € 1.000 INFO | BID

1338

WASSERKRUG MIT ENGEL

Höhe: 47 cm.
Rückwärtig in einer Kartusche datiert „1770".
Deruta, 1770.

Unglasierter Boden in beigem Scherben mit bombiertem Korpus, eingezogener Schulter und konisch zulaufendem Hals und Profilmündung. Schauseitig in Grün, Blau und Hellrot eine Darstellung eines innerhalb einer Rankenkartusche befindlichen Engels. Minimal besch. *(12714018) (3) (13)*

€ 500 - € 700 INFO | BID

1339

HOHER ALBARELLO

Höhe: 28 cm.
Spanien, 17. Jahrhundert.

Über unglasiertem gestuften Stand der leicht doppelkonisch angelegte Korpus mit leicht eingezogenem Hals und ausgestellter Schulter. Weißer Glasurfond mit darauf liegendem dichtem floralem blauem Ornamentdekor und aufsteigender Bordüre mit gotischem Schriftzug: Pulp. Colocy (Pulpse Colocypchido). Rest. besch. *(1281137) (3) (13)*

€ 450 - € 550 INFO | BID

1340

ALBARELLO MIT VOGELDEKOR

Höhe: 24 cm.
Laterza, 18. Jahrhundert.

Über unglasiertem Stand der doppelkonische Korpus mit eingezogenem Hals und ausgestellter Mündung. Auf craqueliertem weißem Fond blauer vegetabiler Dekor mit Vogeldekor. Besch. *(1281139) (3) (13)*

€ 320 - € 400 INFO | BID

1341

ALBARELLO MIT ARCHITEKTURDEKOR

Höhe: 22 cm.
Verso monogrammiert D.V.
Laterza, 18. Jahrhundert.

Unglasierter Stand mit doppelkonischem Korpus mit eingezogenem Hals und ausgestellter unglasierter Mündung. Besch. *(1281138) (3) (13)*

€ 350 - € 400 INFO | BID

1342

ALBARELLO MIT LÜSTERDEKOR

Höhe: 19 cm.
Spanien, 19. Jahrhundert.

Über unglasiertem Standring doppelkonischer orpus mit konisch zulaufender Schulter und leicht ausgestellter Mündung. Umlaufender historisierender vegetabiler Dekor. Besch. *(1281136) (3) (13)*

€ 850 - € 950 INFO | BID

1343

FLASCHE IN BUCHFORM

Höhe: 25,5 cm.
Deruta, 18./ 19. Jahrhundert.

Terracotta beige und grün glasiert mit Sgraffittodekor. In Gestalt eines Buches mit oben liegender hoher Öffnung. Beidseitig mit vegetabil ornamentalem Dekor. Min. besch. *(12811315) (3) (13)*

€ 350 - € 400 INFO | BID

1344

FLASCHE IN BUCHFORM

Höhe: 23 cm.
Deruta, datiert 1786.

Terracotta beige und grün glasiert. In Form eines Buches mit oben gelegener Öffnung und Tragehenkeln. Architektonischer und ornamentaler Dekor mit Bekrönung. Min. besch. *(12811316) (3) (13)*

€ 350 - € 400 INFO | BID

1345

WEIHWASSERGEFÄSS

Höhe: 34 cm.
Deruta, 17./ 18. Jahrhundert.

Majolika, in Muffelfarben glasiert. Kartuschierte Form mit Volutenzier und zentral vorgesetztem Weihwassergefäß, überfangen von Ovalkartusche mit Maria mit dem Kinde sowie stilisierten reliefierten Engeln mit oben abschließendem Cherubim. Sekundäre Aufhängung. *(1271406) (3) (13)*

€ 200 - € 300 INFO | BID

1346

WEIHWASSERGEFÄSS

Höhe: 27,5 cm.
Deruta, 17./ 18. Jahrhundert.

Majolika, polychrom glasiert. Mit vorgesetztem Weihwassergefäß und darüber kartuschierter Darstellung eines Kruzifixes, umgeben von figürlichen Darstellungen. Minimal besch. *(1271407) (3) (13)*

€ 150 - € 250 INFO | BID

1347

ALBARELLO MIT FISCHDEKOR

Höhe: 20 cm.
Deruta, 17. Jahrhundert.

Runder unglasierter flacher Stand mit doppelkonischem Korpus und ausgestellter Mündung. In den Farben Gelb und Blau dekoriert, mit schauseitiger Rundkartusche mit Fisch. Glasurverluste. *(1271401) (3) (13)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

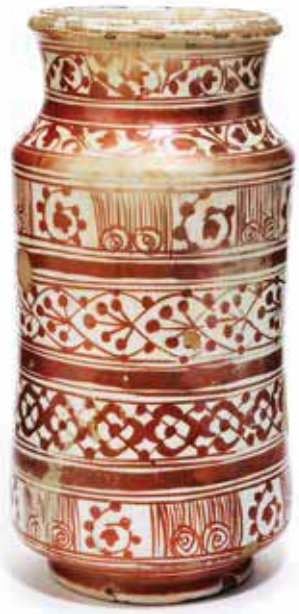
1348

ALBARELLO

Höhe: 22,5 cm.
Spanien, 15. Jahrhundert.

Beiger Scherben, Boden glasiert. Erhabener Standring mit doppelkonischem Korpus und eingezogenem Hals. Rest. Über weißer Glasur Reste einer Lüsterornamentfassung. *(12714019) (3) (13)*

€ 200 - € 300 INFO | BID



1349

ALBARELLO MIT LÜSTERDEKOR

Höhe: 29 cm.
Valencia, Ende 15. Jahrhundert.

Teilweise glasierter Standring mit ausgestelltem doppelkonischem Korpus und eingezogenem Hals. Umlaufender vegetabiler und floraler Lüsterdekor mit unterglasurblauen Akzenten. Besch., rest. *(12714026) (3) (13)*

€ 2.500 - € 3.500 INFO | BID

1350

LÜSTERKARAFFE

Höhe: 20 cm.
Valencia, 16. Jahrhundert.

Unglasierter Standring mit gekehltem Fuß und konisch zulaufendem genodetem Schaft mit konisch auslaufender, an der Mündung verstärkter Kuppa. Schauseitig in Unterglasurblau Wappen mit drei Birnen für die Familie Pera sowie umlaufendem Restlüsterdekor und C-Henkel. Glasur besch., rest. *(12714020) (3) (13)*

€ 1.600 - € 3.000 INFO | BID

1351

ALBARELLO MIT LÜSTERDEKOR

Höhe: 25,5 cm.
Paterna oder Manises, Spanien, 1400-50.

Ockerfarbener Scherben, unglasierter eingezogener Standring mit zylindrischem leicht geschnürtem Korpus und eingezogenem weitem Hals mit ausgestellter Mündung. Lüsterornamentdekor in horizontaler Gliederung über zinnweißer Glasur. Rest. und besch.

Anmerkung:
Im Victoria and Albert Museum, London, wird ein in Form und Dekor gleicher Albarello aufbewahrt (Inv. Nr. 1765-1892).

Literatur:
Vgl. Anthony Ray, Spanish pottery, 1248-1898. With a catalogue of the collection in the Victoria and Albert Museum, V&A Publications, London 2000. (1260673) (3) (13)

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1352

ALBARELLO MIT LÜSTERDEKOR

Höhe: 17,5 cm.
Spanien, 19. Jahrhundert oder früher.

Über unblasiertem Standring der doppelkonische Korpus mit konisch zulaufender Schulter und leicht ausgestellter Mündung. Umalufender abstrahierter vegetabiler Dekor. Rest. besch. *(1281135) (3) (13)*

€ 650 - € 900 INFO | BID

1353

FLASCHE IN FORM EINES BUCHES

Höhe: 26 cm.
Deruta, 18. Jahrhundert.

Rötlicher Scherben mit zinnweißer Glasur und kupferoxidgrüner, brauner und blauer Dekorationsmalerei. In Buchform mit zylindrischem Hals, aus dem oberen Buchschnitt hervorwachsend. Besch. *(12606754) (3) (13)*

€ 250 - € 350 INFO | BID

1354

MAJOLIKA-FLASCHE MIT GEOMETRISCHEM DEKOR

Höhe: 31 cm.
Deruta, 17. Jahrhundert.

Über unglasiertem Stand der bombierte Korpus mit eingezogenem Hals und Nodusring unterhalb der Mündung. Umlaufender ornamentaler Sgraffitodekor mit geometischem Muster in Grün, Mangan und Gelb. Glasurverluste. *(12714017) (3) (13)*

€ 200 - € 300 INFO | BID

1355

MAJOLIKA-KANNE

Höhe: 26 cm.
Spanien, 15. Jahrhundert.

Glasierter, konisch zulaufender Fuß mit Kehlung, in balustrierten Korpus mit C-Handhabe und Röhrentülle übergehend. Leicht eingezogener Hals, umlaufender grauer Ornamentdekor auf rosafarbenem Fond. Besch., rest. *(12714021) (3) (13)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1356

MAJOLIKA-FLASCHE

Höhe: 15 cm.
Breite: 18 cm.
Tiefe: 9,5 cm.
Manises/ Valencia, 16. Jahrhundert.

Beidseitiger Schriftzug zwischen Ornamentbändern „V. Ho. Erbv. Hoe". Tonnenförmiger Korpus mit zwei Bügelhenkeln, zylindrischer, an der Lippe verstärkter Mündung sowie ausgebuchteten Schmalseiten. Umlaufender Lüsterdekor auf cremefarbenem Fond. *(12714023) (3) (13)*

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

1357

LEDERKASSETTE IN JAPANISCHEM STIL

Höhe: 24 cm.
Breite: 36 cm.
Tiefe: 27,5 cm.
Auf der Platte signiert.
Frankreich, zweite Hälfte 19. Jahrhundert.

Pappmachékorpus mit geprägtem und polychrom gefasstem Lederbezug. Rechteckiger Korpus mit Scharnierdeckel, umlaufend mit kannelierten Säulchen und dazwischen applizierten japanischen Elfenbein-No-Masken mit partieller Färbung gestaltet. Deckelseitige applizierte Okimono-Figur, zwei Schauspieler zeigend. No-Masken und die Deckelfigur als Hinweis auf den Auftraggeber des Kästchens aus dem Bereich der Theaterproduktion ist möglich. Minimal besch. *(1281342) (13)*

LEATHER CASKET IN JAPANESE STYLE

Height: 24 cm.
Width: 36 cm.
Depth: 27.5 cm.
Signed on the plate.
France, second half of the 19th century.

Export restrictions outside the EU.

€ 12.000 - € 15.000 INFO | BID

1358

EIN PAAR EISENGESCHMIEDETE FLÜGELTÜREN

Jeweils: 95 x 47 cm.
Italien, 17. Jahrhundert.

Eisen, geschmiedet und patiniert. Die zwei Türen für Scharnieraufhängung vorgesehen und mit Schiebeschloss, welches mittig in ein Ornamentband eingelassen ist. Jeweils mit hochrechteckigem Bildfeld, welches durchbrochen gearbeitete Romben in Akanthusblattwerk sowie zentraler Mittelrosette darstellt, umrandet von symmetrisch aufgebauten Ornamentbändern, das Mittelmuster wiederholend. Alters- und Gebrauchssp., minimal besch. (†) *(1282117) (13)*

€ 1.800 - € 3.000 INFO | BID

1359

KLEINE SCHALE MIT LÜSTERDEKOR

Durchmesser: 20,5 cm.
Deruta, 16. Jahrhundert.

Leicht erhabener Spiegel mit sanft aufsteigendem Bord. Blau- und Lüsterdekor auf cremefarbenem Fond mit zentralem IES Motiv. Glasurverluste. *(12606736) (3) (13)*

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1360

WEITE PRÄSENTATIONSSCHALE

Durchmesser: 66,5 cm.
Bodenseitige eisenrote Signaturkartusche.
Japan, Kutani, Anfang 20. Jahrhundert.

Zwei radial angeordnete unglasierte Standringe mit profiliertem Bord und leicht ausgestellter Fahne. Auf beigem Fond vegetabiler Dekor in Eisenrot und Blau mit Lambrequinornament in eisenrotem Fond. Präsentationsaufhängung. *(12701525) (13)*

€ 700 - € 900 INFO | BID

1361

GEBUCKELTE LÜSTERPLATTE

Durchmesser: 20,5 cm.
Deruta, 16. Jahrhundert.

Gebuckelter Spiegel und sanft aufsteigender Bord, blaue und ockerfarbene Lüsterglasur über cremefarbenem Fond mit feinem Craquelé. Spiegel mit von Dolch und Pfeil durchbohrtem über Flammen befindlichem Herzen unter Augenpaar. *(12606738) (3) (13)*

€ 2.500 - € 3.500 INFO | BID

1362

MAJOLIKA-SCHALE

Durchmesser: 19 cm.
Deruta, 17. Jahrhundert.

Beiger Scherben mit grau-weiß geäderter Glasur. Wandungsaußenseite mit radialem Blaudekor. Die aufsteigende Fahne mit türkisem Rankendekor und der kleine Spiegel mit Schriftzug „FELICEB" inmitten von einem Schuppenfond. *(12714013) (3) (13)*

€ 200 - € 300 INFO | BID

VARIA
MISCELLANEOUS

1363

THEORBE

Länge: 117 cm.
Deutschland, 18. Jahrhundert.

Zehnsaitig. Mit ihrem zweiten Wirbelkasten an dem verlängerten Hals (siehe Vergleichsabb.) zählt dieses Instrument zu den erstaunlichsten Barockinstrumenten der Lautenfamilie. Laut Athanasius Kircher, der in Musurgia Universalis von 1650 die Theorbe als Tiorba von der Testudo Laute unterschied, war der Name zunächst scherzhaft gemeint und bezeichnete eigentlich im neapolitanischen Dialekt das Mahlbrett, auf dem die duftenden Essenzen und Kräuter der Parfümeure und Apotheker zerrieben wurden. Später ging der Begriff jedoch auf die ukrainische Basslaute über, die im 18. und 19. Jahrhundert auch in Polen und Russland gespielt wurde. Im 17. und 18. Jahrhundert wurde die Theorbe unter den Zupfinstrumenten das bevorzugte Generalbassinstrument. Die Theorbe war am französischen wie österreichischen Hof sowie in Brüssel und Berlin geschätzt und etwa von Johann Hieronymus Kapsberger, Bellerofonte Castaldi und Alessandro Piccinini gespielt.

Anmerkung:
Am 8. Juli 1999 wurde bei Christie's, London, unter Lot 19 eine Theorbe aus der Sammlung Rothschild für GBP 56.500 verkauft. Dieses Instrument war bezeichnet als im Stil von Jacob Heinrich Goldt, nicht signiert und wies einen ebenso geknickten Hals auf wie das hier angebotene Instrument.

Literatur:
Vgl. Ekkard Schulze-Kurz, Die Laute und ihre Stimmungen in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, Wilsingen 1990.
Vgl. Robert Spencer, Chitarrone, Theorbo and Archlute. in: Early Music, Vol. 4 No. 4, Oktober 1976, S. 408-422. (1270843) (13)

€ 1.000 - € 1.500 INFO | BID

1364

PAAR GOLDMONTIERTE FABERGÉ-VASEN

Höhe jeweils: 11,5 cm.
Bodenseitig punziert: 56er Feingehalt und Meistermarke Fabergé.
Russland, um 1900.

In Nephrit geschnittener gekehlter Rundfuß mit Gelbgoldboden und Lorbeerblattprofilen in Gelbgold. Ovoider Korpus mit inwandigem Contreémail und außen mit polychrom emaillierten pastoralen Szenen mit bewegtem figürlichem Dekor. In passendem wohl originalem textil tapeziertem Etui. Kleinere Farbverluste. *(1280112) (13)*

€ 2.000 - € 3.000 INFO | BID

1365

JARDINIÈRE

Höhe: 21,5 cm.
Breite: 36,5 cm.
Tiefe: 18,5 cm.
Deutschland, 19. Jahrhundert.

Blau emaillierter Korpus mit ziselierten Bronzen und schauseitigem Portraitmedaillon sowie seitlichen Lorbeerkranzhandhaben. Minimal besch. *(1280209) (13)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

1366

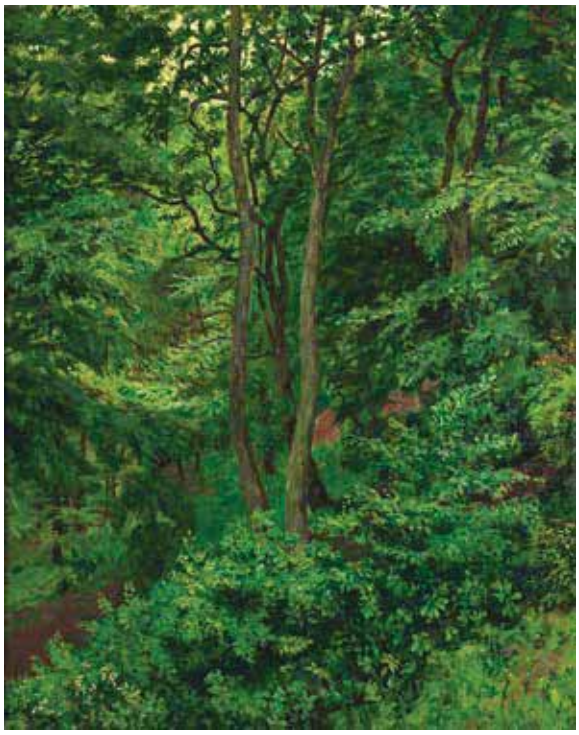
JACQUES MADIOL,
1871 – 1950

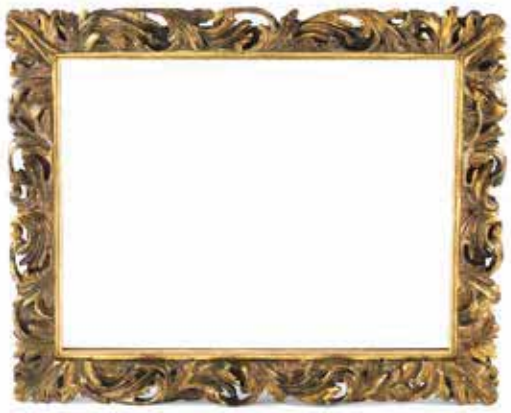
GITANE

Öl auf Leinwand.
65 x 53 cm.
Rechts unten signiert. Verso auf Leinwand betitelt, signiert und mit Ortsangabe „Studio 5 Rue Gachard, Bruxelles" versehen.
In profiliertem Holzrahmen.

Brustbildnis einer jungen Frau mit schwarzem Haar und langem Ohrgehänge. Sie trägt ein rotes Kopftuch mit weißen Punkten und ein weiteres oranges Tuch über ihren Schultern und dem Dekolletébereich. Mit ihrem roten Mund und den strahlenden blauen Augen schaut sie lächelnd seitlich aus dem Bild heraus. Malerei in lockerem, raschem Pinselduktus. *(1281404) (13)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID





1369

SPIEGEL IM BAROCK-STIL

109 x 134 cm.
20. Jahrhundert.

Facettiertes Spiegelglas, Umrandung in Holz geschnitzt und vergoldet. Besch. *(1280633) (13)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

1367

BERNHARD PANKOK,
1872 MÜNSTER – 1943 BAIERBRUNN

WALDSTÜCK IN GRÜN

Öl auf Leinwand.
75 x 60 cm.
Rechts oben signiert und datiert „Pankok 1939".
In vergoldetem Rahmen.

Blick von erhöhtem Standpunkt auf einen Waldhang mit Blatt- und Nadelbäumen in vielen differenzierten frischen Grüntönen, durch die der braune Waldboden nur wenig erkennbar ist. Am rechten unteren Rand ein kleines Wiesenstück mit gelb leuchtenden Blumen. Kleine Rahmenschäden. *(1281471) (18)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

1368

BAUERNSCHRANK

Höhe: 205 cm.
Breite: 210 cm.
Tiefe: 82 cm.
Süddeutschland, 18. Jahrhundert.

Auf Kugelfüßen stehende profilierte Sockelzone mit zwei Schüben, welche durch ein gefasstes vegetabiles Ornament auf blauem Grund getrennt sind. Die Schübe mit eisernen Zuggriffen und rot-blauer Kartuschenmarmorierung, darüber profilierter Sockelzone. Vertikal zweifach geteilter Korpus mit abgeschrägten Ecken, welche von marmorierten Holzsäulen flankiert sind. Der Korpus blau gefasst und mit marmorierten Kartuschen, bzw. vorne mit Profilrahmungen und Marmorierungen in deren Zentrum, dekoriert. Die Türen jeweils durch einen eisernen Zuggriff dekoriert und durch vertikales Profil getrennt. Ein Schlüssel vorhanden. Abschließendes auskragendes Profilgesims mit blau-weißer Marmorierung. Fassung wohl erg. Besch. *(1230685) (13)*

€ 600 - € 800 INFO | BID

1370

KLASSIZISTISCHE KOMMODE

Höhe: 81 cm.
Breite: 105,5 cm.
Tiefe: 55 cm.
Süddeutschland, um 1780.

Eichenholzkorpus, mit verschiedenen Hölzern furniert und intarsiert. Gekantete Füße, darüber dreischübiger Korpus sans travers mit Messingbandhenkeln und leicht überkragender Deckplatte mit ovaler Rosenintarsienkartusche. Schauseitig übergreifende Rechteckkartuschen mit zentraler Vasenfüllung. Ein Schlüssel vorhanden. Besch. *(1260371) (13)*

€ 300 - € 500 INFO | BID

1371

BEISTELLTISCH

Höhe: 77,5 cm.
Breite: 74,5 cm.
Tiefe: 74,5 cm.
Deutschland, zweite Hälfte 18. Jahrhundert und später.

Gearbeitetes Grundgestell mit hohen schlanken geschwungenen Beinen und geschweifter Zarge. Aufliegende sekundäre, grün-weiß-schwarz geäderte Granitplatte. *(1230684) (13)*

€ 80 - € 120 INFO | BID

1372

ZEHN SIZILIANISCHE SITZMÖBEL

Armlehnstühle: 132 x 63 x 58 cm.
Stühle: 130 x 56 x 54 cm.
Sizilien.

Konisch auslaufende Beine mit leicht trapezförmiger Sitzfläche und abschließender Rückenlehne mit gebogtem, reich beschnitztem und sekundär gefasstem Abschluss. Modern bemalt. Besch. *(1261551) (13)*

€ 400 - € 600 INFO | BID

1373

HMS UNICORN ALS FLASCHENSCHIFF

Gesamthöhe inkl. Stand: 26,5 cm.
Ungefähre Länge des Schiffes: 22 cm.
Sekundärer Sammlungsstand mit Plakette „HMS Unicorn / England 1760".
England.

Beigegeben ein Gutachten von Rainer Bücking, Sachverständiger des Deutschen Elfenbeinverbandes, 4.8.2021, Erlangen.

Elfenbein, geschnitzt, graviert und teilweise eingefärbt, Fadentakelage, Metallapplikationen. Schiff nicht fest mit der Flasche verbunden.

Anmerkung:
Selbstabholung wird empfohlen. (12801541) (13)

Export restrictions outside the EU.

€ 2.000 - € 2.500 INFO | BID

1374

KALTE ENTE

Höhe: 26,3 cm.
Rechts neben Handhabe mit unidentifizierter Punze.
Deutschland, 20. Jahrhundert.

Glas mit geschliffenen Zügen und versilberter Montierung. Einsatz fehlend. *(12704258) (13)*

€ 70 - € 150 INFO | BID

1375

WEIBLICHER KOPF

Höhe: 20 cm.
Gesamthöhe mit Sockel: 32 cm.
Neapel/ Italien.

In Terrakotta. Inkarnatfassung, die Augen in Glas. Möglicherweise ehemals für eine Marienfigur geschaffen. *(1281367) (11)*

€ 600 - € 1.000 INFO | BID

1376

PAAR KLEINE TERRINEN

Höhe: ca. 16 cm.
Deruta, 18. Jahrhundert.

Über unglasiertem Stand die gebauchten Korpi in Terrakotta mit grün-braun verlaufener Glasur. Steckdeckel mit Scheibenknauf. Min. besch. *(1281134) (3) (13)*

€ 150 - € 200 INFO | BID

1377

KONVOLUT VON DREI MAJOLIKA-KANNEN

Höhe: maximal 13 cm.
Deruta, 17. Jahrhundert.

Jeweils mit flachem Stand, C-Henkel und kleeblattförmigem Ausguss. Schauseitig ein Wappen, ein Monogramm „FF“ mit drei Kreuzen sowie ein Wappen mit Inschrift „VLIMPIA“. Minimal besch. *(12714010) (3) (13)*

€ 150 - € 250

INFO | BID

1378

KONVOLUT VON DREI MAJOLIKA-KANNEN

Maximalhöhe: 13 cm.
Deruta, 18. Jahrhundert.

Jeweils mit schauseitigem Wappendekor und Kleeblattausguss und C-Henkel. Minimal besch. *(12714011) (3) (13)*

€ 150 - € 250

INFO | BID

1379

MAJOLIKA-SCHALE MIT KELCHDEKOR

Durchmesser: 31 cm.
Italien.

Partiell glasierter Standring mit leicht aufsteigendem Spiegel und verstärkter Lippe. Verso braun glasiert und schauseitig mit von Ranken flankiertem Kelch mit Herz und Krone. Rest., besch. *(12714016) (3) (13)*

€ 1.200 - € 1.500

INFO | BID

1380

MAJOLIKA-PLATTE

Durchmesser: 31 cm.
Italien.

Spiegel mit Darstellung eines Ambosses und darüberhängendem Hammer zwischen Rankendekor. Aufsteigende Fahne mit verstärkter Lippe. Minimal besch. *(12714015) (3) (13)*

€ 1.000 - € 1.500

INFO | BID

1381

GROSSE JAPANISCHE IMARI-SCHALE

Höhe: 7 cm.
Durchmesser: 37 cm.
Japan, 19. Jahrhundert.

Gewellter hochgezogener Rand, Bemalung in Rottönen und Blau-Schwarz. Im Fond Blumengesteck in einer Vase. An den gewölbten Randunterseiten Unterglasurmalerei in Dunkelblau. *(12701526) (11)*

€ 350 - € 450

INFO | BID

1382

KARTUSCHENKASTEN

Höhe: 11,2 cm.
18. Jahrhundert.

Eisen, geschmiedet, gravierte und teilpatinierte Beineinlagen, gebordeter Rand. Drücker für Scharnierdeckel, vier Ringaufhängungen. *(12805416) (13)*

€ 600 - € 700

INFO | BID

1383

KONVOLUT VON FÜNF IKONEN

Maximale Größe: 33 x 23,5 cm.
Russland, 19./ 20. Jahrhundert.

Unterschiedliche Darstellungen und Erhaltungszustände. *(12704253) (13)*

€ 50 - € 100

INFO | BID

1384

PAAR SCHNITZENGEL

Höhe: ca. 61 cm.
Süddeutschland.

Holz, geschnitzt und gefasst. Separat angesetzte, silber und gold gefasste Flügel. Als Gegenstücke gearbeitet. *(12704231) (13)*

€ 500 - € 700

INFO | BID

1385

WÄCHTERFIGUR

Höhe: 50,5 cm.
China.

Ton, gegossen und gebrannt mit Sancai-Farben glasiert. Breitbeinig sitzende Beamten- oder Wächerfigur, eine Tafel mit Schriftzeichen präsentierend. Besch., rest. *(12704222) (13)*

€ 550 - € 700

INFO | BID

1386

KONVOLUT VON VIER ASIATIKA

Maximale Höhe: 36,5 cm.
China, 20. Jahrhundert und früher.

Das Konvolut bestehend aus einem Porzellandachreiter mit beiger Glasur und Qilinfigur mit Stempel CHINA. Zwei Dachreiter mit plastischen Karpfen in Sancai-Farben in gebranntem Ton (wohl Ming-zeitlich) und einem in Gips gegossenen und grün patinierten Qilin. Rest., besch. *(12704223) (13)*

€ 400 - € 600

INFO | BID

1387

**VENEZIANISCHER MALER
DES AUSGEHENDEN 18. JAHRHUNDERTS**

Gemäldepaar
MÄNNERBILDNIS
sowie
JUNGE FRAU, DEN KOPF IN DIE HAND GESTÜTZT

Öl auf Mahagoni.
Je 13 x 10,5 cm.
18. Jahrhundert und später.
In aufwändig geschnitzten und vergoldeten Barock-Rahmen.

Kleine, leicht rechteckige Gemäldedarstellungen nach barocken Vorbildern. Die barocken Rahmen mit Blattwerk und C-Bögen geschnitzt und vergoldet.
(1280998) (11)

€ 3.000 - € 5.000 INFO | BID

1388

DAUBENKRUG

Höhe: 19,2 cm.
Deckel mit Besitzermonogramm und Datierung „1767".
Oberfranken, zweite Hälfte 18. Jahrhundert.

In Holz gearbeiteter Korpus mit profilierten Zinnbändern, der Korpus konisch zulaufend, S-Band-Handhabe, Scharnierstülpdeckel, Daumenrast profiliert. Deckel mit eingelassener Medaille. Montierung locker, etwas gedellt. *(12814910) (1) (13)*

€ 800 - € 1.200 INFO | BID

1389

PAAR APPLIKEN IM EMPIRE-STIL

Höhe: 26,5 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Messing, gegossen, ziseliert. Ganz dem Stil des Empire verpflichtet mit figürlichen Vorlagen einer die Arme nach vorn streckenden Frau, deren Hände Blütenkörbe als Leuchtertüllen für die Brennstellen tragen. Ehemals elektrifiziert. *(12818129) (13)*

€ 4.000 - € 6.000 INFO | BID

1390

**FLÄMISCHER MALER
DES AUSGEHENDEN 17. JAHRHUNDERTS**

STILLLEBEN MIT ASIATISCHER SCHALE, ERDBEEREN, PFIRSICHEN UND SCHMETTERLING

Öl auf Leinwand. Wachsdoubliert.
31 x 39 cm.
In dekorativem, vergoldetem Rahmen.

Vor braunem Hintergrund die sorgsam präsentierten Objekte: eine asiatische Schale, gefüllt mit Erdbeeren, von denen einige davor auf dem Boden liegen, rechtsseitig eine Rebe mit hellen, glänzenden Weintrauben und mittig, teils aufeinander liegend, helle samtige Pfirsiche mit einem Schmetterling und dahinter einige Birnen. Auf der linken Seite zudem ein kleiner Zweig mit dunkelroten Kirschen. Aufgelockert wird die Wiedergabe durch Blätter und kleine blaue Blüten. Malerei in qualitätvoller Manier. Vereinzelt rest.
(1280183) (18)

€ 3.500 - € 5.000 INFO | BID

1391

**ARTEMIJ GRUSDIN,
1825 RIGA – 1891 EBENDA**

Der Künstler studierte von 1859 bis 1864 an der Akademie in München bei Wilhelm von Kaulbach, kehrte dann nach Riga zurück und war tätig als Dekorations-, Historien-, Bildnis- und Kirchenmaler.

ALLEGORIE DES WASSERS MIT PUTTI

Öl auf Leinwand.
275 x 83 cm.
Links unten signiert „A. Grusdin".

Das große querformatige Gemälde zeigt unter hellblauem Himmel mehrere im ruhigen Wasser stehende, blond gelockte Putti mit kleinen Flügeln, die mit einem großen grünlichen Delfin spielen. Sie halten und ziehen ihn teils an einem zarten dünnen Band, welches auch ihre Körper umspielt. Rechtsseitig zudem ein Putto, der langes Schilfgras mit weißen Blüten hinter seinem Rücken trägt, sowie ein weiterer mit einem hochgehaltenen, wehenden rötlichen Band. Die Darstellung des Gemäldes könnte zu einer Reihe von vier Supraporten mit den vier Elementen gehören und hier das Element Wasser wiedergeben. Eine kleine Durchstoßung, vereinzelt Farbabrieb, Retuschen.
(1280961) (18)

€ 4.000 - € 6.000 INFO | BID

1392

ZWEI HÖCHST SELTENE, IN CHRISTLICHEN ENKLAVEN IN OSTASIEN GEFERTIGTE HEILIGEN-FIGUREN

Höhe: 72 bzw. 69 cm.
Ostasien/ wohl China, 17. Jahrhundert.

Religiöse Figuren dieses geografischen Hintergrundes kommen äußerst selten vor. Nach Missionierung durch den Jesuitenorden haben sich auch in China christliche Gemeinden gebildet, die dem Ritus der Kirche gefolgt waren. Beide Figuren bärtig gezeigt. Eine der Figuren trägt einen hohen Priesterhut, das Kamilavkion, mit darüberliegendem Schleier. Weitere Attribute fehlen, sodass hier keine Heiligen-Identifizierung möglich ist. Die zweite Figur hält ein Buch unter dem Arm, die Hand ohne Gegenstand vorgestreckt. Jeweils unterschiedlich hohe Sockel. Auffallend ist die Gestaltung der Augen, die eine eindeutige ostasiatische Prägung verraten. Dies mag darauf hinweisen, dass der Schnitzer selbst diesem Kulturkreis angehört, aber doch die westlichen Vorbilder der Heiligenfiguren aufgegriffen hat. Gefasst und in den Gewändern ganzvergoldet.
(12816640) (11)

€ 8.000 - € 12.000 INFO | BID

1393

PIETRA DURA-PLATTE

50 x 50 cm.
Italien, 20. Jahrhundert.

Quadratische Form mit ornamentalen Einlagen verschiedener Steine mit zentralem Sternmotiv im Sinne einer Piano Cosmatesco. Besch. *(1281225) (13)*

€ 2.800 - € 3.200 INFO | BID

1394

ITALIENISCHER MEISTER DES AUSGEHENDEN 17./ FRÜHEN 18. JAHRHUNDERTS

Gemäldepaar
BILDNIS EINER ALTEN FRAU
sowie
MANN MIT WEINGLAS

Öl auf Leinwand.
Je 97 x 78 cm.
In schmalen vergoldeten Rahmen.

In einem Innenraum vor braunem Hintergrund, nach rechts sitzend auf einem Stuhl, eine alte Frau in dunklem Gewand mit Kopfbedeckung, in ihren Händen einen türkisfarbenen kleinen Henkelkrug haltend. Sie hat ein faltenreiches Gesicht, ein eingefallenes Kinn und mit ihren dunklen Augen schaut sie lächelnd und frohen Mutes aus dem Bild auf den Betrachter hinaus. Rechtsseitig im Hintergrund auf einer Tischplatte ist zudem eine große geflochtene Tasche mit Henkeln zu erkennen. Das zweite Gemälde zeigt das Dreiviertelbildnis eines alten Mannes nach links, in grünem Gewand mit schmalem Ledergurt und roter samtiger Kopfbedeckung. Er hält in seiner linken Hand ein kleines Gebäckstück, während er seine Rechte mit einem gefüllten Weinglas erhoben hat. Er hat ein faltiges Gesicht, graue Bartstoppeln, einen leicht geöffneten Mund, in dem nur noch zwei Zähne zu erkennen sind, und mit seinen dunklen glänzenden Augen blickt er wiederum freundlich aus dem Bild heraus.
(1281713) (18)

€ 3.000 - € 5.000

INFO | BID

1395

MALER DES 19. JAHRHUNDERTS IN DER ART DES CARL BORROMÄUS ANDREAS RUTHART, 1630 DANZIG – 1703 AQUILA

Gemäldepaar
KÄMPFENDE TIERE IN FREIER NATUR

Öl auf Leinwand. Doubliert.
Je 67 x 82 cm.
Ungerahmt.

Das erste Gemälde zeigt vor einem Felsenstück, unter blauem Himmel mit übergroßen weißen Wolkenformationen, einen prachtvollen Elch, der von zwei Wölfen angegriffen wird. Einer der Wölfe hat sich im Nacken des Elchs festgebissen; dieser hat vor Schmerz sein Maul leicht aufgerissen und blickt mit seinem rötlichen Auge aus dem Bild heraus.
Auch die zweite Darstellung wird wiederum vor einem braunen großen Felsenstück wiedergegeben, das nach rechts den Blick in eine weite Landschaft unter blauem Himmel mit weißen Wolken wiedergibt. Im Zentrum auf dem beige-braunen Boden ein bulliger Stier, der einen Leoparden mit seinem rechten Horn erfasst hat. Dieser hat sein Maul weit aufgerissen und krümmt sich vor Schmerz.
Tierdarstellungen in der Art des bekannten Malers, in überwiegend beige-brauner Farbigkeit, aufgelockert jeweils durch einige grüne, ins Bild ragende Sträucher und Baumzweige. *(1281714) (18)*

€ 2.500 - € 3.500

INFO | BID

1396

HOLLÄNDISCHER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS

GELEHRTER BEIM BRIEFE LESEN
BEI KERZENSCHEIN

Öl auf Leinwand.
86 x 72 cm.
In vergoldetem Rahmen.

In einem Innenraum ein älterer Mann in braunem Gewand und Zipfelmütze, mit Vollbart und einer runden Nickelbrille auf der Nase, aufmerksam einen Brief mit herabhängendem Siegel lesend, den er in seinen Händen hält. Gesicht und Hände werden einzig durch eine helle Kerze beleuchtet, die rechts in einem Messingständer auf der Tischplatte steht. Kleine Retuschen.
(1281733) (18)

€ 700 - € 1.000

INFO | BID

1397

ENTFÄLLT

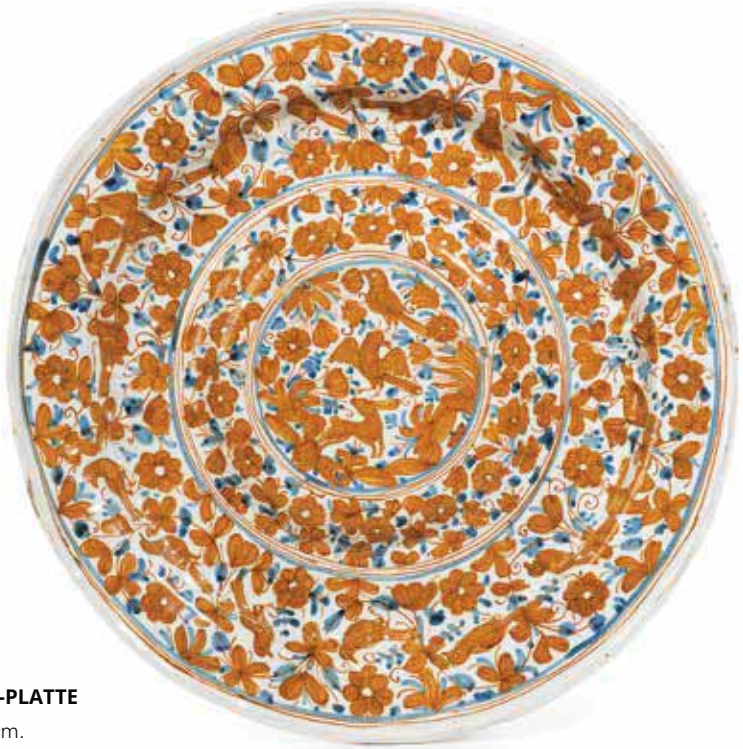
1398

KONVOLUT ASIATISCHE SCHNITZKUNST

Höhe maximal: 41 cm.
Thailand und Indonesien, 20. Jahrhundert.
(12704219) (13)

€ 150 - € 250

INFO | BID



1401

PAAR CHARLES X-KERZENSTÖCKE

Höhe: 27 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Messing, gegossen, ziseliert, vergoldet. Fein gearbeitete Leuchter mit klassizistischen Dekorelementen und Vasentüllen sowie einsteckbarer Tülle mit Kugelfries. Wenige Alters- und Gebrauchssp. (†) *(12821141) (13)*

€ 700 - € 800

INFO | BID

1399

GROSSE MAJOLIKA-PLATTE

Durchmesser: 40,2 cm.
Deruta, 17. Jahrhundert.

Runde Form mit erhabenem Spiegel und steil aufsteigendem Bord mit fast horizontaler Fahne und verstärktem Rand. Cremefarbene Glasur mit Dekor in dunkelgelb und geschwämmeltem Blau. Die Dekorzonen von konzentrischen blauen Linien umzogen, die Fahne und der Bord mit fein gestalteten Hasen und Vögeln, inmitten einer angedeuteten Vegetation. *(1281321) (13)*

€ 2.500 - € 3.500

INFO | BID

1400

PARKETT À LA GRECQUE

486 x 666 cm.
Italien.

Mit verschiedenen Hölzern furniert und gebildet aus quadratischen Platten von denen vier Stück im Quadrat gesetzt ein in sich geschlossenes Mäandermuster ergeben. Besch. *(1280061) (13)*

€ 3.500 - € 5.000

INFO | BID

1403

MODELL EINES PHALLUS IMPUDICUS
Höhe: 22,5 cm.
Auf der Deckplatte bezeichnet „Somso Modelle, Gegr. 1876, BoS61".
Deutschland, 20. Jahrhundert.

In patiniertem Kunststoff gearbeitete Stinkmorchel mit Hexenei umgeben von natürlichem Moos. *(1281573) (13)*

€ 100 - € 150 INFO | BID

1402

NARCISSE VIRGILE DIAZ DE LA PEÑA, 1807 BORDEAUX - 1876 MENTON

OPHELIA

Öl auf Leinwand.
36,5 x 29 cm.
Rechts unten signiert.

Die Darstellung bezieht sich auf eine der zwei weiblichen Figuren in William Shakespeares "Hamlet". Dargestellt wird hier Ophelia, eine junge Adlige aus Dänemark und potenzielle Ehefrau von Prinz Hamlet. Sie sitzt in einem märchenhaften Wald seitlich eines großen alten verästelten Baumes mit schimmernden Blättern in zahlreichen grünen Nuancen. Sie ist unbekleidet und trägt lediglich ein langes orange-rotes faltenreiches Tuch über ihrer rechten Schulter, das bis auf den grünen Boden reicht. Sie hat langes gold-blondes Haar und schaut mit leicht erhobenem Kopf nach oben seitlich aus dem Bild heraus. Im Hintergrund ein türkisfarbenes Gewässer mit herausragendem Schilf, in dem später die Leiche der dargestellten Ophelia gefunden wird. Vereinzelt Retuschen. *(1281717)*

€ 1.000 - € 2.000 INFO | BID

1404

ART DECO-VASE
Höhe: 28,4 cm.
Bodenseitige ungedeutete Ritzsignatur.
Wohl Frankreich, um 1925.

Glas, gegossen, mattiert, geblänkt. *(12821164) (13)*

€ 700 - € 1.500 INFO | BID

1405

NIEDERLÄNDISCHER MALER DES 17./ 18. JAHRHUNDERTS

DORFSZENE

Öl auf Leinwand. Doubliert.
83,5 x 101 cm.
In barockisierendem Rahmen.

Neben einem Stadttor eine Gastwirtschaft, die durch einen Ausleger gekennzeichnet wird und vor der ein Paar wohl durch den Ausschank zum Tänzeln animiert wurde. Davor ein Tisch mit zechenden Personen. Stilistisch auf Ostade zurückzuführen ist dieses Gemälde im späten 17. oder frühen 18. Jahrhundert entstanden. Besonders in der linken Hälfte mit Übermalungen. *(1270428) (13)*

€ 2.800 - € 3.500 INFO | BID

1406

HENRI VAN WYK,
GEB. 1833

SCHIFFE AUF STÜRMISCHER SEE

Öl auf Leinwand.
35 x 65 cm.
Links unten in Rot signiert „H. van Wyk". Verso alte Inventarklebeetiketten.
Hinter Glas gerahmt. *(1281581) (10)*

€ 900 - € 1.300 INFO | BID

1407

BRUNO SCHMIDT-PUPPE

Länge: 89 cm.
Rückwärtig im Nacken innerhalb eines Herzens monogrammiert „BSW" sowie Modellnummer „19".
Große Celluloidpuppe mit blauen Augen und weißem Kleid und Sonnenhut.

Bruno Schmidt (BSW) war eine im Jahr 1900 in Waltershausen Thüringen gegründete Puppenfabrik. Die Schutzmarke mit einem Herz und den Initialen BSW wurde 1904 eingetragen, ab 1908 stand das Herz für sich alleine, dementsprechend ist eine Herstellungszeit zwischen 1904 und 1908 zu veranschlagen. Rest., besch. *(12110523) (13)*

€ 130 - € 180 INFO | BID

1408

PIETRA DURA-DECKPLATTE

178 x 124 x 6 cm.
Rom, um 1950.

Inkrustationsarbeit in Marmo Giallo Antico, Marmo Rosso Antico und weißem Marmor in strengem, dem Geist des Art Déco folgendem Stil. *(12812410) (13)*

€ 1.500 - € 2.500 INFO | BID

1409 - 1411

ENTFALLEN

1412

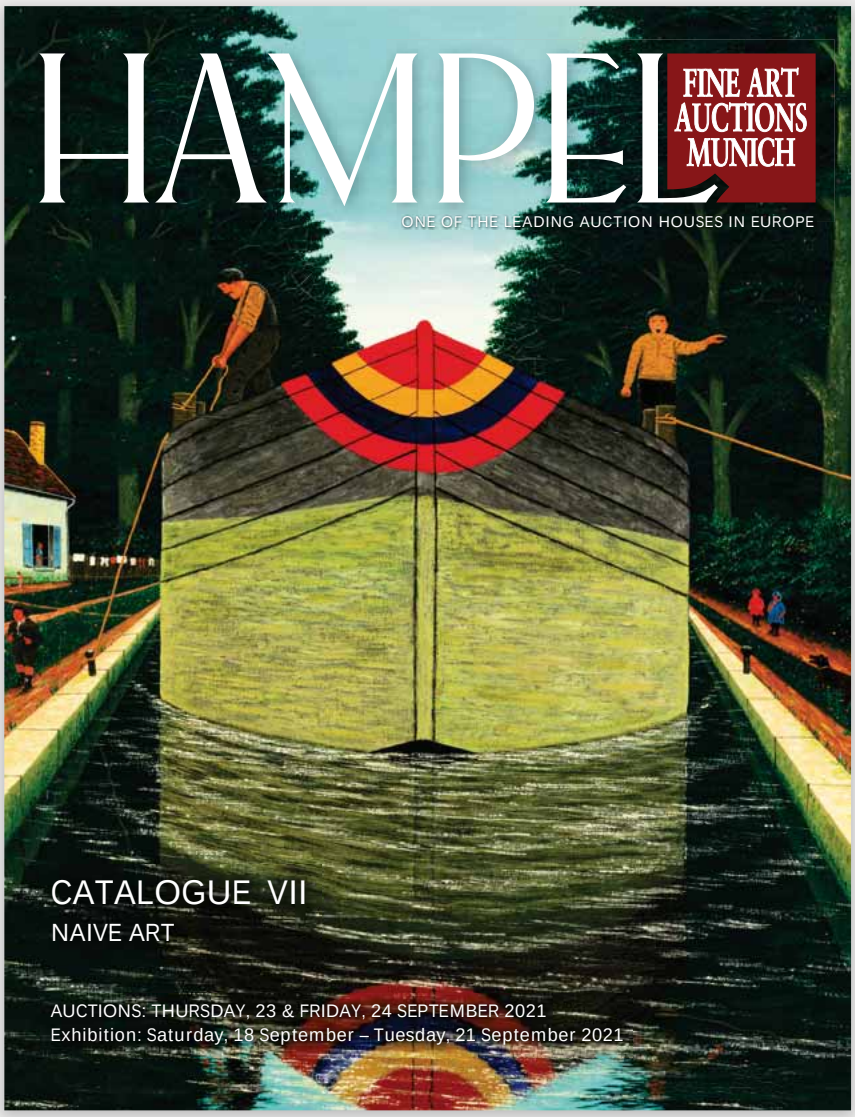
PAAR FEUERVERGOLDETE MEDICI-VASEN

Höhe: 42 cm.
Sockel: 13,5 x 13,5 cm.
Frankreich, 19. Jahrhundert.

Bronze, feuervergoldet. Aufbau in Form einer Kratervase mit seitlichen Henkeln und schmalem umlaufendem Blattfries, sowie weit ausladender Vasenlippe, Unterteil godroniert. Die Vase auf hochrechteckigem Sockel, der allseitig mit Blattkranz und Schlaufen appliziert ist. Der Sockel mit getrepptem Fuß.
(12719013) (18)

€ 8.000 - € 10.000

INFO | BID

CATALOGUE VII
NAIVE ART

Please click here to browse the next catalogue: